Steiermark: Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009

Vorwort

Mit der vorliegenden Analyse des von Statistik Austria geführten Bevölkerungsregisters (POPREG) und der Wanderungsstatistik (MIGSTAT) auf Basis des Zentralen Melderegisters (ZMR) wird die Vielfalt der Bevölkerungsentwicklungen in der Steiermark deutlich.

Es zeigt sich anhand der Daten vor allem, dass dort, wo – allerdings etwas abgeschwächt durch die Wirtschaftskrise - prosperierende Wirtschaftsstandorte und damit Arbeitsplätze gegeben sind, Bevölkerungszuwächse durch Zuwanderung zu erzielen sind, wobei in der diesjährigen Auswertung detaillierte Staatsangehörigkeiten, Geburtsland und ausländische Herkunft sowie Alters- und Geschlechtsstrukturen betrachtet werden und auch auf die 2009 stattgefundenen Wanderungen eingegangen wird. Neu in diesem Bericht ist eine Auswertung der Einbürgerungen auf Landes- und Bezirksebene.

Somit ist diese sehr ins Detail gehende Auswertung des Bevölkerungsstandes vom 1.1.2010 auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene inkl. Veränderungen zum 1.1.2009 und zur Volkszählung 2001 sowie der Wanderungen 2009 eine wichtige Grundlage, die für verschiedene weitere Auswertungen und Planungen herangezogen werden kann.

Graz, im August 2010

DI Martin Mayer
Landesstatistiker

AU ISSN 0039-1093
54. Jahrgang
Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 1C - Landesstatistik
Redaktion: DI Martin Mayer (Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943)
E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at
Internet: www.statistik.steiermark.at
Preis pro Exemplar: € 6 + Versandkosten
Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

INHALTSVERZEICHNIS

1. Hauptergebnisse – Zusammenfassung 5
2. Vorbemerkungen 7
2.1 Datenquellen 7
2.2 Erläuterungen 8
2.3 Erklärungen 8
3. Steiermark 9
3.1 Bevölkerungsstand und Veränderung im Überblick 9
3.2 Wanderungen 2009 10
3.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2010 21
3.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2010 27
3.5 Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2010 31
3.6 Einbürgerungen 2009 35
4. Bezirke 37
4.1 Bevölkerungsstand und Veränderung 37
4.2 Wanderungen 2009 42
4.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2010 47
4.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2010 50
4.5 Ausländische Herkunft in den Bezirken am 1.1.2010 55
4.6 Einbürgerungen nach Bezirken 2009 57
5. Gemeinden 58
5.1 Gemeinden nach Größenklassen 58
5.2 Gemeinderangtabellen 59

Tabellenanhang 81
Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980 151

STEIERMARK
Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009

Josef Holzer, Martin Mayer

1. Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- Am 1.1.2010 beträgt die **Einwohnerzahl** der Steiermark genau **1.208.372**, das sind um 893 oder 0,1% mehr Bewohner als im Jahresabstand (+25.069 bzw. +2,1% gegenüber der Volkszählung 2001) und damit der **höchste Bevölkerungsstand, der hierzulande je gemessen wurde!**
- Nach ersten **vorläufigen Zahlen** für den 1.7.2010 ist dieser Wert inzwischen **noch weiter auf genau 1.209.332 angestiegen**, ein Ende des Zuwachses, der massiv im Jahr 2001 eingesetzt hat und wodurch in Folge der bisherige Bevölkerungshöchststand von 1974 übertroffen wurde, ist derzeit nicht abzusehen, obwohl - durch die Wirtschaftskrise bedingt - **der Anstieg 2009 vergleichsweise gering war**.
- Dieses Plus war vor allem das alleinige Ergebnis einer **deutlich positiven Wanderungsbilanz**, die hauptsächlich durch **internationale Zuwanderung** – hier vor allem nach Graz - verursacht wurde (Herkunftsländer der Migranten sind überwiegend ost- und südosteuropäische Länder sowie Deutschland).
- **Regional** gesehen gab es 2009 **Bevölkerungsanstiege** nur im Großraum Graz, wobei in Graz-Stadt (+1,3%) der Zuwachs an Inländern (Einbürgerungen!) etwa so groß war wie der an Ausländern, ebenso in Graz-Umgebung (+0,5%). Leichte Zuwächse, besonders bei den Ausländern, gab es in Leibnitz und Weiz (+0,2%), also auch hauptsächlich in der näheren Umgebung von Graz.
- Leichte **Rückgänge** (bis -0,2%) trotz Ausländeranstiegs gab es 2009 in Deutschlandsberg, Feldbach und Fürstenfeld. Etwas deutlichere Rückgänge der Bevölkerungszahlen um 0,3 bis 0,6% - besonders durch Binnenabwanderung - waren in Hartberg, Knittelfeld, Liezen, Mürzzuschlag, Radkersburg und Voitsberg zu beobachten. Markante Bevölkerungsrückgänge zwischen 0,7 und 1,0% gab es wie schon seit längerem in den obersteirischen Bezirken Bruck a. d. Mur, Judenburg, Leoben und Murau, verursacht durch Binnenabwanderung und Geburtendefizite.
- **Insgesamt** hat die Obersteiermark 2009 **absolut** genau 2.569 Personen (-0,7%, praktisch nur Inländer) eben durch Binnenabwanderung und Sterbeüberschüsse verloren, während der Großraum Graz genau 4.085 Personen (+1,0%) hauptsächlich durch Zuwanderung dazugewonnen hat.
- Der landesweite Bevölkerungszuwachs wurde - betrachtet nach der **Staatsangehörigkeit** - zur Gänze davon getragen, dass die Zahl der Ausländer im Vergleich zum 1.1.2009 um 2.977 bzw. 3,9% auf 78.816 gestiegen ist und gleichzeitig die Inländerzahl trotz (stark gesunkener) Einbürgerung von 557 Personen zurückgegangen ist (-2.084 bzw. -0,2%).

Dieser Zuwachs an Ausländern ist durch Zuwanderung und mehr Geburten (und wiederum trotz Einbürgerungen!) entstanden.

- Der **Ausländeranteil** an der gesamten Wohnbevölkerung beträgt nun 6,5%, ist aber nach dem Burgenland weiterhin der schwächste in ganz Österreich, wobei 42% der Ausländer aus EU-Staaten, weitere 31% aus den nunmehrigen Staaten des ehemaligen Jugoslawien[1] (ohne Slowenien) und (nur) 7% aus der Türkei stammen.
- **Ohne** die in den letzten Jahren und Jahrzehnten erfolgte **internationale Zuwanderung** (und daraus folgende Geburten) wäre die **Bevölkerungszahl** der Steiermark bereits seit über 30 Jahren stark rückläufig und würde grob geschätzt wahrscheinlich nur mehr etwa **1.057.000** (also um rund 151.500 (aktuell 114.800 im Ausland Geborene plus geschätzte 36.700 Folgegeburten von im Ausland geborenen Müttern in Summe bisher) oder ein Achtel weniger als tatsächlich) betragen, wobei die jährliche Geburtenzahl höchstwahrscheinlich unter 8.000 und nicht wie aktuell noch immer über 10.000 liegen würde.
- Insgesamt sind mehr als 10% der steirischen Bevölkerung **ausländischer Herkunft** (d.h. sie sind im Ausland geboren und/oder sind nicht-österreichische Staatsbürger), die meisten davon sind im Ausland geboren, fast die Hälfte lebt in Graz.
- Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung 2009 auf der **Gemeindeebene**, so gab es in 211 (38,9%) der insgesamt 542 steirischen Gemeinden Bevölkerungsanstiege (bis zu +8,6% in Ungerdorf (Bezirk Weiz)), in 13 Gemeinden blieb die Bevölkerungszahl gleich, in den restlichen 318 Gemeinden (58,7%) hingegen kam es zu einem Bevölkerungsrückgang (bis zu -7,8% in Hohentauern (Bezirk Judenburg)).
- Das **Durchschnittsalter** der in der Steiermark lebenden Personen beträgt am 1.1.2010 genau 42,3 Jahre. Graz-Stadt ist der „jüngste“ Bezirk mit einem Wert von 41,0 Jahren (Gemeinde Ungerdorf mit 37,5 Jahren jüngste Gemeinde), Leoben der „älteste“ mit 45,8 Jahren (Gemeinde Eisenerz sogar 52,4 Jahre!), womit Leoben eine auch anhand weiterer Indikatoren festgestellte stark überalterte Wohnbevölkerung aufweist, während **Graz-Stadt** durch die massive Zuwanderung der letzten Jahre als einziger Bezirk die **Überalterung** – zumindest kurzfristig - **stoppen** konnte!
- Steiermarkweit kommen aktuell 955 Männer auf 1.000 Frauen (**Sexualproportion**), wobei es in Graz die wenigsten Männer (928) verglichen mit der Zahl der Frauen gibt. Die meisten Männer, in Relation zu den Frauen, leben im Bezirk Weiz (985).
- Mit einem Stand von 62,7 hat sich die Höhe der **Belastungsquote** (Kinder und Senioren pro 100 Personen im Erwerbsalter) gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Anders ist dies bei der Zusammensetzung, die Zahl der Kinder nimmt stetig ab (-1,4% gegenüber dem Vorjahr), die Zahl der Personen im Pensionsalter dagegen zu (+1,1%).

[1] Das ehemalige Jugoslawien bestand aus dem heutigen Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien und Serbien und Montenegro. Slowenien wurde in unserer Berechnung allerdings zu den 12 neuen EU-Ländern (und nicht zu Ex-Jugoslawien) gezählt, da es 2004 der EU beigetreten ist. Der Kosovo wird ebenfalls noch zu Serbien und Montenegro gezählt.

2. Vorbemerkungen

„Die Bevölkerungsentwicklung in Österreich und dem Großteil Europas wird gegenwärtig durch folgende Phänomene nachhaltig beeinflusst: Anhaltend niedrige Geburtenraten führen zu einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung mit in Folge stagnierenden und abnehmenden Einwohnerzahlen. Internationale Zu- und Abwanderung vermag diesen Prozess zu verlangsamen, da Migrantinnen und Migranten meist in jungem Alter wandern, führt aber zu zunehmender Heterogenität der Bevölkerungsstruktur. Die demografischen Auswirkungen dieser Trends werden vermutlich bis weit ins 21. Jahrhundert die Bevölkerungsentwicklung Österreichs und anderer europäischer Staaten prägen und stellen daher eine große gesellschaftspolitische Herausforderung dar. Die amtliche Statistik hat vor diesem Hintergrund die Aufgabe, die Bevölkerungsentwicklung und ihre Komponenten in Zahlen zu fassen, um mögliche Trends und Konsequenzen der regionalen Bevölkerungsentwicklung aufzuzeigen“ (vgl. Statistik Austria, 2009[2]).

In dieser Publikation werden der **Bevölkerungsstand** der Steiermark per 1.1.2010 und die **Wanderungen** im Laufe des Jahres 2009 dargestellt. Der Bericht geht auf die Staatsangehörigkeiten sowie die **Veränderung der Bevölkerung** seit der Volkszählung 2001, und speziell seit dem 1.1.2009 ein, wobei auch eine Aufgliederung nach In- und Ausländern erfolgt. Außerdem werden die Variablen **Alter und Geschlecht** behandelt, deren Strukturen in der Bevölkerung an Hand einiger ausgesuchter Indikatoren berechnet werden. Zusätzlich werden in diesem Bericht wieder das Geburtsland und Personen mit ausländischer Herkunft behandelt. Ergänzt wurde heuer auch die Zahl der Einbürgerungen in der Steiermark.

Grundsätzlich ist der Bericht **regional gegliedert** und wird auf allen regionalen Ebenen nach den oben erwähnten Themen abgehandelt, begonnen wird mit den Ergebnissen für die gesamte Steiermark, danach erfolgt eine Analyse auf der Bezirksebene, schließlich auf der Gemeindeebene, wobei diese zuerst in Gemeindegrößenklassen, und danach nach Rangfolgen (größte und kleinste Ausprägungen) betrachtet werden.

2.1 Datenquellen

Als **Grunddatenmaterial** dieser Publikation dient das bevölkerungsstatistische System POPREG der Statistik Austria. POPREG stützt sich auf einen Abzug des Zentralen Melderegisters (ZMR) und gestattet eine tiefe regionale Gliederung der Bevölkerungszahl nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Alter und Geschlecht.

Die Analyse der Wanderungen im Jahr 2009 fußt auf dem auf POPREG basierenden System MIGSTAT von Statistik Austria, in dem sämtliche Wechsel des Hauptwohnsitzes, deren Herkunfts- oder Zielort in Österreich liegt, erfasst sind.

[2] Statistik Austria, Bevölkerungsstand 1.1.2009, S. 16

2.2 Erläuterungen

Betrachtungsgegenstand der vorliegenden Analyse ist die **steirische Wohnbevölkerung per 1.1.2010**, welche alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in einer der 542 Gemeinden umfasst, sowie alle Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihren Hauptwohnsitz bereits mindestens 90 Tage in der Steiermark haben. Erstere werden hier auch als **Österreicher oder Inländer**, letztere als **Ausländer** bezeichnet. **Ausländerpopulationen** umfassen alle Ausländer der jeweiligen Staatsangehörigkeit (z. B. umfasst die deutsche Ausländerpopulation alle Ausländer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz mindestens 90 Tage in der Steiermark haben).
Bei der Analyse der **Wanderungen** wird zwischen der Binnen- und der Außenwanderung differenziert. Die **Binnenwanderung** umfasst alle Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs in eine andere Gebietseinheit (Gemeinde, Bezirk oder Bundesland, je nach Betrachtungsebene). **Außenwanderung** bezeichnet alle Wechsel des Hauptwohnsitzes vom oder ins Ausland. Die **Salden** (Binnenwanderungssaldo, Außenwanderungssaldo, Gesamtwanderungssaldo) errechnen sich aus den jeweiligen Zu- abzüglich der Abwanderungen.
Zur Darstellung der **Altersstruktur** wird (1.) die Wohnbevölkerung in **Alterskategorien** (Kinder und Jugendliche, Personen im Erwerbsalter und Personen im Rentenalter) eingeteilt, (2.) das **Durchschnittsalter** (arithmetisches Mittel des Alters aller Personen), und (3.) die **Belastungsquote** berechnet. Letztere gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche sowie Personen im Rentenalter auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen.
Die **Geschlechtsstruktur** wird an Hand der **Geschlechterproportionen** analysiert. Diese zeigen auf, wie viele Männer auf 1.000 Frauen in der jeweils betrachteten Alterskategorie kommen. Eine kombinierte Betrachtung der Alters- und Geschlechtsstruktur erlaubt die **Alterspyramide**. Bei dieser werden auf der linken Seite alle männlichen Personen und auf der rechten alle weiblichen Personen nach Altersgruppen (0-95) aufgetragen (siehe Abschnitt 3.3). Grafisch hervorgehoben werden dabei die Überschüsse. Unter diesen versteht man die Anzahl an Personen einer Altersgruppe, die die Anzahl des jeweils anderen Geschlechts überschreitet.

2.3 Erklärungen

Die Aufteilung der Altersstruktur wurde heuer gegenüber den Vorjahren folgendermaßen geändert: Als Alterskategorien wurden **0-19 Jahre (Kinder und Jugendliche)**, **20-64 Jahre (Personen im Erwerbsalter)** und **65- und Mehrjährige (Personen im Rentenalter)** eingeteilt. Diese Änderung erfolgte, um eine Übereinstimmung mit den Alterskategorien der Statistik Austria zu erreichen und da z.B. bei den 15- bis 19-Jährigen ein Großteil noch in der Ausbildung ist und daher nicht unbedingt zu den Personen im Erwerbsalter gezählt werden sollte. Daher sind die Ergebnisse nach der Altersstruktur mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Dadurch haben sich auch Kennzahlen wie die demografische Belastungsquote, angepasst an die neuen Alterskategorien, entsprechend geändert.

3. Steiermark

Die vorliegende Publikation beginnt bei der Betrachtung der Steiermark auf Landesebene, um dann in den nachfolgenden Kapiteln zuerst genauer auf die Bezirks- und schließlich auf die Gemeindeebene einzugehen. Auf jeder Ebene werden zuerst die Bevölkerungszahlen im Überblick, dann die Wanderungsbewegungen und die Alters- und Geschlechtsstruktur und abschließend die Verteilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten sowie nach Migrationshintergrund und Geburtsland betrachtet.

3.1 Bevölkerungsstand und Veränderung im Überblick

In der Steiermark lebten per **1.1.2010** genau 1.208.372 Einwohner (2001: 1.183.303; 1.1.2009: 1.207.479). Dies entspricht einem Wachstum um 893 Einwohner bzw. 0,1% gegenüber 2009 und um 25.069 bzw. 2,1% gegenüber 2001. Längerfristig gesehen ergibt sich damit für die Steiermark seit dem Jahr 2000 ein stetiges Wachstum. In Abbildung 1 ist die **Bevölkerungsentwicklung** seit 1952 dargestellt. Insgesamt sind seit dem 1.1.2009 2.694 Personen mehr in die Steiermark gezogen, als Personen das Land verlassen haben (=Wanderungssaldo). Diese kamen zum größten Teil aus Deutschland, Rumänien, Ungarn, der Türkei und Bosnien und Herzegowina. In Summe haben 85 mehr Österreicher die Steiermark verlassen als (wieder) zugezogen sind. Die zweite Komponente der Bevölkerungsentwicklung ist die **Geburtenbilanz** (siehe auch die in Kürze erscheinende Publikation 9/2010 der Steirischen Statistiken), 2009 war diese mit **-1.905** die negativste seit dem 2. Weltkrieg (Inländer: -2.726, Ausländer: +821). Zusammen mit der Wanderungsbilanz und einer sogenannten Statistischen Korrektur von +104 ergibt sich damit in Summe die erwähnte Gesamtveränderung 2009 um +893 Personen.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung Steiermark 1952-2010 (jeweils 1.1)

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Das **Durchschnittsalter** in der Steiermark ist auch dieses Jahr wieder leicht auf 42,3 Jahre gestiegen (1.1.2009: 42,1). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen (0-19 Jahre) hat um 3.350 abgenommen (-1,4%), während Personen im Erwerbsalter (20-64) um 1.690 (+0,2%) und Personen im Rentenalter (65+) um 2.553 (+1,1%) zunahmen.

Im steiermarkweiten Durchschnitt kommen auf 1000 Frauen 955 Männer, wobei bis etwa zum 50. Lebensjahr im Schnitt 1044 Männer auf 1000 Frauen fallen (= **Geschlechterproportion**), danach dreht sich dieses Verhältnis stark zugunsten der Frauen. Weiters fallen auf 100 Personen im Erwerbsalter (19-64 Jahre) 32,1 Kinder und 30,6 Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter). Die Belastungsquote ist in Summe mit 62,7 annähernd gleich hoch wie im Vorjahr (62,9). Im Bundesländervergleich hat die Steiermark nach Niederösterreich, Kärnten, Oberösterreich, Vorarlberg und Burgenland die sechsthöchste Quote und liegt auch höher als der Schnitt für Österreich, der 62,5 beträgt.

78.816 Personen bzw. 6,5% der Wohnbevölkerung haben eine **nicht-österreichische Staatsangehörigkeit** (= nach dem Burgenland der zweitgeringste Ausländeranteil Österreichs). Dies entspricht einem Wachstum um 3,9% im Vergleich zum Vorjahr (vgl. Rückgang der inländischen Wohnbevölkerung um 0,2%). Die sechs größten Ausländerpopulationen - wobei Serbien und Montenegro noch als eine Population gezählt werden - sind Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Serbien-Montenegro und als letzte die Türkei.

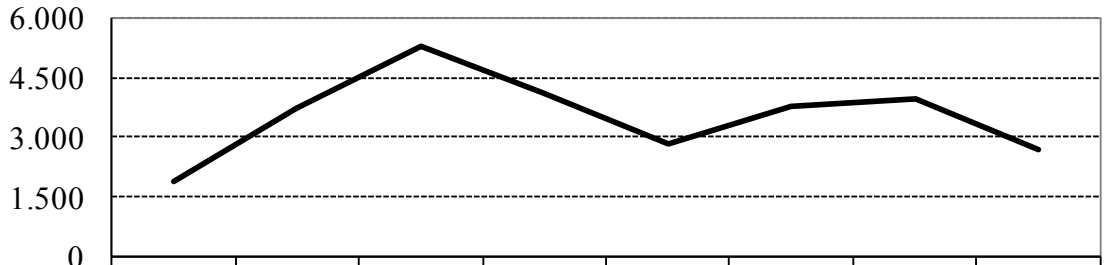
Damit haben insgesamt 1.129.556 Personen eine **österreichische Staatsangehörigkeit**. Dies bedeutet einen Rückgang von 0,2% gegenüber dem Vorjahr (1.1.2009: 1.131.640). Im Jahr 2009 wurden 557 Personen eingebürgert, der Rückgang gegenüber 2008 beträgt 30,8% (2008: 805).

3.2 Wanderungen 2009

In diesem Abschnitt wird die Binnenwanderung (in Österreich) in die bzw. von der Steiermark dargestellt, sowie die Außenwanderung in die bzw. von der Steiermark. Die Steiermark hat ein gesamtes **Wanderungssaldo** (Zuzüge abzgl. Wegzüge) von +2.694 Personen. Diese Zahl ist im Vergleich zu den Vorjahren etwas niedriger, wahrscheinlich aufgrund der Wirtschaftskrise (siehe Abbildung 2). Insgesamt zogen 9.508 Personen in ein anderes Bundesland, und 8.532 Personen ins Ausland. Von den anderen Bundesländern sind 9.986 und vom Ausland 10.748 Zuzüge zu verzeichnen. Von den genannten Wegzügen (9.508 + 8.532 = 18.040) wurden 53,6% und von den Zuzügen (9.986 + 10.748 = 20.734) 46,2% von Inländern begangen[3]. 88.341 Personen wechselten ihren Wohnsitz innerhalb der Steiermark (**Binnenwanderung** Steiermark).

[3] Es haben 85 Inländer mehr die Steiermark verlassen als (wieder) zugezogen sind.

Abbildung 2 : Wanderungssalden 2002-2009 (Steiermark)

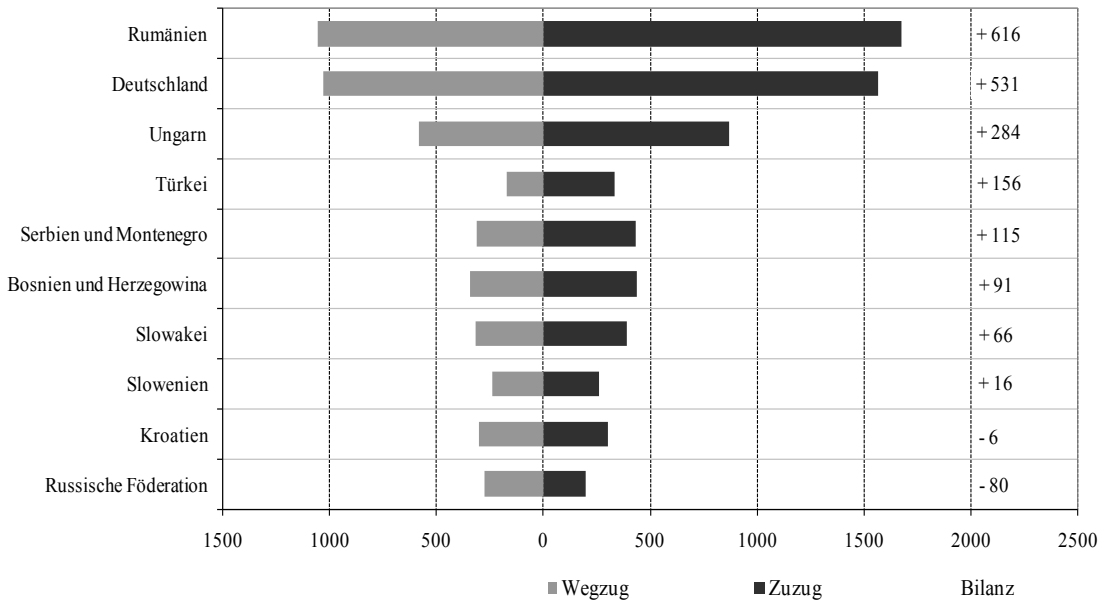


	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
WS	1.896	3.727	5.271	4.115	2.847	3.789	3.967	2.694

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Abbildung 3 sind die **10 größten Populationen** bei Wegzügen nach dem Zielland und Zuzügen aus dem Herkunftsland dargestellt. Zusätzlich sind die Bilanzen (Zuzüge abzgl. Wegzüge) zwischen der Steiermark und diesen 10 Ländern angegeben. Mit den genannten 10 Ländern finden die größten **Außenwanderungsbewegungen** der Steiermark statt. Sie umfassen 55% aller Wegzüge nach dem Ausland und 60% aller Zuzüge aus dem Ausland. Die Wanderungsbilanzen zwischen der Steiermark und den 10 Ländern machen 66,4% (+1.789 Personen) des gesamten Wanderungssaldos aus. Die Zuzüge aus den restlichen 113 Staaten abzüglich der Wegzüge nach anderen 112 Staaten belaufen sich auf 15,9%[4]. Die Wanderungsbilanz mit den anderen Bundesländern macht mit +478 Personen 17,7% aus.

Abbildung 3: Wanderungen zwischen der Steiermark und 10 ausgesuchten Staaten



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

[4] Zu den Zuzügen aus 123 Staaten sind ebenso 59 „unbekannte“ Fälle und zu den Wegzügen nach 122 Staaten sind 129 „unbekannte“ Fälle zugerechnet.

In den nächsten Tabellen werden die **Wanderbewegungen aus den einzelnen Ländern** näher betrachtet. Tabelle 1 gibt das Ranking der absoluten Zuwanderung nach dem Herkunftsland wieder. Der größte Teil der Zuwanderung erfolgt aus Rumänien vor Deutschland und Ungarn.

Tabelle 1: Ranking der Zuwanderung 2009 nach dem Herkunftsland

Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	1.672
2	Deutschland	1.565
3	Ungarn	869
4	Bosnien u. Herzegowina	434
5	Serbien u. Montenegro	429
6	Slowakei	387
7	Türkei	331
8	Kroatien	300
9	Slowenien	257
10	Italien	226

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 2 zeigt das Ranking der Abwanderung nach Zielland. Auch hier, wie zuvor, belegen Rumänien, Deutschland und Ungarn die ersten drei Plätze.

Tabelle 2: Ranking der Abwanderung 2009 nach dem Zielland

Rang	Zielland	Anzahl
1	Rumänien	1.056
2	Deutschland	1.034
3	Ungarn	585
4	Bosnien u. Herzegowina	343
5	Slowakei	321
6	Serbien u. Montenegro	314
7	Kroatien	306
8	Russland	276
9	Slowenien	241
10	USA	204

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 3 wird schließlich die Nettowanderung der einzelnen Länder dargestellt. Auch hier belegen Rumänien, Deutschland und Ungarn die ersten Plätze.

Tabelle 3: Ranking der positiven Nettowanderung 2009 nach dem Herkunfts- und Zielland

Rang	Land	Anzahl
1	Rumänien	616
2	Deutschland	531
3	Ungarn	284
4	Türkei	156
5	Italien	118
6	Serbien u. Montenegro	115
7	Afghanistan	99
8	Bosnien u. Herzegowina	91
9	Slowakei	66
10	Iran	48

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Es gibt jedoch auch einige Länder mit einer – vergleichsweise geringen - negativen Bilanz, wie in Tabelle 4 zu sehen. Angeführt wird diese Liste von Russland, der Schweiz und den Vereinigten Staaten.

Tabelle 4: Ranking der negativen Nettowanderung 2009 nach dem Herkunfts- und Zielland

Rang	Land	Anzahl
1	Russland	-80
2	Schweiz	-78
3	USA	-38
4	Mongolei	-16
5	Dänemark	-15
6	Ghana	-12
7	Armenien	-10
8	Kroatien	-6
8	Liechtenstein	-6
8	Saudi-Arabien	-6

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die **Herkunftsländer** der Personen lassen nur eingeschränkt Rückschlüsse auf deren Staatsangehörigkeit zu. So sind beim Extrembeispiel Deutschland 14,1% der zuziehenden und 31,8% der wegziehenden Personen österreichische Staatsangehörige. Bei den anderen Ländern fällt der Anteil derer, die die gleiche Staatsangehörigkeit wie das Ziel- bzw. Herkunftsland haben, zwischen 88,0% und 98,7%, wie man der nachfolgenden Tabelle 5 entnehmen kann.

Tabelle 5: Weg-, Zuzüge und Staatsangehörigkeit der 10 größten Populationen 2009 (nach Herkunfts- bzw. Zielland)

	Wegzug	i.S.*	Zuzug	i.S.*
Deutschland	1.034	63,2%	1.565	80,3%
Kroatien	306	93,5%	300	96,0%
Bosnien u. Herzegowina	343	91,0%	434	91,0%
Rumänien	1.056	97,2%	1.672	98,7%
Serbien u. Montenegro	314	91,1%	429	96,3%
Türkei	175	88,0%	331	95,8%
Russland	276	94,2%	196	96,4%
Ungarn	585	95,4%	869	97,9%
Slowenien	241	88,4%	257	94,2%
Slowakei	321	97,2%	387	97,9%
	4.651		6.440	

*i. S.: Anteil derjenigen, deren Staatsangehörigkeit mit dem Herkunfts- bzw. Zielland ident ist.
Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Daher werden in den nächsten Tabellen die **Wanderbewegungen nach Staatsangehörigkeiten** aufgelistet. Tabelle 6 zeigt das Ranking der Zuwanderung nach der Staatsangehörigkeit. Die größte Gruppe nach Staaten, die in die Steiermark zugewandert sind, sind die Rumänen gefolgt von den Deutschen und den Ungarn.

Tabelle 6: Ranking der Zuwanderung 2009 nach Staatsangehörigkeit

Rang	Land	Anzahl
1	Rumänien	1.679
2	Deutschland	1.312
3	Ungarn	859
4	Serbien u. Montenegro	425
5	Bosnien u. Herzegowina	408
6	Slowakei	380
7	Türkei	328
8	Kroatien	318
8	Slowenien	247
8	Italien	201

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Im Ranking der Abwanderung nach Staatsangehörigkeit sind die Ergebnisse sehr ähnlich, wie in Tabelle 7 zu sehen ist. Auch hier liegt Rumänien vor Deutschland und Ungarn.

Tabelle 7: Ranking der Abwanderung 2009 nach Staatsangehörigkeit

Rang	Land	Anzahl
1	Rumänien	1.041
2	Deutschland	699
3	Ungarn	562
4	Bosnien u. Herzegowina	322
5	Slowakei	317
6	Kroatien	311
7	Serbien u. Montenegro	308
8	Russland	270
9	Slowenien	216
10	Türkei	164

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 8 wird schließlich die positive Nettowanderung nach Staatsangehörigkeit dargestellt. Auch hier liegt Rumänien vor Deutschland und Ungarn.

Tabelle 8: Ranking der Nettowanderung 2009 nach Staatsangehörigkeit

Rang	Land	Anzahl
1	Rumänien	638
2	Deutschland	613
3	Ungarn	297
4	Türkei	164
5	Serbien u. Montenegro	117
6	Italien	109
7	Afghanistan	100
8	Bosnien u. Herzegowina	86
9	Slowakei	63
10	Iran	50

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Ebenfalls untersucht wurde die negative Nettowanderung nach Staatsangehörigkeit. Allerdings gibt es nur 25 Staaten mit einer negativen Bilanz, wobei Russland mit -72 den ersten Platz belegt. Interessant dabei ist, dass die Schweiz, welche im Ranking der negativen Nettowanderung 2009 nach dem Herkunfts- und Zielland den zweiten Platz einnahm, hier eine positive Bilanz von +8 aufweist, also sind offenbar die in die Schweiz gewanderten Personen zumeist keine Schweizer.

Als letzter Punkt wird das **Wanderverhalten der Österreicher** untersucht. Tabelle 9 zeigt die Anzahl der Inländer, die in die einzelnen Länder ausgewandert sind. Klare Nummer 1 ist hier Deutschland.

Tabelle 9: Ranking der Abwanderung der Inländer 2009 nach Zielland

Rang	Land	Anzahl
1	Deutschland	329
2	Schweiz	122
3	USA	69
4	Großbritannien u. Nordirland	45
5	Spanien	25
6	Serbien u. Montenegro	24
7	Frankreich	22
8	Australien	21
8	Türkei	21
10	Kanada	20

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 10 wird die Zuwanderung der österreichischen Staatsbürger nach dem Staat, aus dem die Zuwanderung erfolgte, dargestellt. Auch hier belegt Deutschland den ersten Platz.

Tabelle 10: Ranking der Zuwanderung der Inländer 2009 nach Herkunftsland

Rang	Land	Anzahl
1	Deutschland	221
2	Schweiz	57
3	USA	39
4	Großbritannien u. Nordirland	25
5	Italien	21
6	Spanien	19
7	Ägypten	17
8	Rumänien	16
9	Frankreich	15
9	Südafrika	15

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 11 zeigt die negative Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger in der Steiermark. Hierbei belegt Deutschland mit -108 Personen den ersten Platz, d.h. 108 Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sind mehr nach Deutschland gezogen als umgekehrt.

Tabelle 11: Nettowanderung der Inländer 2009 nach Staat

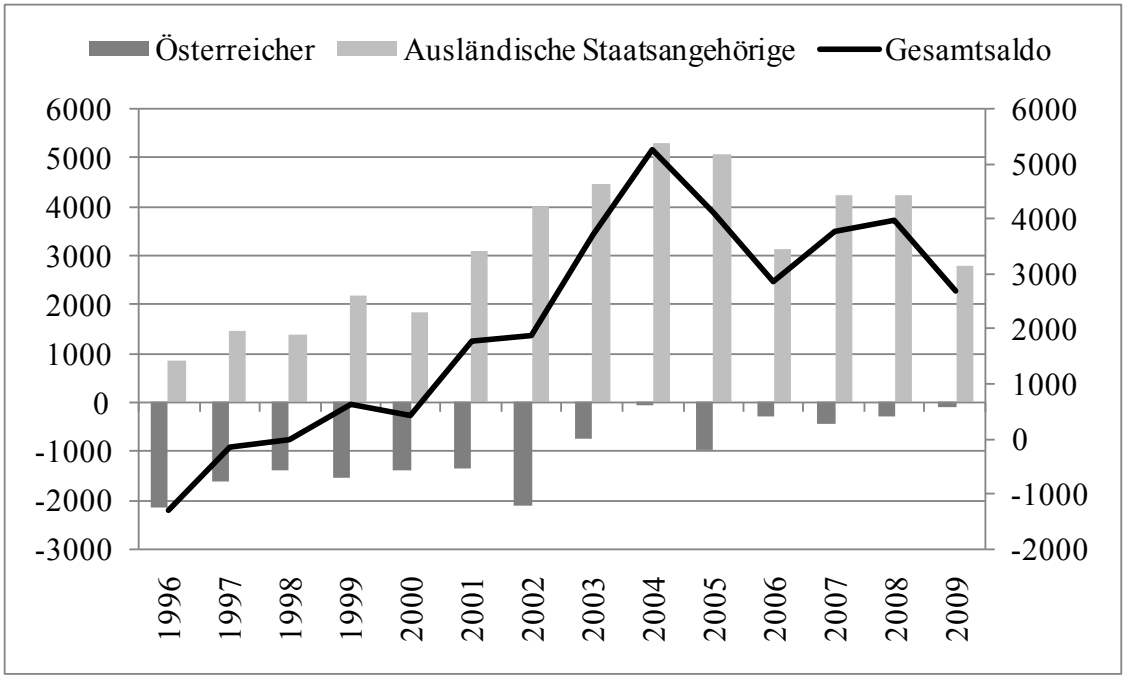
Rang	Land	Anzahl
1	Deutschland	-108
2	Schweiz	-65
3	USA	-30
4	Großbritannien u. Nordirland	-20
5	Kanada	-15
6	Nigeria	-14
7	Slowenien	-13
8	Serbien u. Montenegro	-12
9	Ungarn	-9
9	Türkei	-9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Bei der positiven Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger liegt Italien mit +12 an erster Stelle, gefolgt von Südafrika mit +9 sowie Ägypten und Indien mit jeweils +7.

Insgesamt sind aus der Steiermark 85 Inländer mehr weggezogen als zugezogen, was im Gegensatz zur Vergangenheit bis einschließlich 2002 ein wesentlich geringerer Wert ist. Erst in den letzten Jahren (seit 2006) nimmt dieser Negativsaldo ab. Um die positiven **Gesamtwanderungssalden** der letzten Jahre etwas genauer zu analysieren, wurden die Wanderungssalden der Österreicher getrennt von den Wanderungssalden der ausländischen Staatsangehörigen in den Jahren 1996 bis 2009 betrachtet. In Abbildung 4 ist klar ersichtlich, dass der positive Gesamtsaldo fast zur Gänze durch ausländische Staatsangehörige zustande kommt.

Abbildung 4: Wanderungssaldo von 1996 bis 2009 nach Staatsangehörigkeit



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 12: Wanderungssaldo 1996 - 2009 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
1996	-1.309	-2.155	846
1997	-158	-1.618	1.460
1998	-13	-1.408	1.395
1999	628	-1.553	2.181
2000	435	-1.390	1.825
2001	1.763	-1.348	3.111
2002	1.896	-2.139	4.035
2003	3.727	-763	4.490
2004	5.271	-59	5.330
2005	4.115	-965	5.080
2006	2.847	-308	3.155
2007	3.789	-460	4.249
2008	3.967	-281	4.248
2009	2.694	-85	2.779

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Als nächstes werden die Wanderbewegungen mit den anderen Bundesländern und dem Ausland getrennt nach Staatsbürgerschaft analysiert. Sowohl nach Inländern als auch nach Ausländern betrachtet, hat die Steiermark mit **allen Bundesländern, außer Wien, eine positive Wanderungsbilanz**. Insgesamt mit allen Bundesländern ergibt sich bei den Inländern damit immerhin ein Plus von 478, bei den Ausländern hebt Wien die Gewinne mit den anderen Bundesländern zur Gänze auf und es ergibt sich ein Saldo von 0. Die **positivsten Wanderungssalden der Inländer** sind mit den Bundesländern **Kärnten (+565)** und Oberösterreich (+342) zu verzeichnen, **die positivsten Salden der Ausländer** mit den anderen Bundesländern ergeben sich mit **Niederösterreich (+181)** und Oberösterreich (+105).

Der Wanderungssaldo der Inländer mit dem Ausland ist mit -563 klar negativ, allerdings wird dieser Wert von den Ausländern mit einem positiven Saldo von 2.779 klar wettgemacht. Damit ergibt sich insgesamt eine deutlich positive Wanderungsbilanz mit dem Ausland von +2.216.

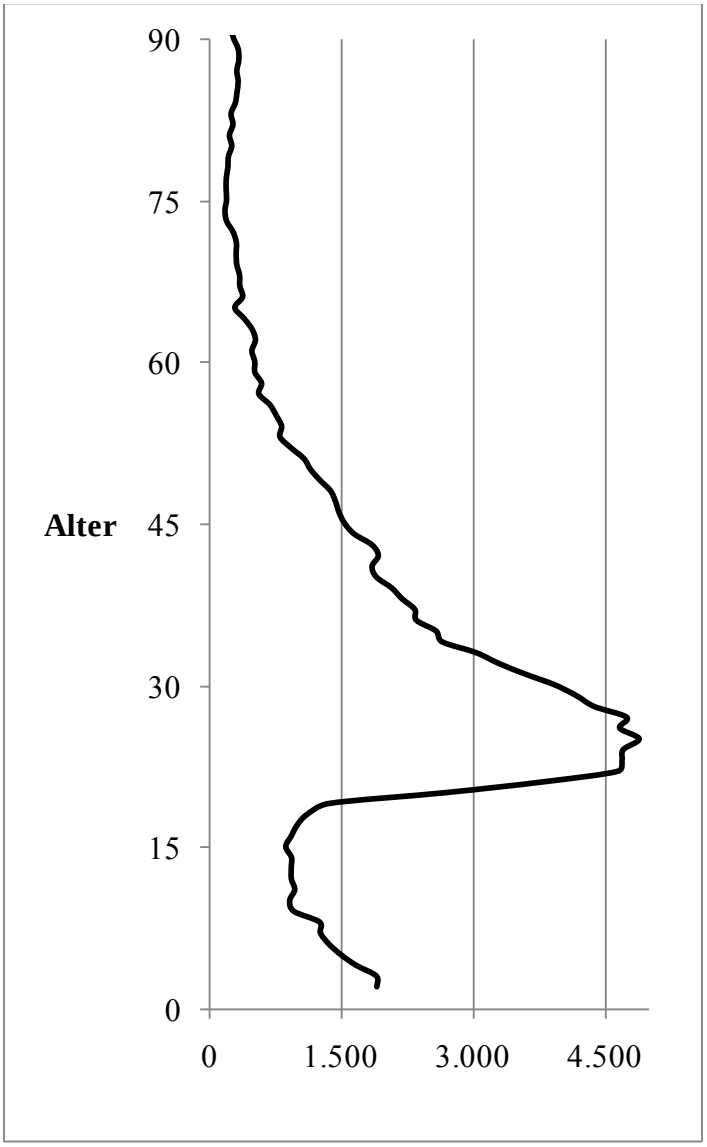
Tabelle 13: Wanderungssalden der Steiermark 2009 mit anderen Bundesländern und dem Ausland nach Staatsangehörigkeit

	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
Burgenland	74	26	48
Kärnten	571	565	6
Niederösterreich	301	120	181
Oberösterreich	447	342	105
Salzburg	222	192	30
Tirol	268	231	37
Vorarlberg	54	31	23
Wien	-1.459	-1.029	-430
Bundesländer gesamt	478	478	0
Ausland	2.216	-563	2.779
Gesamt	2.694	-85	2.779

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Bei den folgenden demografischen Auswertungen der Wanderungen sind sowohl Binnen- als auch Außenwanderungen berücksichtigt.
Von den insgesamt 127.115 Wanderungen in der Steiermark im Jahr 2009 waren 64.128 Personen männlichen (50,4%) und 62.987 weiblichen Geschlechts (49,6%).
Die Altersstruktur macht deutlich, dass in erster Linie **jüngere Menschen und Personen im Erwerbsalter** an der Wanderung teilnahmen, wie in Abbildung 5 zu sehen ist. Knapp 46% waren zwischen 20 und 34 Jahre alt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 bis 19 Jahre) an den Wanderungen machte 2009 rund 22% aus. Der Anteil der über 65-Jährigen betrug hingegen lediglich etwas über 5%.
Das Durchschnittsalter der Wanderer lag im Jahr 2009 in der Steiermark bei 30,9 Jahre. Frauen (31,2 Jahre) waren im Durchschnitt um 0,5 Jahre älter als Männer (30,7 Jahre), Wanderer mit ausländischer Staatsangehörigkeit mit 29,5 Jahren im Durchschnitt um fast zwei Jahre jünger als solche mit österreichischer Staatsangehörigkeit (31,4 Jahre).
Die geschlechtsspezifischen Altersunterschiede nach Staatsbürgerschaft verlaufen allerdings gegenläufig. Fanden die Wanderungen österreichischer Männer im Durchschnitt mit 30,9 Jahren und damit um 1,1 Jahre früher statt als jene der österreichischen Frauen (32,0 Jahre), verhielt es sich bei ausländischen Staatsangehörigen genau umgekehrt: Hier waren Frauen im Durchschnitt mit 28,8 Jahren um 1,3 Jahre jünger als Männer mit 30,1 Jahren. Eine genauere Differenzierung der Staatsangehörigkeit zeigt sehr unterschiedliche Altersstrukturen bei der Wanderung: So lag der Altersdurchschnitt bei den Staatsangehörigen der 14 „alten“ EU-Staaten mit 32,1 Jahren am höchsten, während die Angehörigen aus Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien), der Türkei, sonstiger europäischer Staaten und sonstiger außereuropäischer Staaten doch recht deutlich unter dem Durchschnitt von 30,9 Jahren waren. Die Jüngsten waren Personen aus den sonstigen europäischen Staaten mit 23,8 Jahren.

Abbildung 5: Anzahl der Wanderungen 2009 in der Steiermark nach dem Alter



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Abbildung 5 ist eindeutig erkennbar, dass der Großteil der Wanderungen bis zu einem Alter von 45 Jahren auftreten. Die absolut höchsten Zahlen bei den Wanderungen nach dem Alter treten bei den 20- bis 30- Jährigen auf.

3.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2010

In der Steiermark leben 238.735 Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahren), 742.619 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) und 227.018 Ältere (65 und mehr Jahre). Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen hat damit im Vergleich zum Vorjahr um 1,4% (-3.350) abgenommen, während Personen im Erwerbsalter um 0,2% (+1.690) und Ältere um 1,1% (+2.553) zunahmen. Das **Durchschnittsalter** in der Steiermark, als Maß für das demografische Altern, stieg im Vergleich zum Vorjahr (1.1.2009) von 42,1 auf 42,3 Jahre. Bei Männern liegt das Durchschnittsalter bei 40,7 und bei Frauen bei 43,8 Jahren. Die nachfolgende Überblickstabelle (Tabelle 14) zeigt die **Altersstruktur** der Steiermark von **2001 bis 2010**. Die Zahlen von 2001 sind der Volkszählung entnommen, und umfassen die Gesamtbevölkerung (Hauptwohnsitz) per 15.5.2001. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Daten vom 1.1.2010 zu erreichen, wurden auch für die Jahre 2002 bis 2009 jeweils die Wohnbevölkerungszahlen per 1.1. ausgewählt.

Tabelle 14: Altersverteilung in der Steiermark

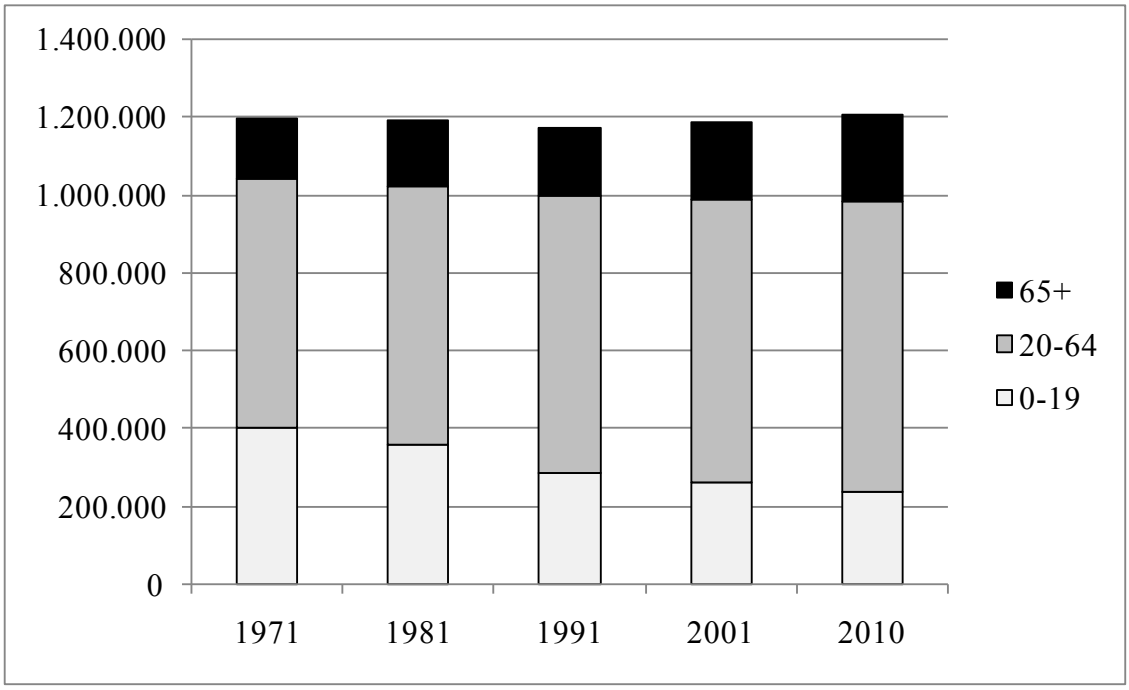
	0-19		20-64		65+		Durchschnitt Alter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
VZ 2001	264.109	22,3	723.190	61,1	196.004	16,6	40,2
01.01.2002	261.460	22,0	729.811	61,4	196.846	16,6	40,4
01.01.2003	258.119	21,7	733.928	61,7	197.268	16,6	40,6
01.01.2004	255.374	21,4	737.892	61,9	198.902	16,7	40,9
01.01.2005	253.256	21,2	737.715	61,6	205.809	17,2	41,1
01.01.2006	251.000	20,9	736.959	61,4	212.895	17,7	41,3
01.01.2007	247.975	20,6	736.144	61,2	218.364	18,2	41,6
01.01.2008	245.031	20,3	738.224	61,3	221.692	18,4	41,8
01.01.2009	242.085	20,0	740.929	61,4	224.465	18,6	42,1
01.01.2010	238.735	19,8	742.619	61,5	227.018	18,8	42,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Anhand der Tabelle ist gut ersichtlich, dass der Anteil an Kindern stetig zurückgeht, während der Anteil an Personen im Erwerbsalter leicht und der an Älteren etwas stärker zunimmt. In absoluten Zahlen ausgedrückt gibt es seit der Volkszählung 2001 um 25.374 weniger Kinder in der Steiermark. Die Personen im Erwerbsalter haben im gleichen Zeitraum um 19.429 zugenommen, und die Älteren um 31.014. Das Durchschnittsalter hat in der Steiermark ebenfalls stetig zugenommen.

Wenn man einen längeren Zeitraum betrachtet, bestätigt sich dieser Trend (siehe Abbildung 6). Für diese Auswertung wurden Durchschnittswerte aus den Jahren 1971, 1981, 1991 und 2001 sowie die Daten vom 1.1.2010 verwendet. Die genauen Ergebnisse dieser Jahre sind in der nachfolgenden Überblickstabelle (Tabelle 15) aufgelistet.

Abbildung 6: Altersstruktur 1971 - 2010



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

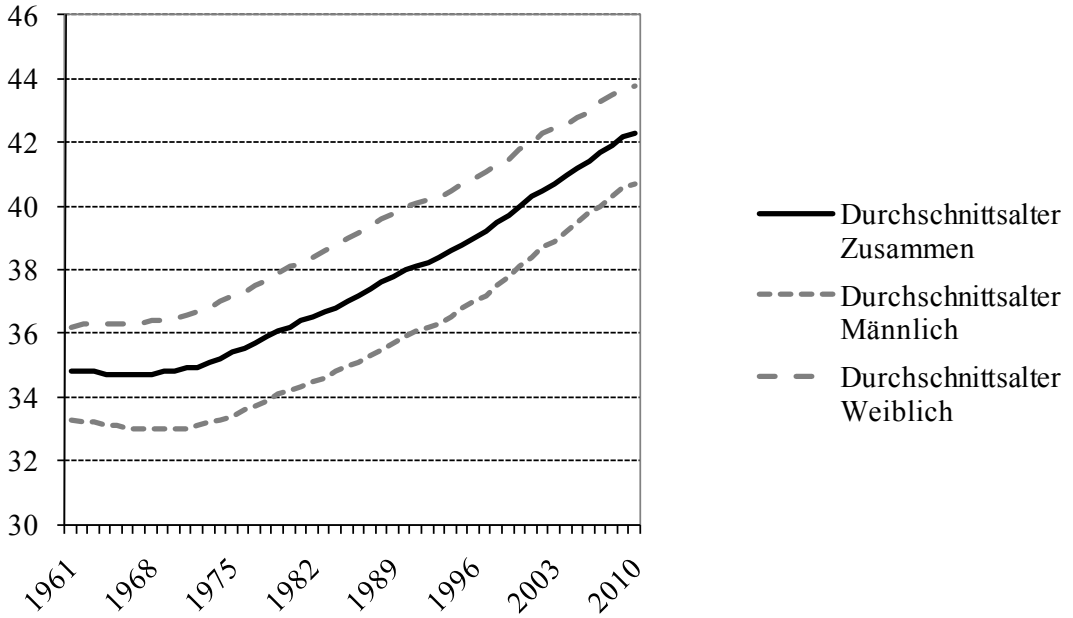
Tabelle 15: Altersverteilung von 1971-2010

	0-19		20-64		65+		Durchschnitt
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	Alter
Ø 1971	401.299	33,6	641.067	53,6	153.001	12,8	34,9
Ø 1981	358.771	30,2	661.816	55,6	169.305	14,2	36,4
Ø 1991	285.633	24,3	710.333	60,5	178.558	15,2	38,1
Ø 2001	263.613	22,2	725.557	61,2	196.105	16,5	40,3
01.01.2010	238.735	19,8	742.619	61,5	227.018	18,8	42,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In der folgenden Abbildung (Abbildung 7) sieht man, wie stark sich das Durchschnittsalter erhöht hat. Es wurde das Durchschnittsalter der Jahre 1961 bis 2010 zur Veranschaulichung herangezogen. Die Grafik wurde noch unterteilt in das Durchschnittsalter der männlichen und der weiblichen Bevölkerung der Steiermark. Auch hier ist der Trend eines steigenden Durchschnittsalters eindeutig ersichtlich.

Abbildung 7: Durchschnittsalter von 1961-2010



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In der nachfolgenden Tabelle sind die drei ältesten Frauen und Männer der Steiermark am 1.1.2010 aufgelistet. Insgesamt gab es am 1.1.2010 genau 140 Personen im **Alter von 100 und mehr Jahren**, darunter nur 18 Männer. Bei der Volkszählung 2001 hatten erst 77 Personen ihren 100. Geburtstag erreicht, es ist also seither zu einer Erhöhung um mehr als 80% gekommen!

Tabelle 16: Die drei ältesten SteirerInnen am 1.1.2010

männlich[5]	Bezirk	weiblich[6]	Bezirk
101 J. 11,8 M.	Voitsberg	108 J. 7,1 M.	Graz
101 J. 10,0 M.	Feldbach	108 J. 2,7 M.	Graz
101 J. 9,3 M.	Knittelfeld	106 J. 1,7 M.	Graz

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

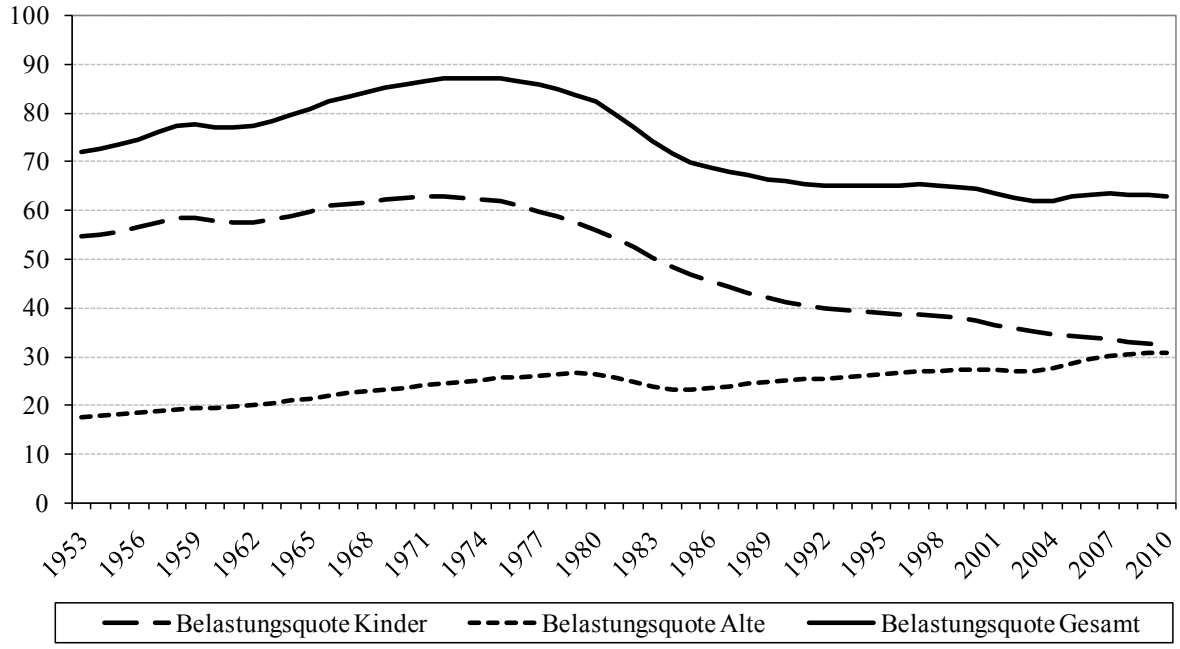
Eine weitere Kennzahl, die die demografische Altersstruktur eines Landes beschreibt, ist die **Belastungsquote**. Sie gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche (0-19) und Ältere (65+) auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) fallen. Diese Indikatoren sind auch unter den Namen Jugendquotient, Altersquotient und Gesamtquotient in der Literatur zu finden. Die gesamte Belastungsquote hat sich zwar seit Mitte der 80er Jahre zwischen 60 und 70 eingependelt, doch ist im Zeitverlauf (Abbildung 8) ersichtlich, dass sich die Zusammensetzung stark geändert hat. Betrug der Unterschied zwischen den Quoten für

[5] Der angeführte älteste Steirer stammt aus der Gemeinde St. Johann-Köppling und wurde am 6.1.2010 102 Jahre alt.

[6] Die angeführte älteste Steirerin war aus Graz und wurde am 29.5.2009 108 Jahre alt. Sie verstarb im Februar 2010.

Kinder und Ältere 1953 noch 37,2 Punkte, so beträgt er am 1.1.2010 nur mehr 1,6 Punkte. Am 1.1.2010 fielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 32,1 Kinder und Jugendliche und 30,6 Ältere. Die gesamte Belastungsquote ist mit 62,7 fast gleich wie im Vorjahr (62,9), und liegt unter der Quote der Volkszählung 2001 mit 63,6. Als Anmerkung zu dieser Berechnung muss noch ergänzt werden, dass die Bevölkerungsstände der Jahre 1953 bis 2009 jeweils die Durchschnittsbevölkerung der einzelnen Jahre sind und für 2010 der Stichtag 1.1.2010 verwendet wurde.
Im Bundesländervergleich hat die Steiermark damit die **sechsthöchste Belastungsquote**. Die höchste Quote liegt mit 66,3 in Niederösterreich und die niedrigste mit 57,1 in Wien vor.

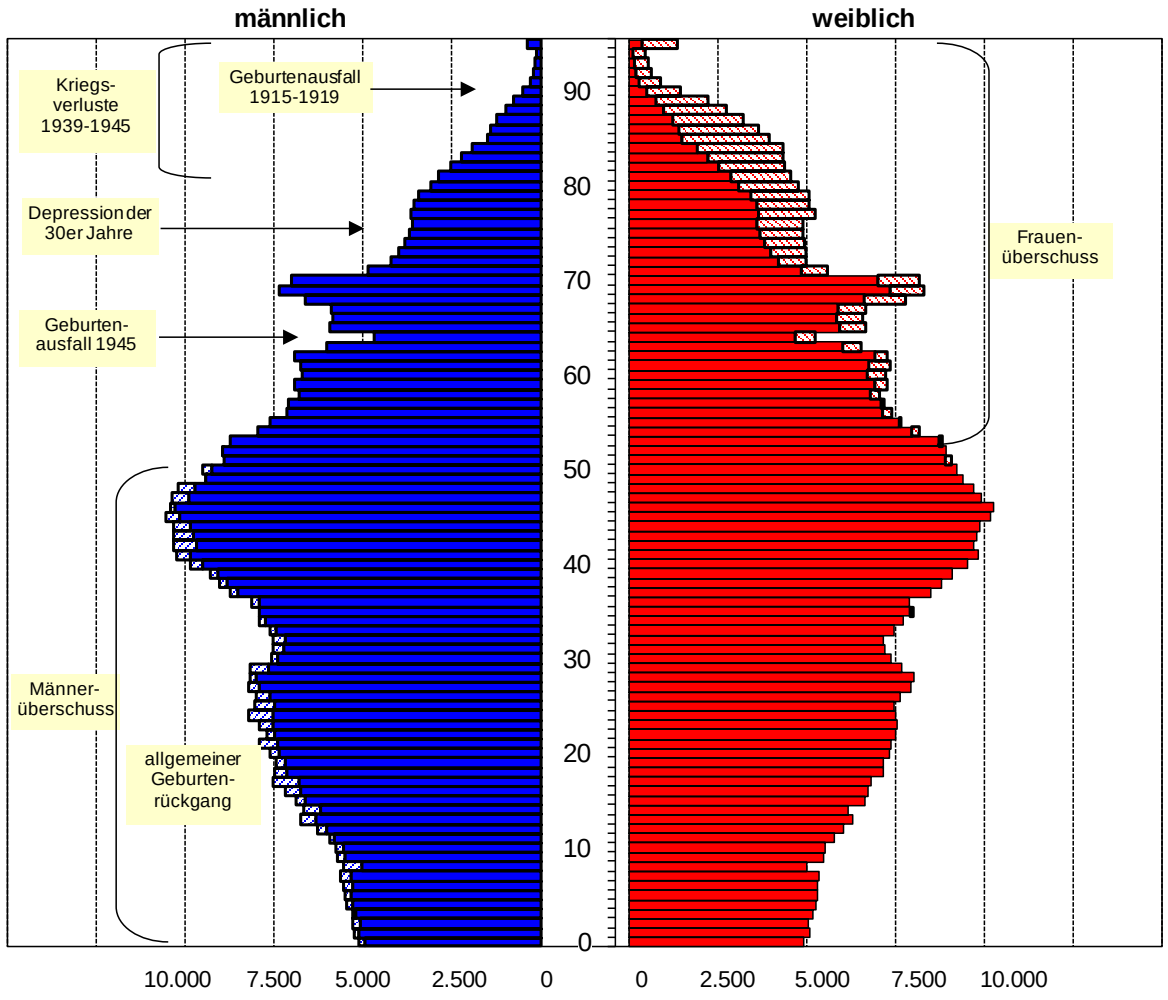
Abbildung 8: Belastungsquoten 1953-2010 für die Steiermark



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Als nächstes erfolgt eine Darstellung der **Alterspyramide** für die Steiermark, um auch einen genaueren Blick auf die Altersstruktur nach dem Geschlecht zu ermöglichen. Auf der linken Seite ist die männliche und auf der rechten Seite die weibliche Bevölkerung aufgetragen. Die jeweiligen Überschüsse eines Geschlechts nach dem Alter wurden grafisch hervorgehoben (siehe Abbildung 9).

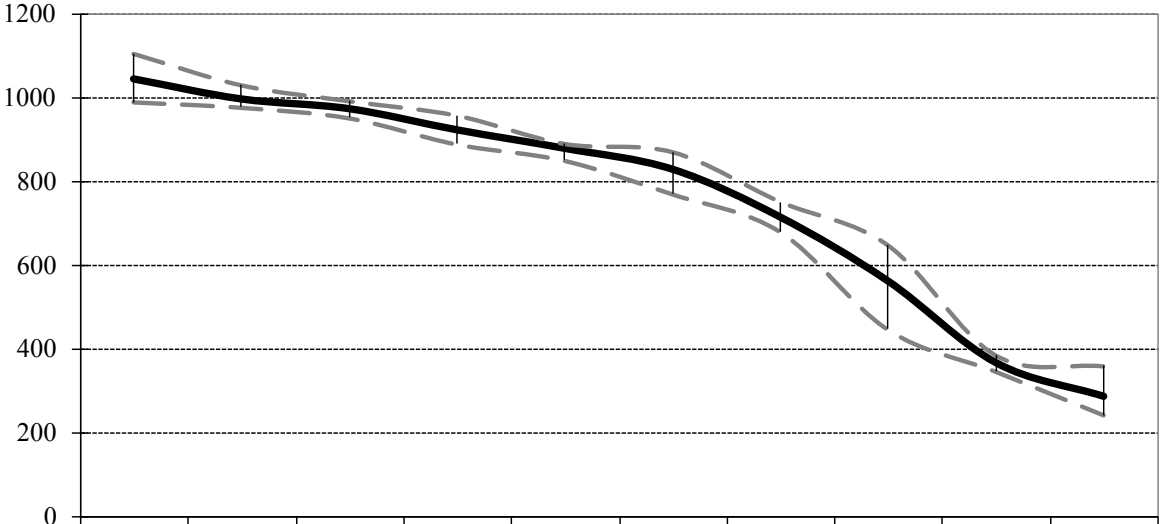
Abbildung 9: Alterspyramide für die Steiermark 1.1.2010



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

An der Spitze der Alterspyramide kann man gut die Schieflage der Geschlechterproportionen erkennen. Zwar liegt die Geschlechterproportion der gesamten steirischen Wohnbevölkerung bei 955, das heißt, dass auf 1000 Frauen 955 Männer entfallen, doch ist diese Zahl durch den rapiden Rückgang der **Geschlechterproportion** im Altersverlauf sehr verzerrt. Bis zum 50. Lebensjahr stehen durchschnittlich 1044 Männer 1000 Frauen gegenüber, während die Zahl der Männer im Verhältnis zu jener der Frauen danach auf Grund der Kriegsverluste 1939-45 und speziell der höheren Lebenserwartung der Frauen stetig und deutlich absinkt. Dieser Trend wird in Abbildung 10 mit den genauen Geschlechterproportionszahlen dargestellt. Dabei wurden zehn Alterskategorien gebildet, wobei mit Ausnahme der ersten Kategorie (0-49 Jahre) immer 5- Jahresschritte verwendet wurden. Die erste Kategorie konnte deswegen so breit definiert werden, da sie nur schwach abweichende Geschlechterproportionen pro Lebensjahr aufweist (Standardabweichung von 22,7 im Vgl. zur durchschnittlichen Standardabweichung aller Alterskategorien von 32,0). Die maximalen Abweichungen der einzelnen Altersjahre vom Mittelwert in den Kategorien (min. bzw. max.) sind ebenso in der Abbildung dargestellt.

Abbildung 10: Geschlechterproportionen nach Altersgruppen (1.1.2010, Steiermark)

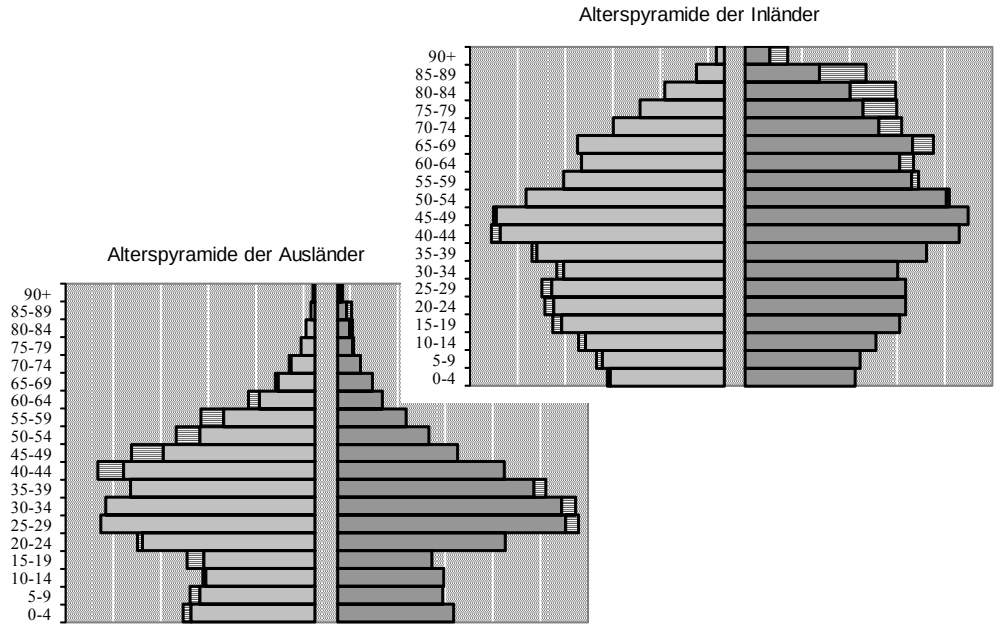


	0-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85-89	90+
min	989	976	951	888	849	769	679	446	346	242
mittel	1044	996	973	922	878	828	714	562	368	287
max	1104	1029	991	956	889	869	751	647	384	358

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Als Übergang zur nächsten Detailbetrachtung, der Staatsangehörigkeiten in der Steiermark, wird die **Alterspyramide** der **Inländer** mit jener der **Ausländer** verglichen. An den Abbildungen ist gut erkennbar, dass die ausländische Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter 33,1) wesentlich jünger ist als die inländische Wohnbevölkerung (42,9 Jahre). Bei der ausländischen Bevölkerung der Steiermark gibt es einen deutlichen Überhang an Männern in den Altersgruppen 40-65, und bei den Frauen in der Altersgruppe 25-35.

Abbildung 11: Alterspyramide der In- und Ausländer in der Steiermark am 1.1.2010

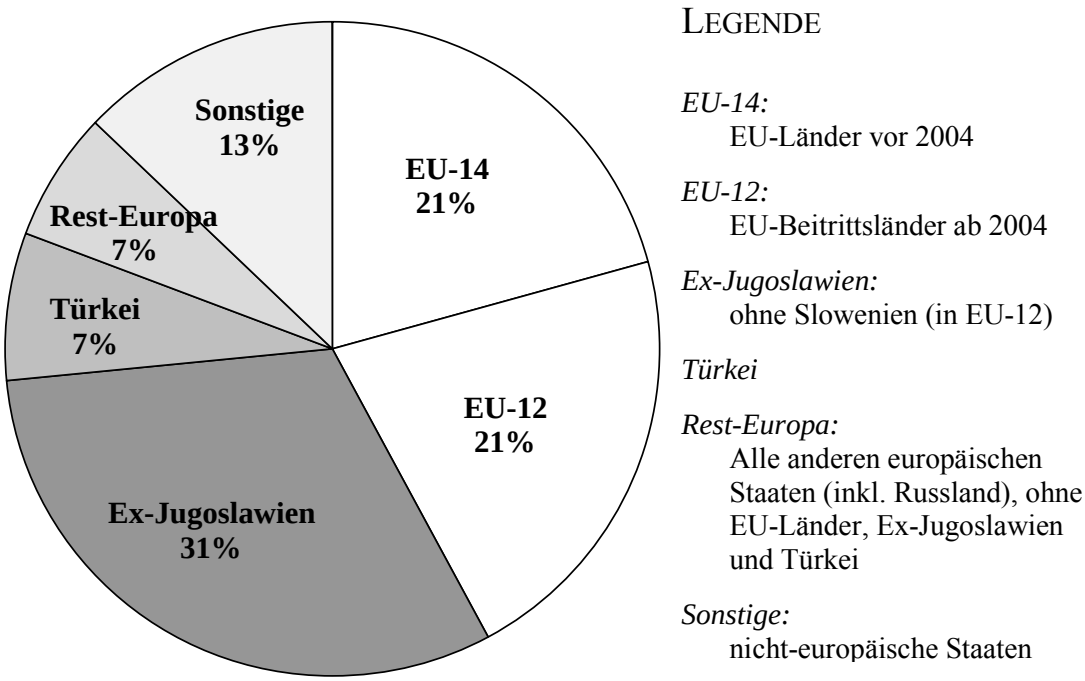


Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

3.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2010

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeiten**. Am 1.1.2010 waren 78.816 Person oder 6,5% der steirischen Bevölkerung nicht-österreichische Staatsbürger. Dies entspricht einer Zunahme der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zum Vorjahr um 3,9%. Die Steiermark hat damit nach dem Burgenland (5,4%) den geringsten Ausländeranteil Österreichs, Wien mit 20,7% den höchsten. Österreichweit beträgt der Ausländeranteil 10,7% der Bevölkerung bzw. 895.144 Personen. Nicht enthalten sind in dieser Zahl Ausländer, die (noch) weniger als 90 Tage im Land sind, da Statistik Austria diese, internationalen Empfehlungen folgend, nicht einrechnet. Die Zusammensetzung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit ist in Abbildung 12 ersichtlich. 87% der Ausländer stammen aus europäischen und 13% aus nicht-europäischen Staaten.

Abbildung 12: Verteilung der Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Unter „Sonstige“ verteilen sich die Staatsangehörigkeiten wie folgt, wobei sich die Prozentzahlen auf die 10.139 Personen (13% der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung) beziehen: 48% liegen am asiatischen, 29% am afrikanischen, 16% am amerikanischen Kontinent und 1% am australisch-ozeanischen Kontinent. Die restlichen 6% umfassen Staatenlose, „Unbekannte“ und „Ungeklärte“.

Die **sechs[7] größten Ausländerpopulationen** sind Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Serbien-Montenegro und die Türkei. Sie machen 62,2% der ausländischen Wohnbevölkerung aus. Die anderen 141 Staatsangehörigkeiten sind demnach mit 37,8% vertreten.

In Tabelle 17 sind die sechs größten Ausländerpopulationen Österreichs, Wiens und der Steiermark in Prozent der jeweiligen Wohnbevölkerung angegeben. Wien wurde als Vergleichsbundesland mit dem höchsten Ausländeranteil (20,7%) ausgewählt. Betrachtet man die Werte der Steiermark, dann fällt auf, dass die kroatische und rumänische Bevölkerung im Gegensatz zu Wien/Österreich relativ groß ist, während die Bevölkerung aus Serbien bzw. Montenegro, aus der Türkei und vor allem aus Polen, die in der Steiermark nur einen Anteil von 1,6% der ausländischen Bevölkerung aufweisen, vergleichsweise gering ist.

Tabelle 17: Die 6 größten Ausländerpopulationen in Prozent im Vergleich

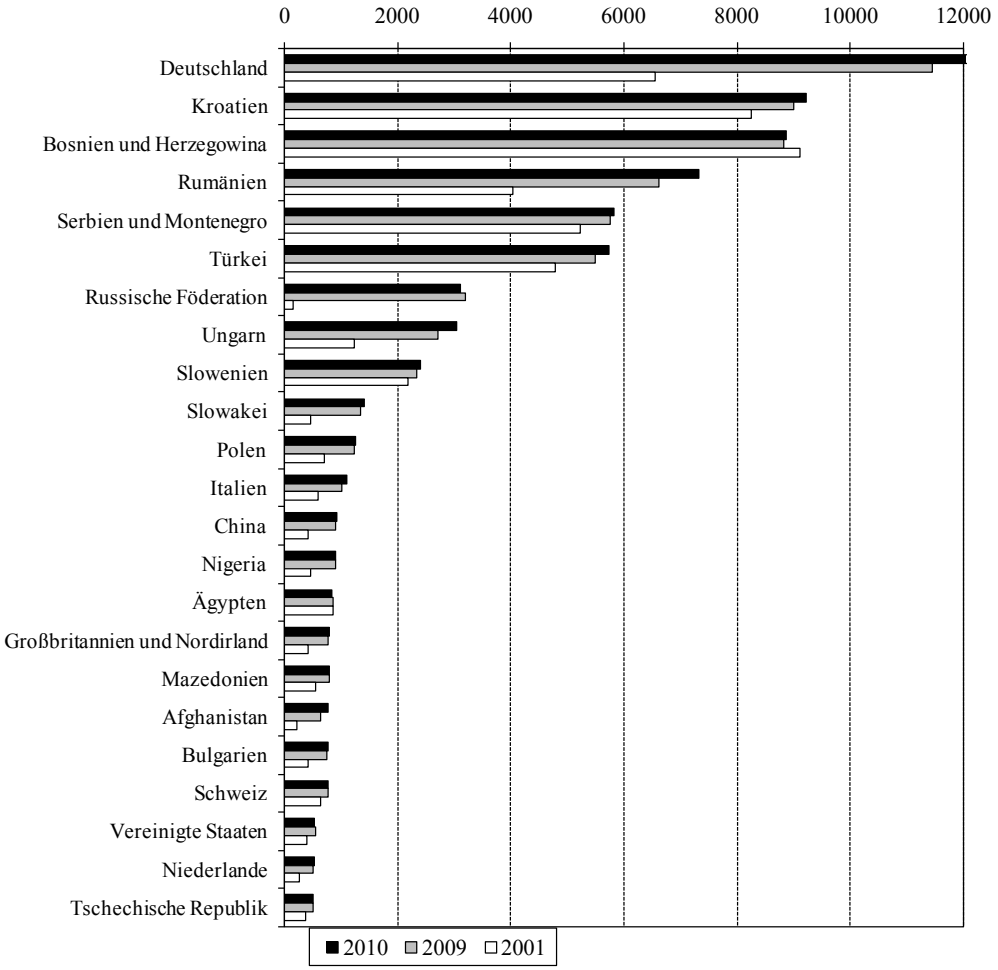
Rang	Österreich		Steiermark		Wien	
# 1	Deutschland	15,4	Deutschland	15,4	Serbien u. Montenegro	20,9
# 2	Serbien u. Montenegro	15,0	Kroatien	11,7	Türkei	12,0
# 3	Türkei	12,5	Bosnien u. Herzegowina	11,2	Deutschland	8,5
# 4	Bosnien u. Herzegowina	9,4	Rumänien	9,3	Polen	7,4
# 5	Kroatien	6,3	Serbien u. Montenegro	7,4	Bosnien u. Herzegowina	5,1
# 6	Polen	4,2	Türkei	7,3	Kroatien	4,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Abbildung 13 sind nun die 23 größten Ausländerpopulationen der Steiermark (mit mindestens 500 Personen), und damit 88,2% der gesamten Ausländer nach Staatsangehörigkeiten und Personenanzahl angegeben. Hier sind wiederum die sechs größten Populationen gut an ihrer relativ hohen Personenzahl (12.106 bis 5.740) im Vergleich zu den anderen Populationen erkennbar.

[7] Wobei Serbien und Montenegro noch als eine Population gezählt werden und dabei auch der Kosovo enthalten ist.

Abbildung 13: Entwicklung der 23 größten Ausländerpopulationen in der Steiermark am 1.1.2010



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Einen genaueren Blick auf die absoluten Personenzahlen und die relativen Veränderungen erlaubt eine Übersichtstabelle mit den auffälligsten **Veränderungen** (Tabelle 18). Geordnet ist die Tabelle nach der Höhe der relativen Veränderung von 2009 auf 2010. Nicht dargestellt wurden 108 Populationen mit weniger als 200 Personen sowie ungeklärte Fälle. Die Staaten, die über der Trennlinie aufgelistet sind, weisen ein Wachstum gegenüber 2009 auf, das über dem durchschnittlichen Wachstum der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung liegt (+3,9%). Die Zahlen sind auf ganze Prozentwerte gerundet. Zum Vergleich: Der Rückgang der Inländer betrug -0,02% vom 15.5.2001 bis zum 1.1.2010 und er betrug -0,18% im Jahr 2009.

Im Vergleich zum Vorjahr haben Personen mit schweizer (-1,7%), russischer (-3,2%), ägyptischer (-3,3%), US-amerikanischer (-4,6%) und ghanaischer (-6,9%) Staatsangehörigkeit abgenommen. Die drei höchsten relativen Zunahmen zum Vorjahr fanden bei den Afghanen (+18,6%), bei den Spaniern (+14,8%) und bei den Pakistanis (+14,4%) statt.

Tabelle 18: Veränderung nach Staatsangehörigkeiten am 1.1.2010

	01.01.2010	Veränderung zu 2001		Veränderung zu 2009	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut
Afghanistan	765	260,8%	553	18,6%	120
Spanien	279	187,6%	182	14,8%	36
Pakistan	318	205,8%	214	14,4%	40
Moldawien	206	1.772,7%	195	12,6%	23
Ungarn	3.036	145,6%	1.800	11,9%	322
Rumänien	7.314	80,8%	3.268	10,4%	691
Italien	1.111	87,0%	517	9,7%	98
Iran	440	-3,9%	-18	8,1%	33
Georgien	231	3.200,0%	224	7,4%	16
Thailand	350	120,1%	191	6,7%	22
Ukraine	478	298,3%	358	6,2%	28
Deutschland	12.106	84,7%	5.553	5,7%	653
Schweden	243	86,9%	113	5,2%	12
Türkei	5.740	19,8%	947	4,5%	249
Slowakei	1.415	201,1%	945	4,5%	61
Großbritannien und Nordirland	803	88,1%	376	4,2%	32
Niederlande	520	97,0%	256	3,6%	18
Brasilien	221	179,7%	142	3,3%	7
Bulgarien	764	86,3%	354	3,0%	22
Frankreich	473	143,8%	279	2,6%	12
Slowenien	2.409	10,3%	225	2,6%	60
China	927	117,1%	500	2,3%	21
Kroatien	9.207	11,6%	958	2,2%	202
Mazedonien	802	47,4%	258	2,2%	17
Dominikanische Republik	341	115,8%	183	2,1%	7
Indien	264	97,0%	130	1,9%	5
Griechenland	258	28,4%	57	1,6%	4
Tschechische Republik	518	38,5%	144	1,4%	7
Serbien und Montenegro	5.829	11,6%	608	1,3%	72
Polen	1.249	77,7%	546	1,2%	15
Nigeria	910	95,3%	444	0,9%	8
Bosnien und Herzegowina	8.862	-2,7%	-249	0,5%	42
Armenien	406	625,0%	350	0,0%	0
Albanien	303	-12,4%	-43	0,0%	0
Schweiz	764	19,7%	126	-1,7%	-13
Russische Föderation	3.106	1.891,0%	2.950	-3,2%	-102
Ägypten	832	-2,6%	-22	-3,3%	-28
Vereinigte Staaten	536	38,5%	149	-4,6%	-26
Ghana	271	-46,1%	-232	-6,9%	-20

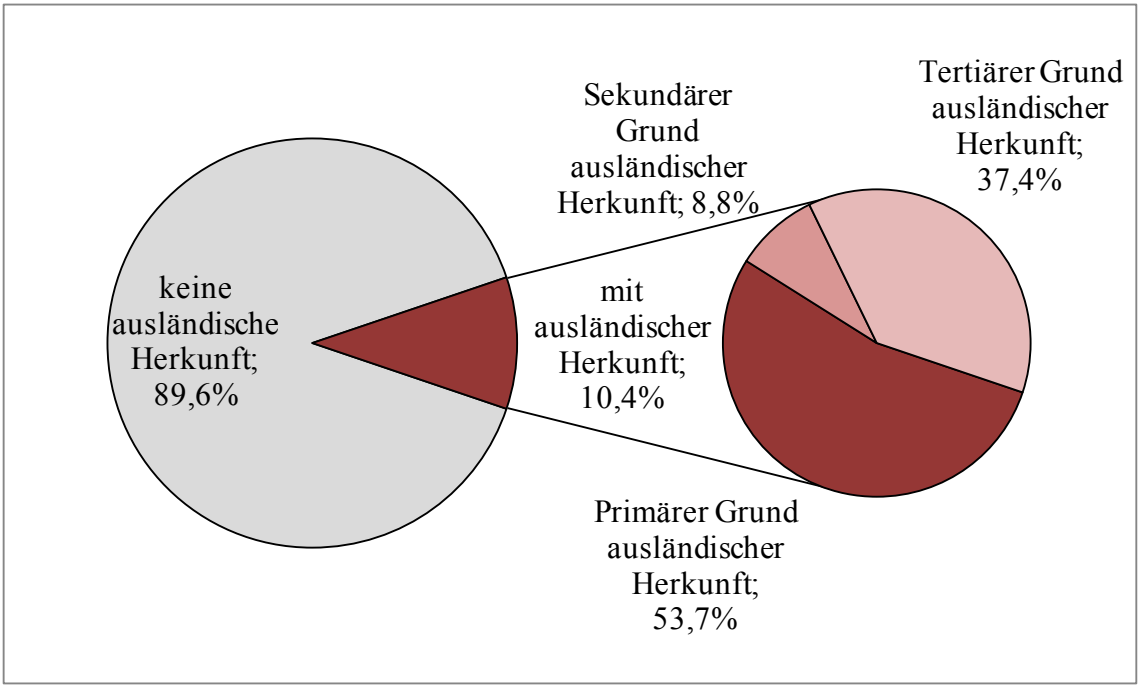
Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die auffällig hohen Prozentwerte bei der Veränderung gegenüber 2001 (Armenien, Russische Föderation, Moldawien und Georgien) ergeben sich aus niedrigen Ausgangswerten. Bei Georgien (+3.200%) liegt dieser Wert zum Beispiel im Jahr 2001 bei 7 Personen (Differenz zwischen dem absoluten Wert 2010 und der absoluten Veränderung zu 2001).

3.5 Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2010

Das Bevölkerungswachstum Österreichs beruhte in den vergangenen Jahrzehnten überwiegend auf der Zuwanderung von Personen aus dem Ausland. Die Ergebnisse zeigen, dass rund 10,4% der Bevölkerung bzw. 125.948 Menschen in der Steiermark ausländischer Herkunft sind. Als Personen ausländischer Herkunft werden hier jene bezeichnet, die im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Diese Auswertung ist nicht mit der UNO Definition der Personen mit Migrationshintergrund zu vergleichen, da bei dieser Auswertung auch das Geburtsland der Eltern berücksichtigt wird und dies hier nicht vorhanden ist.
Von den 1.208.372 Einwohnern der Steiermark kamen rund 9,5% (114.821) im Ausland zur Welt. Mehr als die Hälfte (53,7%) aller Personen mit Migrationshintergrund wurden im Ausland geboren und haben noch eine ausländische Staatsangehörigkeit, wiesen also einen „primären Grund ausländischer Herkunft“ auf. Personen mit „sekundärem Grund ausländischer Herkunft“, also in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen, machen 8,8% aller Personen mit Migrationshintergrund aus. Die Gruppe von Personen mit „tertiärem Grund ausländischer Herkunft“ (37,4%) bilden schließlich österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um eingebürgerte Personen. Insgesamt gab es in der Steiermark zu Jahresanfang 2010 wie erwähnt 125.948 Menschen bzw. 10,4% der Gesamtbevölkerung, die entweder selbst oder – falls im Inland mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit geboren - deren Eltern aus dem Ausland zugewandert waren.

Abbildung 14: Bevölkerung am 1.1.2010 mit ausländischer Herkunft



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, hat sich der Anteil der Personen mit ausländischer Herkunft seit 2005 von 9,1% auf 10,4% erhöht. Auch hier ist wiederum zu sehen, dass sich das gesamte Bevölkerungswachstum aus der internationalen Zuwanderung zusammensetzt.

Tabelle 19: Bevölkerung der Steiermark von 2002 bis 2010 nach ausländischer Herkunft

Jahr	Gesamt	ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	1.188.117	1.080.097	90,9	108.020	9,1
01.01.2003	1.189.315	1.079.618	90,8	109.697	9,2
01.01.2004	1.192.168	1.083.251	90,9	108.917	9,1
01.01.2005	1.196.780	1.087.397	90,9	109.383	9,1
01.01.2006	1.200.854	1.087.469	90,6	113.385	9,4
01.01.2007	1.202.483	1.086.553	90,4	115.930	9,6
01.01.2008	1.204.947	1.085.191	90,1	119.756	9,9
01.01.2009	1.207.479	1.083.874	89,8	123.605	10,2
01.01.2010	1.208.372	1.082.424	89,6	125.948	10,4

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Betrachtet man die Zahlen nach dem Grund der ausländischen Herkunft, dann erkennt man dass der Anteil mit primärem Grund steigt und der Anteil mit tertiärem Grund in den letzten Jahren in gleichem Maße fällt. Ein Grund dafür könnte sein, dass die Zahl der Einbürgerungen, die in den Bereich tertiärer Grund ausländischer Herkunft fallen, in den letzten Jahren stark gefallen ist.

Tabelle 20: Bevölkerung ausländischer Herkunkft in der Steiermark von 2002 bis 2010 nach dem Grund

Jahr	Gesamt	Grund ausländischer Herkunft					
		Primär		Sekundär		Tertiär	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	108.020	48.425	44,8	9.417	8,7	50.178	46,5
01.01.2003	109.697	50.679	46,2	9.180	8,4	49.838	45,4
01.01.2004	108.917	52.279	48,0	8.952	8,2	47.686	43,8
01.01.2005	109.383	55.013	50,3	8.976	8,2	45.394	41,5
01.01.2006	113.385	57.341	50,6	8.939	7,9	47.105	41,5
01.01.2007	115.930	58.622	50,6	9.272	8,0	48.036	41,4
01.01.2008	119.756	61.903	51,7	9.779	8,2	48.074	40,1
01.01.2009	123.605	65.392	52,9	10.447	8,5	47.766	38,6
01.01.2010	125.948	67.689	53,7	11.127	8,8	47.132	37,4

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach dem Geburtsland und der jetzigen Staatsangehörigkeit**. Am 1.1.2010 waren 114.821 Person oder 9,5% der Bevölkerung nicht in Österreich geboren. Von diesen Personen haben mittlerweile 47.132 oder 41,0% die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten. Absolut gesehen leben in der Steiermark 18.064 Personen mit einem Geburtsort in Deutschland, gefolgt von 15.421 Personen mit Geburtsort in Bosnien und Herzegowina und Serbien und Montenegro (10.632). In Tabelle 21 sind die zehn größten Populationen der Steiermark, die als Geburtsland nicht Österreich haben, aufgelistet. Diese zehn Länder haben einen Anteil von 72,7% der nicht in Österreich geborenen Personen. Betrachtet man die Werte der Personen, die jetzt die österreichische Staatsbürgerschaft haben, so sieht man, dass rund 2/3 der in Slowenien Geborenen bereits österreichische Staatsbürger sind. Der Grund dafür liegt darin, dass in der zweiten Hälfte der 1960er- und am Beginn der 1970er-Jahre die gezielte Anwerbung von Arbeitskräften aus dem ehemaligen Jugoslawien relativ stark war und diese Personen teilweise in Österreich geblieben sind. Durch das Ende des Ostblocks Anfang der 1990er-Jahre erfolgte eine zweite starke Zuwanderungswelle in die Steiermark. In der Tabelle macht sich das durch die Staaten Rumänien, Ungarn und Polen bemerkbar, bei denen auch bereits ein relativ großer Anteil (zw. 29,3% und 43,7%) österreichische Staatsbürger sind. Eine große Ausnahme in der Tabelle ist die Russische Föderation. Hier ist der Großteil der Personen erst seit der Jahrtausendwende in die Steiermark gezogen. Daher auch der sehr niedrige Wert von 8,0% mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Als einziges „westliches“ Land in dieser Tabelle ist Deutschland vertreten, wobei hier 43,8% aller Personen bereits Österreicher sind.

Tabelle 21: Bevölkerung in der Steiermark nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2010

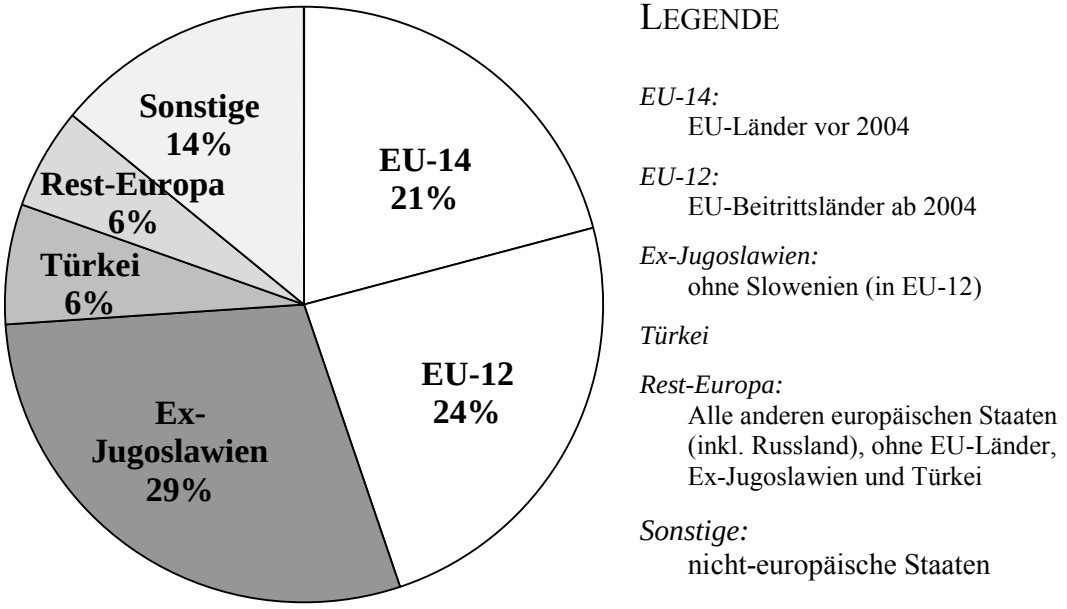
Nationalität Geburtsland	Gesamt	Staatsangehörigkeit			
	absolut	Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
Deutschland	18.064	7.920	43,8	10.144	56,2
Bosnien u. Herzegowina	15.421	5.165	33,5	10.256	66,5
Serbien u. Montenegro	10.632	5.623	52,9	5.009	47,1
Rumänien	10.032	3.456	34,4	6.576	65,6
Türkei	7.440	2.707	36,4	4.733	63,6
Kroatien	6.472	2.312	35,7	4.160	64,3
Slowenien	6.113	3.989	65,3	2.124	34,7
Ungarn	4.048	1.188	29,3	2.860	70,7
Russland	3.010	241	8,0	2.769	92,0
Polen	2.239	979	43,7	1.260	56,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Geburtsländer nach Staatengruppen**. Am 1.1.2010 gab es wie gesagt 114.821 Personen oder 9,5% der Bevölkerung in der Steiermark, die nicht in Österreich geboren wurden. Die Zusammensetzung der Geburtsländer nach zusammengefassten Staatengruppen ist in Abbildung 15 ersichtlich. 86% der Ausländer stammen aus europäischen und 14% aus nicht-europäischen Staaten. Die größte Gruppe bildet Ex-Jugoslawien mit 29% gefolgt von den EU-Beitrittsländern ab 2004 mit 24% und den EU-

Ländern vor 2004 mit 21%. Von den 14% der sonstigen Staaten sind die asiatischen Staaten mit fast 50% vor den afrikanischen Staaten mit rund 30% die größte Gruppe.

Abbildung 15: Verteilung der Geburtsländer nach Staatengruppen



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 22 sind die Bevölkerungsgruppen, die ihr Geburtsland im Ausland haben, unterteilt in die jetzige Staatsangehörigkeit.

Tabelle 22: Bevölkerungsgruppe nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit

Staatengruppe Geburtsland	Gesamt	Staatsangehörigkeit			
	absolut	Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
EU-14	23.950	10.435	43,6	13.515	56,4
EU-12	27.475	11.917	43,4	15.558	56,6
Ex-Jugoslawien	33.480	13.348	39,9	20.132	60,1
Türkei	7.440	2.707	36,4	4.733	63,6
Rest-Europa	6.311	1.889	29,9	4.422	70,1
Sonstige	16.165	6.836	42,3	9.329	57,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

3.6 Einbürgerungen 2009

Im Jahr 2009 wurde an 557 Personen in der Steiermark die **österreichische Staatsbürgerschaft** verliehen (2008: 805; -30,8%). Knapp 30% der 2009 Eingebürgerten (163 bzw. 29,3%) kamen in Österreich zur Welt. Für den bereits vierten Rückgang der Einbürgerungszahlen in Folge seit dem "Rekordjahr" 2005 (3.815 Einbürgerungen) sind im Wesentlichen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen knüpft die am 23. März 2006 in Kraft getretene Novelle zum Staatsbürgerschaftsgesetz strengere Voraussetzungen an den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Zum anderen ging in den letzten fünf Jahren – parallel zum Rückgang der Zuwanderung ab dem Jahr 1993 – die Zahl der Einbürgerungen nach mindestens zehnjährigem, ununterbrochenem Hauptwohnsitz in Österreich (§ 10 Abs. 1 StbG) deutlich zurück. Im Jahr 2005 wurden noch 1.392 Personen nach diesem Rechtsgrund österreichische Staatsbürger, im Jahr 2009 sank diese Zahl auf 112 Personen (20,1% aller Einbürgerungen).

Der zweite Rechtsgrund für Einbürgerungen ist eine Zusammenfassung von mehreren Rechtsansprüchen (§§ 11a, 12-14, 25, 58, 58c, Art.I). Dazu gehören die Verleihung der Staatsbürgerschaft nach mindestens vier bzw. sechs Jahren mit österreichischem Wohnsitz aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen, z.B. weil sie asylberechtigt sind, in Österreich geboren sind oder aufgrund nachhaltiger Integration. Dazu gehören auch sonstige Gründe, wie z.B. wegen außerordentlicher Leistungen im Staatsinteresse oder aufgrund eines Anspruchs, wie die Ehe mit einem Österreicher oder einer Österreicherin. 252 Einbürgerungen oder 45,2% betrafen diesen Rechtsgrund. Unter dem Titel "Erstreckung der Verleihung" (§§ 16,17) wurden 193 Ehegatten und Kinder österreichische Staatsbürger (34,6%).

Unter den insgesamt 60 Herkunftsländern war laut Statistik Austria **Bosnien und Herzegowina** mit 103 bzw. 18,5% der Eingebürgerten absoluter Spitzenreiter. An zweiter Stelle dieses Rankings stehen die seit Mitte 2006 nicht mehr gemeinsam existierenden Staaten Serbien und Montenegro (inkl. Kosovo) mit 74 bzw. 13,3% der Eingebürgerten. Die Zahl der Einbürgerungen von Personen aus Bosnien und Herzegowina reduzierte sich gegenüber 2008 um 56,2% und bei Serbien und Montenegro um 46,4%.Aus Kroatien kamen 43 (7,7%; Veränderung zum Vorjahr -54,7%), aus Rumänien 43 (7,7%; -30,6%), aus der Türkei 37 (6,6%; Veränderung zum Vorjahr -30,2%) und aus Ägypten 34 (6,1%; +17,2%) Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen.

Gliedert man die **eingebürgerten Personen nach dem Alter**, so zeigt sich, dass 352 oder **63,2%** der Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen des Jahres 2009 **unter 30 Jahre alt** waren, wobei mehr als die Hälfte davon (201 oder 36,1% aller Eingebürgerten) unter 15 Jahre alt waren. Weiters hatten 154 Personen oder 27,6% ein Alter zwischen 30 und 44 Jahren, 44 oder 7,9% ein Alter zwischen 45 und 59 Jahren, und nur 7 oder 1,3% hatten das 60. Lebensjahr überschritten. Insgesamt waren 262 oder 47,0% der Eingebürgerten in der Steiermark Männer und 295 oder 53,0% Frauen.

Tabelle 23: Einbürgerungen in der Steiermark seit 1946

Jahr	**1946**	**1947**	**1948**	**1949**	**1950**	**1951**	**1952**	**1953**	**1954**	**1955**
Einbürgerungen	12.411	10.419	7.452	5.874	5.380	5.228	4.333	3.225	4.324	9.836
Jahr	**1956**	**1957**	**1958**	**1959**	**1960**	**1961**	**1962**	**1963**	**1964**	**1965**
Einbürgerungen	6.018	1.880	1.300	1.186	1.244	1.032	754	769	409	402
Jahr	**1966**	**1967**	**1968**	**1969**	**1970**	**1971**	**1972**	**1973**	**1974**	**1975**
Einbürgerungen	501	410	606	703	680	677	558	583	589	771
Jahr	**1976**	**1977**	**1978**	**1979**	**1980**	**1981** [1]	**1982**	**1983**	**1984**	**1985**
Einbürgerungen	875	935	775	791	619	600	682	842	603	491
Jahr	**1986**	**1987**	**1988**	**1989**	**1990**	**1991**	**1992**	**1993**	**1994**	**1995**
Einbürgerungen	481	366	379	311	330	333	316	585	651	559
Jahr	**1996**	**1997**	**1998**	**1999**	**2000**	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**
Einbürgerungen	662	842	1.098	1.372	2.209	2.410	1.828	3.823	3.388	3.815
Jahr	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**						
Einbürgerungen	2.220	1.091	805	557						

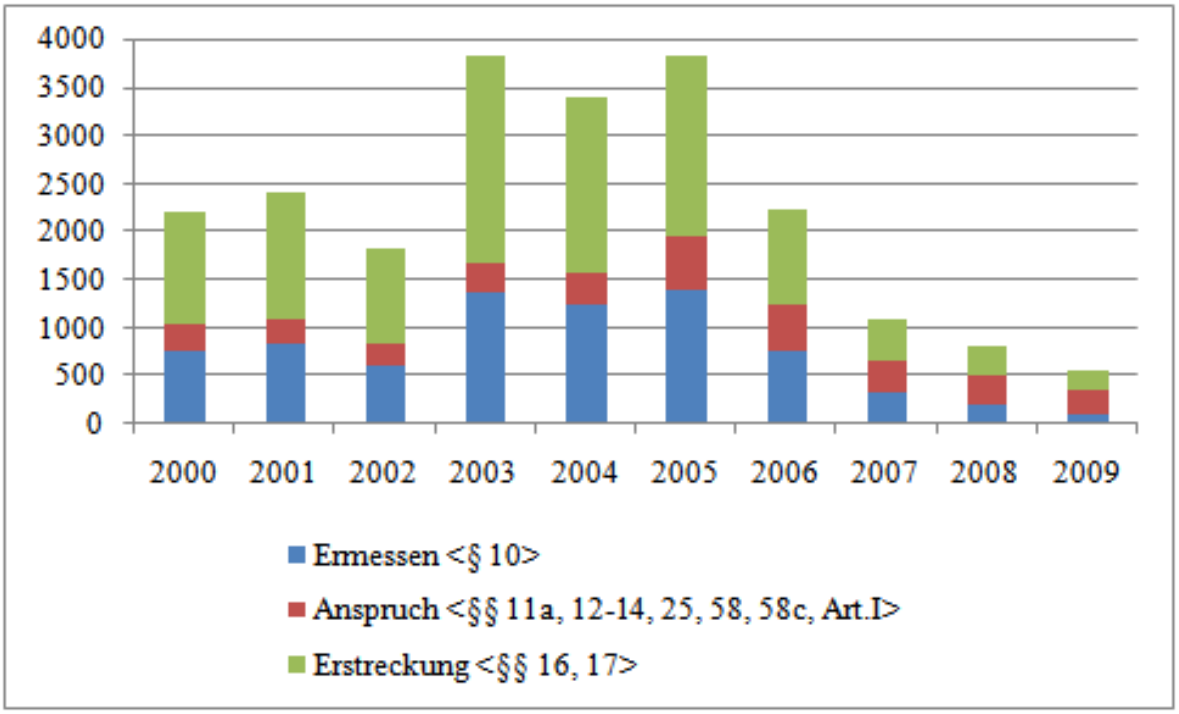
Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

[1] Ab 1981 ohne Eingebürgerte nach § 25 Abs. 1 Staatsbürgerschaftsgesetz (Dienstantritt von Hochschulprofessorinnen und Hochschulprofessoren).

Für das Jahr 2010 ist mit einem weiteren Rückgang der Einbürgerungen in der Steiermark zu rechnen. In den ersten beiden Quartalen 2010 wurden insgesamt nur 207 Personen eingebürgert.

In Abbildung 16 sind die Einbürgerungen in der Steiermark nach dem Rechtsgrund für die letzten zehn Jahre aufgelistet. Hierbei ist zu erkennen, dass die absoluten Zahlen für die Rechtsgründe „Ermessen“ und „Erstreckung“ seit 2006 massiv gesunken sind.

Abbildung 16: Eingebürgerte Personen in der Steiermark nach dem Rechtsgrund seit 2000



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

4. Bezirke

4.1 Bevölkerungsstand und Veränderung

Am **1.1.2010** war Graz mit 257.328 Einwohnern der bei weitem bevölkerungsreichste Bezirk der Steiermark. Dies entspricht, gleich wie in den Jahren zuvor, mehr als einem Fünftel (21,3%) der gesamten steirischen **Bevölkerung**. Der zweitgrößte Bezirk, Graz-Umgebung, hat etwas mehr als die Hälfte der Grazer Bevölkerungszahl (141.977). Mehr als 80.000 Einwohner umfassen jeweils die Bezirke Liezen und Weiz. Fürstenfeld ist der kleinste Bezirk mit 22.909 Einwohnern und einem Anteil von nur 1,9% an der steirischen Gesamtbevölkerung. Radkersburg kommt mit seinen 23.044 Einwohnern auf den gleichen Prozentsatz.

Vergleicht man nun die Bevölkerungsstände Anfang **2009** und **2010** (siehe Tabelle 24 und Abbildung 18), so ist ersichtlich, dass vor allem Graz-Stadt und Graz-Umgebung an Bevölkerung zugenommen haben; sie weisen eine deutlich positive Veränderung von +1,3% (+3.334 Personen) bzw. +0,5% (+751) auf. Alle anderen Bezirke haben im letzten Jahr an Bevölkerung verloren oder nur leicht zugenommen (Leibnitz und Weiz). Die größten relativen Abnahmen verzeichneten 2009 Leoben (-1,0% bzw. -669, größter absoluter Rückgang), Judenburg (-0,9%) und Murau (-0,8%), wobei Judenburg ein Minus von 411 und Murau eines von 240 Personen zu verzeichnen hatte. Einzig der Bezirk Fürstenfeld hat sich bevölkerungsmäßig nahezu nicht verändert (-36 Personen).

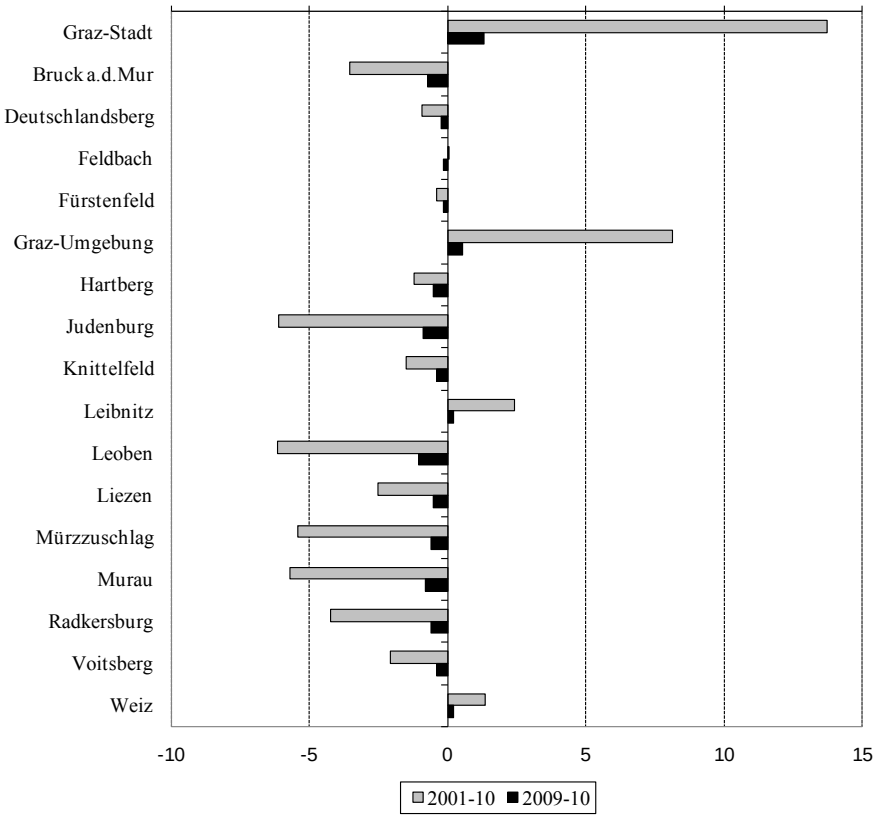
In Tabelle 24 und Abbildung 19 erfolgt nach diesem kurzfristigen Vergleich lediglich für das Jahr 2009 nun auch eine Darstellung der Entwicklung von der Volkszählung **2001** bis zum **1.1.2010** (grafische Darstellung siehe Abbildung 17). Es zeigt sich dabei, dass Graz-Stadt wieder der Bezirk ist, der mit einem Bevölkerungsplus von 13,7% bzw. 31.084 den größten Zuwachs – relativ und absolut – von 2001 bis 2010 zu verzeichnen hat. Auch Graz-Umgebung liegt mit +8,1% bzw. +10.673, wie bereits zuvor, an zweiter Stelle. Über dem Landesschnitt von 2,1% liegt ansonsten nur noch knapp Leibnitz (+2,4%). Der **Bevölkerungszuwachs** der Steiermark von 2001 bis 2010 kommt damit also zum größten Teil auf Grund der Zuwächse des **Großraumes Graz** zustande. Dagegen weisen jedoch die **obersteirischen Bezirke** Leoben (-4.183, wiederum höchster absoluter Rückgang), Judenburg (-2.948), Mürzzuschlag (-2.337), Bruck/Mur (-2.300), Murau (-1.794) und das südsteirische Radkersburg (-1.024) **Bevölkerungsrückgänge** von über 3% auf. Doch auch Liezen (-2.060) und Voitsberg (-1.117) haben seit 2001 über 2% an Bevölkerung verloren. Bis auf Weiz (+1,4%) und Feldbach (+0,1%), die ein leichtes Bevölkerungswachstum zeigen, haben alle anderen noch nicht erwähnten Bezirke Einwohner verloren.

Tabelle 24: Bevölkerungsstände und deren Veränderung in Prozent

Bezirk	Bevölkerungsstände			%- Veränderung	
	15.05.2001	01.01.2009	01.01.2010	2001-10	2009-10
Graz-Stadt	226.244	253.994	257.328	13,7	1,3
Bruck a.d.Mur	64.991	63.145	62.691	-3,5	-0,7
Deutschlandsberg	61.498	61.054	60.920	-0,9	-0,2
Feldbach	67.200	67.344	67.234	0,1	-0,2
Fürstenfeld	23.001	22.945	22.909	-0,4	-0,2
Graz-Umgebung	131.304	141.226	141.977	8,1	0,5
Hartberg	67.778	67.286	66.945	-1,2	-0,5
Judenburg	48.218	45.681	45.270	-6,1	-0,9
Knittelfeld	29.661	29.333	29.215	-1,5	-0,4
Leibnitz	75.328	76.957	77.135	2,4	0,2
Leoben	67.767	64.253	63.584	-6,2	-1,0
Liezen	82.235	80.603	80.175	-2,5	-0,5
Mürzzuschlag	42.943	40.855	40.606	-5,4	-0,6
Murau	31.472	29.918	29.678	-5,7	-0,8
Radkersburg	24.068	23.186	23.044	-4,3	-0,6
Voitsberg	53.588	52.687	52.471	-2,1	-0,4
Weiz	86.007	87.012	87.190	1,4	0,2
Steiermark	**1.183.303**	**1.207.479**	**1.208.372**	**2,1**	**0,1**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 17: Bevölkerungsveränderung in Prozent



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 18:

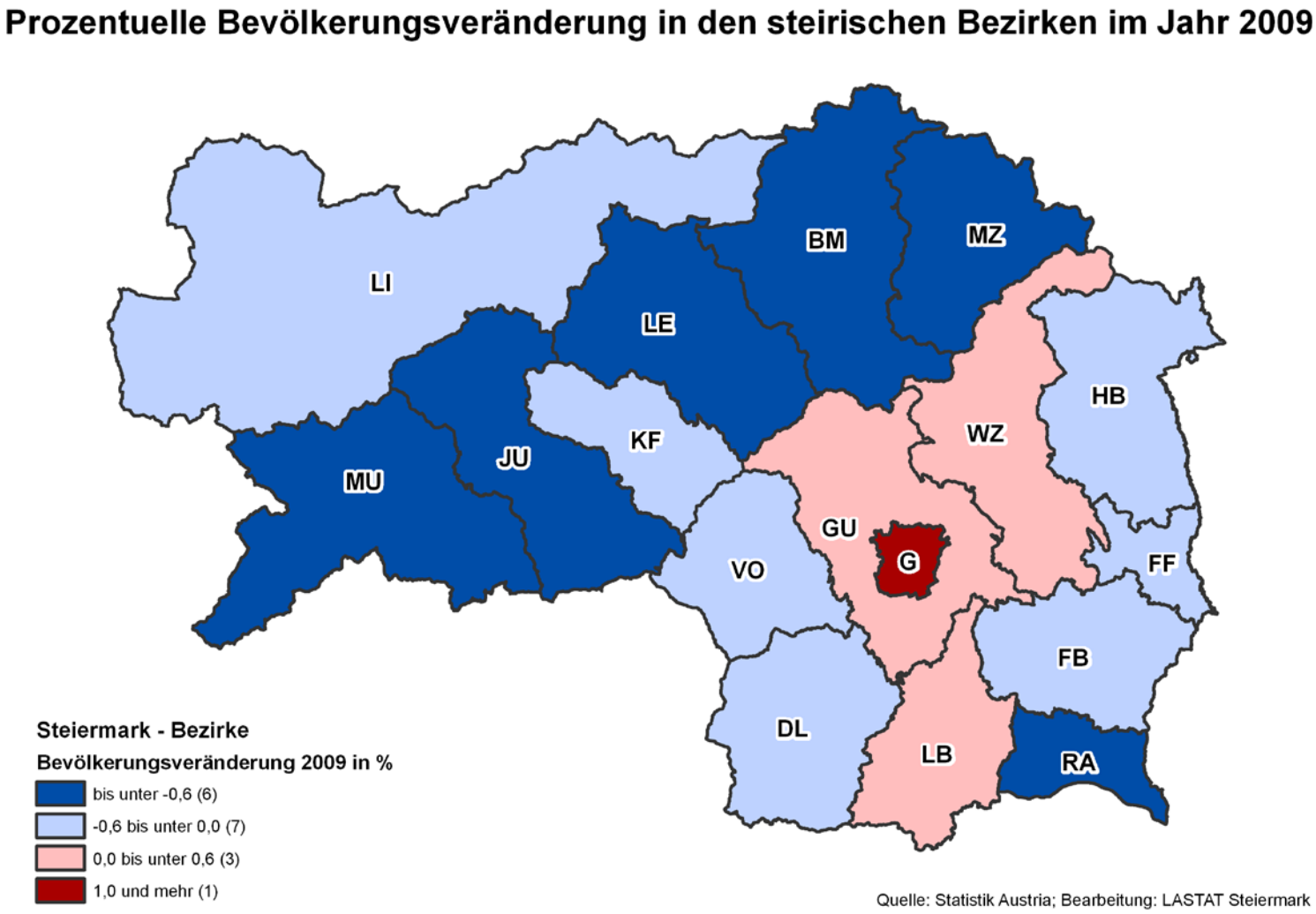
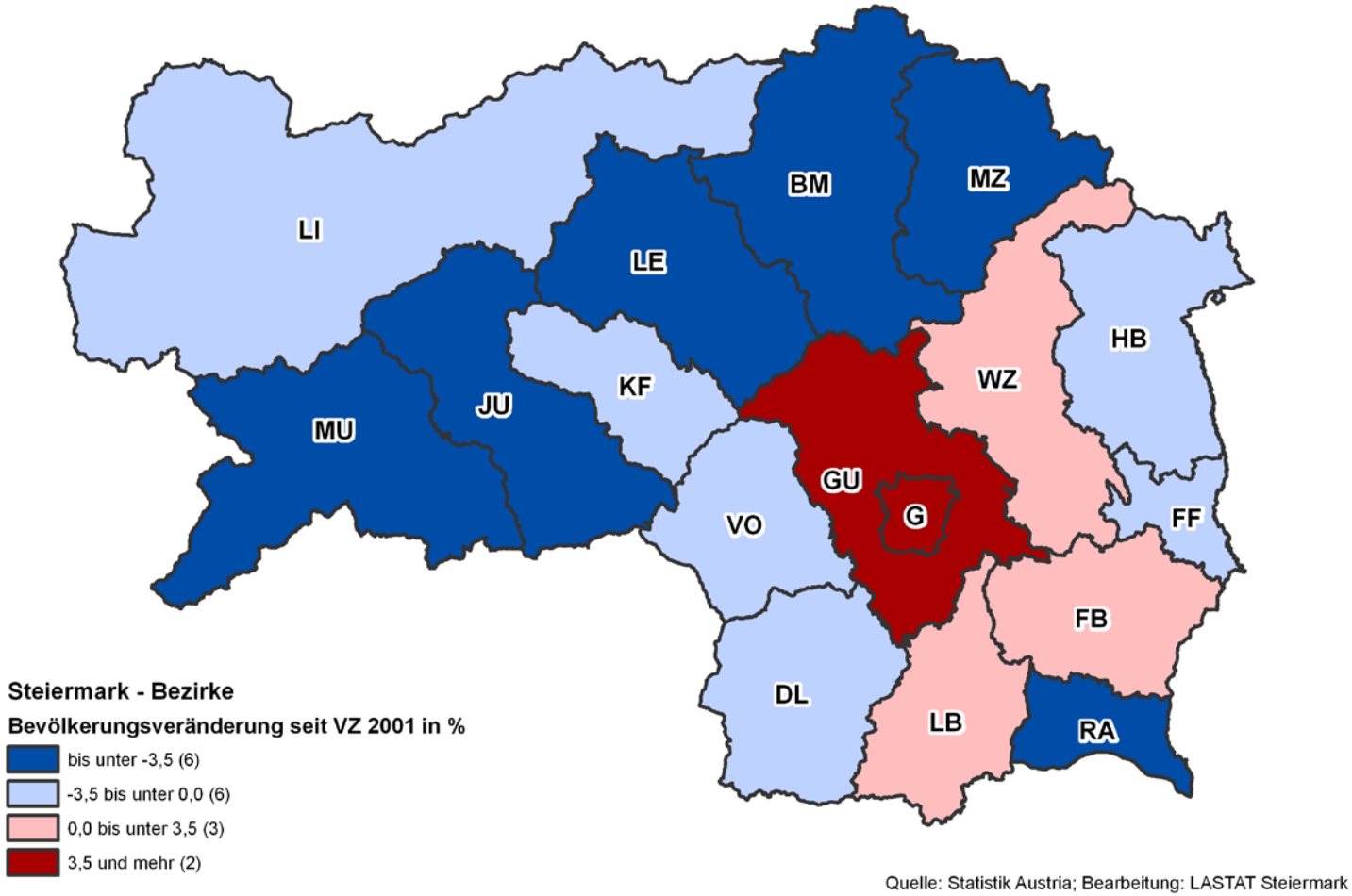


Abbildung 19:

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken seit der Volkszählung 2001



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

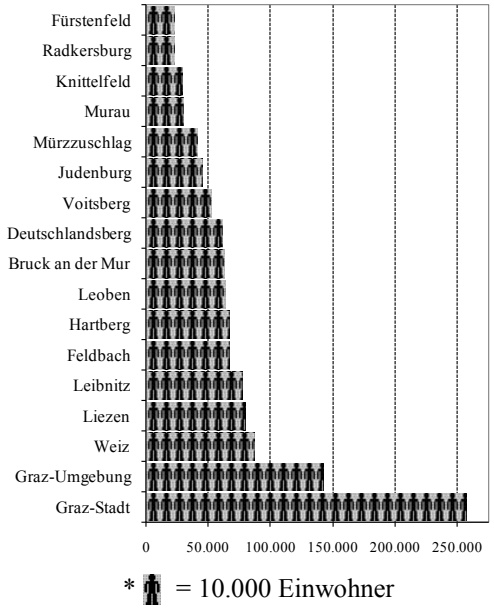
Betrachtet man die Verteilung der **Ausländer** auf die steirischen Bezirke (Tabelle 25), so liegt Graz wieder deutlich vor den anderen. Hier leben 47,9% aller ausländischen Staatsbürger in der Steiermark, in absoluten Zahlen sind das 37.775 Personen. Mit einem Ausländeranteil von 8,5% bzw. 6.698 Personen liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle. Die weitaus geringste Ausländerzahl weist der Bezirk Radkersburg mit 0,9% aller steirischen Ausländer bzw. 695 Personen auf. Aber auch Fürstenfeld und Murau liegen deutlich unter der 1.000er Grenze (Hinweis: Ausländeranteile innerhalb der Bezirke sind in Abschnitt 4.4 dargestellt).

Tabelle 25: Bevölkerung am 1.1.2010 nach steirischen Bezirken

Bezirk	Bevölkerung 1.1.2010			Anteil in Prozent		
	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer
Graz-Stadt	257.328	219.553	37.775	21,3	19,4	47,9
Bruck a.d.Mur	62.691	58.247	4.444	5,2	5,2	5,6
Deutschlandsberg	60.920	59.168	1.752	5,0	5,2	2,2
Feldbach	67.234	65.184	2.050	5,6	5,8	2,6
Fürstenfeld	22.909	22.010	899	1,9	1,9	1,1
Graz-Umgebung	141.977	135.279	6.698	11,7	12,0	8,5
Hartberg	66.945	65.108	1.837	5,5	5,8	2,3
Judenburg	45.270	43.437	1.833	3,7	3,8	2,3
Knittelfeld	29.215	27.416	1.799	2,4	2,4	2,3
Leibnitz	77.135	73.852	3.283	6,4	6,5	4,2
Leoben	63.584	59.566	4.018	5,3	5,3	5,1
Liezen	80.175	74.972	5.203	6,6	6,6	6,6
Mürzzuschlag	40.606	38.881	1.725	3,4	3,4	2,2
Murau	29.678	28.749	929	2,5	2,5	1,2
Radkersburg	23.044	22.349	695	1,9	2,0	0,9
Voitsberg	52.471	51.076	1.395	4,3	4,5	1,8
Weiz	87.190	84.709	2.481	7,2	7,5	3,1
Steiermark	1.208.372	1.129.556	78.816	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 20: Rangfolge der Bezirke nach Anzahl der Wohnbevölkerung*



4.2 Wanderungen 2009

In diesem Abschnitt erfolgt eine detaillierte Betrachtung der **Wanderungsbewegungen** in der Steiermark nach den 17 Bezirken. Die Wanderungsbewegungen werden erstens nach Wegzügen und Zuzügen und zweitens nach Binnen- und Außenwanderung aufgegliedert. Die Binnenwanderung schließt Umzüge in andere steirische Bezirke und in andere Bundesländer, und die Außenwanderung Umzüge vom bzw. ins Ausland ein.

In der nachfolgenden Tabelle (Tabelle 26) sind die **Wegzüge** von den steirischen Bezirken nach der Personenzahl, die in einen anderen Bezirk (BZ), in ein anderes Bundesland (BL) und ins Ausland gezogen sind, aufgeschlüsselt. In der Spalte ganz rechts sind die Wegzüge in Prozent der Wohnbevölkerung des jeweiligen Bezirkes angegeben. Es zeigt sich damit, dass relativ gesehen die stärksten Wegwanderungsbewegungen von Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Knittelfeld und Fürstenfeld stattfinden. Die geringsten Bewegungen verzeichnen Weiz, Voitsberg, Hartberg, Feldbach und Deutschlandsberg.

Tabelle 26: Wegzüge nach Bezirken 2009

	Wegzüge nach …					
	Binnenabwanderung				gesamt	
	BZ*	BL**	gesamt	Ausland	absolut	in %***
Graz-Stadt	6.203	3.398	9.601	3.682	13.283	5,2
Bruck an der Mur	1.069	492	1.561	488	2.049	3,3
Deutschlandsberg	1.073	229	1.302	203	1.505	2,5
Feldbach	1.014	318	1.332	272	1.604	2,4
Fürstenfeld	470	237	707	99	806	3,5
Graz-Umgebung	4.024	610	4.634	702	5.336	3,8
Hartberg	624	732	1.356	272	1.628	2,4
Judenburg	725	341	1.066	195	1.261	2,8
Knittelfeld	638	215	853	195	1.048	3,6
Leibnitz	1.380	273	1.653	348	2.001	2,6
Leoben	953	523	1.476	521	1.997	3,1
Liezen	658	806	1.464	618	2.082	2,6
Mürzzuschlag	576	398	974	214	1.188	2,9
Murau	339	330	669	246	915	3,1
Radkersburg	467	96	563	76	639	2,8
Voitsberg	752	205	957	190	1.147	2,2
Weiz	1.191	305	1.496	211	1.707	2,0
Steiermark	**22.156**	**9.508**	**31.664**	**8.532**	**40.196**	**3,3**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark
* andere Bezirke ** andere Bundesländer
*** in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit

Bringt man die Zahlen mit der Binnenweg- und Außenwegwanderung der Steiermark (9.508 Personen wanderten in ein anderes Bundesland und 8.532 ins Ausland) in Verbindung, so zeigt sich, dass von den 18.040 Personen, die die Steiermark verlassen haben, 39,2% aus

Graz-Stadt kamen. An zweiter Stelle folgt hier Liezen mit 7,9% und Graz-Umgebung mit 7,3%. Den geringsten Teil an der gesamten Abwanderung hat Radkersburg mit nur 1,0%.

Als nächstes werden die **Zuzüge** nach Bezirken betrachtet (Tabelle 27). Am meisten Zuwanderung in Relation zur Wohnbevölkerung haben wiederum Graz-Stadt (6,4%) und Graz-Umgebung (4,4%) vor Fürstenfeld (3,5%). Die geringsten relativen Zuzüge haben Hartberg (2,0%), Voitsberg (2,1%) und Weiz (2,1%) zu verzeichnen.

Von den Personen, die in die Steiermark zogen (Binnenzuwanderung aus einem anderen Bundesland und Außenzuwanderung), zogen 45,7% nach Graz-Stadt, 7,4% nach Graz-Umgebung und 6,5% nach Liezen. Weiz, als drittgrößter Bezirk, findet sich mit 2,7% der Zuzüge gerade einmal an der 10. Stelle. Die geringsten Anteile haben Radkersburg (0,9%), Fürstenfeld (1,8%) und Voitsberg (1,8%).

Tabelle 27: Zuzüge nach Bezirken 2009

	Zuzüge von …					
	Binnenzuwanderung				gesamt	
	BZ*	BL**	gesamt	Ausland	absolut	in %***
Graz-Stadt	6.990	4.578	11.568	4.891	16.459	6,4
Bruck an der Mur	810	420	1.230	606	1.836	2,9
Deutschlandsberg	1.006	210	1.216	283	1.499	2,5
Feldbach	891	346	1.237	309	1.546	2,3
Fürstenfeld	442	219	661	147	808	3,5
Graz-Umgebung	4.648	682	5.330	853	6.183	4,4
Hartberg	522	569	1.091	280	1.371	2,0
Judenburg	573	214	787	211	998	2,2
Knittelfeld	548	162	710	253	963	3,3
Leibnitz	1.490	326	1.816	445	2.261	2,9
Leoben	732	552	1.284	493	1.777	2,8
Liezen	426	624	1.050	715	1.765	2,2
Mürzzuschlag	485	315	800	347	1.147	2,8
Murau	192	229	421	320	741	2,5
Radkersburg	389	107	496	87	583	2,5
Voitsberg	734	160	894	212	1.106	2,1
Weiz	1.278	273	1.551	296	1.847	2,1
Steiermark	**22.156**	**9.986**	**32.142**	**10.748**	**42.890**	**3,5**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark
* andere Bezirke ** andere Bundesländer
*** in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit

Die abschließende Betrachtung der Wanderungen widmet sich den **Wanderungssalden** (siehe Tabelle 28). Es zeigt sich hier, dass alle Bezirke außer Leoben positive Außenwanderungssalden aufweisen. Das bedeutet, dass in diesen Bezirken mehr Personen aus dem Ausland zugezogen als ins Ausland weggezogen sind. Bei den Binnenwanderungssalden zeigt sich das Bild etwas differenzierter. Während Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Leibnitz und Weiz positive Salden aufweisen, haben alle anderen Bezirke negative. Bei den Wanderungsbewegungen zwischen den Bezirken bzw. mit den anderen acht Bundesländern

weisen die einzelnen Bezirke teils so große Abwanderungen auf, dass der Gesamtwanderungssaldo deutlich negativ ausfällt (siehe Spalte „Salden 2009 gesamt“).

In Tabelle 28 sind auch die **Veränderungen** der Wanderungssalden **zu 2008** dargestellt. In sechs Bezirken ist der Saldo gestiegen, in den anderen elf gesunken. Graz konnte mit einem Plus von 233 Personen den größten Zuwachs verzeichnen. Am anderen Ende der Rangfolge liegt Liezen, das bei seiner Wanderungsbilanz ein Minus von 372 Personen im Vergleich zu 2008 verzeichnet. Aber auch Graz-Umgebung, Bruck/Mur und Knittelfeld haben gegenüber 2008 in der Wanderungsbilanz sehr stark verloren.
Insgesamt ist aber erkennbar, dass vor allem der Außenwanderungssaldo nach den Rekordwerten der letzten Jahre wieder rückläufig ist.

Tabelle 28: Außen- und Binnenwanderungssalden nach Bezirken 2009 (mit Vergleich zu 2008)

	Salden 2009			Veränderung zu 2008		
	AWS*	BWS**	gesamt	AWS*	BWS**	gesamt
Graz-Stadt	1.209	1.967	3.176	-475	708	233
Bruck an der Mur	118	-331	-213	-78	-129	-207
Deutschlandsberg	80	-86	-6	6	-1	5
Feldbach	37	-95	-58	-80	34	-46
Fürstenfeld	48	-46	2	-25	49	24
Graz-Umgebung	151	696	847	-74	-248	-322
Hartberg	8	-265	-257	-86	-1	-87
Judenburg	16	-279	-263	-90	68	-22
Knittelfeld	58	-143	-85	-48	-190	-238
Leibnitz	97	163	260	14	-39	-25
Leoben	-28	-192	-220	-18	-151	-169
Liezen	97	-414	-317	-248	-124	-372
Mürzzuschlag	133	-174	-41	-10	-36	-46
Murau	74	-248	-174	31	48	79
Radkersburg	11	-67	-56	-23	25	2
Voitsberg	22	-63	-41	-78	-84	-162
Weiz	85	55	140	-54	134	80
Steiermark	**2.216**	**478**	**2.694**	**-1.336**	**63**	**-1.273**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark
* Außenwanderungssaldo ** Binnenwanderungssaldo

Im Anschluss an die Gesamtzahlen der Zu- und Abwanderung auf Bezirksebene sollen hier einige ausgewählte Detailergebnisse der **Wanderungen zwischen den Bezirken** (bzw. mit den anderen Bundesländern) behandelt werden, wobei hier **Graz-Stadt** wiederum eine **herausragende Rolle** spielt. Im Nachfolgenden werden nun die größten Wanderungsbewegungen (ab 400 Personen) dargestellt. Die meisten Wanderungen auf der Bezirksebene finden innerhalb des Bundeslandes statt. Die Zuwanderungen nach Graz bilden hier die größten Zahlen (Tabelle 29).

Tabelle 29: Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Graz

Zuwanderung von …

	Deutsch-landsberg	Graz-Umgebung	Leibnitz	Weiz	Kärnten	Nieder-österreich	Ober-österreich	Salzburg	Wien
nach Graz	418	2.566	515	510	1.330	447	861	462	702

Abwanderung nach …

	Graz-Umgebung	Leibnitz	Weiz	Kärnten	Ober-österreich	Wien
von Graz	3.250	560	431	632	465	1.302

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Neben den in der Tabelle dargestellten Wanderungen nach bzw. von Graz gibt es keine Bewegungen über 400 Personen, weswegen nun auch Bewegungen mit mindestens 200 Personen aufgelistet werden (ohne Graz-Stadt) (siehe Tabelle 30):

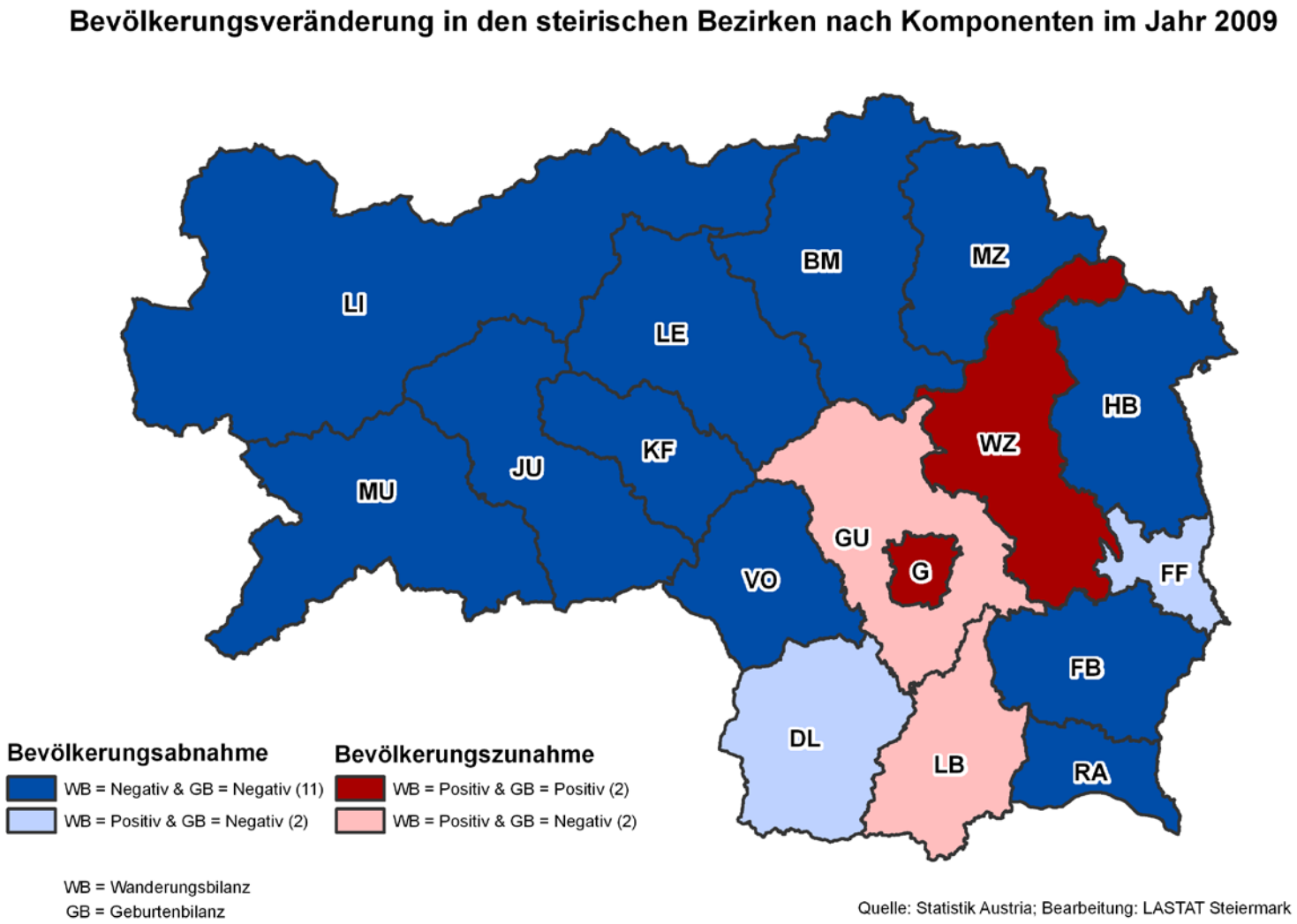
Tabelle 30: Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Bezirken

Bruck a. d. Mur	→	Mürzzuschlag:	243	Judenburg	→	Knittelfeld:	289
Bruck a. d. Mur	→	Wien:	220	Knittelfeld	→	Judenburg:	276
Deutschlandsberg	→	Graz-Umgebung:	205	Leibnitz	→	Deutschlandsberg:	247
Deutschlandsberg	→	Leibnitz:	237	Leibnitz	→	Graz-Umgebung:	282
Graz-Umgebung	→	Deutschlandsberg:	209	Leoben	→	Wien:	213
Graz-Umgebung	→	Leibnitz:	313	Liezen	→	Oberösterreich:	258
Graz-Umgebung	→	Voitsberg:	206	Mürzzuschlag	→	Bruck a. d. Mur:	247
Graz-Umgebung	→	Weiz:	341	Mürzzuschlag	→	Wien:	215
Graz-Umgebung	→	Wien:	249	Voitsberg	→	Graz-Umgebung:	213
Hartberg	→	Burgenland:	242	Oberösterreich	→	Liezen:	218
Hartberg	→	Wien:	283	Wien	→	Leoben:	207

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Abbildung 21 sind die Bezirke nach Bevölkerungsabnahme und Zunahme sowie nach den Wanderungs- und Geburtsbilanzen unterteilt. Die Wanderungsbilanz stellt die Zuzüge minus der Wegzüge der einzelnen Bezirke dar, in der Geburtenbilanz werden die Geburten minus die Sterbefälle in den Bezirken gezählt. In **elf Bezirken** sind sowohl **Wander- als auch Geburtenbilanz negativ**, in zwei Bezirken ist die Wanderbilanz positiv, aber insgesamt gibt es trotzdem einen Bevölkerungsrückgang. In den restlichen **vier Bezirken** gibt es einen **Bevölkerungszuwachs**, der vor allem den Großraum Graz betrifft, aber auch die Bezirke Weiz und Leibnitz.

Abbildung 21:



4.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2010

In diesem Abschnitt werden die **Alters- und Geschlechtsstrukturen** der steirischen Bezirke am **1.1.2010** betrachtet. Zur Analyse der Altersstruktur wurde eine Einteilung in breite Altersgruppen getroffen (Tabelle 31), wobei die Gruppe der Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) steiermarkweit den weitaus größten Anteil an der steirischen Bevölkerung mit 61,5% umfasst. Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre) machen 19,8% und Personen im Rentenalter (65+) machen 18,8% aus.
Die Bezirke Graz-Umgebung, Weiz und Hartberg haben mit 21,4-21,5% die größten Anteile an Kindern. Graz, Leibnitz und Graz-Umgebung haben die größten Anteile an Personen im Erwerbsalter (61,9-64,6%), Leoben und Mürzzuschlag die größten Anteile an 65 bis 84-jährigen Senioren (20,5-21,3%) und an hochbetagten ab 85-Jährigen (3,1%).
Im Vergleich zum Vorjahr 2009 (1.1.) hat der Anteil an Kindern in allen Bezirken abgenommen, während der Anteil an Personen im Rentenalter in allen Bezirken zugenommen hat. Bei den Personen im Erwerbsalter zeigt sich, dass diese anteilsmäßig in Graz, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Hartberg, Leibnitz, Leoben, Murau, Radkersburg und Weiz anstiegen, während sie in Graz-Umgebung, Mürzzuschlag und Voitsberg gleich blieben und in Bruck a. d. Mur, Judenburg, Knittelfeld und Liezen abnahmen.

Tabelle 31: Anteile nach Altersgruppen und Durchschnittsalter nach Bezirken

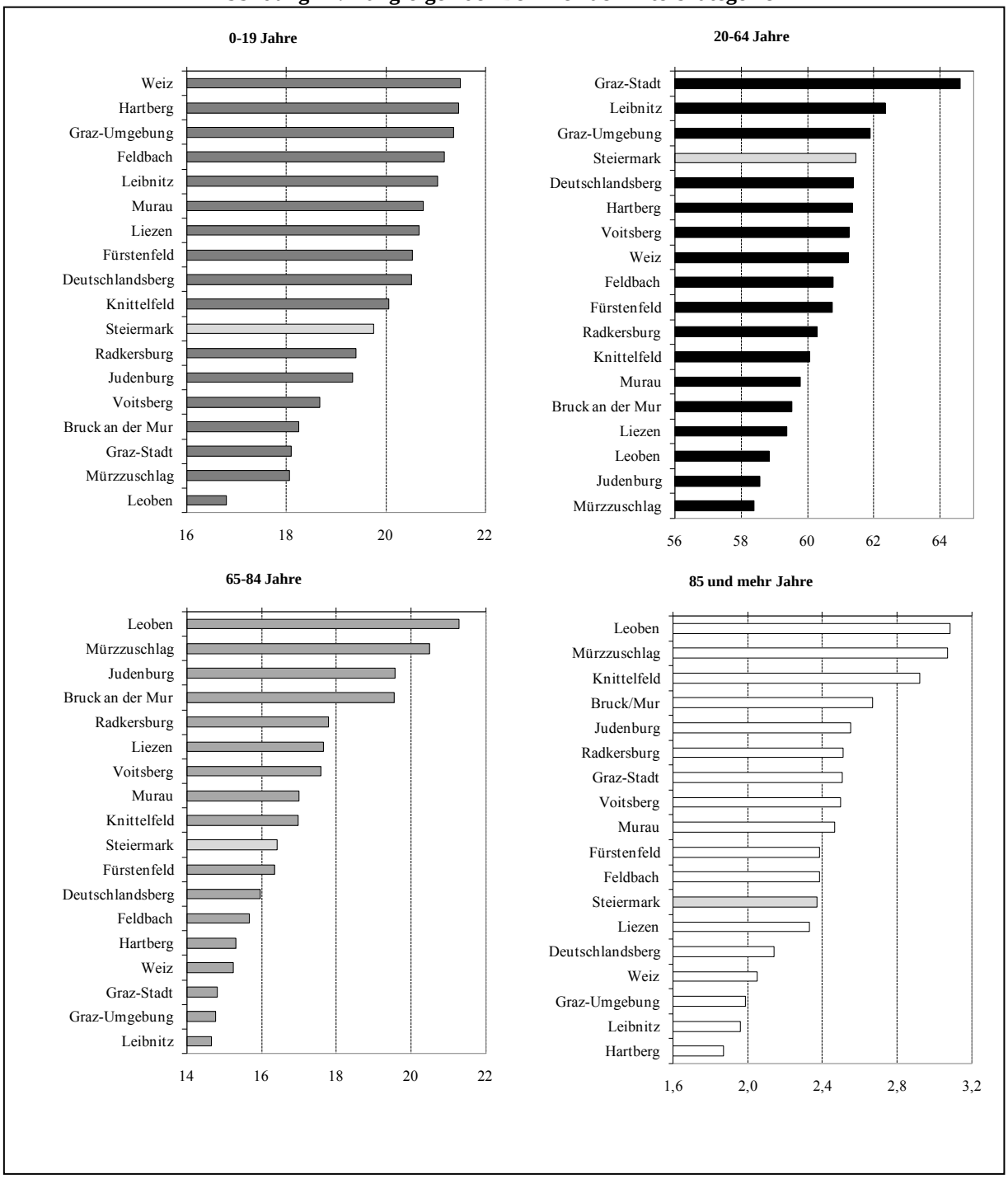
	0-19		20-64		65-84		85+		DA*
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Graz-Stadt	46.566	18,1	166.192	64,6	38.121	14,8	6.449	2,5	41,0
Bruck an der Mur	11.441	18,2	37.328	59,5	12.249	19,5	1.673	2,7	44,6
Deutschlandsberg	12.494	20,5	37.396	61,4	9.727	16,0	1.303	2,1	42,3
Feldbach	14.243	21,2	40.851	60,8	10.538	15,7	1.602	2,4	41,7
Fürstenfeld	4.706	20,5	13.913	60,7	3.744	16,3	546	2,4	42,4
Graz-Umgebung	30.331	21,4	87.855	61,9	20.968	14,8	2.823	2,0	41,4
Hartberg	14.368	21,5	41.072	61,4	10.253	15,3	1.252	1,9	41,2
Judenburg	8.751	19,3	26.505	58,5	8.860	19,6	1.154	2,5	44,2
Knittelfeld	5.857	20,0	17.546	60,1	4.959	17,0	853	2,9	43,1
Leibnitz	16.225	21,0	48.091	62,3	11.306	14,7	1.513	2,0	41,3
Leoben	10.679	16,8	37.419	58,8	13.526	21,3	1.960	3,1	45,8
Liezen	16.569	20,7	47.593	59,4	14.144	17,6	1.869	2,3	42,8
Mürzzuschlag	7.336	18,1	23.703	58,4	8.320	20,5	1.247	3,1	45,3
Murau	6.160	20,8	17.741	59,8	5.045	17,0	732	2,5	42,6
Radkersburg	4.470	19,4	13.895	60,3	4.101	17,8	578	2,5	43,6
Voitsberg	9.797	18,7	32.140	61,3	9.224	17,6	1.310	2,5	43,7
Weiz	18.742	21,5	53.379	61,2	13.281	15,2	1.788	2,1	41,3
Steiermark	**238.735**	**19,8**	**742.619**	**61,5**	**198.366**	**16,4**	**28.652**	**2,4**	**42,3**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

* DA = Durchschnittsalter

Das **Durchschnittsalter** liegt in Leoben mit 45,8 Jahren am höchsten, womit dieser Bezirk der älteste der Steiermark ist. Mit 41,0 Jahren nimmt hier Graz den Rang des jüngsten Bezirks ein. Bis auf Graz erhöhte sich in allen Bezirken das Durchschnittsalter. In Graz sank das Durchschnittsalter aufgrund der anhaltenden Zuwanderung in den letzten Jahren kontinuierlich!

Abbildung 22: Rangfolgen der Bezirke nach Alterskategorien



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die Werte in Abbildung 22 sind in Prozent der jeweiligen Bevölkerungsanzahl dargestellt und sollen Aufschluss über die Bevölkerungsverteilung der einzelnen Bezirke geben.

Die Beschreibung des Faktors Geschlecht erfolgt wieder anhand der Geschlechterproportionen. Auf Grund der ungleichen Verteilung der Proportionen (siehe Abbildung 9: Alterspyramide für die Steiermark 2010, an welcher ersichtlich ist, dass sich die Geschlechterproportion zwischen 52 und 54 Jahren umdreht, es ab dann also mehr Frauen als Männer gibt) werden sie für die Bezirke in drei breite Alterskategorien aufgeschlüsselt (0-14, 15-44 und 45+ Jahre). In Tabelle 32 sind nun die Geschlechterproportionen aufgelistet, wobei ebenso die Gesamtproportion angeführt wird, anhand derer die Tabelle sortiert ist.

Weiz hat vor Hartberg wie im Vorjahr die ausgeglichenste Gesamtgeschlechterproportion, liegt allerdings bei der mittleren Alterskategorie (15-44 Jahre) nur an 11. Stelle. Graz-Stadt bildet mit 928 insgesamt das Schlusslicht.
Die ausgeglichenste Proportion der Kinder liegt mit 1006 in Leibnitz vor Bruck a. d. Mur (1007) vor, wobei Liezen mit 1097 an letzter Stelle steht.
In Fürstenfeld kommen zwischen 15 und 44 Jahren 1002 Männer auf 1000 Frauen, in Graz-Umgebung 1017, den am weitesten von 1000 entfernt liegenden Wert hat in dieser Alterskategorie Leoben mit 1103.
Bei den 45- und Mehr-Jährigen liegt der Wert von 899 in Leibnitz und 896 in Weiz am nächsten zu 1000. Eindeutig am weitesten entfernt liegt er in Graz-Stadt mit nur 797.

Tabelle 32: Rangfolge der Geschlechterproportionen nach Bezirken am 1.1.2010

	0-14 Jahre	15-44 Jahre	45+ Jahre	Gesamt
Weiz	1063	1060	896	985
Hartberg	1038	1062	888	979
Murau	1060	1075	879	977
Feldbach	1028	1063	882	973
Deutschlandsberg	1046	1058	883	972
Graz-Umgebung	1054	1017	893	964
Knittelfeld	1042	1072	864	963
Judenburg	1043	1078	868	963
Leibnitz	1006	1018	899	962
Radkersburg	1059	1051	872	961
Steiermark	1047	1044	859	955
Liezen	1097	1022	857	949
Voitsberg	1015	1044	866	949
Mürzzuschlag	1078	1053	857	949
Fürstenfeld	1075	1002	871	949
Bruck a. d. Mur	1007	1076	852	948
Leoben	1044	1103	828	942
Graz	1052	1028	797	928

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

4.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2010

Im letzten Schritt soll nun auf die Bevölkerungsentwicklung der Inländer und Ausländer eingegangen werden.
Am 1.1.2010 zählte die Steiermark 1.129.556 **Inländer**. Das sind 93,5% der steirischen Gesamtbevölkerung. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies trotz (jedoch stark gesunkener) 557 Einbürgerungen im Laufe des Jahres 2009 einen Rückgang um 2.084 Personen.
Am meisten an Inländern dazugewonnen haben Graz-Stadt (+1.704) und Graz-Umgebung (+345), der relative Anstieg beläuft sich demnach auf +0,8% bzw. +0,3% gegenüber dem Vorjahr. Auch Leibnitz und Weiz konnten ihre Inländerzahl leicht um 84 bzw. 7 Personen steigern. Alle anderen steirischen Bezirke haben eine negative Inländerentwicklung zu verzeichnen. Besonders deutlich haben Leoben (-692), Bruck/Mur (-592), Liezen (-509), Judenburg (-432), Mürzzuschlag (-322), Murau (-289), Knittelfeld (-187) und Radkersburg (-156) an Inländern verloren; sie weisen ein Minus zwischen -0,7 und -1,1% auf. Aber auch Hartberg (-347) und Voitsberg (-242) hatten im Laufe des Jahres 2009 mit rund -0,5% einen deutlichen Inländerverlust zu verbuchen.

Tabelle 33: Inländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent

Bezirk	Inländer			%- Veränderung	
	15.05.2001	01.01.2009	01.01.2010	2001-10	2009-10
Graz-Stadt	204.751	217.849	219.553	7,2	0,8
Bruck a.d.Mur	61.457	58.839	58.247	-5,2	-1,0
Deutschlandsberg	60.280	59.388	59.168	-1,8	-0,4
Feldbach	65.732	65.359	65.184	-0,8	-0,3
Fürstenfeld	22.299	22.071	22.010	-1,3	-0,3
Graz-Umgebung	127.101	134.934	135.279	6,4	0,3
Hartberg	66.250	65.455	65.108	-1,7	-0,5
Judenburg	46.703	43.869	43.437	-7,0	-1,0
Knittelfeld	28.109	27.603	27.416	-2,5	-0,7
Leibnitz	72.872	73.768	73.852	1,3	0,1
Leoben	64.313	60.258	59.566	-7,4	-1,1
Liezen	77.538	75.481	74.972	-3,3	-0,7
Mürzzuschlag	41.625	39.203	38.881	-6,6	-0,8
Murau	30.727	29.038	28.749	-6,4	-1,0
Radkersburg	23.466	22.505	22.349	-4,8	-0,7
Voitsberg	52.483	51.318	51.076	-2,7	-0,5
Weiz	84.085	84.702	84.709	0,7	0,0
Steiermark	**1.129.791**	**1.131.640**	**1.129.556**	**0,0**	**-0,2**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Betrachtet man nun die absolute Zahl der **Ausländer** am 1.1.2010 in der Steiermark, so ist diese, wie zuvor schon erwähnt, im Bezirk Graz-Stadt (37.775) mit Abstand am größten, was auch für die Jahre 2001 und 2009 gilt. Den zweiten Rang nimmt auch diesbezüglich Graz-Umgebung ein. Am 1.1.2010 lebten hier 6.698 ausländische Staatsbürger. Platz drei belegt in diesem Zusammenhang der Bezirk Liezen (5.203). Diese Konstellation hat sich seit dem

Vorjahr nicht verändert. 2001 war Liezen hingegen noch an zweiter Stelle. Mit Abstand die wenigsten Ausländer weisen die Bezirke Fürstenfeld, Murau und Radkersburg mit jeweils unter 1.000 ausländischen Staatsbürgern auf (siehe Tabelle 34). Bezogen auf die prozentuelle **Veränderung** wird ersichtlich, dass Weiz mit einem Plus von 7,4% den größten Ausländerzuwachs **2009** zu verzeichnen hat. Aber auch Graz-Umgebung (+6,5%) und Murau (+5,6%, allerdings auf relativ geringem Niveau) haben deutlich an ausländischer Bevölkerung zugelegt. Generell betrachtet haben alle steirischen Bezirke einen Bevölkerungsanstieg der Ausländer im Jahr 2009 registriert, am geringsten ist dieser in Hartberg (+0,3%) ausgefallen.
Sieht man sich die **Veränderung seit der Volkszählung 2001** an, dann liegt der Bezirk Graz-Stadt mit einem Zuwachs um gut drei Viertel am deutlichsten vorne. An zweiter Stelle rangiert wiederum Graz-Umgebung mit einem Anstieg um fast 60%. Hier lässt sich aber zu Platz 1 ein großer Abstand von fast 20 Prozentpunkten erkennen. Der Bezirk Deutschlandsberg platziert sich auf dem dritten Rang mit einem Ausländerplus von 43,8% seit dem Jahr 2001. Liezen verzeichnete mit +10,8% den geringsten Ausländerzuwachs seit 2001. Ebenfalls gering sind die Zuwachsraten von Radkersburg, Knittelfeld und Leoben mit +15,4%, +15,9% bzw. +16,3%, alle anderen Bezirke liegen zwischen einem Plus von 20,2% (Hartberg) und 39,6% (Feldbach). In **absoluten Zahlen** betrachtet ergibt sich eine etwas andere Situation. Mit einem Plus von 16.282 Personen seit dem Jahr 2001 hat die Stadt Graz wiederum mit Abstand am meisten bei den ausländischen Staatsbürgern zugelegt. Dahinter rangiert Graz-Umgebung mit einem Zuwachs von 2.495 Ausländern. An dritter Stelle, aber schon deutlich unter der 1.000er-Marke, liegt Bruck a. d. Mur mit +910 ausländischen Staatsbürgern. Den geringsten absoluten Zuwachs im Vergleich zu 2001 hat mit +93 Ausländern Radkersburg.

Tabelle 34: Ausländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent

Bezirk	Ausländer			%- Veränderung	
	15.05.2001	01.01.2009	01.01.2010	2001-10	2009-10
Graz-Stadt	21.493	36.145	37.775	75,8	4,5
Bruck a.d.Mur	3.534	4.306	4.444	25,7	3,2
Deutschlandsberg	1.218	1.666	1.752	43,8	5,2
Feldbach	1.468	1.985	2.050	39,6	3,3
Fürstenfeld	702	874	899	28,1	2,9
Graz-Umgebung	4.203	6.292	6.698	59,4	6,5
Hartberg	1.528	1.831	1.837	20,2	0,3
Judenburg	1.515	1.812	1.833	21,0	1,2
Knittelfeld	1.552	1.730	1.799	15,9	4,0
Leibnitz	2.456	3.189	3.283	33,7	2,9
Leoben	3.454	3.995	4.018	16,3	0,6
Liezen	4.697	5.122	5.203	10,8	1,6
Mürzzuschlag	1.318	1.652	1.725	30,9	4,4
Murau	745	880	929	24,7	5,6
Radkersburg	602	681	695	15,4	2,1
Voitsberg	1.105	1.369	1.395	26,2	1,9
Weiz	1.922	2.310	2.481	29,1	7,4
Steiermark	**53.512**	**75.839**	**78.816**	**47,3**	**3,9**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 35: Anteil der inländischen und ausländischen Bevölkerung nach Bezirk

Bezirk	Inländer in %			Ausländer in %		
	15.05.2001	01.01.2009	01.01.2010	15.05.2001	01.01.2009	01.01.2010
Graz-Stadt	90,5	85,8	85,3	9,5	14,2	14,7
Bruck a.d.Mur	94,6	93,2	92,9	5,4	6,8	7,1
Deutschlandsberg	98,0	97,3	97,1	2,0	2,7	2,9
Feldbach	97,8	97,1	97,0	2,2	2,9	3,0
Fürstenfeld	96,9	96,2	96,1	3,1	3,8	3,9
Graz-Umgebung	96,8	95,5	95,3	3,2	4,5	4,7
Hartberg	97,7	97,3	97,3	2,3	2,7	2,7
Judenburg	96,9	96,0	96,0	3,1	4,0	4,0
Knittelfeld	94,8	94,1	93,8	5,2	5,9	6,2
Leibnitz	96,7	95,9	95,7	3,3	4,1	4,3
Leoben	94,9	93,8	93,7	5,1	6,2	6,3
Liezen	94,3	93,6	93,5	5,7	6,4	6,5
Mürzzuschlag	96,9	96,0	95,8	3,1	4,0	4,2
Murau	97,6	97,1	96,9	2,4	2,9	3,1
Radkersburg	97,5	97,1	97,0	2,5	2,9	3,0
Voitsberg	97,9	97,4	97,3	2,1	2,6	2,7
Weiz	97,8	97,3	97,2	2,2	2,7	2,8
Steiermark	**95,5**	**93,7**	**93,5**	**4,5**	**6,3**	**6,5**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Zuvor wurden die absoluten und prozentuellen Veränderungen des Zeitraumes 2001 bis 2010 dargestellt. An dieser Stelle sollen nun die konkreten **Ausländeranteile** in Prozent am **1.1.2010** betrachtet werden. In Tabelle 35 kann man sehen, dass Graz-Stadt den weitaus höchsten Ausländeranteil unter allen steirischen Bezirken aufweist, nämlich 14,7%. Die obersteirischen Bezirke Bruck/Mur, Knittelfeld, Leoben und Liezen liegen weit dahinter bei etwas mehr als sechs Prozent, also ungefähr beim Landesschnitt von 6,5%, der damit extrem vom hohen Grazer Wert beeinflusst ist. Fünf weitere Bezirke haben zwischen 3,9 und 4,7% ausländische Staatsbürger. Alle restlichen - fast durchwegs ländlichen - Bezirke haben einen Ausländeranteil von 2,7 bis 3,1%.

Bei der Betrachtung dieser Zahlen ist es auch von Interesse, welche **Staatsbürgerschaft** die in der Steiermark lebenden Ausländer besitzen (siehe auch Kapitel 3.4). In diesem Zusammenhang wurden die Tabellen 36 und 37 erstellt, welche sowohl zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern als auch zwischen den vier größten Ausländerpopulationen am 1.1.2010 differenzieren. Diese Staaten sind Deutschland, das ehemalige Jugoslawien (ohne Slowenien), Rumänien und die Türkei. Von den 78.816 in der Steiermark lebenden Ausländern kommt die Mehrheit, 45.625 oder 57,9%, aus **Nicht-EU-Ländern**. Unterteilt man die EU-Länder noch einmal extra zwischen den 14 Ländern, die vor 2004 Mitglieder der EU waren und den 12 Ländern, die im Jahr 2004 bzw. am 1.1.2007 (Rumänien und Bulgarien) beigetreten sind, ergibt sich folgendes Bild: 20,7% oder 16.327 ausländische Staatsbürger stammen aus den „alten“ Mitgliedsstaaten, 21,4% oder 16.864 Menschen aus den „neuen“ Mitgliedsländern.

Auf **Bezirksebene** kann Folgendes beobachtet werden (Tabelle 36 und Tabelle 37): Die meisten Ausländer aus **Nicht-EU-Staaten** findet man prozentuell gesehen in Leoben (fast 70%). Anteile von 58% bis zwei Drittel weisen Graz-Stadt, Bruck/Mur, Judenburg, Knittelfeld und Mürzzuschlag auf, alle anderen Bezirke liegen im oder unter dem Landeswert von 57,9%. Die geringsten Anteile von rund einem Drittel weisen die süd- und oststeirischen Bezirke Radkersburg, Deutschlandsberg, Fürstenfeld und Weiz auf. Absolut gesehen lebt mehr als die Hälfte der Nicht-EU-Ausländer in Graz-Stadt (24.754). Mit großem Abstand liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle (3.250 Personen), gefolgt von Leoben (2.805 Personen), Bruck/Mur (2.734) und Liezen (2.716). Absolut die wenigsten Nicht-EU-Staatsbürger haben Radkersburg (212), Fürstenfeld (301) sowie Murau (376).
Umgekehrt den größten Anteil an **EU-Bürgern** unter allen Ausländern haben natürlich Radkersburg, Deutschlandsberg, Fürstenfeld und Weiz mit etwa zwei Drittel, im Gegensatz zu Leoben mit nur knapp über 30%. In absoluten Zahlen betrachtet hat aber auch hier trotz des geringen Anteils von einem Drittel Graz-Stadt die mit Abstand meisten EU-Ausländer (13.021, das sind 39% aller EU-Ausländer in der Steiermark). Über 2.000 EU-Bürger gibt es auch in Graz-Umgebung (3.448) und Liezen (2.487), nur zwischen 400 und 600 findet man hingegen in Radkersburg, Murau und Fürstenfeld.
Zum Abschluss dieser Thematik interessiert uns noch die Verteilung nach den **vier größten Ausländerpopulationen** auf die Bezirke. Darunter macht die Gruppe der **ehemaligen Jugoslawen** (ohne Slowenen) den absolut größten Teil (24.700) in der Steiermark aus. Etwa die Hälfte davon, genau 12.387, wohnt in Graz, jeweils zwischen 1.600 und 2.200 leben in Liezen, Graz-Umgebung, Bruck/Mur und Leoben. Den prozentuell größten Anteil von ehemaligen Jugoslawen an allen Ausländern in einem Bezirk hat Knittelfeld mit 46,4% zu verbuchen. Doch auch Liezen und Leoben haben Anteile über 40%. Prozentuell die wenigsten Ex-Jugoslawen wohnen in Feldbach (9,9%), Deutschlandsberg (16,0%) und Fürstenfeld (16,2%).
In der Steiermark wohnen 12.106 **deutsche Staatsbürger**, davon über ein Drittel (4.141) in Graz. Graz-Umgebung und Liezen weisen ebenfalls größere Zahlen an Deutschen auf (1.342 bzw. 1.453). In Knittelfeld befinden sich mit nur 166 die wenigsten deutschen Staatsbürger. Anteilsmäßig (an allen Ausländern innerhalb eines Bezirks) wohnen die meisten Deutschen in Deutschlandsberg (35,4%) und Murau (31,3%), die wenigsten in Knittelfeld (9,2%), Bruck a. d. Mur (10,5%) und Graz (11,0%).
Bei der drittgrößten Population sieht die Verteilung folgendermaßen aus: Absolut gesehen befinden sich die meisten **Rumänen** in Graz (2.757), Bruck a. d. Mur (669), Graz-Umgebung (649) und Weiz (616), die wenigsten in Murau (52) und Radkersburg (56). In Weiz machen sie mit 24,8% den größten relativen Anteil aus, in Liezen mit 3,4% den kleinsten.
Zum Abschluss soll die Population der **türkischen Staatsbürger** in der Steiermark dargestellt werden. Insgesamt sind 7,3% der Ausländer Türken (5.740). Die meisten davon – über zwei Drittel oder genau 3.963 – leben in Graz. 387 türkische Staatsbürger wohnen im Bezirk Feldbach 243 in Liezen und 194 in Leoben. In Murau lebt kein (!) Türke, in Radkersburg lediglich 4. Prozentuell betrachtet hat der Bezirk Feldbach mit 18,9% den höchsten Anteil an Türken bezogen auf alle Ausländer zu verbuchen, gefolgt von Graz (10,5%) und Voitsberg (9,1%).

Tabelle 36: EU-Bürger unter der ausländischen Wohnbevölkerung nach Bezirken

	Werte absolut				Anteile in %			
	EU			andere	EU			andere
	EU-14	EU-12	gesamt		EU-14	EU-12	gesamt	
Graz (Stadt)	6.387	6.634	13.021	24.754	16,9	17,6	34,5	65,5
Bruck a. d. Mur	583	1.127	1.710	2.734	13,1	25,4	38,5	61,5
Deutschlandsberg	742	467	1.209	543	42,4	26,7	69,0	31,0
Feldbach	408	670	1.078	972	19,9	32,7	52,6	47,4
Fürstenfeld	254	344	598	301	28,3	38,3	66,5	33,5
Graz-Umgebung	1.834	1.614	3.448	3.250	27,4	24,1	51,5	48,5
Hartberg	327	570	897	940	17,8	31,0	48,8	51,2
Judenburg	377	377	754	1.079	20,6	20,6	41,1	58,9
Knittelfeld	217	528	745	1.054	12,1	29,3	41,4	58,6
Leibnitz	848	990	1.838	1.445	25,8	30,2	56,0	44,0
Leoben	600	613	1.213	2.805	14,9	15,3	30,2	69,8
Liezen	1.790	697	2.487	2.716	34,4	13,4	47,8	52,2
Mürzzuschlag	272	416	688	1.037	15,8	24,1	39,9	60,1
Murau	346	207	553	376	37,2	22,3	59,5	40,5
Radkersburg	243	240	483	212	35,0	34,5	69,5	30,5
Voitsberg	466	372	838	557	33,4	26,7	60,1	39,9
Weiz	633	998	1.631	850	25,5	40,2	65,7	34,3
Steiermark	**16.327**	**16.864**	**33.191**	**45.625**	**20,7**	**21,4**	**42,1**	**57,9**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 37: Die vier größten Ausländerpopulationen nach Bezirken am 1.1.2010

	Werte absolut				Anteile in %			
	DEU	Ex-J	RUM	TÜR	DEU	Ex-J	RUM	TÜR
Graz (Stadt)	4.141	12.387	2.757	3.963	11,0	32,8	7,3	10,5
Bruck a. d. Mur	467	1.648	669	153	10,5	37,1	15,1	3,4
Deutschlandsberg	620	280	148	26	35,4	16,0	8,4	1,5
Feldbach	355	203	193	387	17,3	9,9	9,4	18,9
Fürstenfeld	205	146	116	45	22,8	16,2	12,9	5,0
Graz-Umgebung	1.342	1.972	649	140	20,0	29,4	9,7	2,1
Hartberg	260	332	305	54	14,2	18,1	16,6	2,9
Judenburg	309	677	213	51	16,9	36,9	11,6	2,8
Knittelfeld	166	835	412	39	9,2	46,4	22,9	2,2
Leibnitz	723	832	372	161	22,0	25,3	11,3	4,9
Leoben	463	1.629	242	194	11,5	40,5	6,0	4,8
Liezen	1.453	2.131	179	243	27,9	41,0	3,4	4,7
Mürzzuschlag	214	529	188	56	12,4	30,7	10,9	3,2
Murau	291	238	52	0	31,3	25,6	5,6	0,0
Radkersburg	201	136	56	4	28,9	19,6	8,1	0,6
Voitsberg	393	264	147	127	28,2	18,9	10,5	9,1
Weiz	503	461	616	97	20,3	18,6	24,8	3,9
Steiermark	**12.106**	**24.700**	**7.314**	**5.740**	**15,4**	**31,3**	**9,3**	**7,3**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

4.5 Ausländische Herkunft in den Bezirken am 1.1.2010

Im letzten Schritt soll nun auf Personen mit ausländischer Herkunft in der Steiermark auf Bezirksebene eingegangen werden.
Am 1.1.2010 zählte die Steiermark **125.948 Personen mit ausländischer Herkunft**. Das sind 10,4% der steirischen Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil absolut wie auch prozentuell hat Graz mit 58.045 Personen oder 22,6% (siehe Tabelle 38). Prozentuell gesehen folgen Bruck an der Mur mit 11,6% (7.282) und Leoben mit 10,4% (6.584). Absolut folgt auf Graz der Bezirk Graz-Umgebung mit 11.999 (8,5%), danach Liezen mit 7.553 (9,4%). Die geringste Anzahl an Personen mit ausländischer Herkunft hat der Bezirk Murau mit 1.393 Personen oder 4,7%, relativ gesehen hat der Bezirk Hartberg mit nur 4,1% (2.775) den geringsten Anteil. Absolut gesehen hat Fürstenfeld den zweitgeringsten Wert mit 1.432 (6,3%), gefolgt von Radkersburg mit 1.484 (6,4%). Relativ betrachtet folgt auf Hartberg der Bezirk Murau mit 4,7%, danach folgen Feldbach (3.196) und Weiz (4.202) mit jeweils 4,8%. Insgesamt wird das Ergebnis für die Steiermark von 10,4% sehr stark von Graz beeinflusst. Neben Graz haben nur Bruck an der Mur und Leoben einen knapp über dem Landeswert liegenden Anteil an Personen mit Migrationshintergrund.

Tabelle 38: Bevölkerung nach Bezirk und ausländischer Herkunft am 1.1.2010

Bezirk	Gesamt	Ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	257.328	199.283	77,4	58.045	22,6
Bruck a.d.Mur	62.691	55.409	88,4	7.282	11,6
Deutschlandsberg	60.920	57.770	94,8	3.150	5,2
Feldbach	67.234	64.038	95,2	3.196	4,8
Fürstenfeld	22.909	21.477	93,7	1.432	6,3
Graz-Umgebung	141.977	129.978	91,5	11.999	8,5
Hartberg	66.945	64.170	95,9	2.775	4,1
Judenburg	45.270	42.229	93,3	3.041	6,7
Knittelfeld	29.215	26.479	90,6	2.736	9,4
Leibnitz	77.135	71.561	92,8	5.574	7,2
Leoben	63.584	57.000	89,6	6.584	10,4
Liezen	80.175	72.622	90,6	7.553	9,4
Mürzzuschlag	40.606	37.889	93,3	2.717	6,7
Murau	29.678	28.285	95,3	1.393	4,7
Radkersburg	23.044	21.560	93,6	1.484	6,4
Voitsberg	52.471	49.686	94,7	2.785	5,3
Weiz	87.190	82.988	95,2	4.202	4,8
Steiermark	**1.208.372**	**1.082.424**	**89,6**	**125.948**	**10,4**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Der nächste Abschnitt betrifft die Auswertung der drei verschiedenen Gründe ausländischer Herkunft auf Bezirksebene. Auffällige Werte beim „primären Grund ausländischer Herkunft" haben nur die Bezirke Radkersburg und Voitsberg, die anteilsmäßig mit 38,7% bzw. 43,4% über 10% unter dem steiermarkweiten Durchschnitt von 53,7% liegen. Alle anderen Bezirke bewegen sich um die 50%, wobei Murau mit 58,5% den größten Anteil ausweist. Beim „sekundären Grund ausländischer Herkunft" fallen die Werte von Knittelfeld mit 12,8%, Liezen mit 11,8% und Voitsberg mit 6,7% auf, die deutlich über oder unter dem Durchschnittswert der Steiermark von 8,8% liegen. Auch beim „tertiären Grund ausländischer Herkunft" gibt es bei den Bezirken Radkersburg mit 53,2% und Voitsberg mit 49,9% auffallend hohe Werte gegenüber dem Steiermark Durchschnitt von 37,4%. Der geringste Wert tritt in Liezen mit 31,1% auf. Allerdings sieht man deutlich, dass diese Werte sehr stark von Graz abhängen. Absolut gesehen hat Graz in allen drei Gruppen die mit Abstand höchsten Zahlen und Murau und Radkersburg teilen sich die niedrigsten Werte (siehe Tabelle 39).

Tabelle 39: Bevölkerung nach Bezirken und Grund ausländischer Herkunft

Bezirk	Gesamt	Grund ausländischer Herkunft					
	absolut	Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	58.045	33.049	56,9	4.726	8,1	20.270	34,9
Bruck a.d.Mur	7.282	3.674	50,5	770	10,6	2.838	39,0
Deutschlandsberg	3.150	1.524	48,4	228	7,2	1.398	44,4
Feldbach	3.196	1.716	53,7	334	10,5	1.146	35,9
Fürstenfeld	1.432	755	52,7	144	10,1	533	37,2
Graz-Umgebung	11.999	5.810	48,4	888	7,4	5.301	44,2
Hartberg	2.775	1.584	57,1	253	9,1	938	33,8
Judenburg	3.041	1.548	50,9	285	9,4	1.208	39,7
Knittelfeld	2.736	1.448	52,9	351	12,8	937	34,2
Leibnitz	5.574	2.770	49,7	513	9,2	2.291	41,1
Leoben	6.584	3.340	50,7	678	10,3	2.566	39,0
Liezen	7.553	4.310	57,1	893	11,8	2.350	31,1
Mürzzuschlag	2.717	1.471	54,1	254	9,3	992	36,5
Murau	1.393	815	58,5	114	8,2	464	33,3
Radkersburg	1.484	574	38,7	121	8,2	789	53,2
Voitsberg	2.785	1.209	43,4	186	6,7	1.390	49,9
Weiz	4.202	2.092	49,8	389	9,3	1.721	41,0
Steiermark	**125.948**	**67.689**	**53,7**	**11.127**	**8,8**	**47.132**	**37,4**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

4.6 Einbürgerungen nach Bezirken 2009

Eine Aufschlüsselung der Einbürgerungen ab 2000 auf der Bezirksebene zeigt erwartungsgemäß eine **klare Dominanz der Einbürgerungen in den ausländerstarken Bezirken,** wie in Tabelle 40 ersichtlich ist. **So haben 2009 wieder mehr als die Hälfte der Eingebürgerten ihren Wohnsitz im Großraum Graz, zumindest je 20 Einbürgerungen gab es in den Bezirken Bruck/Mur, Knittelfeld, Leoben, Liezen und Weiz**. Am wenigsten Einbürgerungen gab es 2009 in den ländlichen Bezirken Murau, Radkersburg und Voitsberg, aber auch in den Bezirken Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Hartberg, Judenburg, Leibnitz und Mürzzuschlag gab es jeweils weniger als 15 Einbürgerungen.

Tabelle 40: Steiermark: Einbürgerungen auf Bezirksebene 2000-2009

Bezirk	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Graz (Stadt)	823	979	885	1.805	1.788	2.193	1.307	551	391	291
Bruck a.d. Mur	165	165	135	272	196	202	75	54	35	22
Deutschlandsberg	30	49	25	69	57	33	25	15	31	11
Feldbach	69	48	46	134	107	80	65	23	9	11
Fürstenfeld	51	27	31	66	31	29	30	22	9	10
Graz-Umgebung	165	172	100	234	152	247	147	76	61	42
Hartberg	137	151	82	112	87	65	46	25	6	10
Judenburg	42	51	39	121	109	88	49	30	50	13
Knittelfeld	62	97	53	69	93	77	56	24	32	29
Leibnitz	120	94	67	144	124	92	64	33	24	11
Leoben	120	139	60	214	146	203	81	66	56	20
Liezen	63	84	89	204	227	218	104	93	45	22
Mürzzuschlag	105	92	91	111	51	61	52	20	16	14
Murau	39	23	16	23	25	31	12	6	4	2
Radkersburg	10	27	7	20	20	39	7	10	4	1
Voitsberg	49	24	34	57	68	72	50	20	9	8
Weiz	159	188	68	168	107	85	50	23	23	40
Steiermark	**2.209**	**2.410**	**1.828**	**3.823**	**3.388**	**3.815**	**2.220**	**1.091**	**805**	**557**

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

5. Gemeinden

In diesem Kapitel wird die Bevölkerung der Steiermark noch etwas tiefer, auf der Ebene der Gemeinden, analysiert. Zuerst werden die Gemeinden nach Größenklassen (5.1) untersucht, und im darauf folgenden Abschnitt wird auf die Extremwerte der steirischen Gemeinden näher eingegangen (5.2).

5.1 Gemeinden nach Größenklassen

In diesem Abschnitt werden die Gemeinden in drei Größenklassen, in kleine (unter 1.500 Einwohner), mittelgroße (1.500 bis 5.000) und große Gemeinden (über 5.000) eingeteilt (siehe Tabelle 41). Graz wird dabei gesondert dargestellt, da es auf Grund seiner Größe (über 20% der gesamten steirischen Bevölkerung) die Werte der großen Gemeinden verzerren würde.

Tabelle 41: Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen

	2001	2009	2010
unter 1.500	331	334	334
1.500 bis unter 5.000	183	176	176
ab 5.000 ohne Graz	28	31	31
Graz	1	1	1
Summe	543[8]	542	542

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Am 1.1.2010 hatten 62% der Gemeinden in der Steiermark **weniger als 1.500 Einwohner**. In diesen 334 Gemeinden, welche seit 2001 um drei Gemeinden gewachsen sind, wohnen allerdings nur 23,6% der steirischen Bevölkerung. Gut ein Drittel der SteirerInnen (33,9%) lebt in Gemeinden mit **1.500 bis unter 5.000 Einwohnern**. Diese „mittelgroßen" Gemeinden machen 32,5% der steirischen Gemeinden aus. Zur **großen Klasse** sind 31 Gemeinden zu zählen (5,7% aller Gemeinden). Sie machen 21,2% der Gesamtbevölkerung aus, in Graz leben die restlichen 21,3%.
In Tabelle 42 sind die genannten Zahlen nach den Jahren 2001, 2009 und 2010 aufgeschlüsselt. Im Vergleich mit dem Vorjahresstand nahm die Bevölkerungszahl der „Kleinen" um 0,3% und die der „Großen" um 0,4% ab. Die „Mittelgroßen" nahmen um 0,1% ab, Graz hingegen nahm um 1,3% zu. Die Anzahl der Gemeinden (542) in den Größenklassen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

[8] Am 1.1.2005 wurden die beiden Gemeinden St. Ruprecht ob Murau und Falkendorf aus dem Bezirk Murau zur Gemeinde St. Ruprecht-Falkendorf zusammengelegt.

Tabelle 42: Verteilung der Bevölkerung auf die Gemeindegrößenklassen

	VZ 2001		1.1.2009		1.1.2010		Veränderung in %	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	2009-10	2001-10
unter 1.500	284.416	24,0	285.464	23,6	284.624	23,6	-0,3	0,1
1.500 bis unter 5.000	427.399	36,1	410.751	34,0	410.202	33,9	-0,1	-4,0
ab 5.000 ohne Graz	245.244	20,7	257.270	21,3	256.218	21,2	-0,4	4,5
Graz	226.244	19,1	253.994	21,0	257.328	21,3	1,3	13,7
Steiermark	1.183.303		1.207.479		1.208.372			

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die **durchschnittliche Gemeinde** zum 1.1.2010 hat, berechnet nach dem arithmetischen Mittel (Einwohnerzahl/Anzahl der Gemeinden), 2.229 Einwohner, was eine Zunahme um 0,1% im Vergleich zum Vorjahr (2.228) bedeutet. Am ehesten der Durchschnittsgemeinde entspricht die Gemeinde Thal aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit 2.231 Einwohnern.
Die Berechnung des Medians gibt Aufschluss über die mittlere Gemeinde der Steiermark. Die Hälfte der Gemeinden ist größer bzw. kleiner als diese **Mediangemeinde**, die am 1.1.2010 genau 1.254 Einwohner umfasst. Im Vorjahr hatte diese Gemeinde 1.263 Einwohner, was einem leichten Minus von 0,7% entspricht. Die beiden Gemeinden, die am ehesten dem Bevölkerungsstand der Mediangemeinde entsprechen, sind Brodingberg aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit 1.252 Einwohnern und Grundlsee aus dem Bezirk Liezen mit 1.256 Einwohnern (konkret bildet sich aus dem Durchschnitt dieser beiden Gemeinden der Median).

5.2 Gemeinderangtabellen

Dieser Abschnitt analysiert die steirischen Gemeinden in Bezug auf ihre **Extremwerte**. Dabei geht es zunächst um die absoluten Bevölkerungszahlen sowie die relativen Bevölkerungsveränderungen. Anschließend werden die Aus- und Inländeranteile der Gemeinden, die ausländische Herkunft sowie die verschiedenen Wanderungsbilanzen untersucht. Zum Schluss werden noch die Themen Alter und Geschlecht behandelt.

In Tabelle 43 sind die **zehn größten steirischen Gemeinden** nach dem Bevölkerungsstand des 1.1.2010 ersichtlich. Bei der Rangordnung hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert. Die Stadt Graz ist nach wie vor die mit Abstand größte Gemeinde mit 257.328 Einwohnern, wobei sie ein Plus von 1,3% verbuchen konnte. An zweiter Stelle befindet sich die Gemeinde Leoben mit einer Bevölkerung von 24.709 Personen (-1,0%), gefolgt von Kapfenberg mit 21.812 Einwohnern (-0,3%). Vergleicht man den Erst- und Zweitplatzierten fällt auf, dass **Graz mittlerweile mehr als zehn Mal so groß ist wie Leoben**. Das Verhältnis veränderte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich, nämlich von 6:1 im Jahr 1951, 7:1 1971, 8:1 1997 zu 9:1 im Jahr 2001. Dies liegt einerseits am Schrumpfen von Leoben und andererseits am deutlichen Zuwachs in Graz. Von den zehn größten Gemeinden der Steiermark ist Graz-Stadt die einzige Gemeinde, die im Vergleich zum Vorjahr einen Bevölkerungszuwachs aufweist, in Judenburg blieb die Einwohnerzahl gleich, in allen anderen verringerte sie sich.

Tabelle 43: Die zehn größten Gemeinden der Steiermark

Größte Gemeinden der Steiermark am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Graz	Graz (Stadt)	257.328
2	Leoben	Leoben	24.709
3	Kapfenberg	Bruck a. d. Mur	21.812
4	Bruck an der Mur	Bruck a. d. Mur	12.917
5	Knittelfeld	Knittelfeld	11.759
6	Köflach	Voitsberg	9.829
7	Voitsberg	Voitsberg	9.735
8	Judenburg	Judenburg	9.446
9	Mürzzuschlag	Mürzzuschlag	8.828
10	Weiz	Weiz	8.813

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Auch an der Zugehörigkeit zu den **zehn kleinsten steirischen Gemeinden** hat sich seit dem Vorjahr wenig verändert (Tabelle 44). Breitenfeld am Tannenriegel löste Flatschach aus den ersten Zehn ab, sonst änderte sich lediglich die Reihenfolge der Gemeinden. Die kleinste steirische Gemeinde mit 146 Einwohnern ist derzeit Sulztal an der Weinstraße gefolgt von Triebendorf und Johnsbach mit 148 Einwohnern. In Sulztal erhöhte sich der Bevölkerungsstand um 2,8%, in Triebendorf um 1,4% und in Johnsbach sank der Bevölkerungsstand gegenüber dem Vorjahr um 5,7%. In den Gemeinden Tyrnau (-3,2%), Osterwitz (-1,3%), Rinegg (-2,4%), Frauenberg (-3,0%), Reisstraße (-4,7%) und Breitenfeld am Tannenriegel (-1,5%) nahm die Bevölkerung ab, wogegen in Freiland bei Deutschlandsberg (+4,2%) die Bevölkerung leicht zunahm.

Tabelle 44: Die zehn kleinsten Gemeinden der Steiermark

Kleinste Gemeinden der Steiermark am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	146
2	Triebendorf	Murau	148
2	Johnsbach	Liezen	148
4	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	150
5	Tyrnau	Graz-Umgebung	153
6	Osterwitz	Deutschlandsberg	154
7	Rinegg	Murau	162
7	Frauenberg	Bruck a. d. Mur	162
9	Reisstraße	Judenburg	181
10	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	192

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach dem Vergleich der Bevölkerungszahlen folgen nun die **Bevölkerungsveränderungen**, wobei sich diese jeweils zuerst auf das Jahr 2009 und anschließend auf den Zeitraum von 2001 bis 2010 beziehen.

Beim Vergleich der **prozentuellen Bevölkerungszuwächse** gegenüber dem **1.1.2009** (Tabelle 45) findet sich Ungerdorf mit einem Plus von 8,6% an erster Stelle wieder. Darauf folgt Seggauberg mit einer Zunahme von 5,4%, den dritten Platz mit +4,8% belegt Niederöblarn. **Absolut** gesehen weist Graz-Stadt mit einem Plus von 3.334 gegenüber dem Vorjahr den größten Bevölkerungszuwachs auf. Darauf folgen Leibnitz mit einer Zunahme von 100 Einwohnern sowie Fernitz und Gössendorf mit einem Plus von 94 Personen.

Tabelle 45: Die zehn höchsten Bevölkerungszunahmen 2009

Höchste Bevölkerungszunahmen 2009 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerdorf	Weiz	8,6
2	Seggauberg	Leibnitz	5,4
3	Niederöblarn	Liezen	4,8
4	Flatschach	Knittelfeld	4,6
5	Stein	Fürstenfeld	4,5
6	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	4,2
7	Großlobming	Knittelfeld	3,9
8	Mürzsteg	Mürzzuschlag	3,4
9	Eichberg	Hartberg	3,2
10	Auersbach	Feldbach	3,2

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In der Liste der **höchsten Bevölkerungszunahmen** im Zeitraum **2001 bis 2010** (Tabelle 46) liegt Seiersberg **prozentuell** gesehen mit +22,5% an erster Stelle. Grambach belegt mit +21,8% den zweiten Platz, gefolgt von Feistritz bei Knittelfeld mit einer Zunahme von 19,8%. Auffällig ist, dass von den zehn Gemeinden mit den höchsten Bevölkerungszunahmen sieben im Bezirk Graz-Umgebung liegen. Von den restlichen gehören zwei zu Knittelfeld und eine zu Deutschlandsberg. Beim Vergleich der **absoluten Zahlen** hat wiederum ganz klar Graz mit einem Plus von 31.084 Personen die Nase vorn. An zweiter Stelle liegt Seiersberg mit einem Zuwachs von 1.337 Einwohnern. Durch das Plus von 924 Personen belegt Kalsdorf den dritten Platz.

Tabelle 46: Die zehn höchsten Bevölkerungszunahmen VZ 2001-1.1.2010

Höchste Bevölkerungszunahmen VZ 2001-1.1.2010 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Seiersberg	Graz-Umgebung	22,5
2	Grambach	Graz-Umgebung	21,8
3	Feistritz bei Knittelfeld	Knittelfeld	19,8
4	Kalsdorf b. Graz	Graz-Umgebung	19,1
5	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	18,2
6	Mellach	Graz-Umgebung	17,7
7	Großlobming	Knittelfeld	17,4
8	Dobl	Graz-Umgebung	17,3
9	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	17,2
10	Gössendorf	Graz-Umgebung	17,1

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach den Bevölkerungszunahmen beschäftigt sich der folgende Absatz nun mit den **höchsten Bevölkerungsrückgängen** des Jahres **2009** (Tabelle 47). Hierbei belegt die Gemeinde Hohentauern mit einem Minus von 7,8% den ersten Platz. Darauf folgen Dürnstein in der Steiermark, Johnsbach, Reisstraße, Trahütten und Oppenberg. Sie alle verzeichnen für 2009 einen Rückgang von über 4,5%. Bei den **absoluten Zahlen** liegt Leoben mit einer Bevölkerungsabnahme um 238 Personen an erster Stelle. Am zweiten Platz rangiert Eisenerz mit -175 Personen, gefolgt von Köflach mit einer Abnahme von 156 Einwohnern.

Tabelle 47: Die zehn höchsten Bevölkerungsabnahmen 2009

Höchste Bevölkerungsabnahmen 2009 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Hohentauern	Judenburg	-7,8
2	Dürnstein in der Steiermark	Murau	-6,5
3	Johnsbach	Liezen	-5,7
4	Reisstraße	Judenburg	-4,7
5	Trahütten	Deutschlandsberg	-4,7
6	Oppenberg	Liezen	-4,5
7	Kloster	Deutschlandsberg	-4,4
8	Radmer	Leoben	-3,9
9	Gschnaidt	Graz-Umgebung	-3,8
10	Weißenbach an der Enns	Liezen	-3,6

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Bei längerfristiger Betrachtung der **prozentuellen Bevölkerungsabnahmen**, nämlich **zwischen 2001 und 2010** (Tabelle 48), werden die ersten drei Plätze von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt. Vordernberg liegt mit einem Rückgang von 21,6% an erster Stelle. Anschließend kommt Eisenerz mit einem Minus von 21,0%, gefolgt von Hieflau mit -20,0%. Auch **absolut** betrachtet finden sich zwei Gemeinden des Bezirkes Leoben unter den Top 3, nämlich Eisenerz mit -1.354 an erster Stelle und die Gemeinde Leoben mit einem Rückgang von 1.095 Personen an zweiter Stelle. Den dritten Platz belegt Knittelfeld mit einer Bevölkerungsabnahme von 981 Personen.

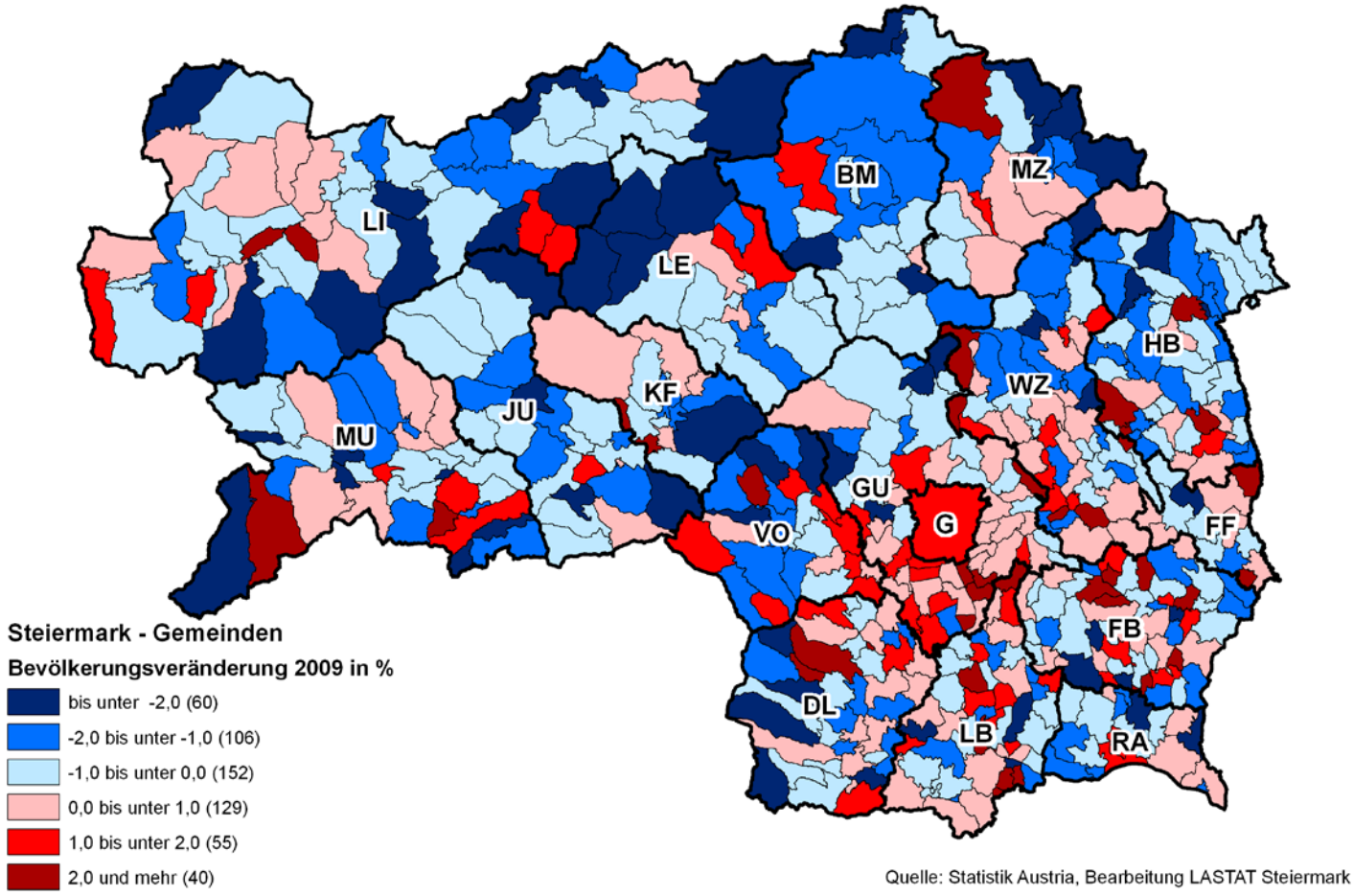
Tabelle 48: Die zehn höchsten Bevölkerungsabnahmen VZ 2001-1.1.2010

Höchste Bevölkerungsabnahmen VZ 2001-1.1.2010 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Vordernberg	Leoben	-21,6
2	Eisenerz	Leoben	-21,0
3	Hieflau	Leoben	-20,0
4	Stolzalpe	Murau	-16,9
5	Salla	Voitsberg	-16,6
6	Soboth	Deutschlandsberg	-16,4
7	Kloster	Deutschlandsberg	-15,5
8	Spital a. Semmering	Mürzzuschlag	-14,5
9	Johnsbach	Liezen	-14,5
10	Hohentauern	Judenburg	-14,2

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abbildung 23:

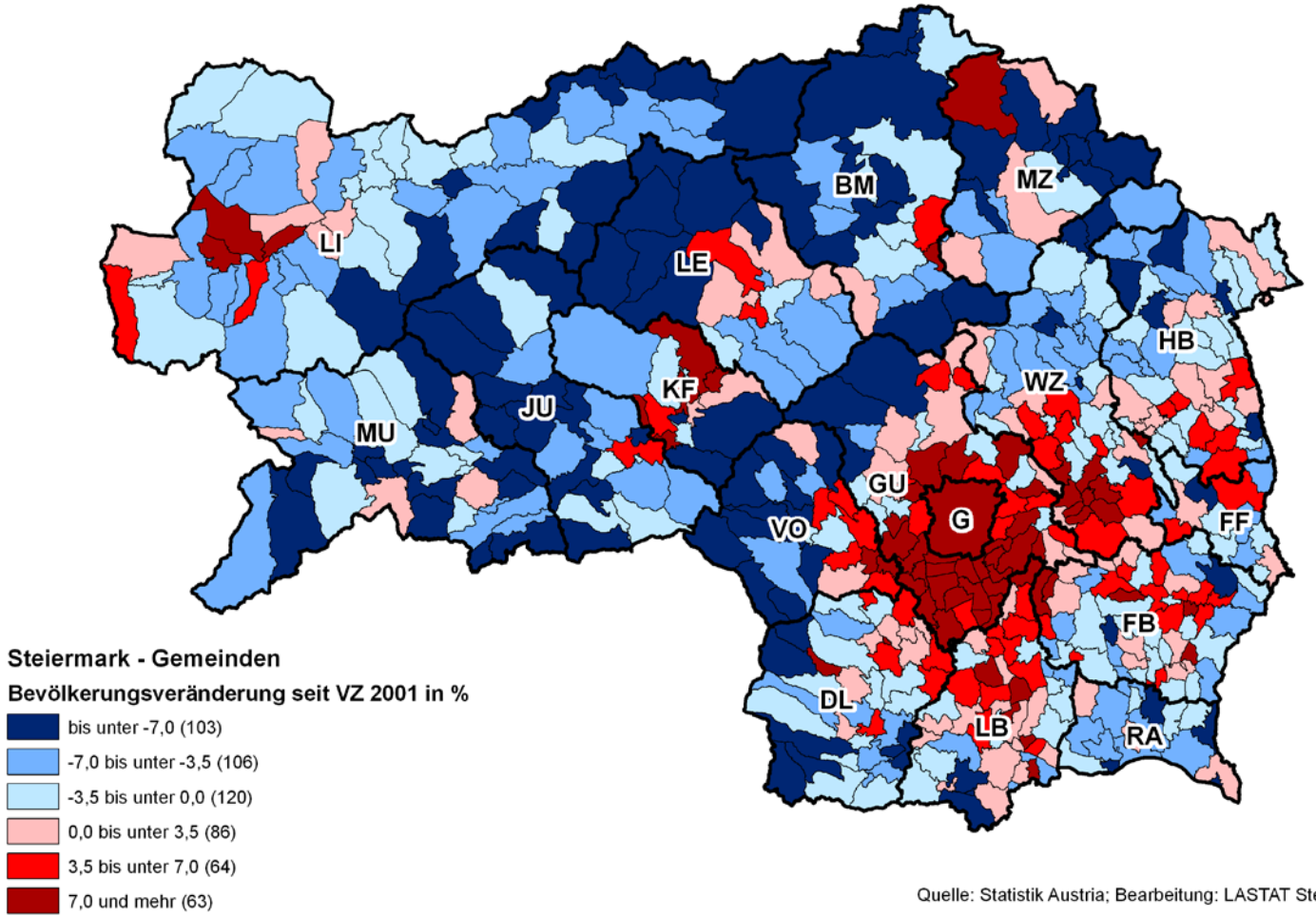
Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden im Jahr 2009



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung LASTAT Steiermark

Abbildung 24:

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden seit der Volkszählung 2001



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit der Staatsangehörigkeit der Gemeindebewohner. Zunächst wird auf den Ausländer-, dann auf den Inländeranteil näher eingegangen.

In Tabelle 49 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Ausländeranteil**. Wie bereits im Vorjahr belegt Mürzsteg mit einem Anteil von 29,8% den ersten Platz, allerdings hat dieser seit der Volkszählung 2001 um über 16 Prozentpunkte zugenommen. Den zweithöchsten Ausländeranteil hat Graz-Stadt mit 14,7%, was einen Zuwachs von 5,2 Prozentpunkten gegenüber 2001 bedeutet. Dicht auf Graz folgt Neudau mit 13,7%, hier ist der Anteil zu 2001 gefallen, nämlich um 1,6 Prozentpunkte. Die hohen Werte in Mürzsteg und Neudau sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zu den geringen Einwohnerzahlen hohe Ausländeranteile.
In den Top 10 finden sich insgesamt drei Gemeinden des Bezirkes Liezen, nämlich Schladming (11,9%), Stainach (11,1%) und an neunter Stelle die Gemeinde Bad Aussee (11,0%). In allen 10 Gemeinden, außer Neudau und Stainach, ist der Ausländeranteil seit 2001 angestiegen. Den höchsten Anstieg verzeichnen Mürzsteg und Graz mit einem Plus von 16,8% bzw. 5,2%.
Absolut gesehen hat Graz-Stadt mit 37.775 Personen am meisten Ausländer. Darauf folgen Leoben mit 2.725, Kapfenberg mit 2.585 und Knittelfeld mit 1.280 Personen ausländischer Herkunft. In allen anderen steirischen Gemeinden leben weniger als 1.000 Ausländer.

Tabelle 49: Die zehn höchsten Ausländeranteile

Höchster Ausländeranteil in Prozent am 1.1.2010 (Vergleich VZ 2001)				
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %	VZ 2001 in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	29,8	13,0
2	Graz (Stadt)	Graz (Stadt)	14,7	9,5
3	Neudau	Hartberg	13,7	15,3
4	Feldbach	Feldbach	12,8	9,5
5	Schladming	Liezen	11,9	11,7
6	Kapfenberg	Bruck a. d. Mur	11,9	9,3
7	Stainach	Liezen	11,1	11,3
8	Leoben	Leoben	11,0	8,7
9	Bad Aussee	Liezen	11,0	9,9
10	Knittelfeld	Knittelfeld	10,9	9,0

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach der Analyse des Ausländeranteils in den Gemeinden erfolgt nun jene der Inländerzahl. Bei den Veränderungen wird zunächst auf jene im Jahr 2009 eingegangen, anschließend wird der etwas längere Zeitraum zwischen 2001 und 2010 betrachtet.
Beim Vergleich der **Inländerzuwächse** (Tabelle 50) gibt es Parallelen zum Gesamtbevölkerungszuwachs. Den höchsten Inländerzuwachs **zwischen 1.1.2009 und 1.1.2010** konnte Ungerdorf verbuchen. Hier betrug die Zunahme 7,2%. Den zweiten Platz belegt Freiland bei Deutschlandsberg mit einem Plus von 5,0%. An dritter Stelle liegt Seggauberg mit ebenfalls +5,0%.
In **absoluten Zahlen** nimmt erneut Graz mit einem Plus von 1.704 Inländern den ersten Platz ein. Mit großem Abstand folgen die Gemeinden Gössendorf (+85), Leibnitz (+81) und Fernitz

(+80). Sonst konnte keine steirische Gemeinde mehr als 70 Inländer dazugewinnen. Diese Rangliste wird sehr stark von Graz und seinem Umland dominiert, sind doch in den ersten zehn Plätzen außer Graz auch noch 3 Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung.

Tabelle 50: Die zehn höchsten Inländerzuwächse 2009

Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 2009			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerdorf	Weiz	7,2
2	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	5,0
3	Seggauberg	Leibnitz	5,0
4	Flatschach	Knittelfeld	4,7
5	Niederöblarn	Liezen	4,5
6	Stein	Fürstenfeld	3,9
7	Großlobming	Knittelfeld	3,7
8	St. Johann bei Herberstein	Hartberg	3,0
9	Auersbach	Feldbach	2,9
10	Brodingberg	Graz-Umgebung	2,8

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Bezieht man die **Inländerzuwächse** auf den längeren Zeitraum von **2001 bis 2010** (Tabelle 51), nimmt Feistritz bei Knittelfeld mit 22,6% den ersten Platz ein. Die folgenden Positionen belegen Grambach mit 21,0% und Seiersberg mit 17,3%. In den Top 10 sind insgesamt 7 Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung vertreten.
Bei den **absoluten Zahlen** scheinen wiederum andere Gemeinden im Ranking auf. Hier nimmt Graz-Stadt mit einem Inländerzuwachs von 14.802 Personen den ersten Platz ein, gefolgt von Seiersberg (+991), Kalsdorf (+748) und Leibnitz (+643).

Tabelle 51: Die zehn höchsten Inländerzuwächse VZ 2001-1.1.2010

Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent VZ 2001-1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Feistritz bei Knittelfeld	Knittelfeld	22,6
2	Grambach	Graz-Umgebung	21,0
3	Seiersberg	Graz-Umgebung	17,3
4	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	17,3
5	Kalsdorf b. Graz	Graz-Umgebung	16,6
6	Mellach	Graz-Umgebung	16,5
7	Gössendorf	Graz-Umgebung	15,7
8	Fernitz	Graz-Umgebung	15,4
9	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	15,0
10	Großlobming	Knittelfeld	14,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach den Inländerzunahmen folgt nun das Ranking der **Inländerrückgänge**, wobei sich diese zunächst auf das Jahr **2009** beziehen (Tabelle 52). Die Gemeinde mit dem höchsten **prozentuellen** Inländerrückgang ist Dürnstein i. d. Steiermark, dieser umfasst 6,7%. Die Plätze 2 und 3 werden von Oppenberg (-5,1%) und Kloster (-4,6%) belegt.

Den **absolut** höchsten Rückgang verzeichnet Leoben mit einem Minus von 262 Personen. Darauf folgen Kapfenberg mit -212 und Mürzzuschlag mit -182 Inländern. Insgesamt befinden sich neun obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 52: Die zehn höchsten Inländerrückgänge 2009

Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 2009			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Dürnstein in der Steiermark	Murau	-6,7
2	Oppenberg	Liezen	-5,1
3	Kloster	Deutschlandsberg	-4,6
4	Trahütten	Deutschlandsberg	-4,5
5	Tyrnau	Graz-Umgebung	-4,5
6	Radmer	Leoben	-4,2
7	Murau	Murau	-3,8
8	Mariazell	Bruck a. d. Mur	-3,7
9	Weißenbach an der Enns	Liezen	-3,7
10	Predlitz-Turrach	Murau	-3,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die ersten zwei Plätze der **Inländerrückgänge** im Vergleichszeitraum **2001 bis 2010** (Tabelle 53) werden von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt, nämlich Vordernberg (-21,0%) und Eisenerz (-20,9%). An dritter Stelle rangiert Kloster aus dem Bezirk Deutschlandsberg (-19,4%). Der Bezirk Leoben ist in diesem Ranking drei Mal vertreten, die Bezirke Deutschlandsberg und Murau je zweimal.
In **absoluten Zahlen** hat Leoben von 2001 bis 2010 am meisten Inländer verloren (-1.584). Ebenfalls sehr hohe Rückgänge mussten Eisenerz (-1.298) und Knittelfeld (-1.119) hinnehmen. Hier finden sich wiederum neun obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 53: Die zehn höchsten Inländerrückgänge VZ 2001-1.1.2010

Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent VZ 2001-1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Vordernberg	Leoben	-21,0
2	Eisenerz	Leoben	-20,9
3	Kloster	Deutschlandsberg	-19,4
4	Hieflau	Leoben	-19,2
5	Soboth	Deutschlandsberg	-16,7
6	Stolzalpe	Murau	-15,7
7	Bad Radkersburg	Radkersburg	-15,7
8	Dürnstein in der Steiermark	Murau	-15,4
9	Salla	Voitsberg	-15,3
10	Spital am Semmering	Mürzzuschlag	-14,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung ist natürlich auch die Thematik der **Wanderungen auf Gemeindeebene** von Interesse. Im Folgenden werden zunächst die Außenwanderung, dann die Binnenwanderung und schließlich die Gesamtwanderung näher untersucht.

Das Ranking der **zehn höchsten prozentuellen Außenwanderungsgewinne** des Jahres **2009** Tabelle 54) wird von Mürzsteg mit einem Plus von 18,5% angeführt. Auf dem zweiten Rang liegt Wolfsberg im Schwarzautal mit +1,9%. An dritter Stelle liegt Pürgg-Trautenfels mit +1,8%.
Betrachtet man nun wieder die **absoluten Zahlen**, hat die Stadt Graz erneut die Nase vorn. Sie erlangte ein Plus von 1.209 Personen. An zweiter Stelle rangiert Mürzsteg mit einem Plus von 110 Personen. Weit abgeschlagen sind die anderen Gemeinden, doch können Judenburg (+31) und Bad Mitterndorf (+30) auf Platz 3 und 4 immerhin auch ein Plus von zumindest 30 verbuchen. Die hohen Werte in Mürzsteg sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zur geringen Einwohnerzahl (Mürzsteg 1.1.2010: 615) hohe Ausländeranteile. Diese hohen Werte bei den Außenwanderungsgewinnen und später bei den Binnenwanderungsverlusten in Mürzsteg sind dadurch zu erklären, dass viele Personen aus dem Ausland zuerst nach Mürzsteg ziehen, um dann von dort in andere Orte Österreichs zu wandern.

Tabelle 54: Die zehn höchsten Außenwanderungsgewinne

Höchste Außenwanderungsgewinne in Prozent 2009			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	18,5
2	Wolfsberg im Schwarzautal	Leibnitz	1,9
3	Pürgg-Trautenfels	Liezen	1,8
4	Turnau	Bruck a. d. Mur	1,8
5	Tragöß	Bruck a. d. Mur	1,7
6	Graden	Voitsberg	1,4
7	Predlitz-Turrach	Murau	1,4
8	Zettling	Graz-Umgebung	1,4
9	Sankt Marein bei Knittelfeld	Knittelfeld	1,3
10	Tyrnau	Graz-Umgebung	1,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die Liste der Gemeinden mit den **höchsten Außenwanderungsverlusten** (Tabelle 55) wird von der Gemeinde Reisstraße mit einem Minus von 2,1% angeführt, gefolgt von Triebendorf mit –1,4%. An dritter Stelle rangiert Röthelstein mit -1,3%.
Leoben ist die Gemeinde, die bei den **absoluten** Verlusten ganz vorne dabei ist, hier mit -28 Personen an erster Stelle. Dicht dahinter liegt Gratkorn mit einem Minus von 26, gefolgt von Peggau mit -19 im Außenwanderungssaldo.

Tabelle 55: Die zehn höchsten Außenwanderungsverluste

Höchste Außenwanderungsverluste in Prozent 2009			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Abnahme in %
1	Reisstraße	Judenburg	-2,1
2	Triebendorf	Murau	-1,4
3	Röthelstein	Graz-Umgebung	-1,3
4	Johnsbach	Liezen	-1,3
5	Sankt Johann am Tauern	Judenburg	-1,2
6	Rachau	Knittelfeld	-1,1
7	Spital am Semmering	Mürzzuschlag	-1,1
8	Weng im Gesäuse	Liezen	-1,0
9	Aich	Liezen	-1,0
10	Peggau	Graz-Umgebung	-0,9

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nach der Betrachtung der Außenwanderung wird nun die Binnenwanderung näher analysiert. In Tabelle 56 sind die zehn steirischen Gemeinden mit den höchsten **Binnenwanderungsgewinnen** des Jahres **2009** aufgelistet. Dabei nimmt Ungerdorf im Bezirk Weiz mit einem Plus von 8,3% den ersten Rang ein. Gleich danach kommen Seggauberg und Flatschach mit einem Gewinn von jeweils 5,2% auf den Rängen zwei und drei.
In der **absoluten** Wertung liegt Graz mit einem Plus von 1.967 einmal mehr an erster Stelle. Ebenfalls hohe Binnenwanderungsgewinne gab es in Gleisdorf (+123) und Gratkorn (+122). Auch 11 weitere Gemeinden konnten zumindest 50 Einwohner durch Binnenwanderung hinzugewinnen.

Tabelle 56: Die zehn höchsten Binnenwanderungsgewinne

Höchste Binnenwanderungsgewinne in Prozent 2009			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerdorf	Weiz	8,3
2	Seggauberg	Leibnitz	5,2
3	Flatschach	Knittelfeld	5,2
4	Stubenberg	Hartberg	4,4
5	Stein	Fürstenfeld	4,3
6	Niederöblarn	Liezen	4,2
7	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	4,2
8	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	3,5
9	Sankt Johann bei Herberstein	Hartberg	3,5
10	Stadl an der Mur	Murau	3,4

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die Gemeinde mit dem **höchsten prozentuellen Binnenwanderungsverlust** im Jahr **2009** (Tabelle 57) ist Mürzsteg mit -16,3%. An zweiter und dritter Stelle liegen Hohentauern mit -7,2% und Tyrnau mit einem Minus von 6,3%. Die weiteren Gemeinden der Top 10-Liste verzeichneten einen Verlust zwischen -6,1% und -3,4%. Durch diesen sehr hohen Binnenwanderungsverlust in Mürzsteg wird fast der komplette, sehr hohe,

Außenwanderungsgewinn von über 18% abgebaut. Die hohen Werte in Mürzsteg sind wie erwähnt durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt.
Bei der Analyse der **absoluten Zahlen** fällt die Dominanz der Obersteiermark auf. Die ersten vier Plätze werden von Zeltweg (-146), Mürzsteg (-97), Mürzzuschlag (-97) und Leoben (-92) belegt. Insgesamt befinden sich sieben obersteirische Gemeinden in den Top 10.

Tabelle 57: Die zehn höchsten Binnenwanderungsverluste

Höchste Binnenwanderungsverluste in Prozent 2009			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Abnahme in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	-16,3
2	Hohentauern	Judenburg	-7,2
3	Tyrnau	Graz-Umgebung	-6,3
4	Dürnstein in der Steiermark	Murau	-6,1
5	Trahütten	Deutschlandsberg	-4,0
6	Oppenberg	Liezen	-3,8
7	Hainersdorf	Fürstenfeld	-3,7
8	Frauenberg	Bruck a. d. Mur	-3,6
9	Predlitz-Turrach	Murau	-3,5
10	Krakauschatten	Murau	-3,4

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Fasst man die Außen- und die Binnenwanderung zusammen, so ergibt sich die **Gesamtwanderung**.
Tabelle 58 zeigt die Gemeinden mit den **höchsten Gesamtwanderungsgewinnen**. Platz 1 belegt in diesem Fall Ungerdorf mit +8,9%. Ebenfalls hohe Gewinne gab es in Seggauberg (+5,8%). An dritter Stelle steht Flatschach mit einer Zunahme von 4,6%. Die anderen Gemeinden der Top 10-Liste konnten durch Wanderungen zwischen +3,5% und +4,5% dazugewinnen.
Die **absolut** höchsten Gesamtwanderungsgewinne gab es in Graz (+3.176), aber auch die Zunahmen in Kalsdorf bei Gleisdorf (+135) und Gössendorf (+102) können sich sehen lassen. Bei den absoluten Gewinnern zeigt sich wieder einmal die Dominanz des Grazer Raumes. Sieben der zehn Gemeinden mit den höchsten Gewinnen gehören zu Graz und Umgebung.

Tabelle 58: Die zehn höchsten Gesamtwanderungsgewinne

Höchste Gesamtwanderungsgewinne in Prozent 2009			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerdorf	Weiz	8,9
2	Seggauberg	Leibnitz	5,8
3	Flatschach	Knittelfeld	4,6
4	Stein	Fürstenfeld	4,5
5	Niederöblarn	Liezen	4,2
6	Stubenberg	Hartberg	4,1
7	Pertlstein	Feldbach	4,0
8	Stadl an der Mur	Murau	3,8
9	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	3,5
10	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	3,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Kommen wir nun zu den **höchsten Gesamtwanderungsverlusten** des Jahres **2009** (siehe Tabelle 59**)**. Prozentuell gesehen ist hierbei die Gemeinde Hohentauern mit -7,4% Spitzenreiter der Steiermark. Dies ist auf die bereits beschriebenen hohen Binnenwanderungsverluste zurückzuführen. An zweiter Stelle rangiert Dürnstein in der Steiermark mit einem Minus von 6,1%, gefolgt von Tyrnau (-5,1%) und Reisstraße (-4,7%). Die Verluste der restlichen Top 10 bewegen sich zwischen -4,7% und -3,1%.
In **absoluten Zahlen** gesprochen haben wieder einmal die obersteirischen Gemeinden die Nase vorn. Den ersten Platz belegt Zeltweg mit -147 Personen. Auch Leoben (-120) sowie Eisenerz, Mürzzuschlag und Köflach mit jeweils -84 stehen in der Liste ganz oben.

Tabelle 59: Die zehn höchsten Gesamtwanderungsverluste

Höchste Gesamtwanderungsverluste in Prozent 2009			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Hohentauern	Judenburg	-7,4
2	Dürnstein in der Steiermark	Murau	-6,1
3	Tyrnau	Graz-Umgebung	-5,1
4	Reisstraße	Judenburg	-4,7
5	Trahütten	Deutschlandsberg	-4,7
6	Frauenberg	Bruck a. d. Mur	-4,2
7	Oppenberg	Liezen	-3,8
8	Hainersdorf	Fürstenfeld	-3,4
9	Krakauschatten	Murau	-3,1
10	Radmer	Leoben	-3,1

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit jenem Anteil der Gemeindebewohner, die ausländischer Herkunft sind.
In Tabelle 60 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. An erster Stelle steht Mürzsteg mit einem Anteil von 31,9%. Den zweithöchsten Anteil hat Graz-Stadt mit 22,6%, gefolgt von Neudau mit 21,9%. Die hohen Werte in Mürzsteg und Neudau sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, wodurch sich im Verhältnis zu den geringen Einwohnerzahlen die hohen Ausländeranteile ergeben. Die Ergebnisse dieser Statistik sind ähnlich wie jene der Ausländeranteile.
Absolut gesehen hat Graz-Stadt mit 58.045 Personen am meisten Personen ausländischer Herkunft. Darauf folgen Kapfenberg mit 4.190 und Leoben mit 4.078. Außerdem sind auch in Knittelfeld, Bruck an der Mur, Liezen, Seiersberg, Mürzzuschlag, Leibnitz und Weiz über 1.000 Personen mit ausländischer Herkunft.

Tabelle 60: Höchster Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft

Höchster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	31,9
2	Graz	Graz (Stadt)	22,6
3	Neudau	Hartberg	21,9
4	Kapfenberg	Bruck a. d. Mur	19,2
5	Feldbach	Feldbach	18,2
6	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	17,1
7	Schladming	Liezen	17,1
8	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	16,5
9	Leoben	Leoben	16,5
10	Stainach	Liezen	16,4

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 61 zeigt die Gemeinden mit dem **niedrigsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. Das Ranking wird angeführt von Naintsch mit einem Migrationsanteil von 0%, d.h. keine einzige Person mit Migrationshintergrund wohnt in Naintsch. Den zweiten Platz belegt Saifen-Boden mit 0,1%, dicht gefolgt von Baumgarten bei Gnas mit 0,2%. Wie nicht anders zu erwarten war, sind in diesem Ranking vor allem kleinere Gemeinden aus dem ländlichen Bereich vertreten.

In **absoluten Zahlen** nimmt klarerweise auch Naintsch mit keiner Person den ersten Platz ein. Mit jeweils einer Person mit Migrationshintergrund folgen die Gemeinden Saifen-Boden, Baumgarten bei Gnas, Flatschach und Rinegg. Weitere 53 Gemeinden haben weniger als 10 Personen mit Migrationshintergrund in ihrer Gemeinde.

Tabelle 61: Niedrigster Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft

Niedrigster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Naintsch	Weiz	0,0
2	Saifen-Boden	Hartberg	0,1
3	Baumgarten bei Gnas	Feldbach	0,2
4	Tulwitz	Graz-Umgebung	0,4
5	Flatschach	Knittelfeld	0,5
6	Perlsdorf	Feldbach	0,6
7	Rinegg	Murau	0,6
8	Rabenwald	Hartberg	0,6
9	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	0,7
10	Buch-Geiseldorf	Hartberg	0,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die nächsten beiden Tabellen haben das **Durchschnittsalter** in den steirischen Gemeinden zum Thema. Dabei sei zunächst darauf hingewiesen, dass das Durchschnittsalter in der Steiermark insgesamt 42,3 Jahre beträgt.

In Tabelle 62 sind die zehn **Gemeinden mit dem niedrigsten Durchschnittsalter** auf der Basis des Bevölkerungsstandes vom **1.1.2010** aufgelistet. Die jüngste steirische Gemeinde ist Ungerdorf mit einem durchschnittlichen Alter von 37,47 Jahren. In dieser Gemeinde gab es auch den höchsten Bevölkerungszuwachs und die höchste Zuwanderung 2009. Auch Niederöblarn (37,74), Freiland bei Deutschlandsberg (37,91), Gössenberg (37,98) und Leutschach (38,27) zeichnen sich durch ein niedriges Durchschnittsalter aus. Sie alle liegen zumindest 4 Jahre unter dem steirischen Gesamtdurchschnitt.

Tabelle 62: Die zehn „jüngsten“ Gemeinden

Jüngste Gemeinden am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Ungerdorf	Weiz	37,47
2	Niederöblarn	Liezen	37,74
3	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	37,91
4	Gössenberg	Liezen	37,98
5	Leutschach	Leibnitz	38,27
6	Dobl	Graz-Umgebung	38,31
7	Hofkirchen bei Hartberg	Hartberg	38,31
8	Pirching am Traubenberg	Feldbach	38,40
9	Aich	Liezen	38,54
10	Gossendorf	Feldbach	38,59

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Nun wird das andere Extrem gezeigt, nämlich die zehn **ältesten steirischen Gemeinden** (siehe Tabelle 63**)**. Ein wahrer Senior unter den Gemeinden ist Eisenerz mit einem Durchschnittsalter von 52,41 Jahren (über 10 Jahre über dem Landesschnitt!). Wie bereits im Vorjahr liegt Hieflau (50,91) an zweiter Stelle, wobei in beiden Gemeinden das Durchschnittsalter wieder gestiegen ist. An der dritten Stelle liegt im Gegensatz zum Vorjahr diesmal Bad Radkersburg mit 50,63 Jahren ganz knapp vor Vordernberg mit 50,61 Jahren. Damit sind heuer erstmals seit Jahren nicht die ersten drei Plätze vom Bezirk Leoben belegt!
Mit 4 Gemeinden des Bezirkes Leoben, 2 aus Bruck an der Mur und 2 aus Mürzzuschlag zeigt sich hier einmal mehr die Dominanz der Obersteiermark.

Tabelle 63: Die zehn „ältesten“ Gemeinden

Älteste Gemeinden am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Eisenerz	Leoben	52,41
2	Hieflau	Leoben	50,91
3	Bad Radkersburg	Radkersburg	50,63
4	Vordernberg	Leoben	50,61
5	Veitsch	Mürzzuschlag	49,20
6	Radmer	Leoben	48,77
7	Neuberg an der Mürz	Mürzzuschlag	48,30
8	Soboth	Deutschlandsberg	48,29
9	Gußwerk	Bruck a. d. Mur	48,02
10	Breitenau am Hochlantsch	Bruck a. d. Mur	47,96

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In den folgenden Tabellen wird nochmals genauer auf die Unterteilung in Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre), Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahren) und ältere Personen (65 oder mehr Jahre) eingegangen.
Die Gemeinde mit dem **höchsten Anteil an Kindern ist** Gössenberg mit 27,6% (siehe Tabelle 64). Dicht gefolgt von Tyrnau mit 26,8% und Niederöblarn mit 26,4%. Insgesamt haben 380 Gemeinden (70,1%) einen höheren Anteil an Kindern und Jugendlichen als der Schnitt in der gesamten Steiermark von 19,8%.

Tabelle 64: Höchster Anteil an Kindern und Jugendlichen am 1.1.2010

Höchster Kinderanteil (0-19) am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Gössenberg	Liezen	27,6
2	Tyrnau	Graz-Umgebung	26,8
3	Niederöblarn	Liezen	26,4
4	Leutschach	Leibnitz	26,4
5	Schönberg-Lachtal	Murau	26,1
6	Aich	Liezen	26,1
7	Michaelerberg	Liezen	25,6
8	Rohrmoos-Untertal	Liezen	25,6
9	Gasen	Weiz	25,5
10	Fladnitz im Raabtal	Feldbach	25,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Umgekehrt sind die **niedrigsten Anteile an Kindern** nach Gemeinden in Tabelle 65 dargestellt. Hier wird das Ranking von Vordernberg im Bezirk Leoben mit nur 12,5% angeführt. Auf den nächsten Plätzen liegen die Gemeinden Eisenerz und Radmer mit ebenfalls 12,5% bzw. 13,0%. Vordernberg und Eisenerz liegen beim höchsten Durchschnittsalter ebenfalls im Spitzenfeld.

Tabelle 65: Niedrigster Anteil an Kindern und Jugendlichen am 1.1.2010

Niedrigster Kinderanteil (0-19) am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Vordernberg	Leoben	12,5
2	Eisenerz	Leoben	12,5
3	Radmer	Leoben	13,0
4	Bad Radkersburg	Radkersburg	13,2
5	Hieflau	Leoben	14,0
6	Veitsch	Mürzzuschlag	14,6
7	Mariazell	Bruck a. d. Mur	15,0
8	Breitenau am Hochlantsch	Bruck a. d. Mur	15,2
9	Gußwerk	Bruck a. d. Mur	15,3
10	Sankt Katharein an der Laming	Bruck a. d. Mur	15,4

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

In Tabelle 66 ist der **höchste Anteil an Personen im Erwerbsalter** dargestellt. Hierbei belegt Mellach aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit 67,0% den ersten Platz. Auf den Plätzen zwei und drei liegen Hofkirchen bei Hartberg und Labuch mit jeweils 66,8%. Insgesamt haben 204 Gemeinden (37,6%) einen höheren Anteil an Personen im Erwerbsalter als der steiermarkweite Durchschnitt von 61,5%.

Tabelle 66: Höchster Anteil an Personen im Erwerbsalter am 1.1.2010

Höchster Anteil an Personen im Erwerbsalter (20-64) am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Mellach	Graz-Umgebung	67,0
2	Hofkirchen bei Hartberg	Hartberg	66,8
3	Labuch	Weiz	66,8
4	Tillmitsch	Leibnitz	66,7
5	Triebendorf	Murau	66,2
6	Osterwitz	Deutschlandsberg	65,6
7	Tiefenbach bei Kaindorf	Hartberg	65,6
8	Rachau	Knittelfeld	65,5
9	Gralla	Leibnitz	65,5
10	Niederwölz	Murau	65,3

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Tabelle 67 zeigt die Gemeinden mit den **niedrigsten Anteilen an Personen im Erwerbsalter**. Hierbei wird das Ranking von Eisenerz mit 51,7% angeführt, gefolgt von Hieflau mit 52,5% und Sankt Johann am Tauern mit 52,6%. Alle drei Gemeinden kommen aus der Obersteiermark, die mit acht Gemeinden vertreten ist.

Tabelle 67: Niedrigster Anteil an Personen im Erwerbsalter am 1.1.2010

Niedrigster Anteil an Personen im Erwerbsalter (20-64) am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Eisenerz	Leoben	51,7
2	Hieflau	Leoben	52,5
3	Sankt Johann am Tauern	Judenburg	52,6
4	Sankt Oswald ob Eibiswald	Deutschlandsberg	54,0
5	Johnsbach	Liezen	54,1
6	Landl	Liezen	54,1
7	Halltal	Bruck a. d. Mur	54,1
8	Sankt Wolfgang-Kienberg	Judenburg	54,3
9	Weißenbach an der Enns	Liezen	54,7
10	Soboth	Deutschlandsberg	55,1

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Abschließend wird noch der Anteil an älteren Personen untersucht. Tabelle 68 zeigt die Gemeinden mit dem **höchsten Anteil an älteren Personen**, welche von der Gemeinde Eisenerz mit 35,8% angeführt wird. Auf den weiteren Plätzen folgen Hieflau mit 33,5% und Vordernberg mit 30,4%. Diese drei Gemeinden aus dem Bezirk Leoben belegen auch beim Ranking des höchsten Durchschnittsalters Plätze innerhalb der Top 4. Insgesamt haben 215 Gemeinden (39,7%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark von 18,8%.

Tabelle 68: Höchster Anteil an älteren Personen am 1.1.2010

Höchster Anteil an Älteren (65+) am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Älterer in %
1	Eisenerz	Leoben	35,8
2	Hieflau	Leoben	33,5
3	Vordernberg	Leoben	30,4
4	Veitsch	Mürzzuschlag	30,3
5	Bad Radkersburg	Radkersburg	30,0
6	Johnsbach	Liezen	29,1
7	Thörl	Bruck a. d. Mur	28,4
8	Radmer	Leoben	28,4
9	Soboth	Deutschlandsberg	28,1
10	Neuberg an der Mürz	Mürzzuschlag	27,7

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Umgekehrt wird in Tabelle 69 der **niedrigste Anteil an älteren Personen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von Hofkirchen aus dem Bezirk Hartberg mit 10,8% angeführt, gefolgt von Ungerdorf mit 11,6% und Niederöblarn mit 11,9%. Diese drei Gemeinden sind auch bei den zehn jüngsten Gemeinden im Vorderfeld zu finden.

Tabelle 69: Niedrigster Anteil an älteren Personen am 1.1.2010

Niedrigster Anteil an Älteren (65+) am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Älterer in %
1	Hofkirchen bei Hartberg	Hartberg	10,8
2	Ungerdorf	Weiz	11,6
3	Niederöblarn	Liezen	11,9
4	Zettling	Graz-Umgebung	12,5
5	Gossendorf	Feldbach	12,7
6	Dobl	Graz-Umgebung	12,7
7	Tillmitsch	Leibnitz	12,8
8	Retznei	Leibnitz	12,9
9	Preßguts	Weiz	13,0
10	Gralla	Leibnitz	13,1

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Zum Abschluss werden noch die Gemeinden mit dem größten **Geschlechterungleichgewicht** dargestellt. Die durchschnittliche Sexualproportion der gesamten Steiermark liegt bei 955, das heißt auf 1.000 Frauen kommen 955 Männer.
Die Liste der **zehn Gemeinden mit den höchsten Sexualproportionen** (Tabelle 70) wird von der Gemeinde Mürzsteg im Bezirk Mürzzuschlag angeführt. Die höchste Anzahl an Männern, bezogen auf 1.000 Frauen, beläuft sich dort auf 1.321. Osterwitz weist eine Geschlechterproportion von 1.299 auf, Rinegg von 1.250.

Tabelle 70: Die zehn Gemeinden mit der höchsten Geschlechterproportion

Höchste Geschlechterproportionen am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Mürzsteg	Mürzzuschlag	1321
2	Osterwitz	Deutschlandsberg	1299
3	Rinegg	Murau	1250
4	Garanas	Deutschlandsberg	1238
5	Wielfresen	Deutschlandsberg	1237
6	Dürnstein in der Steiermark	Murau	1231
7	Kleinlobming	Knittelfeld	1220
8	Kulm am Zirbitz	Murau	1213
9	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	1207
10	Siegersdorf bei Herberstein	Hartberg	1197

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

Die **niedrigste Geschlechterproportion** der steirischen Gemeinden gibt es in Bad Radkersburg, hier kommen nur 782 Männer auf 1000 Frauen. Ebenfalls deutlich in der Unterzahl sind die Männer in Leutschach (800) und Murau (811; siehe Tabelle 71).
Von den 542 steirischen Gemeinden weisen nur 218 eine Geschlechterproportion von mindestens 1.000 auf, das heißt, in diesen Gemeinden gibt es mindestens gleich viele Männer wie Frauen. In knapp 60% der steirischen Gemeinden sind dagegen die Frauen in der Überzahl.

Tabelle 71: Die zehn Gemeinden mit der niedrigsten Geschlechterproportion

Niedrigste Geschlechterproportionen am 1.1.2010			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Bad Radkersburg	Radkersburg	782
2	Leutschach	Leibnitz	800
3	Murau	Murau	811
4	Sankt Johann bei Herberstein	Hartberg	839
5	Sankt Sebastian	Bruck a. d. Mur	840
6	Wildon	Leibnitz	845
7	Neudau	Hartberg	847
8	Gleisdorf	Weiz	850
9	Stainz	Deutschlandsberg	855
10	Ehrenhausen	Leibnitz	862

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT Steiermark

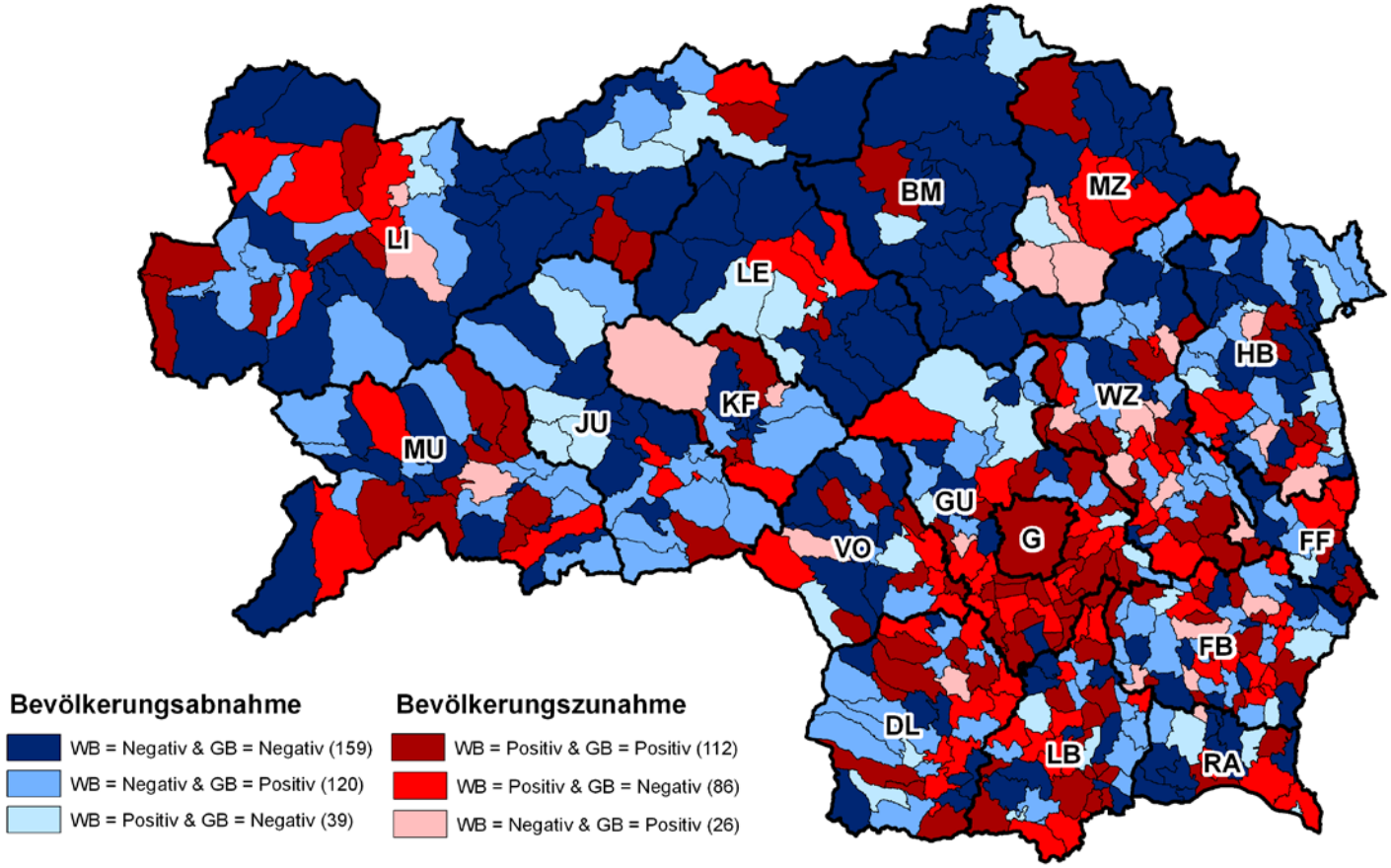
Die folgende Grafik zeigt zum Abschluss die **Bevölkerungsveränderung der steirischen Gemeinden** im Jahr **2009** nach Komponenten. Als Basis hierfür wurden die Wanderungs- und Geburtenbilanzen dieses Jahres verwendet. Man sieht, dass die Gemeinden mit Bevölkerungsrückgängen (gesamt 318) jene mit Bevölkerungszuwächsen (224, inkl. Gleichstand) klar übersteigen.

In insgesamt 159 steirischen Gemeinden gab es 2009 sowohl eine negative Geburten- als auch Wanderungsbilanz. In Leoben führte dies zum höchsten **Bevölkerungsrückgang** um 238 Personen. Weitere 120 Gemeinden hatten zwar einen positiven Geburtensaldo, aber aufgrund des negativen Wanderungssaldos trotzdem eine Bevölkerungsabnahme. Bei 39 Gemeinden war es genau umgekehrt, die negative Geburtenbilanz überstieg die positive Wanderungsbilanz.

Zu einer **Bevölkerungszunahme** führte in 112 steirischen Gemeinden sowohl ein positiver Geburten- als auch Wanderungssaldo. Die höchste Bevölkerungszunahme gab es in Graz mit einem Geburtensaldo von 158 und einem Wanderungssaldo von 3.176. In weiteren 86 Gemeinden überstieg die positive Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz. Schließlich sorgte in 26 Gemeinden auch noch eine positive Geburtenbilanz trotz negativer Wanderungsbilanz für einen Anstieg der Bevölkerung.

Abbildung 25:

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden nach Komponenten im Jahr 2009



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT Steiermark

TABELLENANHANG

GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
6	**Steiermark**	**1.208.372**	**1.129.556**	**78.816**	**6,5**	**1.207.479**	**1.131.640**	**75.839**	**6,3**	**1.183.303**	**1.129.791**	**53.512**	**4,5**
601	**Graz**	**257.328**	**219.553**	**37.775**	**14,7**	**253.994**	**217.849**	**36.145**	**14,2**	**226.244**	**204.751**	**21.493**	**9,5**
602	**Bruck a.d. Mur**	**62.691**	**58.247**	**4.444**	**7,1**	**63.145**	**58.839**	**4.306**	**6,8**	**64.991**	**61.457**	**3.534**	**5,4**
60201	Aflenz Kurort	1.022	984	38	3,7	1.031	995	36	3,5	1.039	1.018	21	2,0
60202	Aflenz Land	1.510	1.430	80	5,3	1.526	1.452	74	4,8	1.656	1.596	60	3,6
60203	Breitenau a. Hochlantsch	1.852	1.820	32	1,7	1.886	1.858	28	1,5	2.100	2.087	13	0,6
60204	Bruck a.d. Mur	12.917	11.934	983	7,6	12.990	12.013	977	7,5	13.439	12.699	740	5,5
60205	Etmißl	509	498	11	2,2	511	501	10	2,0	531	520	11	2,1
60206	Frauenberg	162	159	3	1,9	167	164	3	1,8	171	170	1	0,6
60207	Gußwerk	1.329	1.305	24	1,8	1.350	1.328	22	1,6	1.544	1.522	22	1,4
60208	Halltal	351	347	4	1,1	354	351	3	0,8	353	351	2	0,6
60209	Kapfenberg	21.812	19.227	2.585	11,9	21.886	19.439	2.447	11,2	22.234	20.160	2.074	9,3
60210	Mariazell	1.531	1.398	133	8,7	1.579	1.452	127	8,0	1.723	1.622	101	5,9
60211	Oberaich	2.979	2.910	69	2,3	2.997	2.934	63	2,1	2.942	2.896	46	1,6
60212	Parschlug	1.742	1.719	23	1,3	1.754	1.732	22	1,3	1.744	1.719	25	1,4
60213	Pernegg a.d. Mur	2.380	2.318	62	2,6	2.393	2.332	61	2,5	2.560	2.496	64	2,5
60214	St. Ilgen	277	275	2	0,7	272	270	2	0,7	294	288	6	2,0
60215	St. Katharein a.d. Laming	1.029	1.021	8	0,8	1.058	1.044	14	1,3	1.178	1.169	9	0,8
60216	St. Lorenzen i. Mürztal	3.412	3.305	107	3,1	3.435	3.327	108	3,1	3.242	3.191	51	1,6
60217	St. Marein i. Mürztal	2.540	2.414	126	5,0	2.518	2.395	123	4,9	2.335	2.222	113	4,8
60218	St. Sebastian	1.043	1.012	31	3,0	1.071	1.035	36	3,4	1.172	1.128	44	3,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60219	Thörl	1.701	1.641	60	3,5	1.727	1.646	81	4,7	1.982	1.886	96	4,8
60220	Tragöß	1.022	984	38	3,7	1.040	1.018	22	2,1	1.153	1.142	11	1,0
60221	Turnau	1.571	1.546	25	1,6	1.600	1.553	47	2,9	1.599	1.575	24	1,5
603	**Deutschlandsberg**	**60.920**	**59.168**	**1.752**	**2,9**	**61.054**	**59.388**	**1.666**	**2,7**	**61.498**	**60.280**	**1.218**	**2,0**
60301	Aibl	1.477	1.433	44	3,0	1.484	1.442	42	2,8	1.521	1.495	26	1,7
60302	Deutschlandsberg	8.160	7.717	443	5,4	8.207	7.764	443	5,4	7.983	7.754	229	2,9
60303	Eibiswald	1.408	1.385	23	1,6	1.405	1.380	25	1,8	1.476	1.445	31	2,1
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.910	2.839	71	2,4	2.955	2.888	67	2,3	2.997	2.936	61	2,0
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	150	146	4	2,7	144	139	5	3,5	128	127	1	0,8
60307	Bad Gams	2.278	2.212	66	2,9	2.230	2.171	59	2,6	2.300	2.257	43	1,9
60308	Garanas	291	270	21	7,2	297	278	19	6,4	300	295	5	1,7
60309	Georgsberg	1.467	1.441	26	1,8	1.459	1.432	27	1,9	1.422	1.412	10	0,7
60310	Greisdorf	1.020	1.008	12	1,2	1.006	997	9	0,9	1.055	1.047	8	0,8
60311	Gressenberg	333	332	1	0,3	334	333	1	0,3	352	351	1	0,3
60312	Groß St. Florian	2.964	2.873	91	3,1	2.959	2.871	88	3,0	2.973	2.917	56	1,9
60313	Großradl	1.474	1.452	22	1,5	1.459	1.446	13	0,9	1.505	1.501	4	0,3
60314	Gundersdorf	412	398	14	3,4	416	397	19	4,6	387	382	5	1,3
60315	Hollenegg	2.163	2.109	54	2,5	2.193	2.141	52	2,4	2.259	2.238	21	0,9
60316	Kloster	197	187	10	5,1	206	196	10	4,9	233	232	1	0,4
60318	Lannach	3.298	3.185	113	3,4	3.294	3.188	106	3,2	3.105	2.991	114	3,7
60319	Limberg b. Wies	919	910	9	1,0	929	917	12	1,3	946	923	23	2,4
60320	Marhof	1.008	987	21	2,1	1.002	984	18	1,8	1.063	1.052	11	1,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60321	Osterwitz	154	150	4	2,6	156	152	4	2,6	167	165	2	1,2
60322	Pitschgau	1.552	1.529	23	1,5	1.598	1.576	22	1,4	1.631	1.607	24	1,5
60323	Pölfing-Brunn	1.617	1.582	35	2,2	1.623	1.586	37	2,3	1.785	1.735	50	2,8
60324	Preding	1.701	1.656	45	2,6	1.688	1.644	44	2,6	1.642	1.604	38	2,3
60325	Rassach	1.447	1.416	31	2,1	1.447	1.415	32	2,2	1.388	1.356	32	2,3
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.356	1.332	24	1,8	1.373	1.351	22	1,6	1.337	1.306	31	2,3
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.854	1.782	72	3,9	1.843	1.785	58	3,1	1.981	1.904	77	3,9
60328	St. Oswald ob Eibiswald	576	554	22	3,8	579	561	18	3,1	641	623	18	2,8
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.321	1.304	17	1,3	1.312	1.293	19	1,4	1.267	1.255	12	0,9
60330	St. Stefan ob Stainz	2.192	2.149	43	2,0	2.194	2.151	43	2,0	2.198	2.166	32	1,5
60331	Schwanberg	2.165	2.086	79	3,6	2.177	2.105	72	3,3	2.097	2.066	31	1,5
60332	Soboth	352	343	9	2,6	362	355	7	1,9	421	412	9	2,1
60333	Stainz	2.410	2.288	122	5,1	2.430	2.324	106	4,4	2.341	2.261	80	3,4
60334	Stainztal	1.462	1.435	27	1,8	1.436	1.411	25	1,7	1.433	1.420	13	0,9
60335	Stallhof	549	533	16	2,9	536	519	17	3,2	512	505	7	1,4
60336	Sulmeck-Greith	1.376	1.354	22	1,6	1.393	1.376	17	1,2	1.507	1.499	8	0,5
60338	Trahütten	404	385	19	4,7	424	403	21	5,0	412	385	27	6,6
60339	Unterbergla	1.397	1.388	9	0,6	1.417	1.406	11	0,8	1.424	1.417	7	0,5
60340	Wernersdorf	651	643	8	1,2	651	638	13	2,0	673	663	10	1,5
60341	Wettmannstätten	1.515	1.494	21	1,4	1.503	1.487	16	1,1	1.454	1.441	13	0,9
60342	Wielfresen	613	604	9	1,5	609	603	6	1,0	698	695	3	0,4
60343	Wies	2.327	2.277	50	2,1	2.324	2.283	41	1,8	2.484	2.440	44	1,8
604	**Feldbach**	**67.234**	**65.184**	**2.050**	**3,0**	**67.344**	**65.359**	**1.985**	**2,9**	**67.200**	**65.732**	**1.468**	**2,2**

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60401	Auersbach	905	887	18	2,0	877	862	15	1,7	871	857	14	1,6
60402	Aug-Radisch	294	288	6	2,0	289	283	6	2,1	308	308	0	0,0
60403	Bad Gleichenberg	2.216	2.028	188	8,5	2.202	2.035	167	7,6	2.163	2.025	138	6,4
60404	Bairisch Kölldorf	1.053	1.020	33	3,1	1.030	999	31	3,0	971	929	42	4,3
60405	Baumgarten b. Gnas	570	570	0	0,0	583	583	0	0,0	641	640	1	0,2
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	808	793	15	1,9	806	791	15	1,9	815	805	10	1,2
60407	Edelsbach b. Feldbach	1.362	1.334	28	2,1	1.370	1.347	23	1,7	1.371	1.351	20	1,5
60408	Edelstauden	450	450	0	0,0	454	454	0	0,0	414	414	0	0,0
60409	Eichkögl	1.230	1.199	31	2,5	1.213	1.187	26	2,1	1.226	1.193	33	2,7
60410	Fehring	3.044	2.919	125	4,1	3.058	2.930	128	4,2	3.169	3.096	73	2,3
60411	Feldbach	4.592	4.003	589	12,8	4.662	4.089	573	12,3	4.680	4.237	443	9,5
60412	Fladnitz i. Raabtal	765	752	13	1,7	743	734	9	1,2	739	734	5	0,7
60413	Frannach	546	543	3	0,5	549	546	3	0,5	525	523	2	0,4
60414	Frutten-Gießelsdorf	669	661	8	1,2	670	663	7	1,0	681	672	9	1,3
60415	Glojach	254	254	0	0,0	252	252	0	0,0	238	238	0	0,0
60416	Gnas	1.930	1.879	51	2,6	1.901	1.858	43	2,3	1.877	1.843	34	1,8
60417	Gniebing-Weißenbach	2.168	2.111	57	2,6	2.187	2.108	79	3,6	2.054	2.019	35	1,7
60418	Gossendorf	924	915	9	1,0	942	936	6	0,6	950	948	2	0,2
60419	Grabersdorf	362	353	9	2,5	371	363	8	2,2	373	368	5	1,3
60420	Hatzendorf	1.731	1.718	13	0,8	1.745	1.732	13	0,7	1.864	1.843	21	1,1
60421	Hohenbrugg-Weinberg	1.016	1.001	15	1,5	1.035	1.018	17	1,6	1.087	1.080	7	0,6
60422	Jagerberg	1.709	1.702	7	0,4	1.745	1.739	6	0,3	1.764	1.752	12	0,7
60423	Johnsdorf-Brunn	779	728	51	6,5	783	733	50	6,4	750	712	38	5,1

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60424	Kapfenstein	1.642	1.617	25	1,5	1.633	1.606	27	1,7	1.691	1.681	10	0,6
60425	Kirchbach in Stmk.	1.574	1.541	33	2,1	1.596	1.559	37	2,3	1.651	1.615	36	2,2
60426	Kirchberg a.d. Raab	2.004	1.960	44	2,2	1.956	1.915	41	2,1	1.892	1.851	41	2,2
60427	Kohlberg	542	536	6	1,1	546	541	5	0,9	554	552	2	0,4
60428	Kornberg b. Riegersburg	1.166	1.157	9	0,8	1.166	1.157	9	0,8	1.160	1.157	3	0,3
60429	Krusdorf	409	403	6	1,5	400	396	4	1,0	394	388	6	1,5
60430	Leitersdorf i. Raabtal	639	626	13	2,0	657	648	9	1,4	575	565	10	1,7
60431	Lödersdorf	708	679	29	4,1	694	673	21	3,0	678	655	23	3,4
60432	Maierdorf	556	550	6	1,1	552	546	6	1,1	562	562	0	0,0
60433	Merkendorf	1.176	1.140	36	3,1	1.163	1.127	36	3,1	1.163	1.141	22	1,9
60434	Mitterlabill	427	422	5	1,2	430	429	1	0,2	447	445	2	0,4
60435	Mühldorf b. Feldbach	3.085	2.994	91	2,9	3.065	2.978	87	2,8	2.905	2.875	30	1,0
60436	Oberdorf a. Hochegg	725	711	14	1,9	729	717	12	1,6	759	749	10	1,3
60437	Oberstorcha	634	625	9	1,4	618	610	8	1,3	580	578	2	0,3
60438	Paldau	2.069	2.032	37	1,8	2.068	2.032	36	1,7	2.081	2.029	52	2,5
60439	Perlsdorf	360	360	0	0,0	357	357	0	0,0	369	369	0	0,0
60440	Pertlstein	829	802	27	3,3	819	790	29	3,5	796	776	20	2,5
60441	Petersdorf II	857	837	20	2,3	856	837	19	2,2	843	837	6	0,7
60442	Pirching a. Traubenberg	1.610	1.569	41	2,5	1.597	1.562	35	2,2	1.440	1.406	34	2,4
60443	Poppendorf	686	676	10	1,5	691	677	14	2,0	700	694	6	0,9
60444	Raabau	591	585	6	1,0	583	575	8	1,4	558	557	1	0,2
60445	Raning	826	819	7	0,8	833	825	8	1,0	813	807	6	0,7
60447	Riegersburg	2.450	2.372	78	3,2	2.485	2.390	95	3,8	2.562	2.533	29	1,1
60448	St. Anna a. Aigen	1.800	1.765	35	1,9	1.823	1.792	31	1,7	1.883	1.864	19	1,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60449	St. Stefan i. Rosental	3.813	3.728	85	2,2	3.829	3.749	80	2,1	3.836	3.767	69	1,8
60450	Schwarzau i. Schwarza.	638	628	10	1,6	635	625	10	1,6	650	647	3	0,5
60451	Stainz b. Straden	979	966	13	1,3	989	981	8	0,8	1.013	991	22	2,2
60452	Studenzen	704	696	8	1,1	717	710	7	1,0	681	673	8	1,2
60453	Trautmannsdorf i.Oststr.	848	822	26	3,1	850	827	23	2,7	877	855	22	2,5
60454	Unterauersbach	471	467	4	0,8	468	464	4	0,9	499	493	6	1,2
60455	Unterlamm	1.294	1.270	24	1,9	1.319	1.292	27	2,0	1.313	1.302	11	0,8
60456	Zerlach	1.745	1.721	24	1,4	1.753	1.730	23	1,3	1.744	1.731	13	0,7
605	**Fürstenfeld**	**22.909**	**22.010**	**899**	**3,9**	**22.945**	**22.071**	**874**	**3,8**	**23.001**	**22.299**	**702**	**3,1**
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	1.175	1.166	9	0,8	1.169	1.158	11	0,9	1.223	1.208	15	1,2
60502	Blumau in Stmk.	1.621	1.570	51	3,1	1.616	1.576	40	2,5	1.526	1.488	38	2,5
60503	Burgau	1.001	973	28	2,8	981	957	24	2,4	1.046	1.006	40	3,8
60504	Fürstenfeld	5.976	5.556	420	7,0	5.993	5.583	410	6,8	5.982	5.649	333	5,6
60505	Großsteinbach	1.333	1.302	31	2,3	1.337	1.300	37	2,8	1.357	1.322	35	2,6
60506	Großwilfersdorf	1.414	1.335	79	5,6	1.424	1.352	72	5,1	1.417	1.372	45	3,2
60507	Hainersdorf	647	639	8	1,2	667	645	22	3,3	711	683	28	3,9
60508	Ilz	2.605	2.494	111	4,3	2.626	2.520	106	4,0	2.581	2.516	65	2,5
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	1.380	1.338	42	3,0	1.367	1.325	42	3,1	1.337	1.301	36	2,7
60510	Nestelbach i. Ilztal	1.135	1.125	10	0,9	1.134	1.124	10	0,9	1.179	1.173	6	0,5
60511	Ottendorf a.d. Rittschein	1.514	1.482	32	2,1	1.510	1.484	26	1,7	1.440	1.427	13	0,9
60512	Söchau	1.454	1.408	46	3,2	1.468	1.424	44	3,0	1.477	1.457	20	1,4
60513	Stein	489	481	8	1,6	468	463	5	1,1	505	501	4	0,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60514	Übersbach	1.165	1.141	24	2,1	1.185	1.160	25	2,1	1.220	1.196	24	2,0
606	**Graz-Umgebung**	**141.977**	**135.279**	**6.698**	**4,7**	**141.226**	**134.934**	**6.292**	**4,5**	**131.304**	**127.101**	**4.203**	**3,2**
60601	Attendorf	1.809	1.762	47	2,6	1.791	1.754	37	2,1	1.677	1.658	19	1,1
60602	Brodingberg	1.252	1.230	22	1,8	1.215	1.196	19	1,6	1.250	1.228	22	1,8
60603	Deutschfeistritz	3.875	3.627	248	6,4	3.878	3.652	226	5,8	3.843	3.685	158	4,1
60604	Dobl	1.700	1.605	95	5,6	1.670	1.575	95	5,7	1.449	1.410	39	2,7
60605	Edelsgrub	690	681	9	1,3	682	675	7	1,0	637	623	14	2,2
60606	Eggersdorf b. Graz	2.067	1.971	96	4,6	2.061	1.954	107	5,2	1.919	1.832	87	4,5
60607	Eisbach	2.987	2.913	74	2,5	3.000	2.931	69	2,3	2.893	2.836	57	2,0
60608	Feldkirchen b. Graz	5.457	4.942	515	9,4	5.427	4.908	519	9,6	5.024	4.696	328	6,5
60609	Fernitz	3.223	3.123	100	3,1	3.129	3.043	86	2,7	2.773	2.706	67	2,4
60610	Frohnleiten	6.113	5.831	282	4,6	6.133	5.870	263	4,3	6.592	6.342	250	3,8
60611	Gössendorf	3.604	3.428	176	4,9	3.510	3.343	167	4,8	3.079	2.964	115	3,7
60612	Grambach	1.614	1.547	67	4,2	1.600	1.532	68	4,3	1.325	1.278	47	3,5
60613	Gratkorn	7.406	6.980	426	5,8	7.321	6.924	397	5,4	6.625	6.373	252	3,8
60614	Gratwein	3.675	3.480	195	5,3	3.673	3.488	185	5,0	3.525	3.414	111	3,1
60615	Großstübing	349	345	4	1,1	355	351	4	1,1	375	372	3	0,8
60616	Gschnaidt	356	354	2	0,6	370	367	3	0,8	400	399	1	0,3
60617	Hart b. Graz	4.464	4.257	207	4,6	4.439	4.235	204	4,6	4.189	4.077	112	2,7
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.318	1.279	39	3,0	1.313	1.282	31	2,4	1.221	1.214	7	0,6
60619	Hausmannstätten	2.903	2.779	124	4,3	2.844	2.734	110	3,9	2.456	2.369	87	3,5
60620	Hitzendorf	3.694	3.617	77	2,1	3.682	3.605	77	2,1	3.412	3.371	41	1,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60621	Höf-Präbach	1.442	1.383	59	4,1	1.444	1.395	49	3,4	1.370	1.349	21	1,5
60622	Judendorf-Straßengel	5.459	5.257	202	3,7	5.437	5.259	178	3,3	4.990	4.837	153	3,1
60623	Kainbach	2.603	2.510	93	3,6	2.590	2.509	81	3,1	2.490	2.425	65	2,6
60624	Kalsdorf b. Graz	5.761	5.254	507	8,8	5.709	5.242	467	8,2	4.837	4.506	331	6,8
60625	Krumegg	1.432	1.407	25	1,7	1.424	1.402	22	1,5	1.417	1.404	13	0,9
60626	Kumberg	3.534	3.440	94	2,7	3.515	3.429	86	2,4	3.067	3.007	60	2,0
60627	Langegg b. Graz	828	815	13	1,6	829	815	14	1,7	786	779	7	0,9
60628	Laßnitzhöhe	2.702	2.594	108	4,0	2.700	2.589	111	4,1	2.525	2.451	74	2,9
60629	Lieboch	4.568	4.369	199	4,4	4.555	4.385	170	3,7	3.995	3.868	127	3,2
60630	Mellach	1.182	1.139	43	3,6	1.179	1.145	34	2,9	1.004	978	26	2,6
60631	Nestelbach b. Graz	1.132	1.100	32	2,8	1.122	1.088	34	3,0	1.132	1.116	16	1,4
60632	Peggau	2.153	1.945	208	9,7	2.183	1.961	222	10,2	2.171	2.017	154	7,1
60633	Pirka	3.099	2.914	185	6,0	3.055	2.894	161	5,3	2.759	2.621	138	5,0
60634	Hart-Purgstall	1.615	1.577	38	2,4	1.616	1.583	33	2,0	1.653	1.625	28	1,7
60635	Raaba	2.158	2.029	129	6,0	2.147	2.034	113	5,3	1.927	1.827	100	5,2
60636	Röthelstein	229	220	9	3,9	232	222	10	4,3	223	211	12	5,4
60637	Rohrbach-Steinberg	1.380	1.360	20	1,4	1.374	1.349	25	1,8	1.285	1.268	17	1,3
60639	St. Bartholomä	1.363	1.332	31	2,3	1.345	1.319	26	1,9	1.399	1.385	14	1,0
60640	St. Marein b. Graz	1.231	1.207	24	1,9	1.236	1.210	26	2,1	1.198	1.188	10	0,8
60641	St. Oswald b. Plankenw.	1.124	1.102	22	2,0	1.148	1.128	20	1,7	1.135	1.108	27	2,4
60642	St. Radegund b. Graz	2.041	1.987	54	2,6	2.056	1.999	57	2,8	2.055	2.013	42	2,0
60643	Schrems b. Frohnleiten	577	554	23	4,0	593	570	23	3,9	553	530	23	4,2
60644	Seiersberg	7.287	6.717	570	7,8	7.205	6.686	519	7,2	5.950	5.726	224	3,8
60645	Semriach	3.243	3.064	179	5,5	3.252	3.069	183	5,6	3.163	3.114	49	1,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60646	Stattegg	2.756	2.621	135	4,9	2.747	2.627	120	4,4	2.399	2.340	59	2,5
60647	Stiwoll	701	693	8	1,1	702	693	9	1,3	701	694	7	1,0
60648	Thal	2.231	2.116	115	5,2	2.249	2.132	117	5,2	2.138	2.068	70	3,3
60649	Tulwitz	522	520	2	0,4	524	522	2	0,4	500	494	6	1,2
60650	Tyrnau	153	150	3	2,0	158	157	1	0,6	151	150	1	0,7
60651	Übelbach	1.976	1.923	53	2,7	1.963	1.917	46	2,3	2.125	2.059	66	3,1
60652	Unterpremstätten	3.605	3.403	202	5,6	3.572	3.384	188	5,3	3.188	3.045	143	4,5
60653	Vasoldsberg	4.214	4.091	123	2,9	4.205	4.092	113	2,7	3.838	3.768	70	1,8
60654	Weinitzen	2.514	2.432	82	3,3	2.534	2.438	96	3,8	2.424	2.360	64	2,6
60655	Werndorf	2.152	2.029	123	5,7	2.108	1.994	114	5,4	2.007	1.935	72	3,6
60656	Wundschuh	1.458	1.415	43	2,9	1.476	1.438	38	2,6	1.397	1.373	24	1,7
60657	Zettling	1.479	1.389	90	6,1	1.451	1.385	66	4,5	1.325	1.277	48	3,6
60658	Zwaring-Pöls	1.517	1.470	47	3,1	1.498	1.454	44	2,9	1.363	1.338	25	1,8
607	**Hartberg**	**66.945**	**65.108**	**1.837**	**2,7**	**67.286**	**65.455**	**1.831**	**2,7**	**67.778**	**66.250**	**1.528**	**2,3**
60701	Blaindorf	669	657	12	1,8	678	663	15	2,2	680	668	12	1,8
60702	Buch-Geiseldorf	1.033	1.028	5	0,5	1.006	1.000	6	0,6	1.010	1.009	1	0,1
60703	Dechantskirchen	1.645	1.628	17	1,0	1.674	1.651	23	1,4	1.694	1.691	3	0,2
60704	Dienersdorf	688	665	23	3,3	690	664	26	3,8	648	643	5	0,8
60705	Ebersdorf	1.218	1.199	19	1,6	1.221	1.210	11	0,9	1.163	1.157	6	0,5
60706	Friedberg	2.585	2.552	33	1,3	2.602	2.572	30	1,2	2.629	2.605	24	0,9
60707	Grafendorf b. Hartberg	2.520	2.464	56	2,2	2.523	2.471	52	2,1	2.547	2.500	47	1,8
60708	Greinbach	1.769	1.714	55	3,1	1.779	1.725	54	3,0	1.816	1.771	45	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60709	Großhart	628	621	7	1,1	622	614	8	1,3	652	644	8	1,2
60710	Hartberg	6.602	6.181	421	6,4	6.641	6.227	414	6,2	6.547	6.236	311	4,8
60711	Hartberg Umgebung	2.141	2.022	119	5,6	2.172	2.052	120	5,5	2.138	2.033	105	4,9
60712	Hartl	818	813	5	0,6	823	819	4	0,5	827	816	11	1,3
60713	Hofkirchen b. Hartberg	627	626	1	0,2	632	631	1	0,2	594	591	3	0,5
60714	Kaibing	378	374	4	1,1	384	381	3	0,8	373	363	10	2,7
60715	Kaindorf	1.437	1.382	55	3,8	1.434	1.378	56	3,9	1.483	1.404	79	5,3
60716	Eichberg (vormals Kleinschlag)	1.240	1.223	17	1,4	1.201	1.191	10	0,8	1.210	1.206	4	0,3
60717	Lafnitz	1.414	1.336	78	5,5	1.430	1.350	80	5,6	1.432	1.361	71	5,0
60718	Limbach b. Neudau	326	323	3	0,9	330	328	2	0,6	331	328	3	0,9
60719	Mönichwald	901	888	13	1,4	920	912	8	0,9	975	962	13	1,3
60720	Neudau	1.230	1.061	169	13,7	1.251	1.074	177	14,1	1.284	1.088	196	15,3
60721	Pinggau	3.084	3.024	60	1,9	3.107	3.046	61	2,0	3.075	2.990	85	2,8
60722	Pöllau	2.069	2.038	31	1,5	2.099	2.064	35	1,7	2.169	2.127	42	1,9
60723	Pöllauberg	2.141	2.096	45	2,1	2.168	2.113	55	2,5	2.223	2.205	18	0,8
60724	Puchegg	557	554	3	0,5	557	554	3	0,5	551	551	0	0,0
60725	Rabenwald	629	625	4	0,6	631	628	3	0,5	667	664	3	0,4
60726	Riegersberg	992	988	4	0,4	1.001	998	3	0,3	1.046	1.044	2	0,2
60727	Rohr b. Hartberg	1.083	1.050	33	3,0	1.099	1.063	36	3,3	1.070	1.045	25	2,3
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	1.036	1.012	24	2,3	1.063	1.032	31	2,9	1.069	1.044	25	2,3
60729	Saifen-Boden	1.037	1.036	1	0,1	1.054	1.052	2	0,2	1.089	1.086	3	0,3
60730	St. Jakob i. Walde	1.089	1.073	16	1,5	1.103	1.086	17	1,5	1.145	1.137	8	0,7
60731	St. Johann b. Herberstein	353	340	13	3,7	343	330	13	3,8	350	347	3	0,9
60732	St. Johann i.d. Haide	2.014	1.934	80	4,0	2.025	1.934	91	4,5	1.917	1.867	50	2,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	1.608	1.592	16	1,0	1.626	1.613	13	0,8	1.729	1.718	11	0,6
60734	St. Magdalena a. Lemberg	1.109	1.100	9	0,8	1.105	1.095	10	0,9	1.141	1.133	8	0,7
60735	Schachen b. Vorau	1.193	1.188	5	0,4	1.212	1.205	7	0,6	1.301	1.297	4	0,3
60736	Schäffern	1.468	1.393	75	5,1	1.473	1.393	80	5,4	1.487	1.414	73	4,9
60737	Schlag b. Thalberg	942	930	12	1,3	955	945	10	1,0	1.052	1.041	11	1,0
60738	Schönegg b. Pöllau	1.386	1.366	20	1,4	1.385	1.363	22	1,6	1.387	1.371	16	1,2
60739	Sebersdorf	1.412	1.391	21	1,5	1.388	1.365	23	1,7	1.355	1.328	27	2,0
60740	Siegersdorf b. Herberst.	301	296	5	1,7	303	301	2	0,7	305	305	0	0,0
60741	Sonnhofen	1.043	1.036	7	0,7	1.050	1.046	4	0,4	1.051	1.048	3	0,3
60742	Stambach	652	645	7	1,1	646	639	7	1,1	660	659	1	0,2
60743	Stubenberg	2.334	2.281	53	2,3	2.275	2.231	44	1,9	2.256	2.207	49	2,2
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	691	679	12	1,7	701	687	14	2,0	672	670	2	0,3
60745	Vorau	1.379	1.352	27	2,0	1.380	1.361	19	1,4	1.432	1.415	17	1,2
60746	Vornholz	733	729	4	0,5	752	748	4	0,5	755	754	1	0,1
60747	Waldbach	759	743	16	2,1	763	750	13	1,7	797	786	11	1,4
60748	Bad Waltersdorf	2.158	2.076	82	3,8	2.153	2.079	74	3,4	2.023	1.987	36	1,8
60749	Wenigzell	1.439	1.418	21	1,5	1.468	1.445	23	1,6	1.554	1.541	13	0,8
60750	Wörth a.d. Lafnitz	385	366	19	4,9	388	376	12	3,1	417	393	24	5,8
608	**Judenburg**	**45.270**	**43.437**	**1.833**	**4,0**	**45.681**	**43.869**	**1.812**	**4,0**	**48.218**	**46.703**	**1.515**	**3,1**
60801	Amering	1.016	1.011	5	0,5	1.012	1.008	4	0,4	1.047	1.042	5	0,5
60802	Bretstein	319	318	1	0,3	322	320	2	0,6	347	331	16	4,6
60803	Eppenstein	1.278	1.266	12	0,9	1.292	1.282	10	0,8	1.371	1.343	28	2,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60804	Fohnsdorf	8.016	7.727	289	3,6	8.053	7.751	302	3,8	8.523	8.242	281	3,3
60805	Hohentauern	459	451	8	1,7	498	467	31	6,2	535	523	12	2,2
60806	Judenburg	9.446	8.919	527	5,6	9.446	8.972	474	5,0	10.130	9.711	419	4,1
60807	St. Wolfgang-Kienberg	374	359	15	4,0	382	367	15	3,9	409	399	10	2,4
60808	St. Anna a. Lavantegg	434	426	8	1,8	435	428	7	1,6	468	466	2	0,4
60809	Maria Buch-Feistritz	2.308	2.273	35	1,5	2.330	2.300	30	1,3	2.170	2.140	30	1,4
60810	Obdach	2.174	2.086	88	4,0	2.192	2.107	85	3,9	2.193	2.141	52	2,4
60811	Oberkurzheim	714	705	9	1,3	737	725	12	1,6	788	778	10	1,3
60812	Oberweg	600	584	16	2,7	602	588	14	2,3	685	677	8	1,2
60813	Oberzeiring	870	828	42	4,8	886	839	47	5,3	967	953	14	1,4
60814	Pöls	2.528	2.457	71	2,8	2.561	2.491	70	2,7	2.741	2.664	77	2,8
60815	Pusterwald	499	485	14	2,8	502	490	12	2,4	572	530	42	7,3
60816	Reifling	390	384	6	1,5	385	379	6	1,6	401	400	1	0,2
60817	Reisstraße	181	177	4	2,2	190	182	8	4,2	189	189	0	0,0
60818	St. Georgen ob Judenburg	908	885	23	2,5	914	896	18	2,0	1.010	935	75	7,4
60819	St. Johann a. Tauern	496	476	20	4,0	500	477	23	4,6	502	495	7	1,4
60820	St. Oswald-Möderbrugg	1.176	1.158	18	1,5	1.199	1.176	23	1,9	1.256	1.239	17	1,4
60821	St. Peter ob Judenburg	1.112	1.097	15	1,3	1.124	1.109	15	1,3	1.157	1.141	16	1,4
60822	Unzmarkt-Frauenburg	1.405	1.381	24	1,7	1.417	1.387	30	2,1	1.586	1.550	36	2,3
60823	Weißkirchen in Stmk.	1.296	1.264	32	2,5	1.287	1.259	28	2,2	1.337	1.319	18	1,3
60824	Zeltweg	7.271	6.720	551	7,6	7.415	6.869	546	7,4	7.834	7.495	339	4,3
609	**Knittelfeld**	**29.215**	**27.416**	**1.799**	**6,2**	**29.333**	**27.603**	**1.730**	**5,9**	**29.661**	**28.109**	**1.552**	**5,2**

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
60901	Apfelberg	1.077	1.052	25	2,3	1.067	1.043	24	2,2	1.086	1.062	24	2,2
60902	Feistritz b. Knittelfeld	739	721	18	2,4	734	715	19	2,6	617	588	29	4,7
60903	Flatschach	203	202	1	0,5	194	193	1	0,5	180	179	1	0,6
60904	Gaal	1.410	1.378	32	2,3	1.406	1.378	28	2,0	1.502	1.472	30	2,0
60905	Großlobming	1.210	1.158	52	4,3	1.165	1.117	48	4,1	1.031	1.011	20	1,9
60906	Kleinlobming	657	633	24	3,7	657	638	19	2,9	721	694	27	3,7
60907	Knittelfeld	11.759	10.479	1.280	10,9	11.842	10.618	1.224	10,3	12.740	11.598	1.142	9,0
60908	Kobenz	1.787	1.743	44	2,5	1.813	1.769	44	2,4	1.620	1.581	39	2,4
60909	Rachau	626	598	28	4,5	641	613	28	4,4	709	673	36	5,1
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	807	785	22	2,7	822	800	22	2,7	805	781	24	3,0
60911	St. Marein b. Knittelf.	1.222	1.151	71	5,8	1.221	1.152	69	5,7	1.142	1.121	21	1,8
60912	St. Margarethen b. Kn.	1.337	1.309	28	2,1	1.363	1.331	32	2,3	1.333	1.315	18	1,4
60913	Seckau	1.273	1.249	24	1,9	1.279	1.254	25	2,0	1.300	1.277	23	1,8
60914	Spielberg b. Knittelfeld	5.108	4.958	150	2,9	5.129	4.982	147	2,9	4.875	4.757	118	2,4
610	**Leibnitz**	**77.135**	**73.852**	**3.283**	**4,3**	**76.957**	**73.768**	**3.189**	**4,1**	**75.328**	**72.872**	**2.456**	**3,3**
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.409	1.361	48	3,4	1.403	1.357	46	3,3	1.330	1.306	24	1,8
61002	Arnfels	1.115	1.018	97	8,7	1.125	1.026	99	8,8	1.100	1.083	17	1,5
61003	Berghausen	666	643	23	3,5	648	632	16	2,5	598	583	15	2,5
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	192	187	5	2,6	195	191	4	2,1	203	202	1	0,5
61005	Ehrenhausen	1.037	987	50	4,8	1.074	1.021	53	4,9	1.082	1.055	27	2,5
61006	Eichberg-Trautenburg	800	782	18	2,3	807	788	19	2,4	884	862	22	2,5
61007	Empersdorf	1.326	1.295	31	2,3	1.291	1.267	24	1,9	1.216	1.201	15	1,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
61008	Gabersdorf	1.089	1.060	29	2,7	1.114	1.082	32	2,9	1.067	1.039	28	2,6
61009	Gamlitz	3.108	3.026	82	2,6	3.081	3.000	81	2,6	3.076	3.007	69	2,2
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.408	1.374	34	2,4	1.403	1.371	32	2,3	1.376	1.340	36	2,6
61011	Gleinstätten	1.501	1.462	39	2,6	1.486	1.445	41	2,8	1.498	1.466	32	2,1
61012	Gralla	1.983	1.885	98	4,9	1.946	1.856	90	4,6	1.777	1.725	52	2,9
61013	Großklein	2.220	2.169	51	2,3	2.260	2.217	43	1,9	2.353	2.279	74	3,1
61014	Hainsdorf i. Schwarzautal	293	292	1	0,3	297	296	1	0,3	300	298	2	0,7
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	1.861	1.779	82	4,4	1.835	1.753	82	4,5	1.780	1.707	73	4,1
61016	Heimschuh	1.973	1.936	37	1,9	1.973	1.934	39	2,0	1.894	1.852	42	2,2
61017	Hengsberg	1.370	1.337	33	2,4	1.379	1.341	38	2,8	1.398	1.377	21	1,5
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.456	2.331	125	5,1	2.482	2.361	121	4,9	2.420	2.332	88	3,6
61019	Kitzeck i. Sausal	1.222	1.188	34	2,8	1.217	1.194	23	1,9	1.198	1.182	16	1,3
61020	Lang	1.240	1.208	32	2,6	1.213	1.181	32	2,6	1.151	1.116	35	3,0
61021	Lebring-St. Margarethen	1.981	1.890	91	4,6	1.988	1.896	92	4,6	1.919	1.836	83	4,3
61022	Leibnitz	7.709	7.062	647	8,4	7.609	6.981	628	8,3	6.892	6.419	473	6,9
61023	Leutschach	576	564	12	2,1	582	568	14	2,4	627	620	7	1,1
61024	Oberhaag	2.331	2.281	50	2,1	2.321	2.278	43	1,9	2.383	2.355	28	1,2
61025	Obervogau	877	841	36	4,1	863	828	35	4,1	818	786	32	3,9
61026	Pistorf	1.433	1.389	44	3,1	1.470	1.425	45	3,1	1.417	1.401	16	1,1
61027	Ragnitz	1.470	1.440	30	2,0	1.456	1.429	27	1,9	1.419	1.397	22	1,6
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	419	396	23	5,5	408	386	22	5,4	418	399	19	4,5
61029	Retznei	428	423	5	1,2	424	420	4	0,9	418	416	2	0,5
61030	St. Andrä-Höch	1.760	1.717	43	2,4	1.757	1.723	34	1,9	1.817	1.790	27	1,5
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.116	1.087	29	2,6	1.127	1.099	28	2,5	1.127	1.108	19	1,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
61032	St. Johann i. Saggautal	2.070	2.044	26	1,3	2.082	2.061	21	1,0	2.090	2.067	23	1,1
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.218	2.175	43	1,9	2.226	2.180	46	2,1	2.124	2.093	31	1,5
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.100	1.029	71	6,5	1.108	1.043	65	5,9	1.121	1.092	29	2,6
61035	St. Ulrich a. Waasen	779	751	28	3,6	773	740	33	4,3	766	744	22	2,9
61036	St. Veit a. Vogau	1.847	1.803	44	2,4	1.864	1.817	47	2,5	1.859	1.823	36	1,9
61037	Schloßberg	1.089	1.072	17	1,6	1.084	1.067	17	1,6	1.212	1.198	14	1,2
61038	Seggauberg	1.026	988	38	3,7	973	941	32	3,3	1.032	1.008	24	2,3
61039	Spielfeld	958	894	64	6,7	975	916	59	6,1	1.029	945	84	8,2
61040	Stocking	1.455	1.422	33	2,3	1.477	1.435	42	2,8	1.404	1.360	44	3,1
61041	Straß in Stmk.	1.754	1.617	137	7,8	1.760	1.606	154	8,8	1.738	1.618	120	6,9
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	146	141	5	3,4	142	139	3	2,1	152	146	6	3,9
61043	Tillmitsch	3.180	3.087	93	2,9	3.142	3.061	81	2,6	3.013	2.970	43	1,4
61044	Vogau	1.100	1.030	70	6,4	1.097	1.032	65	5,9	1.057	1.003	54	5,1
61045	Wagna	5.223	4.835	388	7,4	5.230	4.840	390	7,5	5.102	4.816	286	5,6
61046	Weitendorf	1.516	1.467	49	3,2	1.527	1.480	47	3,1	1.490	1.440	50	3,4
61047	Wildon	2.511	2.326	185	7,4	2.482	2.308	174	7,0	2.349	2.191	158	6,7
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	794	761	33	4,2	781	756	25	3,2	834	819	15	1,8
611	**Leoben**	**63.584**	**59.566**	**4.018**	**6,3**	**64.253**	**60.258**	**3.995**	**6,2**	**67.767**	**64.313**	**3.454**	**5,1**
61101	Eisenerz	5.081	4.904	177	3,5	5.256	5.065	191	3,6	6.435	6.202	233	3,6
61102	Gai	1.811	1.777	34	1,9	1.797	1.767	30	1,7	1.731	1.705	26	1,5
61103	Hafning b. Trofaiach	1.673	1.644	29	1,7	1.648	1.621	27	1,6	1.647	1.613	34	2,1
61104	Hieflau	815	791	24	2,9	823	798	25	3,0	1.019	979	40	3,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
61105	Kalwang	1.082	1.059	23	2,1	1.121	1.097	24	2,1	1.204	1.136	68	5,6
61106	Kammern i. Liesingtal	1.694	1.656	38	2,2	1.705	1.662	43	2,5	1.657	1.619	38	2,3
61107	Kraubath a.d. Mur	1.309	1.279	30	2,3	1.321	1.290	31	2,3	1.346	1.315	31	2,3
61108	Leoben	24.709	21.984	2.725	11,0	24.947	22.246	2.701	10,8	25.804	23.568	2.236	8,7
61109	Mautern in Stmk.	1.909	1.860	49	2,6	1.923	1.875	48	2,5	2.096	2.057	39	1,9
61110	Niklasdorf	2.562	2.414	148	5,8	2.584	2.432	152	5,9	2.697	2.613	84	3,1
61111	Proleb	1.639	1.613	26	1,6	1.652	1.626	26	1,6	1.629	1.616	13	0,8
61112	Radmer	684	677	7	1,0	712	707	5	0,7	794	791	3	0,4
61113	St. Michael in Oberstmk.	3.118	2.967	151	4,8	3.158	3.002	156	4,9	3.303	3.215	88	2,7
61114	St. Peter-Freienstein	2.442	2.369	73	3,0	2.477	2.402	75	3,0	2.469	2.417	52	2,1
61115	St. Stefan ob Leoben	1.998	1.956	42	2,1	2.014	1.964	50	2,5	2.095	2.012	83	4,0
61116	Traboch	1.411	1.356	55	3,9	1.398	1.352	46	3,3	1.357	1.327	30	2,2
61117	Trofaiach	7.929	7.614	315	4,0	7.966	7.669	297	3,7	8.385	8.133	252	3,0
61118	Vordernberg	1.091	1.050	41	3,8	1.110	1.066	44	4,0	1.391	1.329	62	4,5
61119	Wald a. Schoberpaß	627	596	31	4,9	641	617	24	3,7	708	666	42	5,9
612	**Liezen**	**80.175**	**74.972**	**5.203**	**6,5**	**80.603**	**75.481**	**5.122**	**6,4**	**82.235**	**77.538**	**4.697**	**5,7**
61201	Admont	2.600	2.420	180	6,9	2.641	2.434	207	7,8	2.775	2.649	126	4,5
61202	Aich	925	880	45	4,9	930	881	49	5,3	816	787	29	3,6
61203	Aigen i. Ennstal	2.552	2.487	65	2,5	2.567	2.496	71	2,8	2.566	2.509	57	2,2
61204	Altaussee	1.829	1.704	125	6,8	1.867	1.731	136	7,3	1.883	1.776	107	5,7
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	862	830	32	3,7	878	853	25	2,8	941	916	25	2,7
61206	Ardning	1.215	1.186	29	2,4	1.238	1.211	27	2,2	1.251	1.221	30	2,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61207	Bad Aussee	4.891	4.353	538	11,0	4.865	4.357	508	10,4	5.086	4.581	505	9,9
61208	Donnersbach	1.127	1.102	25	2,2	1.126	1.108	18	1,6	1.131	1.120	11	1,0
61209	Donnersbachwald	334	328	6	1,8	344	335	9	2,6	365	356	9	2,5
61210	Gaishorn a. See	1.065	1.020	45	4,2	1.053	1.011	42	4,0	1.088	1.048	40	3,7
61211	Gams b. Hieflau	602	586	16	2,7	602	591	11	1,8	645	631	14	2,2
61212	Gössenberg	275	266	9	3,3	272	264	8	2,9	294	287	7	2,4
61213	Gröbming	2.785	2.575	210	7,5	2.791	2.584	207	7,4	2.499	2.340	159	6,4
61214	Großsölk	492	471	21	4,3	495	478	17	3,4	525	507	18	3,4
61215	Grundlsee	1.256	1.206	50	4,0	1.267	1.225	42	3,3	1.283	1.247	36	2,8
61216	Hall	1.756	1.725	31	1,8	1.780	1.738	42	2,4	1.832	1.800	32	1,7
61217	Haus	2.400	2.285	115	4,8	2.432	2.303	129	5,3	2.527	2.347	180	7,1
61218	Irdning	2.689	2.605	84	3,1	2.683	2.598	85	3,2	2.632	2.572	60	2,3
61219	Johnsbach	148	141	7	4,7	157	146	11	7,0	173	163	10	5,8
61220	Kleinsölk	575	564	11	1,9	588	578	10	1,7	604	594	10	1,7
61221	Landl	1.307	1.271	36	2,8	1.311	1.276	35	2,7	1.357	1.343	14	1,0
61222	Lassing	1.742	1.718	24	1,4	1.790	1.761	29	1,6	1.852	1.827	25	1,3
61223	Liezen	6.854	6.119	735	10,7	6.906	6.150	756	10,9	6.908	6.371	537	7,8
61224	Michaelerberg	543	523	20	3,7	541	524	17	3,1	523	512	11	2,1
61225	Mitterberg	1.139	1.085	54	4,7	1.106	1.060	46	4,2	1.045	996	49	4,7
61226	Bad Mitterndorf	3.063	2.752	311	10,2	3.046	2.751	295	9,7	3.218	2.845	373	11,6
61227	Niederöblarn	572	557	15	2,6	546	533	13	2,4	558	530	28	5,0
61228	Öblarn	1.433	1.347	86	6,0	1.438	1.344	94	6,5	1.488	1.425	63	4,2
61229	Oppenberg	252	244	8	3,2	264	257	7	2,7	277	274	3	1,1
61230	Palfau	413	406	7	1,7	412	405	7	1,7	449	438	11	2,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61232	Pichl-Preunegg	933	874	59	6,3	923	867	56	6,1	891	844	47	5,3
61233	Pichl-Kainisch	752	722	30	4,0	758	721	37	4,9	780	747	33	4,2
61234	Pruggern	632	589	43	6,8	634	597	37	5,8	656	629	27	4,1
61235	Pürgg-Trautenfels	971	902	69	7,1	970	919	51	5,3	1.014	965	49	4,8
61236	Ramsau a. Dachstein	2.762	2.537	225	8,1	2.743	2.538	205	7,5	2.701	2.545	156	5,8
61237	Rohrmoos-Untertal	1.376	1.329	47	3,4	1.380	1.331	49	3,6	1.404	1.346	58	4,1
61238	Rottenmann	5.224	4.770	454	8,7	5.239	4.780	459	8,8	5.489	4.941	548	10,0
61239	St. Gallen	1.443	1.404	39	2,7	1.448	1.410	38	2,6	1.518	1.483	35	2,3
61240	St. Martin a. Grimming	764	744	20	2,6	771	755	16	2,1	761	740	21	2,8
61241	St. Nikolai i. Sölktal	502	489	13	2,6	508	495	13	2,6	517	512	5	1,0
61242	Schladming	4.496	3.960	536	11,9	4.524	3.996	528	11,7	4.570	4.037	533	11,7
61243	Selzthal	1.743	1.630	113	6,5	1.759	1.661	98	5,6	1.947	1.867	80	4,1
61244	Stainach	1.989	1.768	221	11,1	1.989	1.776	213	10,7	2.029	1.800	229	11,3
61245	Tauplitz	1.017	955	62	6,1	1.015	959	56	5,5	1.002	973	29	2,9
61246	Treglwang	371	350	21	5,7	365	345	20	5,5	402	375	27	6,7
61247	Trieben	3.531	3.345	186	5,3	3.611	3.430	181	5,0	3.808	3.687	121	3,2
61248	Weißenbach a.d. Enns	506	497	9	1,8	525	516	9	1,7	566	551	15	2,7
61249	Weißenbach b. Liezen	1.131	1.096	35	3,1	1.151	1.117	34	3,0	1.158	1.136	22	1,9
61250	Weng b. Admont	615	598	17	2,8	618	601	17	2,8	632	615	17	2,7
61251	Wildalpen	556	542	14	2,5	569	558	11	1,9	602	595	7	1,2
61252	Wörschach	1.165	1.115	50	4,3	1.167	1.126	41	3,5	1.197	1.138	59	4,9
613	**Mürzzuschlag**	**40.606**	**38.881**	**1.725**	**4,2**	**40.855**	**39.203**	**1.652**	**4,0**	**42.943**	**41.625**	**1.318**	**3,1**

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61301	Allerheiligen i. Mürztal	1.957	1.928	29	1,5	1.957	1.934	23	1,2	1.942	1.926	16	0,8
61302	Altenberg a.d. Rax	347	342	5	1,4	356	349	7	2,0	346	336	10	2,9
61303	Ganz	356	353	3	0,8	363	356	7	1,9	388	383	5	1,3
61304	Kapellen	627	615	12	1,9	642	630	12	1,9	685	668	17	2,5
61305	Kindberg	5.629	5.437	192	3,4	5.665	5.479	186	3,3	5.865	5.680	185	3,2
61306	Krieglach	5.226	5.119	107	2,0	5.222	5.119	103	2,0	5.194	5.063	131	2,5
61307	Langenwang	4.053	3.949	104	2,6	4.052	3.944	108	2,7	4.057	3.986	71	1,8
61308	Mitterdorf i. Mürztal	2.392	2.326	66	2,8	2.363	2.298	65	2,8	2.499	2.465	34	1,4
61309	Mürzhofen	951	925	26	2,7	955	925	30	3,1	1.000	975	25	2,5
61310	Mürzsteg	615	432	183	29,8	595	428	167	28,1	554	482	72	13,0
61311	Mürzzuschlag	8.828	8.070	758	8,6	8.976	8.252	724	8,1	9.569	9.080	489	5,1
61312	Neuberg a.d. Mürz	1.328	1.283	45	3,4	1.340	1.311	29	2,2	1.547	1.460	87	5,6
61313	Spital a. Semmering	1.613	1.534	79	4,9	1.667	1.575	92	5,5	1.887	1.799	88	4,7
61314	Stanz i. Mürztal	1.945	1.926	19	1,0	1.934	1.910	24	1,2	2.047	2.029	18	0,9
61315	Veitsch	2.585	2.527	58	2,2	2.620	2.576	44	1,7	3.000	2.963	37	1,2
61316	Wartberg i. Mürztal	2.154	2.115	39	1,8	2.148	2.117	31	1,4	2.363	2.330	33	1,4
614	**Murau**	**29.678**	**28.749**	**929**	**3,1**	**29.918**	**29.038**	**880**	**2,9**	**31.472**	**30.727**	**745**	**2,4**
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	290	280	10	3,4	310	300	10	3,2	334	331	3	0,9
61403	Frojach-Katsch	1.219	1.192	27	2,2	1.219	1.195	24	2,0	1.248	1.228	20	1,6
61404	Krakaudorf	649	645	4	0,6	654	649	5	0,8	672	671	1	0,1
61405	Krakauhintermühlen	573	565	8	1,4	574	565	9	1,6	597	594	3	0,5
61406	Krakauschatten	311	304	7	2,3	320	313	7	2,2	308	306	2	0,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61407	Kulm a. Zirbitz	343	341	2	0,6	352	351	1	0,3	364	360	4	1,1
61408	Laßnitz b. Murau	1.085	1.052	33	3,0	1.084	1.060	24	2,2	1.058	1.050	8	0,8
61409	Mariahof	1.368	1.342	26	1,9	1.353	1.331	22	1,6	1.327	1.315	12	0,9
61410	Mühlen	952	939	13	1,4	963	949	14	1,5	1.060	1.041	19	1,8
61411	Murau	2.097	1.988	109	5,2	2.164	2.067	97	4,5	2.331	2.261	70	3,0
61412	Neumarkt in Stmk.	1.804	1.748	56	3,1	1.835	1.770	65	3,5	1.925	1.880	45	2,3
61413	Niederwölz	614	599	15	2,4	619	601	18	2,9	623	608	15	2,4
61414	Oberwölz Stadt	958	937	21	2,2	970	951	19	2,0	1.055	1.033	22	2,1
61415	Oberwölz Umgebung	821	809	12	1,5	818	803	15	1,8	886	875	11	1,2
61416	Perchau a. Sattel	298	295	3	1,0	301	298	3	1,0	323	322	1	0,3
61417	Predlitz-Turrach	845	759	86	10,2	866	788	78	9,0	899	857	42	4,7
61418	Ranten	1.052	1.048	4	0,4	1.060	1.058	2	0,2	1.095	1.095	0	0,0
61419	Rinegg	162	162	0	0,0	166	166	0	0,0	182	182	0	0,0
61420	St. Blasen	610	597	13	2,1	616	603	13	2,1	686	677	9	1,3
61421	St. Georgen ob Murau	1.390	1.329	61	4,4	1.384	1.333	51	3,7	1.416	1.394	22	1,6
61422	St. Lambrecht	1.489	1.385	104	7,0	1.515	1.418	97	6,4	1.688	1.567	121	7,2
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	608	592	16	2,6	609	601	8	1,3	672	658	14	2,1
61424	St. Marein b. Neumarkt	987	959	28	2,8	972	946	26	2,7	1.046	1.013	33	3,2
61425	St. Peter a. Kammersberg	2.121	2.069	52	2,5	2.158	2.082	76	3,5	2.179	2.135	44	2,0
61427	Scheifling	1.568	1.506	62	4,0	1.579	1.528	51	3,2	1.665	1.610	55	3,3
61428	Schöder	1.061	1.042	19	1,8	1.053	1.037	16	1,5	1.114	1.097	17	1,5
61429	Schönberg-Lachtal	467	450	17	3,6	465	454	11	2,4	460	454	6	1,3
61430	Stadl a.d. Mur	1.013	984	29	2,9	985	967	18	1,8	1.132	1.088	44	3,9
61431	Stolzalpe	472	444	28	5,9	476	447	29	6,1	568	527	41	7,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
61432	Teufenbach	675	636	39	5,8	691	647	44	6,4	677	646	31	4,6
61433	Triebendorf	148	146	2	1,4	146	143	3	2,1	164	157	7	4,3
61434	Winklern b. Oberwölz	916	899	17	1,9	928	908	20	2,2	949	933	16	1,7
61435	Zeutschach	234	230	4	1,7	229	226	3	1,3	234	232	2	0,9
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	478	476	2	0,4	484	483	1	0,2	535	530	5	0,9
615	**Radkersburg**	**23.044**	**22.349**	**695**	**3,0**	**23.186**	**22.505**	**681**	**2,9**	**24.068**	**23.466**	**602**	**2,5**
61501	Bierbaum a. Auersbach	486	469	17	3,5	485	466	19	3,9	508	503	5	1,0
61502	Deutsch Goritz	1.257	1.235	22	1,8	1.266	1.245	21	1,7	1.340	1.320	20	1,5
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	383	376	7	1,8	388	379	9	2,3	383	377	6	1,6
61504	Eichfeld	922	910	12	1,3	928	914	14	1,5	973	955	18	1,8
61505	Gosdorf	1.172	1.114	58	4,9	1.158	1.108	50	4,3	1.223	1.183	40	3,3
61506	Halbenrain	1.791	1.739	52	2,9	1.782	1.739	43	2,4	1.881	1.825	56	3,0
61508	Hof b. Straden	890	872	18	2,0	891	867	24	2,7	890	877	13	1,5
61509	Klöch	1.231	1.220	11	0,9	1.260	1.245	15	1,2	1.329	1.316	13	1,0
61510	Mettersdorf a. Saßbach	1.339	1.315	24	1,8	1.345	1.325	20	1,5	1.329	1.313	16	1,2
61511	Mureck	1.571	1.463	108	6,9	1.599	1.486	113	7,1	1.690	1.591	99	5,9
61512	Murfeld	1.689	1.651	38	2,2	1.719	1.682	37	2,2	1.704	1.674	30	1,8
61513	Bad Radkersburg	1.374	1.270	104	7,6	1.391	1.302	89	6,4	1.599	1.507	92	5,8
61514	Radkersburg Umgebung	1.783	1.719	64	3,6	1.781	1.716	65	3,6	1.746	1.703	43	2,5
61515	Ratschendorf	626	612	14	2,2	616	601	15	2,4	624	619	5	0,8
61516	St. Peter a. Ottersbach	2.260	2.222	38	1,7	2.261	2.222	39	1,7	2.357	2.316	41	1,7
61517	Straden	1.564	1.498	66	4,2	1.600	1.534	66	4,1	1.699	1.625	74	4,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
61518	Tieschen	1.358	1.345	13	1,0	1.350	1.338	12	0,9	1.369	1.358	11	0,8
61519	Trössing	276	273	3	1,1	281	278	3	1,1	291	291	0	0,0
61520	Weinburg a. Saßbach	1.072	1.046	26	2,4	1.085	1.058	27	2,5	1.133	1.113	20	1,8
616	**Voitsberg**	**52.471**	**51.076**	**1.395**	**2,7**	**52.687**	**51.318**	**1.369**	**2,6**	**53.588**	**52.483**	**1.105**	**2,1**
61601	Bärnbach	5.226	5.088	138	2,6	5.245	5.101	144	2,7	4.917	4.818	99	2,0
61602	Edelschrott	1.654	1.611	43	2,6	1.681	1.633	48	2,9	1.735	1.704	31	1,8
61603	Gallmannsegg	326	321	5	1,5	331	329	2	0,6	325	324	1	0,3
61604	Geistthal	879	871	8	0,9	902	897	5	0,6	999	992	7	0,7
61605	Gößnitz	468	462	6	1,3	467	461	6	1,3	535	535	0	0,0
61606	Graden	508	499	9	1,8	496	494	2	0,4	536	533	3	0,6
61607	Hirschegg	694	676	18	2,6	685	674	11	1,6	776	767	9	1,2
61608	Kainach b. Voitsberg	693	686	7	1,0	712	704	8	1,1	761	755	6	0,8
61609	Köflach	9.829	9.504	325	3,3	9.985	9.655	330	3,3	10.671	10.393	278	2,6
61610	Kohlschwarz	733	721	12	1,6	724	715	9	1,2	782	770	12	1,5
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.387	2.343	44	1,8	2.369	2.331	38	1,6	2.263	2.238	25	1,1
61612	Ligist	3.229	3.171	58	1,8	3.230	3.182	48	1,5	3.198	3.141	57	1,8
61613	Maria Lankowitz	2.219	2.154	65	2,9	2.270	2.211	59	2,6	2.427	2.368	59	2,4
61614	Modriach	223	216	7	3,1	219	212	7	3,2	246	237	9	3,7
61615	Mooskirchen	2.067	2.017	50	2,4	2.045	2.000	45	2,2	1.976	1.951	25	1,3
61616	Pack	436	429	7	1,6	441	434	7	1,6	503	489	14	2,8
61617	Piberegg	377	370	7	1,9	382	374	8	2,1	426	421	5	1,2
61618	Rosental a.d. Kainach	1.719	1.674	45	2,6	1.733	1.687	46	2,7	1.748	1.700	48	2,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
61619	Salla	296	293	3	1,0	299	295	4	1,3	355	346	9	2,5
61620	St. Johann-Köppling	1.779	1.726	53	3,0	1.761	1.709	52	3,0	1.602	1.570	32	2,0
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	839	825	14	1,7	849	836	13	1,5	904	900	4	0,4
61622	Söding	2.144	2.064	80	3,7	2.131	2.044	87	4,1	1.972	1.936	36	1,8
61623	Södingberg	850	835	15	1,8	841	827	14	1,7	812	808	4	0,5
61624	Stallhofen	3.161	3.119	42	1,3	3.120	3.073	47	1,5	3.045	3.000	45	1,5
61625	Voitsberg	9.735	9.401	334	3,4	9.769	9.440	329	3,4	10.074	9.787	287	2,8
617	**Weiz**	**87.190**	**84.709**	**2.481**	**2,8**	**87.012**	**84.702**	**2.310**	**2,7**	**86.007**	**84.085**	**1.922**	**2,2**
61701	Albersdorf-Prebuch	1.978	1.896	82	4,1	1.969	1.887	82	4,2	1.691	1.656	35	2,1
61702	Anger	821	806	15	1,8	831	821	10	1,2	918	908	10	1,1
61703	Arzberg	564	554	10	1,8	564	558	6	1,1	596	588	8	1,3
61704	Baierdorf b. Anger	1.674	1.656	18	1,1	1.702	1.681	21	1,2	1.720	1.711	9	0,5
61705	Birkfeld	1.639	1.614	25	1,5	1.618	1.592	26	1,6	1.704	1.656	48	2,8
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.178	1.166	12	1,0	1.173	1.159	14	1,2	1.188	1.170	18	1,5
61707	Feistritz b. Anger	1.065	1.045	20	1,9	1.061	1.043	18	1,7	1.115	1.092	23	2,1
61708	Fischbach	1.594	1.583	11	0,7	1.620	1.614	6	0,4	1.613	1.610	3	0,2
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.168	1.138	30	2,6	1.141	1.125	16	1,4	1.141	1.116	25	2,2
61710	Floing	1.218	1.187	31	2,5	1.250	1.223	27	2,2	1.213	1.203	10	0,8
61711	Gasen	945	935	10	1,1	947	937	10	1,1	1.008	993	15	1,5
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.216	1.194	22	1,8	1.221	1.199	22	1,8	1.230	1.213	17	1,4
61713	Gleisdorf	5.653	5.292	361	6,4	5.560	5.226	334	6,0	5.224	5.022	202	3,9
61714	Gschaid b. Birkfeld	920	911	9	1,0	916	909	7	0,8	970	963	7	0,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	Ausländer in %
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.221	1.210	11	0,9	1.215	1.205	10	0,8	1.185	1.180	5	0,4
61716	Markt Hartmannsdorf	2.940	2.828	112	3,8	2.922	2.812	110	3,8	2.857	2.788	69	2,4
61717	Haslau b. Birkfeld	452	450	2	0,4	463	459	4	0,9	503	502	1	0,2
61718	Hirnsdorf	698	681	17	2,4	682	671	11	1,6	636	634	2	0,3
61719	Hofstätten a.d. Raab	1.987	1.919	68	3,4	1.935	1.888	47	2,4	1.799	1.769	30	1,7
61720	Hohenau a.d. Raab	1.312	1.290	22	1,7	1.329	1.306	23	1,7	1.371	1.359	12	0,9
61721	Ilztal	1.719	1.695	24	1,4	1.725	1.703	22	1,3	1.770	1.739	31	1,8
61722	Koglhof	1.112	1.095	17	1,5	1.108	1.093	15	1,4	1.184	1.171	13	1,1
61723	Krottendorf	2.288	2.229	59	2,6	2.261	2.207	54	2,4	2.159	2.103	56	2,6
61724	Kulm b. Weiz	484	470	14	2,9	489	476	13	2,7	497	492	5	1,0
61725	Labuch	776	761	15	1,9	790	770	20	2,5	712	690	22	3,1
61726	Laßnitzthal	1.080	1.037	43	4,0	1.097	1.059	38	3,5	1.064	1.045	19	1,8
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	1.989	1.913	76	3,8	1.961	1.880	81	4,1	1.757	1.714	43	2,4
61728	Miesenbach b. Birkfeld	749	746	3	0,4	741	739	2	0,3	756	753	3	0,4
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.081	2.028	53	2,5	2.072	2.027	45	2,2	2.002	1.969	33	1,6
61730	Mortantsch	2.041	2.005	36	1,8	2.029	1.993	36	1,8	1.941	1.923	18	0,9
61731	Naas	1.406	1.390	16	1,1	1.412	1.390	22	1,6	1.381	1.349	32	2,3
61732	Naintsch	635	635	0	0,0	644	644	0	0,0	681	681	0	0,0
61733	Neudorf b. Passail	490	482	8	1,6	480	479	1	0,2	515	514	1	0,2
61734	Nitscha	1.449	1.424	25	1,7	1.451	1.426	25	1,7	1.331	1.311	20	1,5
61735	Oberrettenbach	460	457	3	0,7	467	464	3	0,6	501	499	2	0,4
61736	Passail	1.985	1.940	45	2,3	1.966	1.929	37	1,9	2.019	1.982	37	1,8
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.482	2.447	35	1,4	2.492	2.461	31	1,2	2.436	2.381	55	2,3
61739	Preßguts	386	384	2	0,5	386	386	0	0,0	369	368	1	0,3

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2010, 1.1.2009, VZ 2001

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2010				Bevölkerungsstand 1.1.2009				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61740	Puch b. Weiz	2.120	2.084	36	1,7	2.109	2.074	35	1,7	2.184	2.140	44	2,0
61741	Ratten	1.165	1.142	23	2,0	1.193	1.167	26	2,2	1.282	1.257	25	2,0
61742	Reichendorf	598	588	10	1,7	603	592	11	1,8	619	613	6	1,0
61743	Rettenegg	763	752	11	1,4	760	750	10	1,3	795	792	3	0,4
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	682	677	5	0,7	689	687	2	0,3	741	739	2	0,3
61745	St. Kathrein a. Offenegg	1.156	1.148	8	0,7	1.172	1.162	10	0,9	1.211	1.199	12	1,0
61746	St. Margarethen a.d. Raab	3.801	3.735	66	1,7	3.773	3.710	63	1,7	3.636	3.598	38	1,0
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2.042	1.950	92	4,5	2.009	1.928	81	4,0	1.874	1.819	55	2,9
61748	Sinabelkirchen	3.989	3.834	155	3,9	3.973	3.832	141	3,5	3.799	3.692	107	2,8
61749	Stenzengreith	523	517	6	1,1	513	509	4	0,8	526	524	2	0,4
61750	Strallegg	1.981	1.961	20	1,0	1.985	1.969	16	0,8	2.026	2.019	7	0,3
61751	Thannhausen	2.375	2.330	45	1,9	2.374	2.335	39	1,6	2.272	2.213	59	2,6
61752	Ungerdorf	733	716	17	2,3	675	668	7	1,0	639	629	10	1,6
61753	Unterfladnitz	1.484	1.452	32	2,2	1.504	1.473	31	2,1	1.528	1.498	30	2,0
61754	Waisenegg	1.110	1.107	3	0,3	1.129	1.126	3	0,3	1.175	1.173	2	0,2
61755	Weiz	8.813	8.223	590	6,7	8.861	8.279	582	6,6	8.943	8.363	580	6,5

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
6	**Steiermark**	**893**	**0,1**	**25.069**	**2,1**	**-2.084**	**-0,2**	**-235**	**0,0**
601	**Graz**	**3.334**	**1,3**	**31.084**	**13,7**	**1.704**	**0,8**	**14.802**	**7,2**
602	**Bruck a.d. Mur**	**-454**	**-0,7**	**-2.300**	**-3,5**	**-592**	**-1,0**	**-3.210**	**-5,2**
60201	Aflenz Kurort	-9	-0,9	-17	-1,6	-11	-1,1	-34	-3,3
60202	Aflenz Land	-16	-1,0	-146	-8,8	-22	-1,5	-166	-10,4
60203	Breitenau a. Hochlantsch	-34	-1,8	-248	-11,8	-38	-2,0	-267	-12,8
60204	Bruck a.d. Mur	-73	-0,6	-522	-3,9	-79	-0,7	-765	-6,0
60205	Etmißl	-2	-0,4	-22	-4,1	-3	-0,6	-22	-4,2
60206	Frauenberg	-5	-3,0	-9	-5,3	-5	-3,0	-11	-6,5
60207	Gußwerk	-21	-1,6	-215	-13,9	-23	-1,7	-217	-14,3
60208	Halltal	-3	-0,8	-2	-0,6	-4	-1,1	-4	-1,1
60209	Kapfenberg	-74	-0,3	-422	-1,9	-212	-1,1	-933	-4,6
60210	Mariazell	-48	-3,0	-192	-11,1	-54	-3,7	-224	-13,8
60211	Oberaich	-18	-0,6	37	1,3	-24	-0,8	14	0,5
60212	Parschlug	-12	-0,7	-2	-0,1	-13	-0,8	0	0,0
60213	Pernegg a.d. Mur	-13	-0,5	-180	-7,0	-14	-0,6	-178	-7,1
60214	St. Ilgen	5	1,8	-17	-5,8	5	1,9	-13	-4,5
60215	St. Katharein a.d. Laming	-29	-2,7	-149	-12,6	-23	-2,2	-148	-12,7
60216	St. Lorenzen i. Mürztal	-23	-0,7	170	5,2	-22	-0,7	114	3,6
60217	St. Marein i. Mürztal	22	0,9	205	8,8	19	0,8	192	8,6
60218	St. Sebastian	-28	-2,6	-129	-11,0	-23	-2,2	-116	-10,3
60219	Thörl	-26	-1,5	-281	-14,2	-5	-0,3	-245	-13,0
60220	Tragöß	-18	-1,7	-131	-11,4	-34	-3,3	-158	-13,8
60221	Turnau	-29	-1,8	-28	-1,8	-7	-0,5	-29	-1,8
603	**Deutschlandsberg**	**-134**	**-0,2**	**-578**	**-0,9**	**-220**	**-0,4**	**-1.112**	**-1,8**
60301	Aibl	-7	-0,5	-44	-2,9	-9	-0,6	-62	-4,1
60302	Deutschlandsberg	-47	-0,6	177	2,2	-47	-0,6	-37	-0,5
60303	Eibiswald	3	0,2	-68	-4,6	5	0,4	-60	-4,2
60305	Frauental a.d. Laßnitz	-45	-1,5	-87	-2,9	-49	-1,7	-97	-3,3
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	6	4,2	22	17,2	7	5,0	19	15,0
60307	Bad Gams	48	2,2	-22	-1,0	41	1,9	-45	-2,0
60308	Garanas	-6	-2,0	-9	-3,0	-8	-2,9	-25	-8,5
60309	Georgsberg	8	0,5	45	3,2	9	0,6	29	2,1
60310	Greisdorf	14	1,4	-35	-3,3	11	1,1	-39	-3,7
60311	Gressenberg	-1	-0,3	-19	-5,4	-1	-0,3	-19	-5,4

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
60312	Groß St. Florian	5	0,2	-9	-0,3	2	0,1	-44	-1,5
60313	Großradl	15	1,0	-31	-2,1	6	0,4	-49	-3,3
60314	Gundersdorf	-4	-1,0	25	6,5	1	0,3	16	4,2
60315	Hollenegg	-30	-1,4	-96	-4,2	-32	-1,5	-129	-5,8
60316	Kloster	-9	-4,4	-36	-15,5	-9	-4,6	-45	-19,4
60318	Lannach	4	0,1	193	6,2	-3	-0,1	194	6,5
60319	Limberg b. Wies	-10	-1,1	-27	-2,9	-7	-0,8	-13	-1,4
60320	Marhof	6	0,6	-55	-5,2	3	0,3	-65	-6,2
60321	Osterwitz	-2	-1,3	-13	-7,8	-2	-1,3	-15	-9,1
60322	Pitschgau	-46	-2,9	-79	-4,8	-47	-3,0	-78	-4,9
60323	Pölfing-Brunn	-6	-0,4	-168	-9,4	-4	-0,3	-153	-8,8
60324	Preding	13	0,8	59	3,6	12	0,7	52	3,2
60325	Rassach	0	0,0	59	4,3	1	0,1	60	4,4
60326	St. Josef (Weststmk.)	-17	-1,2	19	1,4	-19	-1,4	26	2,0
60327	St. Martin i. Sulmtal	11	0,6	-127	-6,4	-3	-0,2	-122	-6,4
60328	St. Oswald ob Eibiswald	-3	-0,5	-65	-10,1	-7	-1,2	-69	-11,1
60329	St. Peter i. Sulmtal	9	0,7	54	4,3	11	0,9	49	3,9
60330	St. Stefan ob Stainz	-2	-0,1	-6	-0,3	-2	-0,1	-17	-0,8
60331	Schwanberg	-12	-0,6	68	3,2	-19	-0,9	20	1,0
60332	Soboth	-10	-2,8	-69	-16,4	-12	-3,4	-69	-16,7
60333	Stainz	-20	-0,8	69	2,9	-36	-1,5	27	1,2
60334	Stainztal	26	1,8	29	2,0	24	1,7	15	1,1
60335	Stallhof	13	2,4	37	7,2	14	2,7	28	5,5
60336	Sulmeck-Greith	-17	-1,2	-131	-8,7	-22	-1,6	-145	-9,7
60338	Trahütten	-20	-4,7	-8	-1,9	-18	-4,5	0	0,0
60339	Unterbergla	-20	-1,4	-27	-1,9	-18	-1,3	-29	-2,0
60340	Wernersdorf	0	0,0	-22	-3,3	5	0,8	-20	-3,0
60341	Wettmannstätten	12	0,8	61	4,2	7	0,5	53	3,7
60342	Wielfresen	4	0,7	-85	-12,2	1	0,2	-91	-13,1
60343	Wies	3	0,1	-157	-6,3	-6	-0,3	-163	-6,7
604	**Feldbach**	**-110**	**-0,2**	**34**	**0,1**	**-175**	**-0,3**	**-548**	**-0,8**
60401	Auersbach	28	3,2	34	3,9	25	2,9	30	3,5
60402	Aug-Radisch	5	1,7	-14	-4,5	5	1,8	-20	-6,5
60403	Bad Gleichenberg	14	0,6	53	2,5	-7	-0,3	3	0,1
60404	Bairisch Kölldorf	23	2,2	82	8,4	21	2,1	91	9,8
60405	Baumgarten b. Gnas	-13	-2,2	-71	-11,1	-13	-2,2	-70	-10,9
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	2	0,2	-7	-0,9	2	0,3	-12	-1,5
60407	Edelsbach b. Feldbach	-8	-0,6	-9	-0,7	-13	-1,0	-17	-1,3

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
60408	Edelstauden	-4	-0,9	36	8,7	-4	-0,9	36	8,7
60409	Eichkögl	17	1,4	4	0,3	12	1,0	6	0,5
60410	Fehring	-14	-0,5	-125	-3,9	-11	-0,4	-177	-5,7
60411	Feldbach	-70	-1,5	-88	-1,9	-86	-2,1	-234	-5,5
60412	Fladnitz i. Raabtal	22	3,0	26	3,5	18	2,5	18	2,5
60413	Frannach	-3	-0,5	21	4,0	-3	-0,5	20	3,8
60414	Frutten-Gießelsdorf	-1	-0,1	-12	-1,8	-2	-0,3	-11	-1,6
60415	Glojach	2	0,8	16	6,7	2	0,8	16	6,7
60416	Gnas	29	1,5	53	2,8	21	1,1	36	2,0
60417	Gniebing-Weißenbach	-19	-0,9	114	5,6	3	0,1	92	4,6
60418	Gossendorf	-18	-1,9	-26	-2,7	-21	-2,2	-33	-3,5
60419	Grabersdorf	-9	-2,4	-11	-2,9	-10	-2,8	-15	-4,1
60420	Hatzendorf	-14	-0,8	-133	-7,1	-14	-0,8	-125	-6,8
60421	Hohenbrugg-Weinberg	-19	-1,8	-71	-6,5	-17	-1,7	-79	-7,3
60422	Jagerberg	-36	-2,1	-55	-3,1	-37	-2,1	-50	-2,9
60423	Johnsdorf-Brunn	-4	-0,5	29	3,9	-5	-0,7	16	2,2
60424	Kapfenstein	9	0,6	-49	-2,9	11	0,7	-64	-3,8
60425	Kirchbach in Stmk.	-22	-1,4	-77	-4,7	-18	-1,2	-74	-4,6
60426	Kirchberg a.d. Raab	48	2,5	112	5,9	45	2,3	109	5,9
60427	Kohlberg	-4	-0,7	-12	-2,2	-5	-0,9	-16	-2,9
60428	Kornberg b. Riegersburg	0	0,0	6	0,5	0	0,0	0	0,0
60429	Krusdorf	9	2,3	15	3,8	7	1,8	15	3,9
60430	Leitersdorf i. Raabtal	-18	-2,7	64	11,1	-22	-3,4	61	10,8
60431	Lödersdorf	14	2,0	30	4,4	6	0,9	24	3,7
60432	Maierdorf	4	0,7	-6	-1,1	4	0,7	-12	-2,1
60433	Merkendorf	13	1,1	13	1,1	13	1,2	-1	-0,1
60434	Mitterlabill	-3	-0,7	-20	-4,5	-7	-1,6	-23	-5,2
60435	Mühldorf b. Feldbach	20	0,7	180	6,2	16	0,5	119	4,1
60436	Oberdorf a. Hochegg	-4	-0,5	-34	-4,5	-6	-0,8	-38	-5,1
60437	Oberstorcha	16	2,6	54	9,3	15	2,5	47	8,1
60438	Paldau	1	0,0	-12	-0,6	0	0,0	3	0,1
60439	Perlsdorf	3	0,8	-9	-2,4	3	0,8	-9	-2,4
60440	Pertlstein	10	1,2	33	4,1	12	1,5	26	3,4
60441	Petersdorf II	1	0,1	14	1,7	0	0,0	0	0,0
60442	Pirching a. Traubenberg	13	0,8	170	11,8	7	0,4	163	11,6
60443	Poppendorf	-5	-0,7	-14	-2,0	-1	-0,1	-18	-2,6
60444	Raabau	8	1,4	33	5,9	10	1,7	28	5,0
60445	Raning	-7	-0,8	13	1,6	-6	-0,7	12	1,5
60447	Riegersburg	-35	-1,4	-112	-4,4	-18	-0,8	-161	-6,4
60448	St. Anna a. Aigen	-23	-1,3	-83	-4,4	-27	-1,5	-99	-5,3

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
60449	St. Stefan i. Rosental	-16	-0,4	-23	-0,6	-21	-0,6	-39	-1,0
60450	Schwarzau i. Schwarza.	3	0,5	-12	-1,8	3	0,5	-19	-2,9
60451	Stainz b. Straden	-10	-1,0	-34	-3,4	-15	-1,5	-25	-2,5
60452	Studenzen	-13	-1,8	23	3,4	-14	-2,0	23	3,4
60453	Trautmannsdorf i.Oststr.	-2	-0,2	-29	-3,3	-5	-0,6	-33	-3,9
60454	Unterauersbach	3	0,6	-28	-5,6	3	0,6	-26	-5,3
60455	Unterlamm	-25	-1,9	-19	-1,4	-22	-1,7	-32	-2,5
60456	Zerlach	-8	-0,5	1	0,1	-9	-0,5	-10	-0,6
605	**Fürstenfeld**	**-36**	**-0,2**	**-92**	**-0,4**	**-61**	**-0,3**	**-289**	**-1,3**
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	6	0,5	-48	-3,9	8	0,7	-42	-3,5
60502	Blumau in Stmk.	5	0,3	95	6,2	-6	-0,4	82	5,5
60503	Burgau	20	2,0	-45	-4,3	16	1,7	-33	-3,3
60504	Fürstenfeld	-17	-0,3	-6	-0,1	-27	-0,5	-93	-1,6
60505	Großsteinbach	-4	-0,3	-24	-1,8	2	0,2	-20	-1,5
60506	Großwilfersdorf	-10	-0,7	-3	-0,2	-17	-1,3	-37	-2,7
60507	Hainersdorf	-20	-3,0	-64	-9,0	-6	-0,9	-44	-6,4
60508	Ilz	-21	-0,8	24	0,9	-26	-1,0	-22	-0,9
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	13	1,0	43	3,2	13	1,0	37	2,8
60510	Nestelbach i. Ilztal	1	0,1	-44	-3,7	1	0,1	-48	-4,1
60511	Ottendorf a.d. Rittschein	4	0,3	74	5,1	-2	-0,1	55	3,9
60512	Söchau	-14	-1,0	-23	-1,6	-16	-1,1	-49	-3,4
60513	Stein	21	4,5	-16	-3,2	18	3,9	-20	-4,0
60514	Übersbach	-20	-1,7	-55	-4,5	-19	-1,6	-55	-4,6
606	**Graz-Umgebung**	**751**	**0,5**	**10.673**	**8,1**	**345**	**0,3**	**8.178**	**6,4**
60601	Attendorf	18	1,0	132	7,9	8	0,5	104	6,3
60602	Brodingberg	37	3,0	2	0,2	34	2,8	2	0,2
60603	Deutschfeistritz	-3	-0,1	32	0,8	-25	-0,7	-58	-1,6
60604	Dobl	30	1,8	251	17,3	30	1,9	195	13,8
60605	Edelsgrub	8	1,2	53	8,3	6	0,9	58	9,3
60606	Eggersdorf b. Graz	6	0,3	148	7,7	17	0,9	139	7,6
60607	Eisbach	-13	-0,4	94	3,2	-18	-0,6	77	2,7
60608	Feldkirchen b. Graz	30	0,6	433	8,6	34	0,7	246	5,2
60609	Fernitz	94	3,0	450	16,2	80	2,6	417	15,4
60610	Frohnleiten	-20	-0,3	-479	-7,3	-39	-0,7	-511	-8,1
60611	Gössendorf	94	2,7	525	17,1	85	2,5	464	15,7
60612	Grambach	14	0,9	289	21,8	15	1,0	269	21,0

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
60613	Gratkorn	85	1,2	781	11,8	56	0,8	607	9,5
60614	Gratwein	2	0,1	150	4,3	-8	-0,2	66	1,9
60615	Großstübing	-6	-1,7	-26	-6,9	-6	-1,7	-27	-7,3
60616	Gschnaidt	-14	-3,8	-44	-11,0	-13	-3,5	-45	-11,3
60617	Hart b. Graz	25	0,6	275	6,6	22	0,5	180	4,4
60618	Haselsdorf-Tobelbad	5	0,4	97	7,9	-3	-0,2	65	5,4
60619	Hausmannstätten	59	2,1	447	18,2	45	1,6	410	17,3
60620	Hitzendorf	12	0,3	282	8,3	12	0,3	246	7,3
60621	Höf-Präbach	-2	-0,1	72	5,3	-12	-0,9	34	2,5
60622	Judendorf-Straßengel	22	0,4	469	9,4	-2	0,0	420	8,7
60623	Kainbach	13	0,5	113	4,5	1	0,0	85	3,5
60624	Kalsdorf b. Graz	52	0,9	924	19,1	12	0,2	748	16,6
60625	Krumegg	8	0,6	15	1,1	5	0,4	3	0,2
60626	Kumberg	19	0,5	467	15,2	11	0,3	433	14,4
60627	Langegg b. Graz	-1	-0,1	42	5,3	0	0,0	36	4,6
60628	Laßnitzhöhe	2	0,1	177	7,0	5	0,2	143	5,8
60629	Lieboch	13	0,3	573	14,3	-16	-0,4	501	13,0
60630	Mellach	3	0,3	178	17,7	-6	-0,5	161	16,5
60631	Nestelbach b. Graz	10	0,9	0	0,0	12	1,1	-16	-1,4
60632	Peggau	-30	-1,4	-18	-0,8	-16	-0,8	-72	-3,6
60633	Pirka	44	1,4	340	12,3	20	0,7	293	11,2
60634	Hart-Purgstall	-1	-0,1	-38	-2,3	-6	-0,4	-48	-3,0
60635	Raaba	11	0,5	231	12,0	-5	-0,2	202	11,1
60636	Röthelstein	-3	-1,3	6	2,7	-2	-0,9	9	4,3
60637	Rohrbach-Steinberg	6	0,4	95	7,4	11	0,8	92	7,3
60639	St. Bartholomä	18	1,3	-36	-2,6	13	1,0	-53	-3,8
60640	St. Marein b. Graz	-5	-0,4	33	2,8	-3	-0,2	19	1,6
60641	St. Oswald b. Plankenw.	-24	-2,1	-11	-1,0	-26	-2,3	-6	-0,5
60642	St. Radegund b. Graz	-15	-0,7	-14	-0,7	-12	-0,6	-26	-1,3
60643	Schrems b. Frohnleiten	-16	-2,7	24	4,3	-16	-2,8	24	4,5
60644	Seiersberg	82	1,1	1.337	22,5	31	0,5	991	17,3
60645	Semriach	-9	-0,3	80	2,5	-5	-0,2	-50	-1,6
60646	Stattegg	9	0,3	357	14,9	-6	-0,2	281	12,0
60647	Stiwoll	-1	-0,1	0	0,0	0	0,0	-1	-0,1
60648	Thal	-18	-0,8	93	4,3	-16	-0,8	48	2,3
60649	Tulwitz	-2	-0,4	22	4,4	-2	-0,4	26	5,3
60650	Tyrnau	-5	-3,2	2	1,3	-7	-4,5	0	0,0
60651	Übelbach	13	0,7	-149	-7,0	6	0,3	-136	-6,6
60652	Unterpremstätten	33	0,9	417	13,1	19	0,6	358	11,8
60653	Vasoldsberg	9	0,2	376	9,8	-1	0,0	323	8,6

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
60654	Weinitzen	-20	-0,8	90	3,7	-6	-0,2	72	3,1
60655	Werndorf	44	2,1	145	7,2	35	1,8	94	4,9
60656	Wundschuh	-18	-1,2	61	4,4	-23	-1,6	42	3,1
60657	Zettling	28	1,9	154	11,6	4	0,3	112	8,8
60658	Zwaring-Pöls	19	1,3	154	11,3	16	1,1	132	9,9
607	**Hartberg**	**-341**	**-0,5**	**-833**	**-1,2**	**-347**	**-0,5**	**-1.142**	**-1,7**
60701	Blaindorf	-9	-1,3	-11	-1,6	-6	-0,9	-11	-1,6
60702	Buch-Geiseldorf	27	2,7	23	2,3	28	2,8	19	1,9
60703	Dechantskirchen	-29	-1,7	-49	-2,9	-23	-1,4	-63	-3,7
60704	Dienersdorf	-2	-0,3	40	6,2	1	0,2	22	3,4
60705	Ebersdorf	-3	-0,2	55	4,7	-11	-0,9	42	3,6
60706	Friedberg	-17	-0,7	-44	-1,7	-20	-0,8	-53	-2,0
60707	Grafendorf b. Hartberg	-3	-0,1	-27	-1,1	-7	-0,3	-36	-1,4
60708	Greinbach	-10	-0,6	-47	-2,6	-11	-0,6	-57	-3,2
60709	Großhart	6	1,0	-24	-3,7	7	1,1	-23	-3,6
60710	Hartberg	-39	-0,6	55	0,8	-46	-0,7	-55	-0,9
60711	Hartberg Umgebung	-31	-1,4	3	0,1	-30	-1,5	-11	-0,5
60712	Hartl	-5	-0,6	-9	-1,1	-6	-0,7	-3	-0,4
60713	Hofkirchen b. Hartberg	-5	-0,8	33	5,6	-5	-0,8	35	5,9
60714	Kaibing	-6	-1,6	5	1,3	-7	-1,8	11	3,0
60715	Kaindorf	3	0,2	-46	-3,1	4	0,3	-22	-1,6
60716	Eichberg (vormals Kleinsch	39	3,2	30	2,5	32	2,7	17	1,4
60717	Lafnitz	-16	-1,1	-18	-1,3	-14	-1,0	-25	-1,8
60718	Limbach b. Neudau	-4	-1,2	-5	-1,5	-5	-1,5	-5	-1,5
60719	Mönichwald	-19	-2,1	-74	-7,6	-24	-2,6	-74	-7,7
60720	Neudau	-21	-1,7	-54	-4,2	-13	-1,2	-27	-2,5
60721	Pinggau	-23	-0,7	9	0,3	-22	-0,7	34	1,1
60722	Pöllau	-30	-1,4	-100	-4,6	-26	-1,3	-89	-4,2
60723	Pöllauberg	-27	-1,2	-82	-3,7	-17	-0,8	-109	-4,9
60724	Puchegg	0	0,0	6	1,1	0	0,0	3	0,5
60725	Rabenwald	-2	-0,3	-38	-5,7	-3	-0,5	-39	-5,9
60726	Riegersberg	-9	-0,9	-54	-5,2	-10	-1,0	-56	-5,4
60727	Rohr b. Hartberg	-16	-1,5	13	1,2	-13	-1,2	5	0,5
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	-27	-2,5	-33	-3,1	-20	-1,9	-32	-3,1
60729	Saifen-Boden	-17	-1,6	-52	-4,8	-16	-1,5	-50	-4,6
60730	St. Jakob i. Walde	-14	-1,3	-56	-4,9	-13	-1,2	-64	-5,6
60731	St. Johann b. Herberstein	10	2,9	3	0,9	10	3,0	-7	-2,0
60732	St. Johann i.d. Haide	-11	-0,5	97	5,1	0	0,0	67	3,6

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	-18	-1,1	-121	-7,0	-21	-1,3	-126	-7,3
60734	St. Magdalena a. Lemberg	4	0,4	-32	-2,8	5	0,5	-33	-2,9
60735	Schachen b. Vorau	-19	-1,6	-108	-8,3	-17	-1,4	-109	-8,4
60736	Schäffern	-5	-0,3	-19	-1,3	0	0,0	-21	-1,5
60737	Schlag b. Thalberg	-13	-1,4	-110	-10,5	-15	-1,6	-111	-10,7
60738	Schönegg b. Pöllau	1	0,1	-1	-0,1	3	0,2	-5	-0,4
60739	Sebersdorf	24	1,7	57	4,2	26	1,9	63	4,7
60740	Siegersdorf b. Herberst.	-2	-0,7	-4	-1,3	-5	-1,7	-9	-3,0
60741	Sonnhofen	-7	-0,7	-8	-0,8	-10	-1,0	-12	-1,1
60742	Stambach	6	0,9	-8	-1,2	6	0,9	-14	-2,1
60743	Stubenberg	59	2,6	78	3,5	50	2,2	74	3,4
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	-10	-1,4	19	2,8	-8	-1,2	9	1,3
60745	Vorau	-1	-0,1	-53	-3,7	-9	-0,7	-63	-4,5
60746	Vornholz	-19	-2,5	-22	-2,9	-19	-2,5	-25	-3,3
60747	Waldbach	-4	-0,5	-38	-4,8	-7	-0,9	-43	-5,5
60748	Bad Waltersdorf	5	0,2	135	6,7	-3	-0,1	89	4,5
60749	Wenigzell	-29	-2,0	-115	-7,4	-27	-1,9	-123	-8,0
60750	Wörth a.d. Lafnitz	-3	-0,8	-32	-7,7	-10	-2,7	-27	-6,9
608	**Judenburg**	**-411**	**-0,9**	**-2.948**	**-6,1**	**-432**	**-1,0**	**-3.266**	**-7,0**
60801	Amering	4	0,4	-31	-3,0	3	0,3	-31	-3,0
60802	Bretstein	-3	-0,9	-28	-8,1	-2	-0,6	-13	-3,9
60803	Eppenstein	-14	-1,1	-93	-6,8	-16	-1,2	-77	-5,7
60804	Fohnsdorf	-37	-0,5	-507	-5,9	-24	-0,3	-515	-6,2
60805	Hohentauern	-39	-7,8	-76	-14,2	-16	-3,4	-72	-13,8
60806	Judenburg	0	0,0	-684	-6,8	-53	-0,6	-792	-8,2
60807	St. Wolfgang-Kienberg	-8	-2,1	-35	-8,6	-8	-2,2	-40	-10,0
60808	St. Anna a. Lavantegg	-1	-0,2	-34	-7,3	-2	-0,5	-40	-8,6
60809	Maria Buch-Feistritz	-22	-0,9	138	6,4	-27	-1,2	133	6,2
60810	Obdach	-18	-0,8	-19	-0,9	-21	-1,0	-55	-2,6
60811	Oberkurzheim	-23	-3,1	-74	-9,4	-20	-2,8	-73	-9,4
60812	Oberweg	-2	-0,3	-85	-12,4	-4	-0,7	-93	-13,7
60813	Oberzeiring	-16	-1,8	-97	-10,0	-11	-1,3	-125	-13,1
60814	Pöls	-33	-1,3	-213	-7,8	-34	-1,4	-207	-7,8
60815	Pusterwald	-3	-0,6	-73	-12,8	-5	-1,0	-45	-8,5
60816	Reifling	5	1,3	-11	-2,7	5	1,3	-16	-4,0
60817	Reisstraße	-9	-4,7	-8	-4,2	-5	-2,7	-12	-6,3
60818	St. Georgen ob Judenburg	-6	-0,7	-102	-10,1	-11	-1,2	-50	-5,3
60819	St. Johann a. Tauern	-4	-0,8	-6	-1,2	-1	-0,2	-19	-3,8

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	2009-2010 in %	2001-2010 absolut	2001-2010 in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	2009-2010 in %	2001-2010 absolut	2001-2010 in %
60820	St. Oswald-Möderbrugg	-23	-1,9	-80	-6,4	-18	-1,5	-81	-6,5
60821	St. Peter ob Judenburg	-12	-1,1	-45	-3,9	-12	-1,1	-44	-3,9
60822	Unzmarkt-Frauenburg	-12	-0,8	-181	-11,4	-6	-0,4	-169	-10,9
60823	Weißkirchen in Stmk.	9	0,7	-41	-3,1	5	0,4	-55	-4,2
60824	Zeltweg	-144	-1,9	-563	-7,2	-149	-2,2	-775	-10,3
609	**Knittelfeld**	**-118**	**-0,4**	**-446**	**-1,5**	**-187**	**-0,7**	**-693**	**-2,5**
60901	Apfelberg	10	0,9	-9	-0,8	9	0,9	-10	-0,9
60902	Feistritz b. Knittelfeld	5	0,7	122	19,8	6	0,8	133	22,6
60903	Flatschach	9	4,6	23	12,8	9	4,7	23	12,8
60904	Gaal	4	0,3	-92	-6,1	0	0,0	-94	-6,4
60905	Großlobming	45	3,9	179	17,4	41	3,7	147	14,5
60906	Kleinlobming	0	0,0	-64	-8,9	-5	-0,8	-61	-8,8
60907	Knittelfeld	-83	-0,7	-981	-7,7	-139	-1,3	-1.119	-9,6
60908	Kobenz	-26	-1,4	167	10,3	-26	-1,5	162	10,2
60909	Rachau	-15	-2,3	-83	-11,7	-15	-2,4	-75	-11,1
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	-15	-1,8	2	0,2	-15	-1,9	4	0,5
60911	St. Marein b. Knittelf.	1	0,1	80	7,0	-1	-0,1	30	2,7
60912	St. Margarethen b. Kn.	-26	-1,9	4	0,3	-22	-1,7	-6	-0,5
60913	Seckau	-6	-0,5	-27	-2,1	-5	-0,4	-28	-2,2
60914	Spielberg b. Knittelfeld	-21	-0,4	233	4,8	-24	-0,5	201	4,2
610	**Leibnitz**	**178**	**0,2**	**1.807**	**2,4**	**84**	**0,1**	**980**	**1,3**
61001	Allerheiligen b. Wildon	6	0,4	79	5,9	4	0,3	55	4,2
61002	Arnfels	-10	-0,9	15	1,4	-8	-0,8	-65	-6,0
61003	Berghausen	18	2,8	68	11,4	11	1,7	60	10,3
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	-3	-1,5	-11	-5,4	-4	-2,1	-15	-7,4
61005	Ehrenhausen	-37	-3,4	-45	-4,2	-34	-3,3	-68	-6,4
61006	Eichberg-Trautenburg	-7	-0,9	-84	-9,5	-6	-0,8	-80	-9,3
61007	Empersdorf	35	2,7	110	9,0	28	2,2	94	7,8
61008	Gabersdorf	-25	-2,2	22	2,1	-22	-2,0	21	2,0
61009	Gamlitz	27	0,9	32	1,0	26	0,9	19	0,6
61010	Glanz a.d. Weinstraße	5	0,4	32	2,3	3	0,2	34	2,5
61011	Gleinstätten	15	1,0	3	0,2	17	1,2	-4	-0,3
61012	Gralla	37	1,9	206	11,6	29	1,6	160	9,3
61013	Großklein	-40	-1,8	-133	-5,7	-48	-2,2	-110	-4,8
61014	Hainsdorf i. Schwarzautal	-4	-1,3	-7	-2,3	-4	-1,4	-6	-2,0
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	26	1,4	81	4,6	26	1,5	72	4,2

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
61016	Heimschuh	0	0,0	79	4,2	2	0,1	84	4,5
61017	Hengsberg	-9	-0,7	-28	-2,0	-4	-0,3	-40	-2,9
61018	Kaindorf a.d. Sulm	-26	-1,0	36	1,5	-30	-1,3	-1	0,0
61019	Kitzeck i. Sausal	5	0,4	24	2,0	-6	-0,5	6	0,5
61020	Lang	27	2,2	89	7,7	27	2,3	92	8,2
61021	Lebring-St. Margarethen	-7	-0,4	62	3,2	-6	-0,3	54	2,9
61022	Leibnitz	100	1,3	817	11,9	81	1,2	643	10,0
61023	Leutschach	-6	-1,0	-51	-8,1	-4	-0,7	-56	-9,0
61024	Oberhaag	10	0,4	-52	-2,2	3	0,1	-74	-3,1
61025	Obervogau	14	1,6	59	7,2	13	1,6	55	7,0
61026	Pistorf	-37	-2,5	16	1,1	-36	-2,5	-12	-0,9
61027	Ragnitz	14	1,0	51	3,6	11	0,8	43	3,1
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	11	2,7	1	0,2	10	2,6	-3	-0,8
61029	Retznei	4	0,9	10	2,4	3	0,7	7	1,7
61030	St. Andrä-Höch	3	0,2	-57	-3,1	-6	-0,3	-73	-4,1
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	-11	-1,0	-11	-1,0	-12	-1,1	-21	-1,9
61032	St. Johann i. Saggautal	-12	-0,6	-20	-1,0	-17	-0,8	-23	-1,1
61033	St. Nikolai i. Sausal	-8	-0,4	94	4,4	-5	-0,2	82	3,9
61034	St. Nikolai ob Draßling	-8	-0,7	-21	-1,9	-14	-1,3	-63	-5,8
61035	St. Ulrich a. Waasen	6	0,8	13	1,7	11	1,5	7	0,9
61036	St. Veit a. Vogau	-17	-0,9	-12	-0,6	-14	-0,8	-20	-1,1
61037	Schloßberg	5	0,5	-123	-10,1	5	0,5	-126	-10,5
61038	Seggauberg	53	5,4	-6	-0,6	47	5,0	-20	-2,0
61039	Spielfeld	-17	-1,7	-71	-6,9	-22	-2,4	-51	-5,4
61040	Stocking	-22	-1,5	51	3,6	-13	-0,9	62	4,6
61041	Straß in Stmk.	-6	-0,3	16	0,9	11	0,7	-1	-0,1
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	4	2,8	-6	-3,9	2	1,4	-5	-3,4
61043	Tillmitsch	38	1,2	167	5,5	26	0,8	117	3,9
61044	Vogau	3	0,3	43	4,1	-2	-0,2	27	2,7
61045	Wagna	-7	-0,1	121	2,4	-5	-0,1	19	0,4
61046	Weitendorf	-11	-0,7	26	1,7	-13	-0,9	27	1,9
61047	Wildon	29	1,2	162	6,9	18	0,8	135	6,2
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	13	1,7	-40	-4,8	5	0,7	-58	-7,1
611	**Leoben**	**-669**	**-1,0**	**-4.183**	**-6,2**	**-692**	**-1,1**	**-4.747**	**-7,4**
61101	Eisenerz	-175	-3,3	-1.354	-21,0	-161	-3,2	-1.298	-20,9
61102	Gai	14	0,8	80	4,6	10	0,6	72	4,2
61103	Hafning b. Trofaiach	25	1,5	26	1,6	23	1,4	31	1,9
61104	Hieflau	-8	-1,0	-204	-20,0	-7	-0,9	-188	-19,2

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
61105	Kalwang	-39	-3,5	-122	-10,1	-38	-3,5	-77	-6,8
61106	Kammern i. Liesingtal	-11	-0,6	37	2,2	-6	-0,4	37	2,3
61107	Kraubath a.d. Mur	-12	-0,9	-37	-2,7	-11	-0,9	-36	-2,7
61108	Leoben	-238	-1,0	-1.095	-4,2	-262	-1,2	-1.584	-6,7
61109	Mautern in Stmk.	-14	-0,7	-187	-8,9	-15	-0,8	-197	-9,6
61110	Niklasdorf	-22	-0,9	-135	-5,0	-18	-0,7	-199	-7,6
61111	Proleb	-13	-0,8	10	0,6	-13	-0,8	-3	-0,2
61112	Radmer	-28	-3,9	-110	-13,9	-30	-4,2	-114	-14,4
61113	St. Michael in Oberstmk.	-40	-1,3	-185	-5,6	-35	-1,2	-248	-7,7
61114	St. Peter-Freienstein	-35	-1,4	-27	-1,1	-33	-1,4	-48	-2,0
61115	St. Stefan ob Leoben	-16	-0,8	-97	-4,6	-8	-0,4	-56	-2,8
61116	Traboch	13	0,9	54	4,0	4	0,3	29	2,2
61117	Trofaiach	-37	-0,5	-456	-5,4	-55	-0,7	-519	-6,4
61118	Vordernberg	-19	-1,7	-300	-21,6	-16	-1,5	-279	-21,0
61119	Wald a. Schoberpaß	-14	-2,2	-81	-11,4	-21	-3,4	-70	-10,5
612	**Liezen**	**-428**	**-0,5**	**-2.060**	**-2,5**	**-509**	**-0,7**	**-2.566**	**-3,3**
61201	Admont	-41	-1,6	-175	-6,3	-14	-0,6	-229	-8,6
61202	Aich	-5	-0,5	109	13,4	-1	-0,1	93	11,8
61203	Aigen i. Ennstal	-15	-0,6	-14	-0,5	-9	-0,4	-22	-0,9
61204	Altaussee	-38	-2,0	-54	-2,9	-27	-1,6	-72	-4,1
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	-16	-1,8	-79	-8,4	-23	-2,7	-86	-9,4
61206	Ardning	-23	-1,9	-36	-2,9	-25	-2,1	-35	-2,9
61207	Bad Aussee	26	0,5	-195	-3,8	-4	-0,1	-228	-5,0
61208	Donnersbach	1	0,1	-4	-0,4	-6	-0,5	-18	-1,6
61209	Donnersbachwald	-10	-2,9	-31	-8,5	-7	-2,1	-28	-7,9
61210	Gaishorn a. See	12	1,1	-23	-2,1	9	0,9	-28	-2,7
61211	Gams b. Hieflau	0	0,0	-43	-6,7	-5	-0,8	-45	-7,1
61212	Gössenberg	3	1,1	-19	-6,5	2	0,8	-21	-7,3
61213	Gröbming	-6	-0,2	286	11,4	-9	-0,3	235	10,0
61214	Großsölk	-3	-0,6	-33	-6,3	-7	-1,5	-36	-7,1
61215	Grundlsee	-11	-0,9	-27	-2,1	-19	-1,6	-41	-3,3
61216	Hall	-24	-1,3	-76	-4,1	-13	-0,7	-75	-4,2
61217	Haus	-32	-1,3	-127	-5,0	-18	-0,8	-62	-2,6
61218	Irdning	6	0,2	57	2,2	7	0,3	33	1,3
61219	Johnsbach	-9	-5,7	-25	-14,5	-5	-3,4	-22	-13,5
61220	Kleinsölk	-13	-2,2	-29	-4,8	-14	-2,4	-30	-5,1
61221	Landl	-4	-0,3	-50	-3,7	-5	-0,4	-72	-5,4
61222	Lassing	-48	-2,7	-110	-5,9	-43	-2,4	-109	-6,0

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
61223	Liezen	-52	-0,8	-54	-0,8	-31	-0,5	-252	-4,0
61224	Michaelerberg	2	0,4	20	3,8	-1	-0,2	11	2,1
61225	Mitterberg	33	3,0	94	9,0	25	2,4	89	8,9
61226	Bad Mitterndorf	17	0,6	-155	-4,8	1	0,0	-93	-3,3
61227	Niederöblarn	26	4,8	14	2,5	24	4,5	27	5,1
61228	Öblarn	-5	-0,3	-55	-3,7	3	0,2	-78	-5,5
61229	Oppenberg	-12	-4,5	-25	-9,0	-13	-5,1	-30	-10,9
61230	Palfau	1	0,2	-36	-8,0	1	0,2	-32	-7,3
61232	Pichl-Preunegg	10	1,1	42	4,7	7	0,8	30	3,6
61233	Pichl-Kainisch	-6	-0,8	-28	-3,6	1	0,1	-25	-3,3
61234	Pruggern	-2	-0,3	-24	-3,7	-8	-1,3	-40	-6,4
61235	Pürgg-Trautenfels	1	0,1	-43	-4,2	-17	-1,8	-63	-6,5
61236	Ramsau a. Dachstein	19	0,7	61	2,3	-1	0,0	-8	-0,3
61237	Rohrmoos-Untertal	-4	-0,3	-28	-2,0	-2	-0,2	-17	-1,3
61238	Rottenmann	-15	-0,3	-265	-4,8	-10	-0,2	-171	-3,5
61239	St. Gallen	-5	-0,3	-75	-4,9	-6	-0,4	-79	-5,3
61240	St. Martin a. Grimming	-7	-0,9	3	0,4	-11	-1,5	4	0,5
61241	St. Nikolai i. Sölktal	-6	-1,2	-15	-2,9	-6	-1,2	-23	-4,5
61242	Schladming	-28	-0,6	-74	-1,6	-36	-0,9	-77	-1,9
61243	Selzthal	-16	-0,9	-204	-10,5	-31	-1,9	-237	-12,7
61244	Stainach	0	0,0	-40	-2,0	-8	-0,5	-32	-1,8
61245	Tauplitz	2	0,2	15	1,5	-4	-0,4	-18	-1,8
61246	Treglwang	6	1,6	-31	-7,7	5	1,4	-25	-6,7
61247	Trieben	-80	-2,2	-277	-7,3	-85	-2,5	-342	-9,3
61248	Weißenbach a.d. Enns	-19	-3,6	-60	-10,6	-19	-3,7	-54	-9,8
61249	Weißenbach b. Liezen	-20	-1,7	-27	-2,3	-21	-1,9	-40	-3,5
61250	Weng b. Admont	-3	-0,5	-17	-2,7	-3	-0,5	-17	-2,8
61251	Wildalpen	-13	-2,3	-46	-7,6	-16	-2,9	-53	-8,9
61252	Wörschach	-2	-0,2	-32	-2,7	-11	-1,0	-23	-2,0
613	**Mürzzuschlag**	**-249**	**-0,6**	**-2.337**	**-5,4**	**-322**	**-0,8**	**-2.744**	**-6,6**
61301	Allerheiligen i. Mürztal	0	0,0	15	0,8	-6	-0,3	2	0,1
61302	Altenberg a.d. Rax	-9	-2,5	1	0,3	-7	-2,0	6	1,8
61303	Ganz	-7	-1,9	-32	-8,2	-3	-0,8	-30	-7,8
61304	Kapellen	-15	-2,3	-58	-8,5	-15	-2,4	-53	-7,9
61305	Kindberg	-36	-0,6	-236	-4,0	-42	-0,8	-243	-4,3
61306	Krieglach	4	0,1	32	0,6	0	0,0	56	1,1
61307	Langenwang	1	0,0	-4	-0,1	5	0,1	-37	-0,9
61308	Mitterdorf i. Mürztal	29	1,2	-107	-4,3	28	1,2	-139	-5,6

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
61309	Mürzhofen	-4	-0,4	-49	-4,9	0	0,0	-50	-5,1
61310	Mürzsteg	20	3,4	61	11,0	4	0,9	-50	-10,4
61311	Mürzzuschlag	-148	-1,6	-741	-7,7	-182	-2,2	-1.010	-11,1
61312	Neuberg a.d. Mürz	-12	-0,9	-219	-14,2	-28	-2,1	-177	-12,1
61313	Spital a. Semmering	-54	-3,2	-274	-14,5	-41	-2,6	-265	-14,7
61314	Stanz i. Mürztal	11	0,6	-102	-5,0	16	0,8	-103	-5,1
61315	Veitsch	-35	-1,3	-415	-13,8	-49	-1,9	-436	-14,7
61316	Wartberg i. Mürztal	6	0,3	-209	-8,8	-2	-0,1	-215	-9,2
614	**Murau**	**-240**	**-0,8**	**-1.794**	**-5,7**	**-289**	**-1,0**	**-1.978**	**-6,4**
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	-20	-6,5	-44	-13,2	-20	-6,7	-51	-15,4
61403	Frojach-Katsch	0	0,0	-29	-2,3	-3	-0,3	-36	-2,9
61404	Krakaudorf	-5	-0,8	-23	-3,4	-4	-0,6	-26	-3,9
61405	Krakauhintermühlen	-1	-0,2	-24	-4,0	0	0,0	-29	-4,9
61406	Krakauschatten	-9	-2,8	3	1,0	-9	-2,9	-2	-0,7
61407	Kulm a. Zirbitz	-9	-2,6	-21	-5,8	-10	-2,8	-19	-5,3
61408	Laßnitz b. Murau	1	0,1	27	2,6	-8	-0,8	2	0,2
61409	Mariahof	15	1,1	41	3,1	11	0,8	27	2,1
61410	Mühlen	-11	-1,1	-108	-10,2	-10	-1,1	-102	-9,8
61411	Murau	-67	-3,1	-234	-10,0	-79	-3,8	-273	-12,1
61412	Neumarkt in Stmk.	-31	-1,7	-121	-6,3	-22	-1,2	-132	-7,0
61413	Niederwölz	-5	-0,8	-9	-1,4	-2	-0,3	-9	-1,5
61414	Oberwölz Stadt	-12	-1,2	-97	-9,2	-14	-1,5	-96	-9,3
61415	Oberwölz Umgebung	3	0,4	-65	-7,3	6	0,7	-66	-7,5
61416	Perchau a. Sattel	-3	-1,0	-25	-7,7	-3	-1,0	-27	-8,4
61417	Predlitz-Turrach	-21	-2,4	-54	-6,0	-29	-3,7	-98	-11,4
61418	Ranten	-8	-0,8	-43	-3,9	-10	-0,9	-47	-4,3
61419	Rinegg	-4	-2,4	-20	-11,0	-4	-2,4	-20	-11,0
61420	St. Blasen	-6	-1,0	-76	-11,1	-6	-1,0	-80	-11,8
61421	St. Georgen ob Murau	6	0,4	-26	-1,8	-4	-0,3	-65	-4,7
61422	St. Lambrecht	-26	-1,7	-199	-11,8	-33	-2,3	-182	-11,6
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	-1	-0,2	-64	-9,5	-9	-1,5	-66	-10,0
61424	St. Marein b. Neumarkt	15	1,5	-59	-5,6	13	1,4	-54	-5,3
61425	St. Peter a. Kammersberg	-37	-1,7	-58	-2,7	-13	-0,6	-66	-3,1
61427	Scheifling	-11	-0,7	-97	-5,8	-22	-1,4	-104	-6,5
61428	Schöder	8	0,8	-53	-4,8	5	0,5	-55	-5,0
61429	Schönberg-Lachtal	2	0,4	7	1,5	-4	-0,9	-4	-0,9
61430	Stadl a.d. Mur	28	2,8	-119	-10,5	17	1,8	-104	-9,6
61431	Stolzalpe	-4	-0,8	-96	-16,9	-3	-0,7	-83	-15,7

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

		Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
Gem.-	Gemeinde	2009-2010		2001-2010		2009-2010		2001-2010	
Nr.	Bezirk	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61432	Teufenbach	-16	-2,3	-2	-0,3	-11	-1,7	-10	-1,5
61433	Triebendorf	2	1,4	-16	-9,8	3	2,1	-11	-7,0
61434	Winklern b. Oberwölz	-12	-1,3	-33	-3,5	-9	-1,0	-34	-3,6
61435	Zeutschach	5	2,2	0	0,0	4	1,8	-2	-0,9
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	-6	-1,2	-57	-10,7	-7	-1,4	-54	-10,2
615	**Radkersburg**	**-142**	**-0,6**	**-1.024**	**-4,3**	**-156**	**-0,7**	**-1.117**	**-4,8**
61501	Bierbaum a. Auersbach	1	0,2	-22	-4,3	3	0,6	-34	-6,8
61502	Deutsch Goritz	-9	-0,7	-83	-6,2	-10	-0,8	-85	-6,4
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	-5	-1,3	0	0,0	-3	-0,8	-1	-0,3
61504	Eichfeld	-6	-0,6	-51	-5,2	-4	-0,4	-45	-4,7
61505	Gosdorf	14	1,2	-51	-4,2	6	0,5	-69	-5,8
61506	Halbenrain	9	0,5	-90	-4,8	0	0,0	-86	-4,7
61508	Hof b. Straden	-1	-0,1	0	0,0	5	0,6	-5	-0,6
61509	Klöch	-29	-2,3	-98	-7,4	-25	-2,0	-96	-7,3
61510	Mettersdorf a. Saßbach	-6	-0,4	10	0,8	-10	-0,8	2	0,2
61511	Mureck	-28	-1,8	-119	-7,0	-23	-1,5	-128	-8,0
61512	Murfeld	-30	-1,7	-15	-0,9	-31	-1,8	-23	-1,4
61513	Bad Radkersburg	-17	-1,2	-225	-14,1	-32	-2,5	-237	-15,7
61514	Radkersburg Umgebung	2	0,1	37	2,1	3	0,2	16	0,9
61515	Ratschendorf	10	1,6	2	0,3	11	1,8	-7	-1,1
61516	St. Peter a. Ottersbach	-1	0,0	-97	-4,1	0	0,0	-94	-4,1
61517	Straden	-36	-2,3	-135	-7,9	-36	-2,3	-127	-7,8
61518	Tieschen	8	0,6	-11	-0,8	7	0,5	-13	-1,0
61519	Trössing	-5	-1,8	-15	-5,2	-5	-1,8	-18	-6,2
61520	Weinburg a. Saßbach	-13	-1,2	-61	-5,4	-12	-1,1	-67	-6,0
616	**Voitsberg**	**-216**	**-0,4**	**-1.117**	**-2,1**	**-242**	**-0,5**	**-1.407**	**-2,7**
61601	Bärnbach	-19	-0,4	309	6,3	-13	-0,3	270	5,6
61602	Edelschrott	-27	-1,6	-81	-4,7	-22	-1,3	-93	-5,5
61603	Gallmannsegg	-5	-1,5	1	0,3	-8	-2,4	-3	-0,9
61604	Geistthal	-23	-2,5	-120	-12,0	-26	-2,9	-121	-12,2
61605	Gößnitz	1	0,2	-67	-12,5	1	0,2	-73	-13,6
61606	Graden	12	2,4	-28	-5,2	5	1,0	-34	-6,4
61607	Hirschegg	9	1,3	-82	-10,6	2	0,3	-91	-11,9
61608	Kainach b. Voitsberg	-19	-2,7	-68	-8,9	-18	-2,6	-69	-9,1
61609	Köflach	-156	-1,6	-842	-7,9	-151	-1,6	-889	-8,6
61610	Kohlschwarz	9	1,2	-49	-6,3	6	0,8	-49	-6,4

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
61611	Krottendorf-Gaisfeld	18	0,8	124	5,5	12	0,5	105	4,7
61612	Ligist	-1	0,0	31	1,0	-11	-0,3	30	1,0
61613	Maria Lankowitz	-51	-2,2	-208	-8,6	-57	-2,6	-214	-9,0
61614	Modriach	4	1,8	-23	-9,3	4	1,9	-21	-8,9
61615	Mooskirchen	22	1,1	91	4,6	17	0,8	66	3,4
61616	Pack	-5	-1,1	-67	-13,3	-5	-1,2	-60	-12,3
61617	Piberegg	-5	-1,3	-49	-11,5	-4	-1,1	-51	-12,1
61618	Rosental a.d. Kainach	-14	-0,8	-29	-1,7	-13	-0,8	-26	-1,5
61619	Salla	-3	-1,0	-59	-16,6	-2	-0,7	-53	-15,3
61620	St. Johann-Köppling	18	1,0	177	11,0	17	1,0	156	9,9
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	-10	-1,2	-65	-7,2	-11	-1,3	-75	-8,3
61622	Söding	13	0,6	172	8,7	20	1,0	128	6,6
61623	Södingberg	9	1,1	38	4,7	8	1,0	27	3,3
61624	Stallhofen	41	1,3	116	3,8	46	1,5	119	4,0
61625	Voitsberg	-34	-0,3	-339	-3,4	-39	-0,4	-386	-3,9
617	**Weiz**	**178**	**0,2**	**1.183**	**1,4**	**7**	**0,0**	**624**	**0,7**
61701	Albersdorf-Prebuch	9	0,5	287	17,0	9	0,5	240	14,5
61702	Anger	-10	-1,2	-97	-10,6	-15	-1,8	-102	-11,2
61703	Arzberg	0	0,0	-32	-5,4	-4	-0,7	-34	-5,8
61704	Baierdorf b. Anger	-28	-1,6	-46	-2,7	-25	-1,5	-55	-3,2
61705	Birkfeld	21	1,3	-65	-3,8	22	1,4	-42	-2,5
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	5	0,4	-10	-0,8	7	0,6	-4	-0,3
61707	Feistritz b. Anger	4	0,4	-50	-4,5	2	0,2	-47	-4,3
61708	Fischbach	-26	-1,6	-19	-1,2	-31	-1,9	-27	-1,7
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	27	2,4	27	2,4	13	1,2	22	2,0
61710	Floing	-32	-2,6	5	0,4	-36	-2,9	-16	-1,3
61711	Gasen	-2	-0,2	-63	-6,3	-2	-0,2	-58	-5,8
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	-5	-0,4	-14	-1,1	-5	-0,4	-19	-1,6
61713	Gleisdorf	93	1,7	429	8,2	66	1,3	270	5,4
61714	Gschaid b. Birkfeld	4	0,4	-50	-5,2	2	0,2	-52	-5,4
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	6	0,5	36	3,0	5	0,4	30	2,5
61716	Markt Hartmannsdorf	18	0,6	83	2,9	16	0,6	40	1,4
61717	Haslau b. Birkfeld	-11	-2,4	-51	-10,1	-9	-2,0	-52	-10,4
61718	Hirnsdorf	16	2,3	62	9,7	10	1,5	47	7,4
61719	Hofstätten a.d. Raab	52	2,7	188	10,5	31	1,6	150	8,5
61720	Hohenau a.d. Raab	-17	-1,3	-59	-4,3	-16	-1,2	-69	-5,1
61721	Ilztal	-6	-0,3	-51	-2,9	-8	-0,5	-44	-2,5
61722	Koglhof	4	0,4	-72	-6,1	2	0,2	-76	-6,5

Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung (Bevölkerungsstand 1.1.2010, 1.1.2009 und VZ 2001)

Q: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %	Inländische Wohnbevölkerung 2009-2010 absolut	in %	2001-2010 absolut	in %
61723	Krottendorf	27	1,2	129	6,0	22	1,0	126	6,0
61724	Kulm b. Weiz	-5	-1,0	-13	-2,6	-6	-1,3	-22	-4,5
61725	Labuch	-14	-1,8	64	9,0	-9	-1,2	71	10,3
61726	Laßnitzthal	-17	-1,5	16	1,5	-22	-2,1	-8	-0,8
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	28	1,4	232	13,2	33	1,8	199	11,6
61728	Miesenbach b. Birkfeld	8	1,1	-7	-0,9	7	0,9	-7	-0,9
61729	Mitterdorf a.d. Raab	9	0,4	79	3,9	1	0,0	59	3,0
61730	Mortantsch	12	0,6	100	5,2	12	0,6	82	4,3
61731	Naas	-6	-0,4	25	1,8	0	0,0	41	3,0
61732	Naintsch	-9	-1,4	-46	-6,8	-9	-1,4	-46	-6,8
61733	Neudorf b. Passail	10	2,1	-25	-4,9	3	0,6	-32	-6,2
61734	Nitscha	-2	-0,1	118	8,9	-2	-0,1	113	8,6
61735	Oberrettenbach	-7	-1,5	-41	-8,2	-7	-1,5	-42	-8,4
61736	Passail	19	1,0	-34	-1,7	11	0,6	-42	-2,1
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	-10	-0,4	46	1,9	-14	-0,6	66	2,8
61739	Preßguts	0	0,0	17	4,6	-2	-0,5	16	4,3
61740	Puch b. Weiz	11	0,5	-64	-2,9	10	0,5	-56	-2,6
61741	Ratten	-28	-2,3	-117	-9,1	-25	-2,1	-115	-9,1
61742	Reichendorf	-5	-0,8	-21	-3,4	-4	-0,7	-25	-4,1
61743	Rettenegg	3	0,4	-32	-4,0	2	0,3	-40	-5,1
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	-7	-1,0	-59	-8,0	-10	-1,5	-62	-8,4
61745	St. Kathrein a. Offenegg	-16	-1,4	-55	-4,5	-14	-1,2	-51	-4,3
61746	St. Margarethen a.d. Raab	28	0,7	165	4,5	25	0,7	137	3,8
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	33	1,6	168	9,0	22	1,1	131	7,2
61748	Sinabelkirchen	16	0,4	190	5,0	2	0,1	142	3,8
61749	Stenzengreith	10	1,9	-3	-0,6	8	1,6	-7	-1,3
61750	Strallegg	-4	-0,2	-45	-2,2	-8	-0,4	-58	-2,9
61751	Thannhausen	1	0,0	103	4,5	-5	-0,2	117	5,3
61752	Ungerdorf	58	8,6	94	14,7	48	7,2	87	13,8
61753	Unterfladnitz	-20	-1,3	-44	-2,9	-21	-1,4	-46	-3,1
61754	Waisenegg	-19	-1,7	-65	-5,5	-19	-1,7	-66	-5,6
61755	Weiz	-48	-0,5	-130	-1,5	-56	-0,7	-140	-1,7

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
6	**Steiermark**	**20.734**	**18.040**	**2.694**	**2,2**	**9.986**	**9.508**	**478**	**0,4**	**10.748**	**8.532**	**2.216**	**1,8**
601	**Graz**	**16.459**	**13.283**	**3.176**	**12,4**	**11.568**	**9.601**	**1.967**	**7,7**	**4.891**	**3.682**	**1.209**	**4,7**
602	**Bruck a.d. Mur**	**1.836**	**2.049**	**-213**	**-3,4**	**1.230**	**1.561**	**-331**	**-5,3**	**606**	**488**	**118**	**1,9**
60201	Aflenz Kurort	42	52	-10	-9,7	35	45	-10	-9,7	7	7	0	0,0
60202	Aflenz Land	116	121	-5	-3,3	89	97	-8	-5,3	27	24	3	2,0
60203	Breitenau a. Hochlantsch	53	81	-28	-15,0	35	70	-35	-18,7	18	11	7	3,7
60204	Bruck a.d. Mur	877	910	-33	-2,5	765	795	-30	-2,3	112	115	-3	-0,2
60205	Etmißl	13	13	0	0,0	10	12	-2	-3,9	3	1	2	3,9
60206	Frauenberg	4	11	-7	-42,6	4	10	-6	-36,5	0	1	-1	-6,1
60207	Gußwerk	27	39	-12	-9,0	23	36	-13	-9,7	4	3	1	0,7
60208	Halltal	14	13	1	2,8	12	11	1	2,8	2	2	0	0,0
60209	Kapfenberg	1.147	1182	-35	-1,6	947	995	-48	-2,2	200	187	13	0,6
60210	Mariazell	94	117	-23	-14,8	50	90	-40	-25,7	44	27	17	10,9
60211	Oberaich	125	137	-12	-4,0	112	131	-19	-6,4	13	6	7	2,3
60212	Parschlug	52	57	-5	-2,9	50	56	-6	-3,4	2	1	1	0,6
60213	Pernegg a.d. Mur	86	95	-9	-3,8	72	91	-19	-8,0	14	4	10	4,2
60214	St. Ilgen	11	8	3	10,9	11	6	5	18,2	0	2	-2	-7,3
60215	St. Katharein a.d. Laming	37	60	-23	-22,0	34	57	-23	-22,0	3	3	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60216	St. Lorenzen i. Mürztal	201	224	-23	-6,7	177	202	-25	-7,3	24	22	2	0,6
60217	St. Marein i. Mürztal	217	180	37	14,6	189	162	27	10,7	28	18	10	4,0
60218	St. Sebastian	44	53	-9	-8,5	38	46	-8	-7,6	6	7	-1	-0,9
60219	Thörl	93	88	5	2,9	64	65	-1	-0,6	29	23	6	3,5
60220	Tragöß	47	61	-14	-13,6	17	49	-32	-31,0	30	12	18	17,5
60221	Turnau	114	125	-11	-6,9	74	113	-39	-24,6	40	12	28	17,7
603	**Deutschlandsberg**	**1.499**	**1.505**	**-6**	**-0,1**	**1.216**	**1.302**	**-86**	**-1,4**	**283**	**203**	**80**	**1,3**
60301	Aibl	72	78	-6	-4,1	66	78	-12	-8,1	6	0	6	4,1
60302	Deutschlandsberg	481	502	-21	-2,6	441	460	-19	-2,3	40	42	-2	-0,2
60303	Eibiswald	99	70	29	20,6	94	67	27	19,2	5	3	2	1,4
60305	Frauental a.d. Laßnitz	145	186	-41	-14,0	135	177	-42	-14,3	10	9	1	0,3
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	11	6	5	34,0	10	4	6	40,8	1	2	-1	-6,8
60307	Bad Gams	166	124	42	18,6	159	120	39	17,3	7	4	3	1,3
60308	Garanas	16	23	-7	-23,8	5	15	-10	-34,0	11	8	3	10,2
60309	Georgsberg	96	88	8	5,5	92	85	7	4,8	4	3	1	0,7
60310	Greisdorf	54	37	17	16,8	50	35	15	14,8	4	2	2	2,0
60311	Gressenberg	18	18	0	0,0	18	18	0	0,0	0	0	0	0,0
60312	Groß St. Florian	174	163	11	3,7	160	151	9	3,0	14	12	2	0,7
60313	Großradl	56	43	13	8,9	54	42	12	8,2	2	1	1	0,7
60314	Gundersdorf	23	25	-2	-4,8	18	20	-2	-4,8	5	5	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60315	Hollenegg	84	113	-29	-13,3	78	107	-29	-13,3	6	6	0	0,0
60316	Kloster	4	10	-6	-29,8	4	9	-5	-24,8	0	1	-1	-5,0
60318	Lannach	176	156	20	6,1	147	136	11	3,3	29	20	9	2,7
60319	Limberg b. Wies	59	76	-17	-18,4	54	71	-17	-18,4	5	5	0	0,0
60320	Marhof	53	50	3	3,0	49	47	2	2,0	4	3	1	1,0
60321	Osterwitz	6	9	-3	-19,4	5	9	-4	-25,8	1	0	1	6,5
60322	Pitschgau	55	89	-34	-21,6	55	88	-33	-21,0	0	1	-1	-0,6
60323	Pölfing-Brunn	91	97	-6	-3,7	81	90	-9	-5,6	10	7	3	1,9
60324	Preding	115	96	19	11,2	111	94	17	10,0	4	2	2	1,2
60325	Rassach	72	78	-6	-4,1	70	76	-6	-4,1	2	2	0	0,0
60326	St. Josef (Weststmk.)	49	68	-19	-13,9	46	67	-21	-15,4	3	1	2	1,5
60327	St. Martin i. Sulmtal	99	82	17	9,2	89	73	16	8,7	10	9	1	0,5
60328	St. Oswald ob Eibiswald	38	29	9	15,6	30	26	4	6,9	8	3	5	8,7
60329	St. Peter i. Sulmtal	81	70	11	8,4	78	67	11	8,4	3	3	0	0,0
60330	St. Stefan ob Stainz	89	97	-8	-3,6	81	91	-10	-4,6	8	6	2	0,9
60331	Schwanberg	130	124	6	2,8	105	111	-6	-2,8	25	13	12	5,5
60332	Soboth	8	16	-8	-22,4	7	16	-9	-25,2	1	0	1	2,8
60333	Stainz	144	166	-22	-9,1	132	163	-31	-12,8	12	3	9	3,7
60334	Stainztal	87	62	25	17,3	79	59	20	13,8	8	3	5	3,5
60335	Stallhof	39	30	9	16,6	37	28	9	16,6	2	2	0	0,0
60336	Sulmeck-Greith	71	72	-1	-0,7	62	64	-2	-1,4	9	8	1	0,7
60338	Trahütten	24	44	-20	-48,3	23	40	-17	-41,1	1	4	-3	-7,2

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60339	Unterbergla	38	59	-21	-14,9	36	58	-22	-15,6	2	1	1	0,7
60340	Wernersdorf	32	32	0	0,0	32	32	0	0,0	0	0	0	0,0
60341	Wettmannstätten	72	60	12	8,0	68	59	9	6,0	4	1	3	2,0
60342	Wielfresen	24	20	4	6,5	19	17	2	3,3	5	3	2	3,3
60343	Wies	143	132	11	4,7	131	127	4	1,7	12	5	7	3,0
604	**Feldbach**	**1.546**	**1.604**	**-58**	**-0,9**	**1.237**	**1.332**	**-95**	**-1,4**	**309**	**272**	**37**	**0,5**
60401	Auersbach	58	32	26	29,2	53	30	23	25,8	5	2	3	3,4
60402	Aug-Radisch	10	6	4	13,7	10	6	4	13,7	0	0	0	0,0
60403	Bad Gleichenberg	222	193	29	13,1	197	179	18	8,1	25	14	11	5,0
60404	Bairisch Kölldorf	80	51	29	27,8	72	50	22	21,1	8	1	7	6,7
60405	Baumgarten b. Gnas	8	13	-5	-8,7	8	12	-4	-6,9	0	1	-1	-1,7
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	28	26	2	2,5	24	24	0	0,0	4	2	2	2,5
60407	Edelsbach b. Feldbach	48	54	-6	-4,4	38	48	-10	-7,3	10	6	4	2,9
60408	Edelstauden	15	22	-7	-15,5	15	21	-6	-13,3	0	1	-1	-2,2
60409	Eichkögl	70	51	19	15,6	65	48	17	13,9	5	3	2	1,6
60410	Fehring	162	162	0	0,0	139	142	-3	-1,0	23	20	3	1,0
60411	Feldbach	366	432	-66	-14,3	315	382	-67	-14,5	51	50	1	0,2
60412	Fladnitz i. Raabtal	44	33	11	14,6	43	30	13	17,2	1	3	-2	-2,7
60413	Frannach	25	26	-1	-1,8	25	26	-1	-1,8	0	0	0	0,0
60414	Frutten-Gießelsdorf	20	16	4	6,0	17	14	3	4,5	3	2	1	1,5

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60415	Glojach	7	6	1	4,0	6	6	0	0,0	1	0	1	4,0
60416	Gnas	93	68	25	13,1	87	62	25	13,1	6	6	0	0,0
60417	Gniebing-Weißenbach	135	160	-25	-11,5	124	142	-18	-8,3	11	18	-7	-3,2
60418	Gossendorf	33	54	-21	-22,5	28	53	-25	-26,8	5	1	4	4,3
60419	Grabersdorf	20	23	-3	-8,2	19	23	-4	-10,9	1	0	1	2,7
60420	Hatzendorf	56	68	-12	-6,9	51	64	-13	-7,5	5	4	1	0,6
60421	Hohenbrugg-Weinberg	24	42	-18	-17,6	24	36	-12	-11,7	0	6	-6	-5,9
60422	Jagerberg	31	59	-28	-16,2	29	58	-29	-16,8	2	1	1	0,6
60423	Johnsdorf-Brunn	39	42	-3	-3,8	33	37	-4	-5,1	6	5	1	1,3
60424	Kapfenstein	56	49	7	4,3	53	40	13	7,9	3	9	-6	-3,7
60425	Kirchbach in Stmk.	76	99	-23	-14,5	74	86	-12	-7,6	2	13	-11	-6,9
60426	Kirchberg a.d. Raab	125	79	46	23,2	121	73	48	24,2	4	6	-2	-1,0
60427	Kohlberg	14	15	-1	-1,8	13	15	-2	-3,7	1	0	1	1,8
60428	Kornberg b. Riegersburg	25	25	0	0,0	24	25	-1	-0,9	1	0	1	0,9
60429	Krusdorf	13	6	7	17,3	12	6	6	14,8	1	0	1	2,5
60430	Leitersdorf i. Raabtal	19	37	-18	-27,8	18	37	-19	-29,3	1	0	1	1,5
60431	Lödersdorf	43	29	14	20,0	34	26	8	11,4	9	3	6	8,6
60432	Maierdorf	13	8	5	9,0	13	8	5	9,0	0	0	0	0,0
60433	Merkendorf	69	53	16	13,7	62	49	13	11,1	7	4	3	2,6
60434	Mitterlabill	6	12	-6	-14,0	2	12	-10	-23,3	4	0	4	9,3
60435	Mühldorf b. Feldbach	187	165	22	7,2	172	158	14	4,6	15	7	8	2,6
60436	Oberdorf a. Hochegg	34	32	2	2,8	31	31	0	0,0	3	1	2	2,8

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	**Zuzüge**	**Wegzüge**	**Saldo**		**Zuzüge**	**Wegzüge**	**Saldo**		**Zuzüge**	**Wegzüge**	**Saldo**	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60437	Oberstorcha	31	18	13	20,8	30	17	13	20,8	1	1	0	0,0
60438	Paldau	92	95	-3	-1,5	89	92	-3	-1,5	3	3	0	0,0
60439	Perlsdorf	12	11	1	2,8	12	11	1	2,8	0	0	0	0,0
60440	Pertlstein	77	44	33	40,0	67	41	26	31,6	10	3	7	8,5
60441	Petersdorf II	30	29	1	1,2	28	27	1	1,2	2	2	0	0,0
60442	Pirching a. Traubenberg	66	63	3	1,9	63	62	1	0,6	3	1	2	1,2
60443	Poppendorf	21	29	-8	-11,6	21	27	-6	-8,7	0	2	-2	-2,9
60444	Raabau	26	22	4	6,8	25	20	5	8,5	1	2	-1	-1,7
60445	Raning	15	26	-11	-13,3	15	25	-10	-12,1	0	1	-1	-1,2
60447	Riegersburg	98	137	-39	-15,8	85	113	-28	-11,3	13	24	-11	-4,5
60448	St. Anna a. Aigen	53	66	-13	-7,2	44	61	-17	-9,4	9	5	4	2,2
60449	St. Stefan i. Rosental	115	132	-17	-4,4	95	122	-27	-7,1	20	10	10	2,6
60450	Schwarzau i. Schwarza.	17	17	0	0,0	15	15	0	0,0	2	2	0	0,0
60451	Stainz b. Straden	35	44	-9	-9,1	32	39	-7	-7,1	3	5	-2	-2,0
60452	Studenzen	16	30	-14	-19,7	13	28	-15	-21,1	3	2	1	1,4
60453	Trautmannsdorf i.Ostst.	54	55	-1	-1,2	51	51	0	0,0	3	4	-1	-1,2
60454	Unterauersbach	7	11	-4	-8,5	7	11	-4	-8,5	0	0	0	0,0
60455	Unterlamm	38	57	-19	-14,5	30	46	-16	-12,2	8	11	-3	-2,3
60456	Zerlach	68	69	-1	-0,6	63	64	-1	-0,6	5	5	0	0,0
605	**Fürstenfeld**	**808**	**806**	**2**	**0,1**	**661**	**707**	**-46**	**-2,0**	**147**	**99**	**48**	**2,1**

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	57	56	1	0,9	53	50	3	2,6	4	6	-2	-1,7
60502	Blumau in Stmk.	79	66	13	8,0	72	60	12	7,4	7	6	1	0,6
60503	Burgau	70	46	24	24,2	64	42	22	22,2	6	4	2	2,0
60504	Fürstenfeld	367	375	-8	-1,3	313	334	-21	-3,5	54	41	13	2,2
60505	Großsteinbach	55	57	-2	-1,5	47	50	-3	-2,2	8	7	1	0,7
60506	Großwilfersdorf	51	64	-13	-9,2	35	58	-23	-16,2	16	6	10	7,0
60507	Hainersdorf	21	44	-23	-35,0	18	43	-25	-38,1	3	1	2	3,0
60508	Ilz	122	145	-23	-8,8	94	134	-40	-15,3	28	11	17	6,5
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	84	71	13	9,5	80	68	12	8,7	4	3	1	0,7
60510	Nestelbach i. Ilztal	39	42	-3	-2,6	39	42	-3	-2,6	0	0	0	0,0
60511	Ottendorf a.d. Rittschein	50	48	2	1,3	46	44	2	1,3	4	4	0	0,0
60512	Söchau	85	73	12	8,2	78	65	13	8,9	7	8	-1	-0,7
60513	Stein	35	14	21	43,9	33	13	20	41,8	2	1	1	2,1
60514	Übersbach	56	68	-12	-10,2	52	67	-15	-12,8	4	1	3	2,6
606	**Graz-Umgebung**	**6.183**	**5.336**	**847**	**6,0**	**5.330**	**4.634**	**696**	**4,9**	**853**	**702**	**151**	**1,1**
60601	Attendorf	84	65	19	10,6	74	60	14	7,8	10	5	5	2,8
60602	Brodingberg	93	64	29	23,5	91	62	29	23,5	2	2	0	0,0
60603	Deutschfeistritz	222	228	-6	-1,5	187	202	-15	-3,9	35	26	9	2,3
60604	Dobl	175	147	28	16,6	159	127	32	19,0	16	20	-4	-2,4
60605	Edelsgrub	35	30	5	7,3	31	29	2	2,9	4	1	3	4,4

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60606	Eggersdorf b. Graz	130	130	0	0,0	115	124	-9	-4,4	15	6	9	4,4
60607	Eisbach	125	135	-10	-3,3	119	127	-8	-2,7	6	8	-2	-0,7
60608	Feldkirchen b. Graz	426	412	14	2,6	392	362	30	5,5	34	50	-16	-2,9
60609	Fernitz	215	126	89	28,0	202	113	89	28,0	13	13	0	0,0
60610	Frohnleiten	234	200	34	5,6	209	177	32	5,2	25	23	2	0,3
60611	Gössendorf	311	209	102	28,7	283	188	95	26,7	28	21	7	2,0
60612	Grambach	80	66	14	8,7	74	59	15	9,3	6	7	-1	-0,6
60613	Gratkorn	579	483	96	13,0	541	419	122	16,6	38	64	-26	-3,5
60614	Gratwein	267	261	6	1,6	241	242	-1	-0,3	26	19	7	1,9
60615	Großstübing	12	14	-2	-5,7	12	13	-1	-2,8	0	1	-1	-2,8
60616	Gschnaidt	19	28	-9	-24,8	16	26	-10	-27,5	3	2	1	2,8
60617	Hart b. Graz	274	252	22	4,9	243	215	28	6,3	31	37	-6	-1,3
60618	Haselsdorf-Tobelbad	81	78	3	2,3	77	76	1	0,8	4	2	2	1,5
60619	Hausmannstätten	205	147	58	20,2	183	139	44	15,3	22	8	14	4,9
60620	Hitzendorf	187	167	20	5,4	182	155	27	7,3	5	12	-7	-1,9
60621	Höf-Präbach	66	64	2	1,4	49	57	-8	-5,5	17	7	10	6,9
60622	Judendorf-Straßengel	344	326	18	3,3	296	302	-6	-1,1	48	24	24	4,4
60623	Kainbach	139	114	25	9,6	119	105	14	5,4	20	9	11	4,2
60624	Kalsdorf b. Graz	465	389	76	13,3	418	363	55	9,6	47	26	21	3,7
60625	Krumegg	60	58	2	1,4	59	57	2	1,4	1	1	0	0,0
60626	Kumberg	143	134	9	2,6	134	124	10	2,8	9	10	-1	-0,3
60627	Langegg b. Graz	27	26	1	1,2	27	23	4	4,8	0	3	-3	-3,6

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60628	Laßnitzhöhe	199	159	40	14,8	191	149	42	15,5	8	10	-2	-0,7
60629	Lieboch	278	250	28	6,1	255	234	21	4,6	23	16	7	1,5
60630	Mellach	67	67	0	0,0	66	62	4	3,4	1	5	-4	-3,4
60631	Nestelbach b. Graz	78	71	7	6,2	71	66	5	4,4	7	5	2	1,8
60632	Peggau	148	179	-31	-14,3	143	155	-12	-5,5	5	24	-19	-8,8
60633	Pirka	223	186	37	12,0	214	178	36	11,7	9	8	1	0,3
60634	Hart-Purgstall	57	63	-6	-3,7	51	57	-6	-3,7	6	6	0	0,0
60635	Raaba	173	168	5	2,3	150	148	2	0,9	23	20	3	1,4
60636	Röthelstein	10	13	-3	-13,0	10	10	0	0,0	0	3	-3	-13,0
60637	Rohrbach-Steinberg	64	69	-5	-3,6	60	65	-5	-3,6	4	4	0	0,0
60639	St. Bartholomä	71	56	15	11,1	65	53	12	8,9	6	3	3	2,2
60640	St. Marein b. Graz	48	62	-14	-11,3	47	56	-9	-7,3	1	6	-5	-4,1
60641	St. Oswald b. Plankenw.	59	86	-27	-23,8	55	83	-28	-24,6	4	3	1	0,9
60642	St. Radegund b. Graz	89	101	-12	-5,9	81	95	-14	-6,8	8	6	2	1,0
60643	Schrems b. Frohnleiten	16	26	-10	-17,1	15	25	-10	-17,1	1	1	0	0,0
60644	Seiersberg	547	469	78	10,8	477	414	63	8,7	70	55	15	2,1
60645	Semriach	195	202	-7	-2,2	161	159	2	0,6	34	43	-9	-2,8
60646	Stattegg	140	135	5	1,8	114	130	-16	-5,8	26	5	21	7,6
60647	Stiwoll	24	19	5	7,1	23	18	5	7,1	1	1	0	0,0
60648	Thal	164	172	-8	-3,6	144	160	-16	-7,1	20	12	8	3,6
60649	Tulwitz	12	16	-4	-7,6	12	15	-3	-5,7	0	1	-1	-1,9
60650	Tyrnau	7	15	-8	-51,4	5	15	-10	-64,3	2	0	2	12,9

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60651	Übelbach	80	64	16	8,1	77	61	16	8,1	3	3	0	0,0
60652	Unterpremstätten	338	272	66	18,4	314	262	52	14,5	24	10	14	3,9
60653	Vasoldsberg	211	206	5	1,2	179	196	-17	-4,0	32	10	22	5,2
60654	Weinitzen	125	147	-22	-8,7	113	135	-22	-8,7	12	12	0	0,0
60655	Werndorf	142	113	29	13,6	131	108	23	10,8	11	5	6	2,8
60656	Wundschuh	68	81	-13	-8,9	61	76	-15	-10,2	7	5	2	1,4
60657	Zettling	135	111	24	16,4	103	99	4	2,7	32	12	20	13,7
60658	Zwaring-Pöls	76	64	12	8,0	68	63	5	3,3	8	1	7	4,6
607	**Hartberg**	**1.371**	**1.628**	**-257**	**-3,8**	**1.091**	**1.356**	**-265**	**-3,9**	**280**	**272**	**8**	**0,1**
60701	Blaindorf	16	18	-2	-3,0	14	18	-4	-5,9	2	0	2	3,0
60702	Buch-Geiseldorf	54	33	21	20,6	54	30	24	23,5	0	3	-3	-2,9
60703	Dechantskirchen	27	53	-26	-15,7	25	50	-25	-15,1	2	3	-1	-0,6
60704	Dienersdorf	32	39	-7	-10,2	30	38	-8	-11,6	2	1	1	1,5
60705	Ebersdorf	40	42	-2	-1,6	35	38	-3	-2,5	5	4	1	0,8
60706	Friedberg	76	74	2	0,8	71	70	1	0,4	5	4	1	0,4
60707	Grafendorf b. Hartberg	87	89	-2	-0,8	77	79	-2	-0,8	10	10	0	0,0
60708	Greinbach	87	95	-8	-4,5	70	78	-8	-4,5	17	17	0	0,0
60709	Großhart	16	13	3	4,8	16	11	5	8,0	0	2	-2	-3,2
60710	Hartberg	361	359	2	0,3	341	328	13	2,0	20	31	-11	-1,7
60711	Hartberg Umgebung	89	134	-45	-20,9	78	107	-29	-13,4	11	27	-16	-7,4

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60712	Hartl	20	30	-10	-12,2	20	28	-8	-9,8	0	2	-2	-2,4
60713	Hofkirchen b. Hartberg	23	31	-8	-12,7	23	31	-8	-12,7	0	0	0	0,0
60714	Kaibing	3	6	-3	-7,9	3	6	-3	-7,9	0	0	0	0,0
60715	Kaindorf	86	90	-4	-2,8	69	82	-13	-9,1	17	8	9	6,3
60716	Eichberg (vormals Kleinsch	69	33	36	29,5	59	29	30	24,6	10	4	6	4,9
60717	Lafnitz	68	79	-11	-7,7	59	70	-11	-7,7	9	9	0	0,0
60718	Limbach b. Neudau	12	18	-6	-18,3	11	17	-6	-18,3	1	1	0	0,0
60719	Mönichwald	24	37	-13	-14,3	20	35	-15	-16,5	4	2	2	2,2
60720	Neudau	108	124	-16	-12,9	88	117	-29	-23,4	20	7	13	10,5
60721	Pinggau	89	116	-27	-8,7	74	101	-27	-8,7	15	15	0	0,0
60722	Pöllau	71	93	-22	-10,6	66	85	-19	-9,1	5	8	-3	-1,4
60723	Pöllauberg	105	127	-22	-10,2	73	101	-28	-13,0	32	26	6	2,8
60724	Puchegg	6	11	-5	-9,0	5	11	-6	-10,8	1	0	1	1,8
60725	Rabenwald	19	19	0	0,0	19	19	0	0,0	0	0	0	0,0
60726	Riegersberg	18	26	-8	-8,0	17	26	-9	-9,0	1	0	1	1,0
60727	Rohr b. Hartberg	50	69	-19	-17,4	46	66	-20	-18,3	4	3	1	0,9
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	27	50	-23	-21,9	25	44	-19	-18,1	2	6	-4	-3,8
60729	Saifen-Boden	12	29	-17	-16,3	12	29	-17	-16,3	0	0	0	0,0
60730	St. Jakob i. Walde	19	31	-12	-10,9	18	28	-10	-9,1	1	3	-2	-1,8
60731	St. Johann b. Herberstein	38	27	11	31,6	36	24	12	34,5	2	3	-1	-2,9
60732	St. Johann i.d. Haide	122	122	0	0,0	112	110	2	1,0	10	12	-2	-1,0
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	28	52	-24	-14,8	25	51	-26	-16,1	3	1	2	1,2

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60734	St. Magdalena a. Lemberg	35	33	2	1,8	34	32	2	1,8	1	1	0	0,0
60735	Schachen b. Vorau	26	51	-25	-20,8	25	49	-24	-20,0	1	2	-1	-0,8
60736	Schäffern	58	67	-9	-6,1	39	46	-7	-4,8	19	21	-2	-1,4
60737	Schlag b. Thalberg	15	27	-12	-12,7	15	25	-10	-10,5	0	2	-2	-2,1
60738	Schönegg b. Pöllau	52	49	3	2,2	46	48	-2	-1,4	6	1	5	3,6
60739	Sebersdorf	74	44	30	21,4	73	43	30	21,4	1	1	0	0,0
60740	Siegersdorf b. Herberst.	12	14	-2	-6,6	11	14	-3	-9,9	1	0	1	3,3
60741	Sonnhofen	27	34	-7	-6,7	25	33	-8	-7,6	2	1	1	1,0
60742	Stambach	22	18	4	6,2	22	17	5	7,7	0	1	-1	-1,5
60743	Stubenberg	180	86	94	40,8	174	75	99	43,0	6	11	-5	-2,2
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	27	36	-9	-12,9	27	34	-7	-10,1	0	2	-2	-2,9
60745	Vorau	61	62	-1	-0,7	54	55	-1	-0,7	7	7	0	0,0
60746	Vornholz	7	21	-14	-18,9	7	21	-14	-18,9	0	0	0	0,0
60747	Waldbach	29	38	-9	-11,8	29	36	-7	-9,2	0	2	-2	-2,6
60748	Bad Waltersdorf	99	110	-11	-5,1	78	107	-29	-13,5	21	3	18	8,4
60749	Wenigzell	25	49	-24	-16,5	22	44	-22	-15,1	3	5	-2	-1,4
60750	Wörth a.d. Lafnitz	29	29	0	0,0	28	29	-1	-2,6	1	0	1	2,6
608	**Judenburg**	**998**	**1.261**	**-263**	**-5,8**	**787**	**1.066**	**-279**	**-6,1**	**211**	**195**	**16**	**0,4**
60801	Amering	31	29	2	2,0	29	28	1	1,0	2	1	1	1,0
60802	Bretstein	2	2	0	0,0	2	1	1	3,1	0	1	-1	-3,1

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60803	Eppenstein	27	44	-17	-13,2	20	44	-24	-18,7	7	0	7	5,4
60804	Fohnsdorf	285	297	-12	-1,5	258	270	-12	-1,5	27	27	0	0,0
60805	Hohentauern	16	53	-37	-77,3	12	48	-36	-75,2	4	5	-1	-2,1
60806	Judenburg	516	458	58	6,1	442	415	27	2,9	74	43	31	3,3
60807	St. Wolfgang-Kienberg	6	12	-6	-15,9	4	11	-7	-18,5	2	1	1	2,6
60808	St. Anna a. Lavantegg	23	24	-1	-2,3	23	24	-1	-2,3	0	0	0	0,0
60809	Maria Buch-Feistritz	72	95	-23	-9,9	69	94	-25	-10,8	3	1	2	0,9
60810	Obdach	48	81	-33	-15,1	40	79	-39	-17,9	8	2	6	2,7
60811	Oberkurzheim	24	39	-15	-20,7	22	37	-15	-20,7	2	2	0	0,0
60812	Oberweg	22	25	-3	-5,0	21	23	-2	-3,3	1	2	-1	-1,7
60813	Oberzeiring	29	29	0	0,0	26	22	4	4,6	3	7	-4	-4,6
60814	Pöls	111	123	-12	-4,7	107	110	-3	-1,2	4	13	-9	-3,5
60815	Pusterwald	14	20	-6	-12,0	13	19	-6	-12,0	1	1	0	0,0
60816	Reifling	23	17	6	15,5	23	17	6	15,5	0	0	0	0,0
60817	Reisstraße	7	16	-9	-48,5	6	11	-5	-27,0	1	5	-4	-21,6
60818	St. Georgen ob Judenburg	36	33	3	3,3	28	30	-2	-2,2	8	3	5	5,5
60819	St. Johann a. Tauern	23	23	0	0,0	22	16	6	12,0	1	7	-6	-12,0
60820	St. Oswald-Möderbrugg	25	44	-19	-16,0	23	39	-16	-13,5	2	5	-3	-2,5
60821	St. Peter ob Judenburg	23	34	-11	-9,8	23	31	-8	-7,2	0	3	-3	-2,7
60822	Unzmarkt-Frauenburg	48	43	5	3,5	44	37	7	5,0	4	6	-2	-1,4
60823	Weißkirchen in Stmk.	71	57	14	10,8	68	52	16	12,4	3	5	-2	-1,5
60824	Zeltweg	326	473	-147	-20,0	272	418	-146	-19,9	54	55	-1	-0,1

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
609	**Knittelfeld**	**963**	**1.048**	**-85**	**-2,9**	**710**	**853**	**-143**	**-4,9**	**253**	**195**	**58**	**2,0**
60901	Apfelberg	57	50	7	6,5	51	47	4	3,7	6	3	3	2,8
60902	Feistritz b. Knittelfeld	51	52	-1	-1,4	47	46	1	1,4	4	6	-2	-2,7
60903	Flatschach	15	6	9	45,3	15	5	10	50,4	0	1	-1	-5,0
60904	Gaal	54	57	-3	-2,1	45	54	-9	-6,4	9	3	6	4,3
60905	Großlobming	71	35	36	30,3	62	30	32	26,9	9	5	4	3,4
60906	Kleinlobming	27	25	2	3,0	18	19	-1	-1,5	9	6	3	4,6
60907	Knittelfeld	725	749	-24	-2,0	588	638	-50	-4,2	137	111	26	2,2
60908	Kobenz	75	100	-25	-13,9	67	94	-27	-15,0	8	6	2	1,1
60909	Rachau	21	35	-14	-22,1	21	28	-7	-11,0	0	7	-7	-11,0
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	28	44	-16	-19,6	26	43	-17	-20,9	2	1	1	1,2
60911	St. Marein b. Knittelf.	82	88	-6	-4,9	58	80	-22	-18,0	24	8	16	13,1
60912	St. Margarethen b. Kn.	43	64	-21	-15,6	40	61	-21	-15,6	3	3	0	0,0
60913	Seckau	40	43	-3	-2,4	40	43	-3	-2,4	0	0	0	0,0
60914	Spielberg b. Knittelfeld	255	281	-26	-5,1	213	246	-33	-6,4	42	35	7	1,4
610	**Leibnitz**	**2.261**	**2.001**	**260**	**3,4**	**1.816**	**1.653**	**163**	**2,1**	**445**	**348**	**97**	**1,3**
61001	Allerheiligen b. Wildon	79	78	1	0,7	72	75	-3	-2,1	7	3	4	2,8
61002	Arnfels	108	107	1	0,9	85	91	-6	-5,4	23	16	7	6,3

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61003	Berghausen	42	29	13	19,8	42	24	18	27,4	0	5	-5	-7,6
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	7	9	-2	-10,3	7	9	-2	-10,3	0	0	0	0,0
61005	Ehrenhausen	68	95	-27	-25,6	58	88	-30	-28,4	10	7	3	2,8
61006	Eichberg-Trautenburg	22	31	-9	-11,2	21	29	-8	-10,0	1	2	-1	-1,2
61007	Empersdorf	72	44	28	21,4	62	40	22	16,8	10	4	6	4,6
61008	Gabersdorf	49	73	-24	-21,8	47	69	-22	-20,0	2	4	-2	-1,8
61009	Gamlitz	180	156	24	7,8	168	145	23	7,4	12	11	1	0,3
61010	Glanz a.d. Weinstraße	71	56	15	10,7	67	50	17	12,1	4	6	-2	-1,4
61011	Gleinstätten	95	89	6	4,0	89	82	7	4,7	6	7	-1	-0,7
61012	Gralla	170	136	34	17,3	153	134	19	9,7	17	2	15	7,6
61013	Großklein	88	117	-29	-12,9	81	111	-30	-13,4	7	6	1	0,4
61014	Hainsdorf i. Schwarzautal	5	13	-8	-27,1	5	13	-8	-27,1	0	0	0	0,0
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	106	79	27	14,6	101	72	29	15,7	5	7	-2	-1,1
61016	Heimschuh	85	83	2	1,0	77	81	-4	-2,0	8	2	6	3,0
61017	Hengsberg	74	78	-4	-2,9	68	67	1	0,7	6	11	-5	-3,6
61018	Kaindorf a.d. Sulm	165	181	-16	-6,5	159	174	-15	-6,1	6	7	-1	-0,4
61019	Kitzeck i. Sausal	80	69	11	9,0	57	60	-3	-2,5	23	9	14	11,5
61020	Lang	105	76	29	23,6	99	71	28	22,8	6	5	1	0,8
61021	Lebring-St. Margarethen	95	100	-5	-2,5	92	95	-3	-1,5	3	5	-2	-1,0
61022	Leibnitz	676	590	86	11,2	608	529	79	10,3	68	61	7	0,9
61023	Leutschach	34	44	-10	-17,3	32	43	-11	-19,0	2	1	1	1,7
61024	Oberhaag	127	125	2	0,9	99	114	-15	-6,4	28	11	17	7,3

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61025	Obervogau	71	57	14	16,1	69	54	15	17,2	2	3	-1	-1,1
61026	Pistorf	44	80	-36	-24,8	41	73	-32	-22,0	3	7	-4	-2,8
61027	Ragnitz	77	69	8	5,5	75	66	9	6,2	2	3	-1	-0,7
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	40	33	7	16,9	37	30	7	16,9	3	3	0	0,0
61029	Retznei	43	43	0	0,0	42	43	-1	-2,3	1	0	1	2,3
61030	St. Andrä-Höch	91	72	19	10,8	88	68	20	11,4	3	4	-1	-0,6
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	50	58	-8	-7,1	44	58	-14	-12,5	6	0	6	5,3
61032	St. Johann i. Saggautal	62	66	-4	-1,9	60	63	-3	-1,4	2	3	-1	-0,5
61033	St. Nikolai i. Sausal	113	101	12	5,4	108	93	15	6,8	5	8	-3	-1,4
61034	St. Nikolai ob Draßling	59	70	-11	-10,0	44	65	-21	-19,0	15	5	10	9,1
61035	St. Ulrich a. Waasen	55	44	11	14,2	52	37	15	19,3	3	7	-4	-5,2
61036	St. Veit a. Vogau	51	71	-20	-10,8	48	68	-20	-10,8	3	3	0	0,0
61037	Schloßberg	60	52	8	7,4	55	46	9	8,3	5	6	-1	-0,9
61038	Seggauberg	107	51	56	56,0	98	47	51	51,0	9	4	5	5,0
61039	Spielfeld	69	79	-10	-10,3	61	71	-10	-10,3	8	8	0	0,0
61040	Stocking	56	79	-23	-15,7	53	70	-17	-11,6	3	9	-6	-4,1
61041	Straß in Stmk.	141	148	-7	-4,0	129	123	6	3,4	12	25	-13	-7,4
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	17	12	5	34,7	16	11	5	34,7	1	1	0	0,0
61043	Tillmitsch	233	192	41	13,0	207	186	21	6,6	26	6	20	6,3
61044	Vogau	59	56	3	2,7	47	47	0	0,0	12	9	3	2,7
61045	Wagna	389	385	4	0,8	368	361	7	1,3	21	24	-3	-0,6
61046	Weitendorf	78	80	-2	-1,3	70	73	-3	-2,0	8	7	1	0,7

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61047	Wildon	223	191	32	12,8	201	181	20	8,0	22	10	12	4,8
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	51	35	16	20,3	35	34	1	1,3	16	1	15	19,0
611	**Leoben**	**1.777**	**1.997**	**-220**	**-3,4**	**1.284**	**1.476**	**-192**	**-3,0**	**493**	**521**	**-28**	**-0,4**
61101	Eisenerz	92	176	-84	-16,3	85	157	-72	-13,9	7	19	-12	-2,3
61102	Gai	80	62	18	10,0	75	60	15	8,3	5	2	3	1,7
61103	Hafning b. Trofaiach	101	77	24	14,5	98	72	26	15,7	3	5	-2	-1,2
61104	Hieflau	22	23	-1	-1,2	22	18	4	4,9	0	5	-5	-6,1
61105	Kalwang	35	63	-28	-25,4	29	57	-28	-25,4	6	6	0	0,0
61106	Kammern i. Liesingtal	97	92	5	2,9	90	88	2	1,2	7	4	3	1,8
61107	Kraubath a.d. Mur	47	43	4	3,0	42	39	3	2,3	5	4	1	0,8
61108	Leoben	1.408	1528	-120	-4,8	1084	1176	-92	-3,7	324	352	-28	-1,1
61109	Mautern in Stmk.	101	69	32	16,7	86	54	32	16,7	15	15	0	0,0
61110	Niklasdorf	125	137	-12	-4,7	116	132	-16	-6,2	9	5	4	1,6
61111	Proleb	60	69	-9	-5,5	57	63	-6	-3,6	3	6	-3	-1,8
61112	Radmer	6	28	-22	-31,5	3	27	-24	-34,4	3	1	2	2,9
61113	St. Michael in Oberstmk.	171	194	-23	-7,3	135	160	-25	-8,0	36	34	2	0,6
61114	St. Peter-Freienstein	142	152	-10	-4,1	124	138	-14	-5,7	18	14	4	1,6
61115	St. Stefan ob Leoben	60	71	-11	-5,5	53	68	-15	-7,5	7	3	4	2,0
61116	Traboch	90	79	11	7,8	86	74	12	8,5	4	5	-1	-0,7
61117	Trofaiach	401	382	19	2,4	377	357	20	2,5	24	25	-1	-0,1

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61118	Vordernberg	63	71	-8	-7,3	50	55	-5	-4,5	13	16	-3	-2,7
61119	Wald a. Schoberpaß	30	35	-5	-7,9	26	35	-9	-14,2	4	0	4	6,3
612	**Liezen**	**1.765**	**2.082**	**-317**	**-3,9**	**1.050**	**1.464**	**-414**	**-5,1**	**715**	**618**	**97**	**1,2**
61201	Admont	159	195	-36	-13,7	128	162	-34	-13,0	31	33	-2	-0,8
61202	Aich	40	49	-9	-9,7	37	37	0	0,0	3	12	-9	-9,7
61203	Aigen i. Ennstal	103	117	-14	-5,5	97	106	-9	-3,5	6	11	-5	-2,0
61204	Altaussee	72	104	-32	-17,3	59	85	-26	-14,1	13	19	-6	-3,2
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	31	48	-17	-19,5	22	46	-24	-27,6	9	2	7	8,0
61206	Ardning	64	71	-7	-5,7	60	68	-8	-6,5	4	3	1	0,8
61207	Bad Aussee	285	233	52	10,7	205	182	23	4,7	80	51	29	5,9
61208	Donnersbach	40	48	-8	-7,1	34	47	-13	-11,5	6	1	5	4,4
61209	Donnersbachwald	11	20	-9	-26,5	11	19	-8	-23,6	0	1	-1	-2,9
61210	Gaishorn a. See	52	39	13	12,3	40	36	4	3,8	12	3	9	8,5
61211	Gams b. Hieflau	11	11	0	0,0	6	11	-5	-8,3	5	0	5	8,3
61212	Gössenberg	8	5	3	11,0	8	5	3	11,0	0	0	0	0,0
61213	Gröbming	142	151	-9	-3,2	121	135	-14	-5,0	21	16	5	1,8
61214	Großsölk	28	30	-2	-4,1	24	24	0	0,0	4	6	-2	-4,1
61215	Grundlsee	59	65	-6	-4,8	41	60	-19	-15,1	18	5	13	10,3
61216	Hall	83	95	-12	-6,8	76	88	-12	-6,8	7	7	0	0,0
61217	Haus	72	112	-40	-16,6	61	101	-40	-16,6	11	11	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61218	Irdning	135	117	18	6,7	128	105	23	8,6	7	12	-5	-1,9
61219	Johnsbach	11	12	-1	-6,6	10	9	1	6,6	1	3	-2	-13,1
61220	Kleinsölk	17	28	-11	-18,9	15	26	-11	-18,9	2	2	0	0,0
61221	Landl	43	40	3	2,3	38	37	1	0,8	5	3	2	1,5
61222	Lassing	52	85	-33	-18,7	51	79	-28	-15,9	1	6	-5	-2,8
61223	Liezen	364	415	-51	-7,4	331	373	-42	-6,1	33	42	-9	-1,3
61224	Michaelerberg	29	28	1	1,8	22	23	-1	-1,8	7	5	2	3,7
61225	Mitterberg	71	47	24	21,4	68	44	24	21,4	3	3	0	0,0
61226	Bad Mitterndorf	184	160	24	7,9	111	117	-6	-2,0	73	43	30	9,8
61227	Niederöblarn	48	25	23	41,1	46	23	23	41,1	2	2	0	0,0
61228	Öblarn	103	107	-4	-2,8	81	91	-10	-7,0	22	16	6	4,2
61229	Oppenberg	6	16	-10	-38,8	5	15	-10	-38,8	1	1	0	0,0
61230	Palfau	10	9	1	2,4	7	7	0	0,0	3	2	1	2,4
61232	Pichl-Preunegg	31	23	8	8,6	29	20	9	9,7	2	3	-1	-1,1
61233	Pichl-Kainisch	49	54	-5	-6,6	48	54	-6	-7,9	1	0	1	1,3
61234	Pruggern	32	36	-4	-6,3	23	34	-11	-17,4	9	2	7	11,1
61235	Pürgg-Trautenfels	86	70	16	16,5	60	61	-1	-1,0	26	9	17	17,5
61236	Ramsau a. Dachstein	97	92	5	1,8	73	77	-4	-1,5	24	15	9	3,3
61237	Rohrmoos-Untertal	58	61	-3	-2,2	50	56	-6	-4,4	8	5	3	2,2
61238	Rottenmann	286	297	-11	-2,1	250	250	0	0,0	36	47	-11	-2,1
61239	St. Gallen	42	55	-13	-9,0	38	51	-13	-9,0	4	4	0	0,0
61240	St. Martin a. Grimming	19	29	-10	-13,0	18	27	-9	-11,7	1	2	-1	-1,3

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61241	St. Nikolai i. Sölktal	10	20	-10	-19,8	8	16	-8	-15,8	2	4	-2	-4,0
61242	Schladming	310	347	-37	-8,2	161	198	-37	-8,2	149	149	0	0,0
61243	Selzthal	107	120	-13	-7,4	95	113	-18	-10,3	12	7	5	2,9
61244	Stainach	136	141	-5	-2,5	123	124	-1	-0,5	13	17	-4	-2,0
61245	Tauplitz	48	46	2	2,0	37	44	-7	-6,9	11	2	9	8,9
61246	Treglwang	16	11	5	13,6	15	11	4	10,9	1	0	1	2,7
61247	Trieben	113	161	-48	-13,4	106	147	-41	-11,5	7	14	-7	-2,0
61248	Weißenbach a.d. Enns	30	42	-12	-23,3	27	41	-14	-27,2	3	1	2	3,9
61249	Weißenbach b. Liezen	48	70	-22	-19,3	45	66	-21	-18,4	3	4	-1	-0,9
61250	Weng b. Admont	36	37	-1	-1,6	35	30	5	8,1	1	7	-6	-9,7
61251	Wildalpen	9	19	-10	-17,8	4	16	-12	-21,3	5	3	2	3,6
61252	Wörschach	55	55	0	0,0	48	53	-5	-4,3	7	2	5	4,3
613	**Mürzzuschlag**	**1.147**	**1.188**	**-41**	**-1,0**	**800**	**974**	**-174**	**-4,3**	**347**	**214**	**133**	**3,3**
61301	Allerheiligen i. Mürztal	81	85	-4	-2,0	73	77	-4	-2,0	8	8	0	0,0
61302	Altenberg a.d. Rax	7	13	-6	-17,1	7	12	-5	-14,2	0	1	-1	-2,8
61303	Ganz	9	14	-5	-13,9	9	14	-5	-13,9	0	0	0	0,0
61304	Kapellen	21	33	-12	-18,9	19	31	-12	-18,9	2	2	0	0,0
61305	Kindberg	312	258	54	9,6	295	245	50	8,9	17	13	4	0,7
61306	Krieglach	194	167	27	5,2	186	151	35	6,7	8	16	-8	-1,5
61307	Langenwang	156	153	3	0,7	144	147	-3	-0,7	12	6	6	1,5

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61308	Mitterdorf i. Mürztal	154	103	51	21,5	147	102	45	18,9	7	1	6	2,5
61309	Mürzhofen	48	59	-11	-11,5	45	58	-13	-13,6	3	1	2	2,1
61310	Mürzsteg	246	233	13	21,5	109	206	-97	-160,3	137	27	110	181,8
61311	Mürzzuschlag	404	488	-84	-9,4	325	422	-97	-10,9	79	66	13	1,5
61312	Neuberg a.d. Mürz	54	58	-4	-3,0	48	55	-7	-5,2	6	3	3	2,2
61313	Spital a. Semmering	72	120	-48	-29,3	58	88	-30	-18,3	14	32	-18	-11,0
61314	Stanz i. Mürztal	65	66	-1	-0,5	53	48	5	2,6	12	18	-6	-3,1
61315	Veitsch	93	107	-14	-5,4	60	93	-33	-12,7	33	14	19	7,3
61316	Wartberg i. Mürztal	97	97	0	0,0	88	91	-3	-1,4	9	6	3	1,4
614	**Murau**	**741**	**915**	**-174**	**-5,8**	**421**	**669**	**-248**	**-8,3**	**320**	**246**	**74**	**2,5**
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	9	28	-19	-63,3	8	27	-19	-63,3	1	1	0	0,0
61403	Frojach-Katsch	34	46	-12	-9,8	31	45	-14	-11,5	3	1	2	1,6
61404	Krakaudorf	7	11	-4	-6,1	6	11	-5	-7,7	1	0	1	1,5
61405	Krakauhintermühlen	13	16	-3	-5,2	13	15	-2	-3,5	0	1	-1	-1,7
61406	Krakauschatten	3	13	-10	-31,7	2	13	-11	-34,9	1	0	1	3,2
61407	Kulm a. Zirbitz	9	15	-6	-17,3	9	15	-6	-17,3	0	0	0	0,0
61408	Laßnitz b. Murau	64	61	3	2,8	48	58	-10	-9,2	16	3	13	12,0
61409	Mariahof	57	46	11	8,1	46	42	4	2,9	11	4	7	5,1
61410	Mühlen	25	41	-16	-16,7	23	34	-11	-11,5	2	7	-5	-5,2
61411	Murau	150	171	-21	-9,9	121	154	-33	-15,5	29	17	12	5,6

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61412	Neumarkt in Stmk.	80	106	-26	-14,3	72	96	-24	-13,2	8	10	-2	-1,1
61413	Niederwölz	24	34	-10	-16,2	23	31	-8	-13,0	1	3	-2	-3,2
61414	Oberwölz Stadt	30	35	-5	-5,2	25	34	-9	-9,3	5	1	4	4,1
61415	Oberwölz Umgebung	25	26	-1	-1,2	25	22	3	3,7	0	4	-4	-4,9
61416	Perchau a. Sattel	9	13	-4	-13,4	8	13	-5	-16,7	1	0	1	3,3
61417	Predlitz-Turrach	156	174	-18	-21,0	22	52	-30	-35,1	134	122	12	14,0
61418	Ranten	19	25	-6	-5,7	15	25	-10	-9,5	4	0	4	3,8
61419	Rinegg	7	11	-4	-24,4	7	11	-4	-24,4	0	0	0	0,0
61420	St. Blasen	16	26	-10	-16,3	15	24	-9	-14,7	1	2	-1	-1,6
61421	St. Georgen ob Murau	65	59	6	4,3	38	48	-10	-7,2	27	11	16	11,5
61422	St. Lambrecht	61	67	-6	-4,0	49	60	-11	-7,3	12	7	5	3,3
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	31	35	-4	-6,6	14	21	-7	-11,5	17	14	3	4,9
61424	St. Marein b. Neumarkt	60	42	18	18,4	57	40	17	17,4	3	2	1	1,0
61425	St. Peter a. Kammersberg	61	96	-35	-16,4	50	88	-38	-17,8	11	8	3	1,4
61427	Scheifling	60	72	-12	-7,6	50	70	-20	-12,7	10	2	8	5,1
61428	Schöder	33	24	9	8,5	32	24	8	7,6	1	0	1	0,9
61429	Schönberg-Lachtal	15	13	2	4,3	10	11	-1	-2,1	5	2	3	6,4
61430	Stadl a.d. Mur	72	35	37	37,0	63	30	33	33,0	9	5	4	4,0
61431	Stolzalpe	25	27	-2	-4,2	24	27	-3	-6,3	1	0	1	2,1
61432	Teufenbach	37	48	-11	-16,1	31	39	-8	-11,7	6	9	-3	-4,4
61433	Triebendorf	7	6	1	6,8	7	4	3	20,4	0	2	-2	-13,6
61434	Winklern b. Oberwölz	22	31	-9	-9,8	22	23	-1	-1,1	0	8	-8	-8,7

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61435	Zeutschach	9	8	1	4,3	9	8	1	4,3	0	0	0	0,0
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	15	23	-8	-16,6	15	23	-8	-16,6	0	0	0	0,0
615	**Radkersburg**	**583**	**639**	**-56**	**-2,4**	**496**	**563**	**-67**	**-2,9**	**87**	**76**	**11**	**0,5**
61501	Bierbaum a. Auersbach	14	15	-1	-2,1	13	14	-1	-2,1	1	1	0	0,0
61502	Deutsch Goritz	51	59	-8	-6,3	49	57	-8	-6,3	2	2	0	0,0
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	16	18	-2	-5,2	11	17	-6	-15,6	5	1	4	10,4
61504	Eichfeld	32	34	-2	-2,2	31	30	1	1,1	1	4	-3	-3,2
61505	Gosdorf	52	46	6	5,2	40	45	-5	-4,3	12	1	11	9,4
61506	Halbenrain	70	50	20	11,2	66	47	19	10,6	4	3	1	0,6
61508	Hof b. Straden	46	38	8	9,0	43	37	6	6,7	3	1	2	2,2
61509	Klöch	30	53	-23	-18,5	28	47	-19	-15,3	2	6	-4	-3,2
61510	Mettersdorf a. Saßbach	36	45	-9	-6,7	34	45	-11	-8,2	2	0	2	1,5
61511	Mureck	90	112	-22	-13,9	79	100	-21	-13,2	11	12	-1	-0,6
61512	Murfeld	49	76	-27	-15,8	47	73	-26	-15,3	2	3	-1	-0,6
61513	Bad Radkersburg	104	85	19	13,7	92	77	15	10,8	12	8	4	2,9
61514	Radkersburg Umgebung	80	69	11	6,2	74	63	11	6,2	6	6	0	0,0
61515	Ratschendorf	37	25	12	19,3	37	24	13	20,9	0	1	-1	-1,6
61516	St. Peter a. Ottersbach	77	69	8	3,5	74	60	14	6,2	3	9	-6	-2,7
61517	Straden	66	104	-38	-24,0	48	93	-45	-28,4	18	11	7	4,4
61518	Tieschen	46	39	7	5,2	45	39	6	4,4	1	0	1	0,7

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61519	Trössing	4	8	-4	-14,4	4	8	-4	-14,4	0	0	0	0,0
61520	Weinburg a. Saßbach	27	38	-11	-10,2	25	31	-6	-5,6	2	7	-5	-4,6
616	**Voitsberg**	**1.106**	**1.147**	**-41**	**-0,8**	**894**	**957**	**-63**	**-1,2**	**212**	**190**	**22**	**0,4**
61601	Bärnbach	248	249	-1	-0,2	232	231	1	0,2	16	18	-2	-0,4
61602	Edelschrott	52	65	-13	-7,8	43	55	-12	-7,2	9	10	-1	-0,6
61603	Gallmannsegg	8	13	-5	-15,2	5	13	-8	-24,4	3	0	3	9,1
61604	Geistthal	23	39	-16	-18,0	21	39	-18	-20,2	2	0	2	2,2
61605	Gößnitz	12	15	-3	-6,4	12	15	-3	-6,4	0	0	0	0,0
61606	Graden	16	7	9	17,9	9	7	2	4,0	7	0	7	13,9
61607	Hirschegg	29	16	13	18,9	24	13	11	16,0	5	3	2	2,9
61608	Kainach b. Voitsberg	25	37	-12	-17,1	25	37	-12	-17,1	0	0	0	0,0
61609	Köflach	440	524	-84	-8,5	399	486	-87	-8,8	41	38	3	0,3
61610	Kohlschwarz	37	33	4	5,5	34	28	6	8,2	3	5	-2	-2,7
61611	Krottendorf-Gaisfeld	124	115	9	3,8	118	110	8	3,4	6	5	1	0,4
61612	Ligist	130	136	-6	-1,9	117	120	-3	-0,9	13	16	-3	-0,9
61613	Maria Lankowitz	106	138	-32	-14,3	92	130	-38	-16,9	14	8	6	2,7
61614	Modriach	11	7	4	18,1	11	6	5	22,6	0	1	-1	-4,5
61615	Mooskirchen	123	104	19	9,2	114	102	12	5,8	9	2	7	3,4
61616	Pack	18	18	0	0,0	17	17	0	0,0	1	1	0	0,0
61617	Piberegg	16	26	-10	-26,4	15	22	-7	-18,4	1	4	-3	-7,9

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-	Gemeinde	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
Nr.	Bezirk	Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61618	Rosental a.d. Kainach	112	127	-15	-8,7	106	122	-16	-9,3	6	5	1	0,6
61619	Salla	8	10	-2	-6,7	8	8	0	0,0	0	2	-2	-6,7
61620	St. Johann-Köppling	95	75	20	11,3	82	68	14	7,9	13	7	6	3,4
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	29	40	-11	-13,0	27	37	-10	-11,8	2	3	-1	-1,2
61622	Söding	110	109	1	0,5	104	98	6	2,8	6	11	-5	-2,3
61623	Södingberg	43	37	6	7,1	40	29	11	13,0	3	8	-5	-5,9
61624	Stallhofen	167	120	47	15,0	159	106	53	16,9	8	14	-6	-1,9
61625	Voitsberg	552	515	37	3,8	508	486	22	2,3	44	29	15	1,5
617	**Weiz**	**1.847**	**1.707**	**140**	**1,6**	**1.551**	**1.496**	**55**	**0,6**	**296**	**211**	**85**	**1,0**
61701	Albersdorf-Prebuch	66	74	-8	-4,1	63	73	-10	-5,1	3	1	2	1,0
61702	Anger	43	50	-7	-8,5	40	50	-10	-12,1	3	0	3	3,6
61703	Arzberg	11	15	-4	-7,1	9	15	-6	-10,6	2	0	2	3,5
61704	Baierdorf b. Anger	55	83	-28	-16,6	48	83	-35	-20,7	7	0	7	4,1
61705	Birkfeld	74	49	25	15,4	71	47	24	14,7	3	2	1	0,6
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	54	44	10	8,5	53	43	10	8,5	1	1	0	0,0
61707	Feistritz b. Anger	41	49	-8	-7,5	37	44	-7	-6,6	4	5	-1	-0,9
61708	Fischbach	26	44	-18	-11,2	22	44	-22	-13,7	4	0	4	2,5
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	57	39	18	15,6	44	36	8	6,9	13	3	10	8,7
61710	Floing	31	62	-31	-25,1	25	59	-34	-27,6	6	3	3	2,4
61711	Gasen	18	27	-9	-9,5	16	26	-10	-10,6	2	1	1	1,1

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	41	49	-8	-6,6	36	48	-12	-9,8	5	1	4	3,3
61713	Gleisdorf	524	389	135	24,1	478	355	123	21,9	46	34	12	2,1
61714	Gschaid b. Birkfeld	28	35	-7	-7,6	26	34	-8	-8,7	2	1	1	1,1
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	41	37	4	3,3	37	36	1	0,8	4	1	3	2,5
61716	Markt Hartmannsdorf	106	94	12	4,1	95	88	7	2,4	11	6	5	1,7
61717	Haslau b. Birkfeld	2	12	-10	-21,9	2	11	-9	-19,7	0	1	-1	-2,2
61718	Hirnsdorf	55	39	16	23,2	55	38	17	24,6	0	1	-1	-1,4
61719	Hofstätten a.d. Raab	143	95	48	24,5	131	88	43	21,9	12	7	5	2,5
61720	Hohenau a.d. Raab	18	40	-22	-16,7	15	39	-24	-18,2	3	1	2	1,5
61721	Ilztal	46	56	-10	-5,8	43	53	-10	-5,8	3	3	0	0,0
61722	Koglhof	42	36	6	5,4	42	33	9	8,1	0	3	-3	-2,7
61723	Krottendorf	136	99	37	16,3	125	92	33	14,5	11	7	4	1,8
61724	Kulm b. Weiz	17	19	-2	-4,1	17	19	-2	-4,1	0	0	0	0,0
61725	Labuch	22	34	-12	-15,3	22	31	-9	-11,5	0	3	-3	-3,8
61726	Laßnitzthal	45	56	-11	-10,1	41	51	-10	-9,2	4	5	-1	-0,9
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	151	121	30	15,2	143	111	32	16,2	8	10	-2	-1,0
61728	Miesenbach b. Birkfeld	21	18	3	4,0	20	18	2	2,7	1	0	1	1,3
61729	Mitterdorf a.d. Raab	77	85	-8	-3,9	66	77	-11	-5,3	11	8	3	1,4
61730	Mortantsch	74	61	13	6,4	68	58	10	4,9	6	3	3	1,5
61731	Naas	56	64	-8	-5,7	55	60	-5	-3,5	1	4	-3	-2,1
61732	Naintsch	9	16	-7	-10,9	7	16	-9	-14,1	2	0	2	3,1
61733	Neudorf b. Passail	28	21	7	14,4	26	20	6	12,4	2	1	1	2,1

Tabelle 3: Wanderungen 2009

Q: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2009-1.1.2010, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.-Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61734	Nitscha	70	82	-12	-8,3	68	77	-9	-6,2	2	5	-3	-2,1
61735	Oberrettenbach	13	22	-9	-19,4	10	19	-9	-19,4	3	3	0	0,0
61736	Passail	85	62	23	11,6	74	58	16	8,1	11	4	7	3,5
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	80	97	-17	-6,8	78	94	-16	-6,4	2	3	-1	-0,4
61739	Preßguts	20	17	3	7,8	20	17	3	7,8	0	0	0	0,0
61740	Puch b. Weiz	59	57	2	0,9	59	55	4	1,9	0	2	-2	-0,9
61741	Ratten	35	69	-34	-28,8	27	60	-33	-28,0	8	9	-1	-0,8
61742	Reichendorf	9	14	-5	-8,3	9	14	-5	-8,3	0	0	0	0,0
61743	Rettenegg	36	26	10	13,1	32	21	11	14,4	4	5	-1	-1,3
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	13	20	-7	-10,2	13	20	-7	-10,2	0	0	0	0,0
61745	St. Kathrein a. Offenegg	28	39	-11	-9,5	27	38	-11	-9,5	1	1	0	0,0
61746	St. Margarethen a.d. Raab	135	110	25	6,6	132	102	30	7,9	3	8	-5	-1,3
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	133	120	13	6,4	117	110	7	3,5	16	10	6	3,0
61748	Sinabelkirchen	166	167	-1	-0,3	152	157	-5	-1,3	14	10	4	1,0
61749	Stenzengreith	25	22	3	5,8	22	22	0	0,0	3	0	3	5,8
61750	Strallegg	41	43	-2	-1,0	37	41	-4	-2,0	4	2	2	1,0
61751	Thannhausen	105	108	-3	-1,3	101	104	-3	-1,3	4	4	0	0,0
61752	Ungerdorf	99	39	60	85,2	94	38	56	79,5	5	1	4	5,7
61753	Unterfladnitz	59	85	-26	-17,4	58	80	-22	-14,7	1	5	-4	-2,7
61754	Waisenegg	16	37	-21	-18,8	16	36	-20	-17,9	0	1	-1	-0,9
61755	Weiz	536	533	3	0,3	501	511	-10	-1,1	35	22	13	1,5

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010

Bevölkerung

Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993

Bevölkerung (Fortsetzung)

„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21.Jahrhundert unvermeidlich?“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005

Bevölkerung (Fortsetzung)	
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010

Bildung, Kultur	
Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark	7/2010

Gesundheit	
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/098	6/2010

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstauswertung	1995

Sonderpublikationen (Fortsetzung)

Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003